Modell Eisen Bahner

Magazin für Vorbild und Modell

DM 6,50 öS 50,- SFr 6,50 hfl 8 bfr 158,- lfr 158,- dkr 32,-

Nr. 4 April 2000

49. Jahrgang

E13411

Werkstatt

Neues Leben in alter Fabrik

Probefahrt

TT: Jatts SVT 137

I: Hübners Umbauwagen

Vergessene Schmalspurbahnen

Alle Strecken führten nach Wilsdruff

Rollende Landstraße

Huckepack mit 40-Tonner

Kein Platz mehr frei

H0-Anlage mit Geschichte(n)

ESTS

Kurvenläufer: Fleischmanns H0-ICE-T

Tierklasse: Beckmanns TT-Mammut

Leichtgewicht: Brawas H0-Talent

War wirklich nur der Lokführer schuld?

Das Verhängnis von Brühl

Schilderschwund nährt Spekulationen

Außerirdische werden in der Realität wohl noch eine Weile auf sich warten lassen, die Messeneuheiten dagegen hoffentlich nicht. Eine Auswahl weiterer Glanzlichter beginnt auf Seite 82.

Utopien

Wirklichkeit Sicherheit wird in den Regelwerken der Deutschen Bahn großgeschrieben. Doch auch Bahnchef Mehdorn weiß: "Totale Sicherheit gibt es nun mal nicht, bei keinem Verkehrsträger und keiner Technik." Eine Zwischenbilanz des Unglücks mit einigen Denkanstößen beginnt auf Seite 12.

Zukunft Aus alten Fabrikhallen werden neue Wohnungen – was in der Realität schon lange funktioniert, setzt sich nun auch auf der Modelleisenbahn durch. Worauf der Modellarchitekt dabei achten sollte, verrät der Werkstattbericht, der auf Seite 74 beginnt.

Lebenswerk Zahlreiche persönliche Eindrücke und Erlebnisse hat Märklin-Fan Peter Grünewald im Maßstab 1:87 festgehalten. Selbst der kleinste Winkel zeigt liebevolle Details: Das Anlagenportrait beginnt auf Seite 100.

Mit dem fast vergessenen schmalspurigen Netz um Wilsdruff ist die "VIK" eng verbunden. Ein Bericht über die Strecken, Züge sowie Besonderheiten des Betriebes ab Seite 20.

Vergangenheit

INHALT

Die Titelthemen sind mit einem roten Dreieck markiert.

Bahnbetriebswerk Dresden-Altstadt

9. Dampflokfest

Foto: K. Habermann

Auch beim Dampflokfest 2000 werden wieder zahlreiche Dampfloks zu Gast sein

Auf dem Gelände des ehemaligen Bahnbetriebswerkes Dresden-Altstadt findet von Sonnabend, 29. April, bis Montag, 1. Mai 2000, das 9. Dresdner Dampflokfest statt. Dieses Jahr liegt ein Ausstellungsschwerpunkt auf Altbau-Elektroloks. Es präsentieren sich auch wieder viele Fahrzeuge aus dem Bestand des Dresdner Verkehrsmuseums wie 19017, 171055 (ex "Osten 1135") und 92503. Die Deutsche Bahn AG ist mit historischen Triebfahrzeugen wie 01 137, 03 001, voraussichtlich 23 1113 und 38 205, E 77 10 und den Fahrzeugen der Schleizer Kleinbahn vertreten. Vereine und Händler bieten ein umfangreiches Souvenirangebot und Rahmenprogramm.

Während des Dampflokfestes werden wieder viele Sonderfahrten angeboten. Die Veranstalter bitten um frühzeitige Buchung, da die Züge nur bei genügend Bestellungen verkehren können. Im einzelnen sind vorgesehen:

1. Traditionszug Berlin
   29. April: Berlin – Dresden – Berlin mit 52 8177
   Fahrpreise: 3./4. Klasse 99 DM, 2. Klasse 119 DM, Kinderermäßigung auf Anfrage, Eintritt zum Dampflokfest enthalten
   Info: (030) 297 36 248 Frau Krüger (tagsüber), Tel./Fax: (030) 803 83 85 Herr Hoppe (abends und am Wochenende)
2. DB-Museum Nürnberg
   1. Mai: Nürnberg – Dresden mit V 200 002
   Info: (0911) 219-4620/219-5824
3. Lausitzer Dampflok-Club
   29. April: Cottbus – Dresden – Cottbus mit 03 204 und vierachsigen Rekowagen
   Info: (035 601) 56 254 (mittwochs 16 bis 19 Uhr)
4. Die Eisenbahn-Erlebnisreise Düsseldorf
   Mehrtagesfahrt mit 41 360 mit historischen Eilzug- und Rheingold-Wagen von Köln und Düsseldorf nach Dresden
   27. April: Köln/Düsseldorf – Dresden mit Zusteigehalten in Wuppertal, Hagen, Schwerte, Duisburg, Essen, Bochum, Dortmund, Kassel-Wilhelmshöhe
   30. April: Dresden – Bad Schandau – Sebnitz – Wilthen – Bautzen – Dresden
   1. Mai: Dresden – Düsseldorf
   Fahrpreis: 865 DM mit Übernachtung und Rahmenprogramm
   Info: (0211) 38 58 442 Herr Kühn
5. Sächsisches Eisenbahn-Museum Chemnitz
   29. April: Dresden – Pirna – Dürrröhrsdorf – Neustadt – Sebnitz – Bad Schandau (– Sebnitz – Bad Schandau) – Dresden mit 50 3648
   30. April: Dresden – Bad Schandau – Dresden und Dresden – Klingenberg-Colmnitz – Dresden mit 03 001
   1. Mai: Dresden – Görlitz – Dresden mit 01137
   Alle Fahrten mit dem Zwickauer Traditionseilzug!
   Info: (0371) 493 2765 (tägl. 9 – 17 Uhr)
6. Eisenbahnfreunde Witten im BSW
   Bewirtschafteter Liegewagensonderzug mit 212 007 (altrot)
   28./29. April: Düsseldorf – Dresden mit Zusteigehalten in Essen, Bochum, Witten, Hagen, Soest
   29.April/1. Mai: Dresden – Düsseldorf
   Preis: Erwachsene 219 DM, Kinder 139 DM, Familien auf Anfrage
   Info: (023 02) 17 10 399 EF Witten

Nürnberg – Dresden

ICE-T startet später

Erst nach Drucklegung der Fahrplanvorschau wurde bekannt, daß der Einsatz der Dieselversion des ICE-T auf der Strecke Nürnberg – Dresden erst am 5. November 2000 beginnt. Ursprünglich plante DB Reise & Touristik, die neuen Triebwagen der Baureihe 605 bereits ab dem Fahrplanwechsel am 28. Mai 2000 anstelle lokbespannter Interregios auf der Verbindung einzusetzen. Der Grund für die Verzögerung: Bis zum Starttermin steht noch keine ausreichende Anzahl erprobter 605er zur Verfügung. Einzelne Interregioleistungen sollen aber bereits ab Ende Mai mit den 200 km/h schnellen und 107 Meter langen Fahrzeugen gefahren werden, allerdings im Wechsel mit lokbespannten Zügen und ohne Fahrzeitverkürzung.

Foto: D. Sommerer

Der neue Diesel-Neitec 605 002 war am 26.1.2000 im Vorfeld des Nürnberger Hauptbahnhofes abgestellt.

Eine Hauptuntersuchung erhält Altbau-E-Lok E 18 047 im ehemaligen Ausbesserungswerk Opladen.

Foto: J. Schmidt

Prignitzer Eisenbahn GmbH

Zwölfter Schienenbus

■ Die Prignitzer Eisenbahn GmbH (PEG) schloß am 14. Januar 2000 die Hauptuntersuchung eines weiteren ehemaligen DB-Schienenbusses ab und stellte das Fahrzeug als T 12 in Dienst. Seine Aufarbeitung hatte die PEG-Werkstatt bereits im Januar 1999 begonnen, aber wegen anderer Arbeiten mehrfach unterbrochen. Der Triebwagen wurde nicht nur technisch instandgesetzt, sondern erhielt neben einer Neulackierung in Enzianblau und Karminrot eine modernisierte Inneneinrichtung mit neuen Sitzpolstern, Fußbodenbelag, Innenbeleuchtung, Decken- sowie Wandverkleidung. Beim T 12 handelt es sich um den ehemaligen VT 798 701, den die Waggonfabrik Uerdingen 1960 unter der Fabriknummer 66605 herstellte. Er war zuletzt im Bahnbetriebswerk Karlsruhe beheimatet und wurde am 30.11.1995 ausgemustert.

Foto: A. Neumann

Der zwölfte Schienenbus der PEG: Der frisch hauptuntersuchte und modernisierte T 12 (ex VT 798 701) wartet am 12. Februar 2000 im Bahnhof Pritzwalk auf seinen nächsten Einsatz.

Museumslok E 94 279

Erfolgreiches Jahr

Foto: J. Hund

Höhepunkt der Saison 1999: E 94 279 mit den Schweizer E-Loks Ce 6/8 Nr. 14305 und Ae 4/7 Nr. 10905 auf der Fahrt von Schaffhausen nach Nürnberg am 15.Oktober 1999 auf der Gäubahn (KBS 740) bei Wurmlingen.

■ Auf ein erfolgreiches Jahr 1999 blickt die Kornwestheimer Museumslok E 94 279 zurück. Das von der BSW-Freizeitgruppe "Interessengemeinschaft E 9307" betreute deutsche Krokodil erbrachte eine Laufleistung von insgesamt 32085 Kilometern, davon 30698 Kilometer im Sonderverkehr und 1387 Kilometer vor Planzügen bei Überführungsfahrten. Erstmalig rollte die Altbau-E-Lok vor dem DB-Touristikzug. Im August gab es mehrere Fahrten vor dem Venedig-Simplon-Orient-Expreß, der wegen einer Sperrung über Ulm und Kehl umgeleitet wurde. Höhepunkt der Saison 1999 war sicherlich die Überführung der Schweizer Museumsloks Ce 6/8 Nr. 14305 und Ae 4/7 Nr. 10905 von Schaffhausen nach Nürnberg zum 100jährigen Jubiläum des Verkehrsmuseums. Ob die Maschine in diesem Jahr wieder so viele Kilometer schaffen wird, ist fraglich, weil die DB AG den Sonderverkehr wegen der Expo 2000 stark eingeschränkt hat.

STANDPUNKT

Irren ist menschlich

Dr. Karlheinz Haucke

Fast immer ist menschliches Versagen im Spiel, wenn Menschen zu Schaden kommen. Die Technik allein, letztlich auch vom Homo sapiens ersonnen, kann eh keine Verantwortung tragen, selbst wenn ihr Fehler nachzuweisen sind. Wo technische Möglichkeiten allerdings gar nicht genutzt werden, muß wohl erst das Kind in den Brunnen fallen, ehe über mehr Sicherheit nachgedacht wird. Das Zugunglück im Bahnhof Brühl ist dafür ein beredtes Beispiel.

Unangepaßte Geschwindigkeit war zweifellos die unmittelbare Ursache, die dem Nachtzug Amsterdam – Basel in der ersten Morgenstunde des 6. Februar zum Verhängnis wurde. Acht Tote und 149 Verletzte lautet die schockierende Bilanz eines Versagens, wie es tagtäglich auf deutschen Straßen zu schweren Unfällen führt. Während es für Automobile noch keine extern ausgelöste Zwangsbremsung, außer durch Hindernisse, gibt, ist der Schienenverkehr beispielsweise mit induktiver Zugsicherung, Indusi, oder linearer Zugbeeinflussung, LZB, ungleich besser dran.

Warum also denkt die DB erst nach Brühl auch über die Sicherung ausgangs solcher Langsamfahrstellen vor gefährlichen Weichenpassagen per mobiler Indusi-Einrichtungen nach? So wäre wie mit LZB zu verhindern, daß in kritischen Baustellenbereichen zu schnell gefahren wird. Dem Lokführer und seinen Passagieren hätte allenfalls ein gehöriger Schrecken gedroht.

War demnach wirklich nur der Lokführer schuld? Das darf getrost bezweifelt werden. Warum unterblieb nur bei diesem Zug die Funkwarnung der Fahrdienstleiterin? Und angesichts der nachweislich falsch aufgestellten Signaltafeln, die erst Stunden nach dem Unglück heimlich, still und leise verschwanden, ist die Fehleinschätzung auf dem Führerstand ungeachtet aller Vorschriften auch verständlich. Es stellt sich zudem die Frage, inwieweit die an Streckenbaustellen eingesetzten Kräfte, zumal jene von Fremdfirmen, mit der DB-Signalisierung überhaupt vertraut sind?

IMPRESSUM

Modelleisenbahner
MEB-Verlag GmbH
Biberacher Str. 94, 88339 Bad Waldsee
Telefon (07524) 9705-0
Fax (07524) 9705-25

HERAUSGEBER
Wolfgang Schumacher

VERLAGSLEITER
Hermann Schöntag

CHEFREDAKTEUR
Dr. Karlheinz Haucke (verantwortlich)

REDAKTION
Stefan Alkofer, Jochen Frickel, Klaus Habermann, Thomas Hanna-Daoud, Michael U. Kratzsch-Leichsenring, Hartmut Lange
E-mail: redaktion@modelleisenbahner.de

GRAFISCHE GESTALTUNG
Ina Olenberg
Melanie Minst (DTP)

ANZEIGEN
Brigitte Wiedmann
Telefon (07524) 9705-40
Andrea Zaicescu
Telefon (07524) 9705-41
Anzeigenfax (07524) 9705-45
E-mail: anzeigen@modelleisenbahner.de

FOTOGRAFIE
Jörg Hajt, Andreas Stirl, Dominik Stroner

FREIE MITARBEITER
Rainer Albrecht, Thomas Beller, J. H. Broers, Joachim Bügel, Peter Federmann, Christian Fricke, Elmar Haug, Falk Helfinger, Marcus Henschel, Michael Hubrich, Rainer Ippen, Rolf Jünger, Georg Kerber, Jürgen Krantz, Manfred Lohkamp, Frank Muth, Fritz Osenbrügge, Axel Polnik, Jürgen Rech, Ralf Reinmuth, Fritz Rümmelein, Jörg Seidel, Bodo Schulz, Burkhard Wollny

VERTRIEB
Motor-Presse Stuttgart
Leuschnerstraße 1, 70174 Stuttgart
Vertriebsleiterin: Ursula Liebing

ABONNENTEN-SERVICE
MEB-Verlag
Lessingstr. 20
88427 Bad Schussenried
Telefon (07583) 9265-37
Fax (07583) 9265-39

Preis des Einzelhefts: DM 6,50
Jahres-Abonnement Inland: DM 69,60
Schweiz: sFr 69,60. Österreich: öS 522,-
EU-Länder: DM 89,60
Andere europ. Länder: DM 99,80
Weitere Auslandspreise auf Anfrage. Lieferung jeweils frei Haus. Kündigung des Abonnements sechs Wochen vor Vertragsende.
Einzelheftbestellungen Telefon (07524) 9705-0

Gesamtherstellung: BechtleDruckZentrum Esslingen. Printed in Germany

Der MODELLEISENBAHNER erscheint monatlich. Höhere Gewalt entbindet den Verlag von der Lieferungspflicht. Ersatzansprüche können nicht anerkannt werden.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos oder sonstige Unterlagen übernimmt der Verlag keine Haftung.
Bankverbindung: Volksbank Biberach (BLZ 654 901 30) Konto-Nr. 117715000.
Anzeigenpreisliste Nr. 18, gültig ab Heft 1/2000. Gerichtsstand ist Bad Waldsee.

ISSN 0026-7422

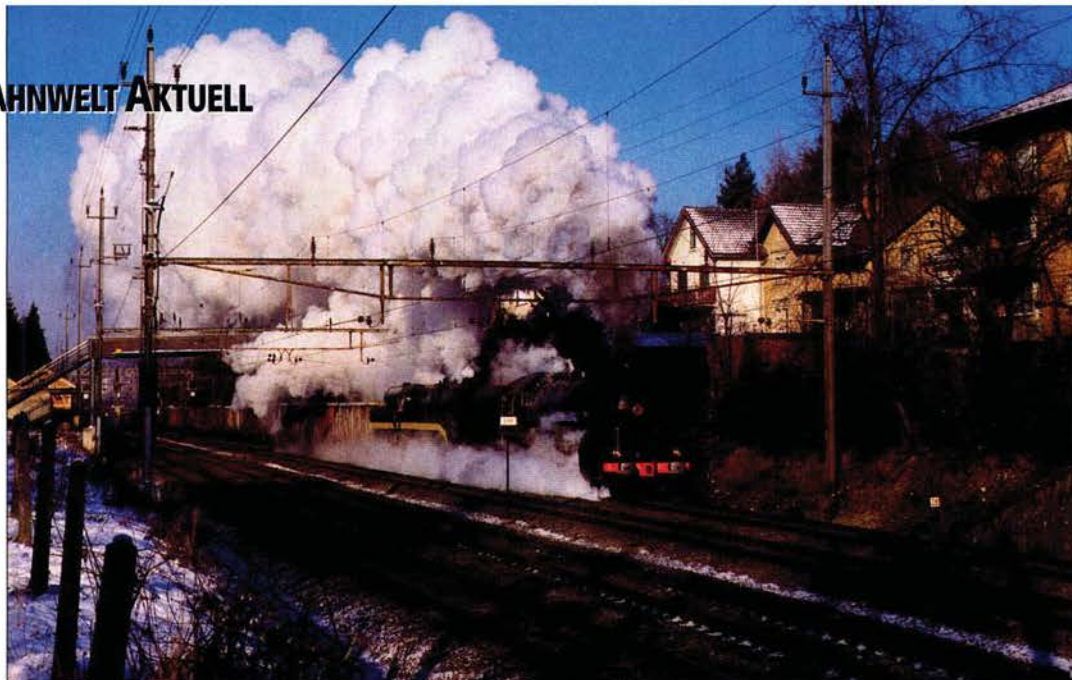


Foto: J. Schmidt

Mit 40 Eaos und 52 8055 am Haken dampfte 141 R 1207 am 28. Januar 2000 von Winterthur in Richtung Romanshorn. Für 52 8055 war es vermutlich der letzte Einsatz.

141 R 1207

Erfolgreiche Lastprobefahrt

Daß sie nach einem Dornröschenschlaf von 25 Jahren noch lange nicht zum alten Eisen gehört, bewies die französische Dampflok 141 R 1207 bei ihrer Lastprobefahrt am 28. Januar 2000. Nachdem die Winterthurer Firma Sulzer-Winpro die Maschine ohne größere Reparaturen unter Dampf gesetzt hatte, zog sie an diesem Tag einen 800 Tonnen schweren Güterzug von Winterthur nach Romanshorn. Pech hatte bei dieser Fahrt dagegen 52 8055, die hinter der 141R1207 lief, weil diese keine Sicherungseinrichtungen besitzt: Während der Fahrt gingen bei der mit großem Aufwand modernisierten Dampflok auf der rechten Triebwerksseite Schieber- und Schieberschubstange kaputt. Das bedeutet voraussichtlich das Ende für 52 8055, da man in die Lok nichts mehr investieren will.

Interlok Pila

Gut ausgelastet

Das polnische Interlokwerk in Pila ist nach eigenen Angaben gut ausgelastet. Im Februar lieferte die im Sommer letzten Jahres privatisierte Dampflokschmiede den Kessel Krauss Maffei 16688 an den Schweizer Verein VVT St. Sulpice aus. Fast abgeschlossen ist die Hauptrevision der 750-Millimeter-Dampflok Px 48 1756 für die PKP-Strecke Şroda – Zaniemysl. Kurz nach der Jahreswende hatte die PKP eine weitere Px 48 sowie eine Schmalspurdiesellok hauptuntersucht zurückerhalten. In Arbeit sind derzeit ebenfalls der Kessel 1720 der Dampfzug-Betriebsgemeinschaft Hildesheim sowie der Kessel von Lok Nr. 2 (Krupp 3437/1955) der Delmenhorst-Harpstedter Eisenbahnfreunde. Letzterer wird unter Aufsicht des Interlok-Anteilseigners Malowa in der Bahnwerkstatt Benndorf revidiert. Außerdem gab die französische Kesselaufsicht APAVE grünes Licht zum Bau eines Kessels für Lok 414 der Chemin de Fer Touristiques et de Montagne. Hierzu werden die polnischen Schweißer von APAVE-Vertretern zertifiziert.

Zwischenhalt

Das Land Niedersachsen will vorläufig keinen weiteren Finanzierungsvertrag für den Ausbau der Stadtbahn Braunschweig abschließen. Im derzeit laufenden Vertrag mit einem Volumen von 100 Millionen Mark gibt das Land zum bundesweit üblichen Zuschuß von 75 Prozent nochmals 15 Prozent hinzu. Diese zusätzliche Förderung soll nun entfallen.

Bordeaux erteilte am 7. Februar 2000 einem Konsortium unter der Leitung von Alstom den Zuschlag für Bau und Betrieb eines Stadtbahnsystems in der französischen Metropole. Alstom wird 38 Fahrzeuge vom Typ Citadis liefern; auf weitere 38 Triebwagen besteht eine Option.

Stefan Eishold, bislang Geschäftsführer der DB AG-Tochter Metropolitan Express Train GmbH, wird am 1. April 2000 Vorstandssprecher der neugegründeten Aktiengesellschaft der HomeNet Gesellschaft für Medien und Marketing mbH, Hamburg. Die Leitung von Metropolitan übernimmt bis auf weiteres der Marketingchef Fabian Scharr.

Ein Konsortium aus den Firmen Siemens und Adtranz hat den Zuschlag zum Bau von 34 Triebzügen für die portugiesische Staatsbahn erhalten. Der Auftrag umfaßt ein Volumen von 320 Millionen Mark.

In Hannover nahm man am 19. Februar 2000 den letzten Teil der Stadtbahnstrecke zum Expo-Gelände in Betrieb. Die Kosten für den 9,1 Kilometer langen Abschnitt betrugen 340 Mil-

Eisenbahnmuseum Dieringhausen

50 3610 wieder betriebsfähig

Im Dezember 1999 schloß das Werk Interlok im polnischen Pila die Hauptuntersuchung von 50 3610 ab. Die Maschine hatte ihr Besitzer, das Eisenbahnmuseum Dieringhausen, in Einzelteilen nach Polen gebracht. Sie benötigte nicht nur eine grundlegende Kesselrevision, sondern auch grundlegende Arbeiten am Tender. Die Rekolok 50 3610 entstand 1960 aus 50 1768 (Schichau 3469/1941) und war nacheinander in den Bahnbetriebswerken Stendal, Magdeburg-Rothensee und Eilsleben beheimatet. Zuletzt tat sie im Bw Wittenberge Dienst, wo sie die letzte planmäßig eingesetzte 50er war. Nach Ablauf der Kesselfrist 1987 gehörte sie zum Z-Park des Ministeriums für Verkehrswesen und seit dem 8.1.88 zum Schadpark. Die folgenden fünf Jahre stand sie in Meyenburg, 1993 kaufte das Eisenbahnmuseum Dieringhausen die Fahrzeugreste.

Foto: Interlok/R. Smulkowski

Bei schlechtem Wetter machte die hauptuntersuchte 50 3610 in Pila am 15.12.1999 ihre erste Probefahrt.

Goslar – Hildesheim

Neitec-Probefahrten

Foto: R. Güttler

Auf seiner 31minütigen Meßfahrt von Goslar nach Hildesheim passiert der Dieseltriebwagen 611 013 am 10.1.2000 das mechanische Stellwerk Rwf in Salzgitter-Ringelheim.

Anfang Januar dieses Jahres unternahm DB Regio zwischen Hildesheim und Goslar (KBS 320) verschiedene Meßfahrten mit einem Neitec-Triebwagen der Baureihe 611. Für die 53 Kilometer lange Strecke benötigte der pannengeplagte Kurvenflitzer – ohne Halt – 31 Minuten.Ein Interregio braucht mit zwei Zwischenstops für dieselbe Strecke 46 Minuten.

lionen Mark und waren damit 100 Millionen Mark niedriger als ursprünglich veranschlagt.

Die Länder Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz haben sich geeinigt, den Betrieb der neuen Rhein-Neckar-S-Bahn, die im Jahr 2004 eröffnet werden soll, innerhalb Deutschlands öffentlich auszuschreiben.

Seit dem 17. Februar 2000 kommen die Fahrgäste in den hannoverschen Stadtbahnen in den Genuß des Fahrgastfernsehens. Dafür erhalten alle neueren 144 Stadtbahnwagen vier Bildschirme, die neben aktuellen Nahverkehrsinformationen jeweils Werbung und Nachrichten zeigen.

Die ÖPNV-Unternehmen von Bonn, Hannover und Leipzig wollen gemeinsam die Deutsche Nahverkehrsgesellschaft gründen. Das neue Unternehmen mit Sitz in Hannover soll im europaweiten Nahverkehrsmarkt als Wettbewerber auftreten.

Im Auftrag der ukrainischen Lokomotivfabrik NPO DEWZ in Dnjepropetrowsk liefert Siemens-Verkehrstechnik die elektrische Ausrüstung für eine Vorserienlok vom Typ DS 3. Weitere 20 Maschinen sollen folgen. Sie sind die ersten Schienenfahrzeuge mit Drehstrom-Asynchrontechnik in der Ukraine und gehören zu einem Beschaffungsprogram der Ukrainischen Staatsbahn Ukrzalizncja.

Ulrich Homburg, bis zum 31.12.99 Vorsitzender der Geschäftsführung der Deutschen Eisenbahn-Gesellschaft in Frankfurt, übernahm am 1. Februar 2000 das Vorstandsressort Marketing bei der DB Regio AG.

DB Regio Saar-Westpfalz beteiligt sich zum zweiten Mal an der Aktion "AutoFasten". Sie läuft vom 15. März bis zum 15. April 2000. Mit dieser Kampagne möchten die evangelische Kirche und das Bistum Trier Autofahrer zum Überdenken ihrer bisherigen Fahrgewohnheiten anregen. DB Regio stellt 100 Streckenzeitkarten zur Verfügung, die zwei Wochen gültig sind. Außerdem können die Teilnehmer fünf Bahncards gewinnen.

Ein Anschlag legte am 6. Februar 2000 die ICE-Strecke zwischen Celle und Uelzen lahm. Unbekannte Täter hatten verschiedene Gegenstände in die Oberleitung geworfen. Ein einfahrender ICE beschädigte dadurch die Fahrleitung auf einem Kilometer. Er verlor dabei seinen Stromabnehmer, konnte jedoch noch in den Bahnhof Celle rollen. Der Folge-ICE mußte wegen Strommangels abgeschleppt werden.

Die südafrikanische Regierung verkaufte am 6. Februar 2000 die beiden Garnituren des legendären Luxuszuges "Blue Train" an den britischen Unternehmer Richard Branson (Virgin). Südafrika erhofft sich dadurch eine bessere Vermarktung des überwiegend von Ausländern genutzten Zuges, dessen Bäder über beheizte Marmorfußböden und vergoldete Armaturen verfügen. Der 380 Meter lange Zug verkehrt bisher zwischen Kapstadt und Pretoria. Die eintägige Fahrt ist jedoch doppelt so teuer wie ein Flug.

Bad Kissingen erhält ab dem Fahrplanwechsel 2000 eine Direktverbindung nach Würzburg. Daneben sollen modernisierte Dieseltriebwagen der Baureihe VT614 für eine Verkürzung der Reisezeiten auf der Saaletalbahn Bad Kissingen – Gemünden sorgen.

Die Adtranz GmbH erhielt den Auftrag, 24 Mehrsystem-Elektrolokomotiven an die US-amerikanische Bahngesellschaft New Jersey Transit (NJT) zu liefern. Die Loks, die konzeptionell auf den DBAG-Maschinen der Baureihe 101 basieren, werden im Werk Kassel gebaut. Die ersten Triebfahrzeuge sollen im Sommer des Jahres 2001 in den USA eintreffen. Das Gesamtauftragsvolumen soll etwa 252 Millionen Mark betragen.

Siemens Verkehrstechnik liefert 16 Straßenbahntriebwagen vom Typ Combino an die Stadtwerke Augsburg. Der erste der 42 Meter langen Niederflur-Gelenktriebwagen ging am 18. Februar in den Probebetrieb.

Die Kölner Verkehrsbetriebe AG (KVB) bestellten bei der kanadischen Bombardier Transportation 55 Stadtbahnwagen vom Typ K5000. Der Auftrag im Wert von 170 Millionen Mark enthält eine Option auf die Lieferung von weiteren 91 Fahrzeugen. Die ersten Wagen sollen ab September 2001 in Betrieb gehen.

FRAGEZEICHEN

Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eines von 20 Videos gewinnen.

Foto: M. U. Kratzsch-Leichsenring

■ Der kleine Ort zwischen der Dresdener Heide und dem Lausitzer Bergland bekam seinen Bahnanschluß mit dem Bahnhof Fischbach am 21. Dezember 1845. Damals wurde der Abschnitt Radeberg – Bischofswerda der sächsisch-schlesischen Eisenbahn feierlich dem öffentlichen Verkehr übergeben. Erst 30 Jahre später erhielt die Gemeinde als Bahnknoten ihren eigenen Bahnhof mit Lokschuppen und Drehscheibe. Diese befand sich typischerweise am Bahnsteigende. Einzelne Spuren davon kann der eisenbahninteressierte Fahrgast noch heute finden. Fortan konnten die Bürger auch mit der Eisenbahn in die Lessingstadt Kamenz fahren. Doch auch eine zweite Nebenbahn fand dort zur gleichen Zeit ihren Anfang. Sie war zuletzt wegen der darauf nach Pirna verkehrenden roten Leichtverbrennungstriebwagen bei vielen Eisenbahnfreunden beliebt. Seit Mai 1998 ruht jedoch der Reiseverkehr in Richtung Dürrröhrsdorf. Heute gehört der Bahnhof zu den Endpunkten der Dresdener S-Bahn und die Züge von Dresden nach Kamenz müssen hier Kopf machen. 1998/99 baute die Deutsche Bahn den Bahnhof um und entfernte dabei einige Gleise. In der Lampenfabrik des Ortes entstanden 1989 die Hauben für Stehkessel und Dampfdom für den Nachbau der legendären SAXONIA.

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis zum 15.04.2000 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBAHNER, MEB-Verlag, Stichwort Fragezeichen, Biberacher Straße 94, 88339 Bad Waldsee. Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 Exemplare der Video-Doppelkassette "Mit der Dampfkleinbahn ins Zittauer Gebirge/Der Lößnitzdackel" aus der RioGrande-Videothek verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort im Februarheft lautete "Querfurt".

Die 20 Exemplare "Mit der Dampfkleinbahn ins Zittauer Gebirge/Der Lößnitzdackel" haben gewonnen: Hartmut Donke, 03048 Cottbus; Helmut Epp, 66679 Losheim am See; Matthias Kramp, 23948 Klütz; Maik Scharfe, 65604 Elz; Christina Buse, 23558 Lübeck; Manfred Lemuth, 98639 Metzels; Rolf Kurowsky, 06179 Dornstedt; Manfred Görn, 06130 Halle/Saale; Dietrich Bohnert, 08427 Fraureuth; Bodo Denk, 06249 Mücheln; Barbara Peschke, 63636 Brachtal-Schlierbach; Gerhard Hüttner, 39418 Neundorf; Stephan Thies, 30455 Hannover; Matthias Ehrler, 08066 Zwickau; Helmut Melzer, 57299 Burbach; Dietmar Kirbach, 04741 Roßwein/Sa.; Klaus Leichsenring, 08301 Schlema; Winfried Bardehle, 01159 Dresden; Uwe Schubert, 15758 Zernsdorf und Henry Seibeck, 06642 Nebra.

In den Monaten Dezember und Januar unternahm Siemens/Krauss-Maffei im Münchener Umland Testfahrten mit der neuen Zweisystemlok EG 3101 für die Dänische Staatsbahn. Das Foto zeigt den Messzug am 27. Januar 2000 mit den DBAG-Loks 152 083 und 152 082 an der Spitze bei Ergoldsbach auf der Strecke Landshut – Neufahrn.

Museumsbahn Schönheide

Vollschrankenanlage

■ Seit Dezember 1999 ist bei der Museumsbahn Schönheide eine mechanische Schranke in Betrieb. Die Anlage sperrt am Haltepunkt Bürstenfabrik Stützengrün die kreuzende Bundesstraße, wenn der Zug der Schmalspurbahn naht. Vor ihrem Einbau stand die Schranke der Reichsbahneinheitsbauart an einem Bahnübergang in Treuen. Der Einbau in Stützengrün erstreckte sich fast über das ganze Jahr 1999.

Seit Dezember 1999 sorgt eine Schrankenanlage neben der Bürstenfabrik in Stützengrün für die nötige Verkehrssicherheit: 99 561 bei der Einfahrt in den Bahnhof am 4.12.1999.

Foto: H. Drosdeck

Feldbahn-Museum Guldental

Eröffnung im Mai

■ Nach langjähriger Aufbauarbeit öffnet am 30. April 2000 das Feldbahn-Museum Guldental bei Bad Kreuznach erstmals seine Tore für Besucher. Seit 1985 haben die Feldbahnfreunde eine Fahrzeugsammlung zusammengetragen, die aus einer Dampf- und 35 Dieselloks sowie zahlreichen Loren und Waggons besteht. Für das rollende Material entstand eine neue Halle und eine rund zwei Kilometer lange Strecke.

Für die umfangreiche Fahrzeugsammlung entstand im neuen Feldbahn-Museum Guldental eigens eine Halle.

Foto: Feldbahnm. Guldental

Foto: J. Hund

Historische Feldbahn Dresden

Neues Vereinsgelände bei Pirna gefunden

Der Verein Historische Feldbahn Dresden e.V. (HFD) muß bis zum Jahresende 2000 sein bisheriges Domizil in Dresden-Klotzsche räumen. Die Stadt Dresden hat den Pachtvertrag für das seit 1978 genutzte Gelände gekündigt. Ein neues Gelände ist mit dem ehemaligen Mineralölwerk Herrenleite bei Pirna bereits gefunden. Genügend Platz zur Unterbringung der Fahrzeugsammlung mit etwa 80 Lokomotiven und knapp 300 Wagen ist vorhanden, die Gleisanlage muß komplett neu errichtet werden. Damit ist dann erstmals in der Vereinsgeschichte Gelegenheit, die Fahrzeuge in geeigneter Umgebung in Betrieb zu zeigen. Besondere Unterstützung beim Umzug leistete bislang die Heinrich Schwertransporte GmbH, die einige Lokomotiven kostenlos transportiert hat. Nach der letzten Feldbahnschau in Dresden-Klotzsche am 15. und 16. April findet der erste Tag der offenen Tür in der Herrenleite am Pfingstsonntag, 11. Juni 2000, statt.

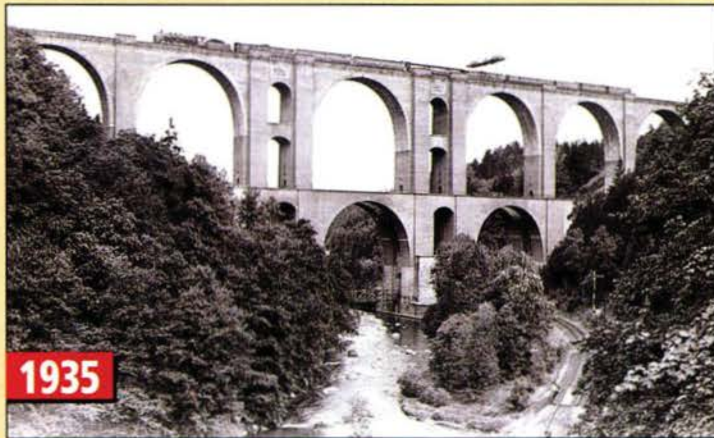
Foto: D. Dierich

Vor der neuen Werkstatt in der Herrenleite sind am 30.10.1999 die zwei größten Loks der HFD, eine Ns3 (links) und eine V10C, eingetroffen.

ZEITREISE

Millionenbau im Schatten der Göltzschtalbrücke

Auch heute noch steht der Elstertal-Viadukt bei vielen Eisenbahnfreunden im Schatten der berühmteren Göltzschtalbrücke. Er ist jedoch nicht minder imposant und gehört zur ehemaligen sächsisch-bayrischen Eisenbahn von Leipzig über Plauen nach Hof. Von 1846 bis 1851 errichteten zahlreiche Arbeiter aus 29000 Kubikmetern Sand- und Granithausteinen sowie zwölf Millionen Ziegeln das Brückenbauwerk. Die Bauleitung für die zweistöckige Bogenbrücke oblag Oberingenieur Wilke und Ingenieur Kell. Der Elstertal-Viadukt hat eine Länge von 278 Metern und eine Höhe von 68 Metern. Das untere Geschoß ist 22, das obere acht Meter dick. Seit September 1875 führt unter dem Viadukt die Elstertalbahn von Greiz nach Weischlitz hindurch. Deren Bahnhof Barthmühle liegt in unmittelbarer Nähe des Brückenbauwerkes. Im Jahre 1930 fuhren über den Viadukt rund 7500 Schnellzüge sowie 13000 Personen- und 14000 Güterzüge. Ab Fahrplanwechsel 2000 soll über den Elstertalviadukt auch der dieselgetriebene ICE-T verkehren.



In den dreißiger Jahren hielt Carl Bellingrodt eine damals typische P10-Garnitur beim Überqueren des in der Wartung befindlichen Elstertalviaduktes im Bild fest.

Foto: Nico Geßner

Die in sechs Jahrzehnten entstandene Vegetation läßt die Elstertalbrücke heute so erscheinen. Anstelle der P10 und der Formsignale dominiert heute die moderne Technik.

Regio-Werk Delitzsch

Probezug

Das Werk Delitzsch der DB Regio AG schickt normalerweise an jedem Dienstag und Donnerstag einen Probezug auf die Reise oder überführt fertiggestellte Nahverkehrswagen. Meist ist der Zug mit einer Maschine der Baureihe 103 bespannt. Abfahrt ist gegen 15.30 Uhr in Delitzsch, unterer Bahnhof. Der Zug verläßt die Station in Richtung Leipzig.

Foto: A. Mehnert

E-Lok 103 195 zog am 3.2.2000 den Probezug des Regio-Werkes Delitzsch aus dem unteren Bahnhof.

Foto: N. Geßner

Im Rahmen von Personalschulungsfahrten kam die Lok 206 der MEG von Mitte Januar bis Mitte Februar 2000 vor Leergüterzügen zwischen Buna, Merseburg und Querfurt zum Einsatz. Die Lok, hier am 14. Februar bei der Einfahrt in den Bahnhof Querfurt, ist die ehemalige 228786 der Deutschen Bahn AG.

Niederrheinische Verkehrsbetriebe AG

Ende des Museumsverkehrs

Überraschend gab die Niederrheinische Verkehrsbetriebe AG (NIAG) in der letzten Januarwoche bekannt, daß sie den Museumsverkehr zwischen Moers und Hoerstgen-Sevelen einstellt. Als Grund nannte das Unternehmen rückläufige Fahrgastzahlen und hohe Unterhaltskosten für die 19 Kilometer lange Stichbahn, auf der nur noch die ersten neun Kilometer planmäßig für den Güterverkehr genutzt werden. Seit 1984 pendelten auf der Bahnlinie an bestimmten Wochenenden zwei MAN-Schienenbusse, die die NIAG auch weiterhin für den Charterverkehr vorhalten will.

Foto: J. Hajt

Der Museumsbetrieb mit den NIAG-Triebwagen VT 20 und VT 21 wird eingestellt. Hier warten sie mit dem Fahrradwagen am 1. Mai 1998 in Hoerstgen-Sevelen.

Unterbreizbach – Hattorf

Privater Lückenschluß

Mit einem Leerzug nahm die Kali und Salz AG am 31. Januar 2000 ihre Anschlußbahn von Philippsthal/Hessen nach Unterbreizbach/Thüringen in Betrieb. Die Kosten für die 3,4 Kilometer lange Privatstrecke, die die Zeche Unterbreizbach mit der KBS 613 verbindet, betrugen 9,5 Millionen Mark. Ein Teil der neuen Bahnlinie verläuft auf der Trasse der 1952 stillgelegten Ulstertalbahn, die von Tann über Unterbreizbach nach Philippsthal und weiter nach Vacha führte. Während die Brücke über die Ulster neu erbaut wurde, behielt die Brücke an der Landesgrenze sogar ihre Steinwiderlager. Außerdem entstanden entlang der neuen Anschlußbahn vier Bahnübergänge mit kompletter Signal- und Sicherungstechnik.

Foto: M. Knauf

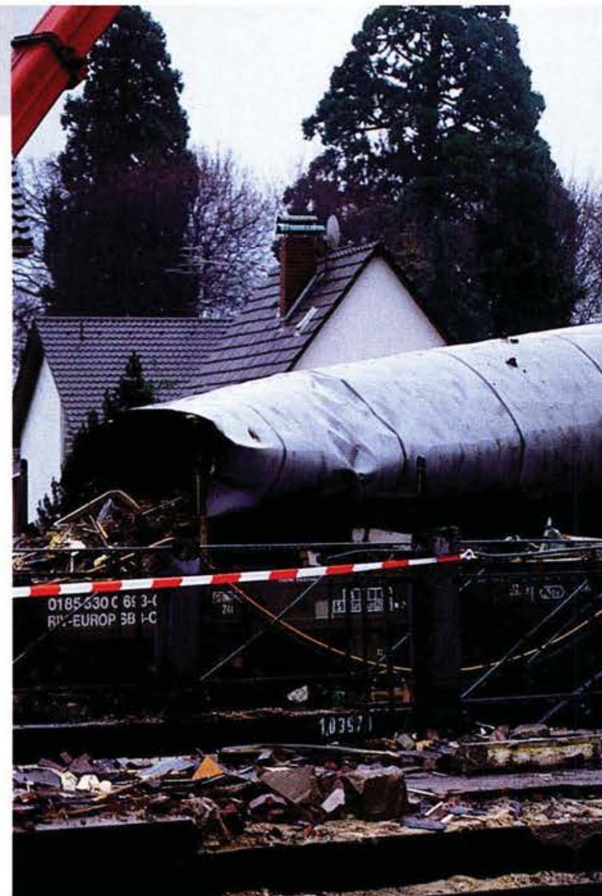
Eröffnungsfahrt der privaten Grubenanschlußbahn: Um 9.35 Uhr erreichte am 31. Januar 2000 der erste Leerzug aus Philippsthal den Bahnhof Unterbreizbach.

Offenbart die Entgleisung des D203 im Bahnhof Brühl Sicherheitsmängel bei der Bahn oder verdeutlicht sie nur, daß absolute Sicherheit nicht möglich ist?

Auf Abwegen

Nicht eine Explosion im nahen Chemiewerk Wesseling erschütterte am Sonntag, 6. Februar 2000, die Erde in Brühl, sondern die Schnellzuglok 101 092-5 der Deutschen Bahn AG. Sie war um 0.13 Uhr mit dem D 203 Amsterdam – Basel, gebildet aus sechs deutschen und drei niederländischen Wagen, nach der Einfahrt in Gleis 3 des Brühler Personenbahnhofes entgleist und anschließend durch die Gärten der Häuser "Am Inselweiher" gerast. Im Haus mit der Nummer 25 kam die Lok schließlich zum Stehen, während Wagen 4 des Zuges mit einem lauten Knall über den Bahnsteig schleuderte und zur Seite gekippt gegen dessen Überdachung prallte.

Nur fünf Minuten später trafen die ersten Rettungswagen am Brühler Bahnhof ein. Durch die Einstufung als Großschadensereignis wurden automatisch auch die Feuerwehren und das Technische Hilfswerk (THW) samt deren mobiler Einsatzzentralen alarmiert. Zeitgleich ging die Unfallmeldung bei den umliegenden Krankenhäusern sowie der DB ein. Über 300 Retter und zahlreiche Anwohner bargen aus den Trümmern des Zuges 149 Verletzte. 60 von ihnen konnten die Krankenhäuser nach ambulanter Behandlung wieder verlassen. Winrich Granitzka, leitender Polizeidirektor von Köln und Einsatzleiter der polizeilichen Maßnahmen, gab die An-



Um einen Einsturz des Wohnhauses beim Heben der Lok zu vermeiden, trennte man sie durch das Herausschweißen von Teilen vorsichtig von der Giebelwand.

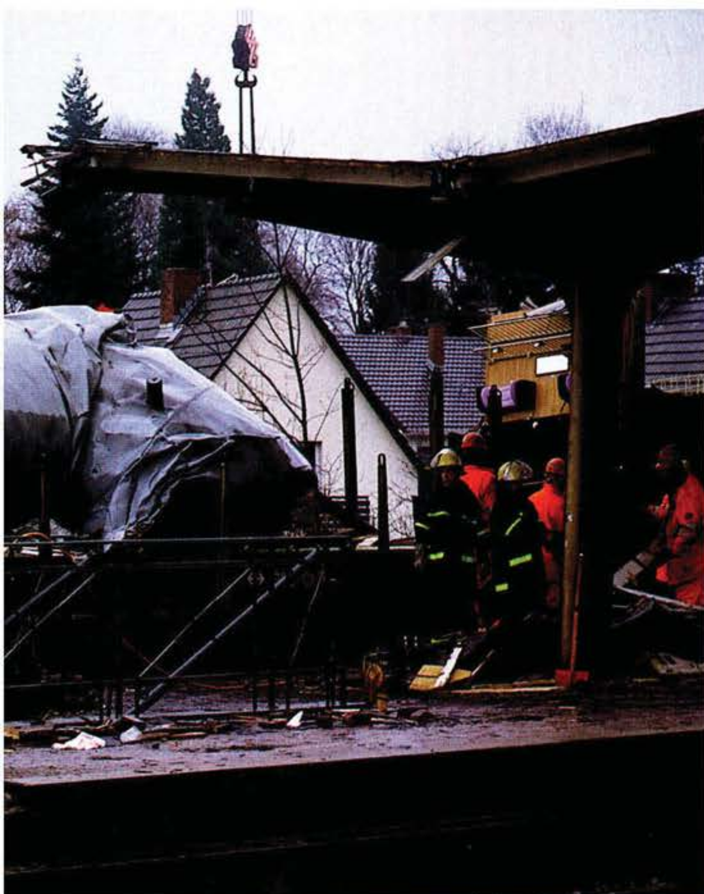
zahl der Toten am Sonntag mit neun an. Er konnte sie jedoch am Dienstagmorgen nach der Bergung des am schwersten zerstörten Wagens auf acht korrigieren. Insgesamt saßen im Zug etwas mehr als 300 Fahrgäste aus den USA, den Niederlanden, Japan und Deutschland. Der größte Teil von ihnen wollte mit dem D 203 zum Winterurlaub in die Alpen reisen.

Das Zusammenspiel der Rettungs- und Ärzteteams klappte nach den Erfahrungen von Eschede sehr gut. Die Chaosphase zu Beginn betrug lediglich fünf Minuten. Auch der Bundesgrenzschutz leistete ganze Arbeit: Gegen ein Uhr war das Bahnhofsgelände von Brühl nahezu hermetisch abgeriegelt. Nach reichlich fünfstündiger Nutzung wurde um sechs Uhr der Behandlungsplatz wieder abgebaut. Polizei und Ärzte hatten bis dahin alle Reisenden versorgt und erfaßt. Die Leicht- und Unverletzten von ihnen konnten sich in der nahegelegenen Polizeischule ausruhen sowie von Seelsorgern psychologisch betreuen lassen. Für Fahrgäste des Unglückszuges, die ihre Fahrt nach Basel fortsetzen wollten, setzte die Deutsche Bahn am Montag einen eigenen Sonderzug ein.

Schon am Sonntag vormittag schloß Bahnchef Hartmut Mehdorn nach der Besichtigung der Unfallstelle überhöhte Geschwindigkeit als Ursache nicht aus. Wenig später verkündete Winrich Granitzka der Presse das vorläufige Ergebnis der Staatsanwaltschaft: Die Auswertung des Fahrtenschreibers der Lok ergab eine Geschwindigkeit von 122 km/h. Die Einfahrt in Gleis 3 des Bahnhofes Brühl war jedoch nur mit 40 km/h erlaubt.

Wie es zu dem Unglück kommen konnte, blieb vorerst unklar. Der unverletzt gebliebene Lokführer stand unter Schock und kam in eine Klinik. Eine Vernehmung durch Staatsanwalt oder Eisenbahnbundesamt (EBA) war daher ausgeschlossen. Fest steht bislang nur, daß der D 203 wegen einer planmäßigen Weicheninstandsetzung ab Hürth-Kalscheuren auf dem linken Streckengleis nach Bonn fuhr. Dazu hatte der Lokführer die Geschwindigkeit auf 40 km/h zu reduzieren, was er auch tat. Die Einfahrt in den Bahnhof Brühl erfolgte auf das Signal Zs1 hin mit 40 km/h. Beide Geschwindigkeitsangaben wurden von den Zugbeeinflussungsanlagen (PZB) registriert und vom Lokführer bestätigt.

Da die linken Durchgangsgleise des Personenbahnhofes Brühl nicht über Ausfahrsignale verfügen, leitete die denstha-



Mit Hochdruck arbeiteten die Helfer von THW und Feuerwehr nach der Freigabe der Unglückswagen an deren Bergung.

Nordrhein-Westfalens Ministerpräsident Clement besucht mit seinem niederländischen Kollegen Kok die Unfallstelle.

bende Fahrdienstleiterin gemäß den Fahrdienstvorschriften den D203, wie schon zehn andere Züge vorher, auf Gleis 3. Als Kreuzungsgleis verfügt es über Ausfahrsignale in beiden Richtungen.

Die Einfahrt in Gleis 3 erfolgte aus Richtung Köln über Weiche 48. Diese war

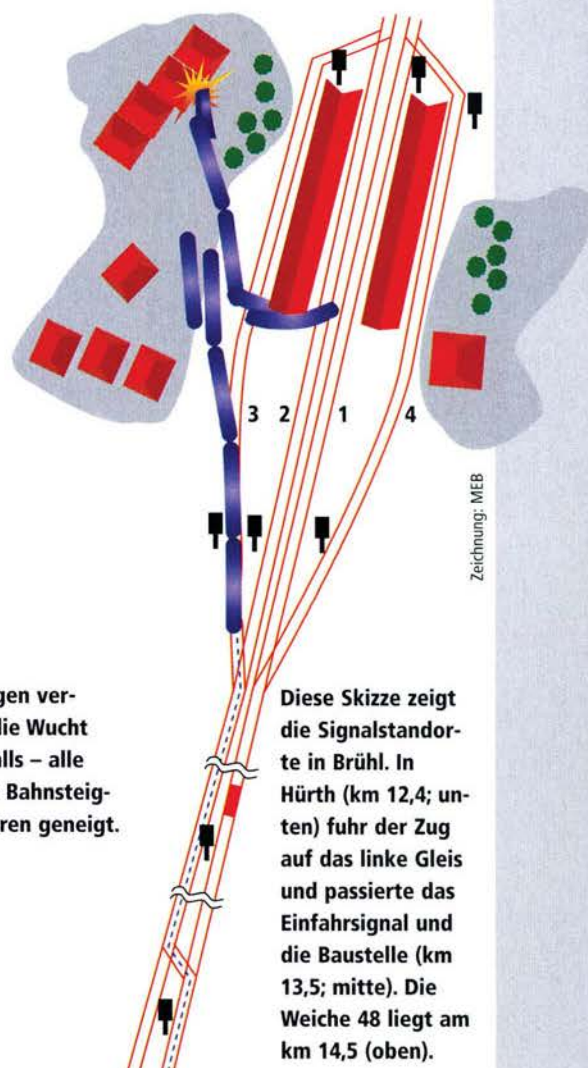
Weiche 48 nicht die Ursache der Entgleisung von D 203

jedoch nur für Geschwindigkeiten bis maximal 60 km/h ausgelegt. Trotzdem hielt sie die hohe Geschwindigkeit des einfahrenden Nachtschnellzuges aus. Die Katastrophe begann erst, als die Schienen des Gegenbogens den auf sie einwirkenden Zentrifugalkräften nicht mehr standhielten. Es kam zu mehrfachen Gleisbrüchen und -verschiebungen. Ähnlich einem Skispringer am Schanzentisch schoß die 101 mit ihrem D-Zug über die Stützmauer hinaus und durch die Gärten.

Ein zusätzlicher "mobiler" Indusi-Magnet vor der Weiche 48 hätte den D203 vielleicht stoppen können. Allerdings sei der hohe Aufwand bei einer kurzen Nachtbaustelle nicht gerechtfertigt, so Manfred Ziegerath, Pressesprecher der DB.

Da jeder Lokführer der Deutschen Bahn Strecken- und Bahnhofskenntnis nachweisen muß, hätte der Lokführer des Unglückszuges die Besonderheiten des Gleiswechselbetriebes in Brühl eigentlich kennen müssen. Wieso er deshalb nach dem ordnungsgemäßen Passieren des Einfahrsignales den Zug kontinuierlich von 40 auf 120 km/h beschleunigte, bleibt offen.

Ein Grund wäre nach Recherchen des Westdeutschen Rundfunks (WDR), die angebliche Praxis, zur Fahrzeitersparnis Züge illegal über Gleis 2, das Hauptgleis in



Diese Skizze zeigt die Signalstandorte in Brühl. In Hürth (km 12,4; unten) fuhr der Zug auf das linke Gleis und passierte das Einfahrsignal und die Baustelle (km 13,5; mitte). Die Weiche 48 liegt am km 14,5 (oben).

Dieser Wagen verdeutlicht die Wucht des Aufpralls – alle Träger des Bahnsteigdaches waren geneigt.

Während der Dortmunder Kran "Goliath" die 101 bereits am Haken hat, muß der Leipziger noch auf die Zuarbeit warten.

Der Leverkusener THW-Logistikzug sorgte für das leibliche Wohl von Rettungs- und Bergungskräften sowie Journalisten.

Richtung Köln, ohne Ausfahrsignal mit Höchstgeschwindigkeit durchlaufen zu lassen. In Sechtem kann der Zug mit 120 km/h wieder zurück auf das rechte Gleis. Manfred Ziegerath widersprach solchem Vorgehen mit dem Hinweis auf die fehlende Fahrstraßenschaltung. Ähnlich argumentiert auch die Staatsanwaltschaft Köln. Sollte der Fahrdienstleiter in Brühl einen Zug auf Ersatzsignal einfahren und dann ohne Ausfahrsignal mit Höchstgeschwindigkeit weiterfahren lassen, würden Fahrdienstleiter und Lokführer bewußt die Vorschriften mißachten.

Als weiterer Grund für den Irrtum des Lokführers wurde ein fehlerhaftes La-Verzeichnis ("Vorübergehende Langsamfahrstellen, Stellen mit besonderer Betriebsre-

Dieses Bild zeigt klar, daß nicht die Weiche 48 den D 203 zum Entgleisen gebracht hat.

Vorsichtig trennt ein Helfer Reste des Bahnsteigdaches von einem Unfallwagen, damit der geborgen werden kann.

gelung und anderen Besonderheiten") diskutiert. Eine hierin aufgeführte Langsamfahrstelle der Gegenrichtung von km 13,5 bis 13,6 mit 120 statt 160 km/h könnte den Lokführer nach reichlich vier Stunden Nachtdienst verwirrt haben.

Filmaufnahmen des WDR, die am Sonntag an der Strecke gemacht und auch in der Sendung "Monitor" ausgestrahlt wurden, zeigten eine Geschwindigkeitstafel Lf1 mit 90 km/h, die links vom Gleis nach Bonn

Der Staatsanwalt prüft auch widersprüchliche Hinweise

aufgestellt worden war, sowie in der Folge beidseitig des rechten Streckengleises Lf2- und Lf3-Signale, die dem Triebfahrzeugführer den Beginn und das Ende einer Langsamfahrstelle ankündigen.

Johannes Hahn vom EBA in Bonn sagte dazu: "Das Filmmaterial zeigte ein am falschen Gleis stehendes 90 km/h-Signal (Lf1), daß dort nicht hingehörte. Die zugehörigen Signale Lf2 und Lf3 standen am rechten Streckengleis. Sie wären erst nach der Freigabe dieses Gleises am Sontagmorgen gültig gewesen. Für den Lokführer des D 203 war jedoch ausschließlich das Einfahrsignal Zs1 mit einer Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h maßgeblich." EBA-Sprecher Mark Wille erklärte nach Abschluß der Ermittlungen am 23. Februar 2000, daß das EBA technische Mängel als Unfallursache ausschließt. Gleichzeitig betonte er, daß die Signale eindeutig gewesen seien und nur 40 km/h zuließen.

Eine endgültige Klärung kann daher nur die Staatsanwaltschaft bringen. Die wiederum ermittelt nun auch gegen die zur Unglückszeit diensthabende Fahrdienstleiterin. Nach Zeitungsberichten, die auch ein Mitarbeiter des EBA inoffiziell bestätigte, soll sie alle Lokführer vorher über Funk auf die betrieblichen Besonderheiten des Bahnhofes Brühl hingewiesen haben. Nur bei D 203 sei das unterblieben.

Währenddessen lief bereits am Sonntag die Bergung der Reisezugwagen an. Den Helfern von THW und Feuerwehr stand dazu zuerst ein 300-Tonnen-Straßenkran zur Verfügung. Dieser hatte schon während der Rettungsarbeiten in der Nacht zum Stabilisieren der Wagenkästen gedient. Im Laufe des Tages kamen dann der 160-Tonnen-Schienenkran "Goliath" der DB aus Dortmund und sein Leipziger Pendant hinzu. Die nötige Bewegungsfreiheit schafften derweil Mitarbeiter von DB Netz durch Abhängen der Fahrleitung. Zwei der niederländischen Schlafwagen konnten von der ebenfalls anwesenden Hilfszugbesatzung recht schnell aufgegleist und abgefahren werden. Anders stellte sich die Situation in den stark zerstörten Waggons dar. Diese mußten zum Teil vorsichtig zerschnitten werden, um eventuell noch Opfer bergen zu können. Nach der Freigabe des Zuges durch Polizei und Staatsanwaltschaft am Montag schritten die Bergungsarbeiten rasch voran.

Hans-Joachim Regul, hauptamtlicher Geschäftsführer des THW Köln, kommentierte dies so: "Das THW verfügt über ein großes Repertoire an in solchen Fällen notwendigen Gerätschaften, wie Trennschlei-

Deutsche Gründlichkeit à la DB

Ordnung muß sein, auch bei der 101 092-5. Dies denken offenbar einige DB-Mitarbeiter, wie der Auszug aus dem Lokverwendungsnachweis zeigt. Die Maschine kam danach am 5. Februar 2000 um 20.27 Uhr mit Eurocity 2 in Emmerich an und startete 22.06 Uhr von dort mit D203. Dessen Fahrt endet im DB-Computer um 0.15 Uhr in Brühl mit dem Kommentar Unfall. Im Anschluß stand die Lok dort abgestellt. Wichtig wäre sicher noch, daß die Lok am Samstag, den 12. Februar 2000, um 2.10 Uhr als Zug 83484 Brühl verließ und 5.35 Uhr in Opladen ankam. ***mkl***

```
LP(BR)  LPT VLB KT MT AB-BF ABZT ZUSI DLEIST LW ANZT AN-BF     Kommentar
101092 AH  1F N:-1551 km  F1:01.02. 1 B:02.02.B9 --V--          EKLC-
wFA8101 012 110 31 01 EDO   1824 NX      108 A  2123 AA
            111       AA    2132 NC      108    2140 ALA
UFAY101 031 001       ALA   2210 LO<<    108    2220 AE
FFAY101 032 004 01 02 AE    0700    IR   I-092  1200 AE
            005       AE    1200    11   I-092  2300 AE
        033 029 02    AE    0000    IU   I-092  1330 AE         Schalschuz
        034 033 03    AE    0700    IO   I-092  2400 AE
UFAY101 035 006 04    AE    0313 LO>>        9  0323 ALA
wFA8101 013 301       ALA   0513 NZ          9  0521 AA
            302       AA    0534 NX        9 A  1439 RB
            303       RB    1441             9  1446 XSB
            304       XSB   1613 NX        106  1618 RB
            305       RB    1620 NX      106 A  2219 EDO
            306       EDO   2235         106 A  2240 EDOB
        014 601 05    FDOB  0623 NX        5 A  0629 EDO
            602       EDO   0638 NX        5 A  1239 RB
            603       RB    1241             5  1246 XSB
            604       XSB   1413 NX          2  1418 RB
            605       RB    1420             2  2027 ERM
UF16101 036 002       EEM   2206 NX        203  0015 KBR         Unfall
FFAY101 037 025 06    KBR   0015    IO   I-092  2400 KBR
        038 034 07    KBR   0000    IO   I-092  2400 KBR         Unfall!!
        039 026 08    KBR   0000    IO   I-092  2400 KBR
        040 025 09    KBR   0000    IO   I-092  2400 KBR
        041 028 10    FBR   0000    IO   I-092  2400 KBR
        042 026 11    KBR   0000    IO   I-092  2400 KBR
UFAY101 043 024 12    KBR   0210 SA      83484  0535 KOPL
FFAY101 044 020 13    KOPL  0000    IB   I-092  2400 KOPL
        045 028 14    KOPL  0000    IB   I-092  2400 KOPL
        046 025 15    KOPL  0000    IB   I-092  2400 KOPL
                                 SUBF:        KT: 17            ART: R9
                                                                ART: H3
```

Die Wagen des D 203 konnten aufgrund ihrer Lage nur in Stücken mit einem 300-Tonnen-Autokran geborgen werden.

Das Aufsetzen der 101 auf die Hilfsgestelle war das Ende der Bergungsarbeiten. Die Lok kam vorerst nach Opladen.

fer, Schweißbrenner oder hydraulische Scheren. Außerdem hatte das THW Köln gemeinsam mit der Feuerwehr und der DB genau dieses Szenario im letzten Sommer im Ausbesserungswerk Opladen geübt." Die Zusammenarbeit der Kölner mit der Bahn begann Mitte 1998. "Durch die guten Kontakte zum Betriebsstandort Köln konnte das THW seine Führungskräfte durch die DB schulen lassen und sich damit in deren Notfallmanagement einklinken. Die Kenntnis bahnspezifischer Belange ist für unsere Leute ebenfalls vorteilhaft.", so Hans-Joachim Regul. Für die DB ist durch diese Kooperation Schnelligkeit im Notfall garantiert.

Auch die Deutsche Bahn AG selbst reagierte nach dem Unfall schnell. Alle Züge des Fernverkehrs fuhren zwischen Köln und Koblenz rechtsrheinisch mit einem Zwischenhalt in Bonn-Beuel. Vom Bonner Hauptbahnhof aus pendelten mit 101 bespannte Wendezüge nach Koblenz. Die Regionalexpreßzüge von Wuppertal oder Emmerich nach Koblenz endeten in Hürth-Kalscheuren. Von dort fuhren Busse über Brühl nach Sechtem. Ab da pendelten zwei Talente aus dem Reservepark nach Bonn, wo Anschluß an die Regionalexpreßzüge nach Koblenz bestand. Zusätzlich konnten Bahnreisende zwischen Köln und Bonn die verstärkten Linien 16 und 18 des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg (VRS) mit Bahnfahrscheinen benutzen. Gleiches galt für die Linien nach Bonn-Beuel. Damit war gewährleistet, daß es am Montag nicht zu größeren Problemen im Berufsverkehr kam. Zusätzlich gab es zahlreiche Aushänge und die Bahn verstärkte das Service-Personal auf den Bahnhöfen. Ab Mittwoch fünf Uhr lief der Regionalverkehr zwischen Bonn und Köln wieder in geordneten Bahnen. Der Bahnhof Brühl war dazu für den eingleisigen Betrieb über Gleis 4 freigegeben worden. Schon am Dienstagabend hatten die Bergungstrupps die letzten Wagenteile verladen. Baufirmen begannen bereits mit der Ausbesserung des Bahnsteigs 2 und errichteten eine Sichtblende zum Gleis 3.

Der Ersatzverkehr verlief im wesentlichen reibungslos

Bahnchef Hartmut Mehdorn sagte in einer Pressekonferenz am Montag, 7. Februar 2000, neben einer Soforthilfe von zwei Millionen Mark für die Betroffenen des Unglücks die zeitliche Vorverlegung der Bahnhofsmodernisierung in Brühl zu. In diesem Zusammenhang soll ein neues Bahnsteigdach errichtet und der Bahnsteigzugang begradigt werden. Ein behin-

Das von 101 092 auf Reisen geschickte Garagendach hätte neben dem Mercedes auch das Nachbarhaus zerstören können.

dertengerechter Ausbau wird in Erwägung gezogen.

Am Mittwoch, 9. Februar, bestand die Hauptaufgabe des THW im Vorbereiten der Lokbergung. Dazu mußten die noch am Bahndamm stehenden Bäume gefällt und weggeräumt werden. Zum Heben der Lok wurden am Donnerstag zusätzlich zu den bereits vorhandenen Kränen noch zwei 400- und 500-Tonnen-Straßenkräne herangefahren. Deren Aufgabe war das Wegheben der Lok vom Haus zum Bahndamm hin. In einem Zwischenschritt wurde die 101 auf Blechen abgestellt. Das Arbeiten mit maximaler Ausladung und nur nach Funkanweisung war für die Kranführer der Kölner Firma jedoch Routine. Ein Bagger mit Seilwinde verhinderte außerdem, daß die Lok zurück ins Haus rutschen konnte.

Der "Goliath" übernahm dann einen Teil der Unfall-Lok, während die beiden Autokräne gemeinsam das andere Ende dem Leipziger Eisenbahnkran näher brachten. Als die Hilfszugmannschaft der DB die Hilfsgestelle zum Loktransport zusammengebaut und ausgerichtet hatte, konnten die beiden Eisenbahn-Kranführer ihre Last darauf absetzen. Die Bergung des D203 war damit abgeschlossen. 101092-5 wurde anschließend nach Opladen gebracht. Bis zum Redaktionsschluß hatte die DB aber noch nicht über deren weiteres Schicksal entschieden.

Mit einer Aussage des Lokführers rechnet die Staatsanwaltschaft Köln erst Ende März. Als Unfallursache bleibt jedoch aller Voraussicht nach nur menschliches Versagen. Inwieweit es durch irritierende Langsamfahrstellensignalisierungen begünstig wurde, muß geklärt werden. In seiner Mitteilung an die DB vom 28. Februar sprach das EBA auch von Mängeln in den Betriebsanweisungen. Dabei würde es sich jedoch nicht um Verstösse gegen gesetzliche Vorschriften, sondern um Abweichungen vom unternehmenseigenen Regelwerk sowie Schreibfehler handeln.

Bahnchef Hartmut Mehdorn sagte dazu: "Wir werden die aus dem Unfall resultierenden Konsequenzen mit Maßnahmen hinterlegen und unabhängig vom Ausgang der Ermittlungen umsetzen." Als ersten Schritt sollte DB Netz daher einmal die Signalkenntnis seiner Mitarbeiter prüfen.

Michael U. Kratzsch-Leichsenring

Unmittelbar nach dem Bergen der Verletzten durch die Rettungskräfte begann die Polizei am Unfallort im Bahnhof Brühl mit der Spurensuche.

Fotos (13): M. K. Kratzsch-Leichsenring

Kein Staatsakt

Nach dem Zugunglück von Brühl geriet die Diskussion über die Sicherheit bei der Deutschen Bahn auf zahlreiche Abwege. So wurden Forderungen erhoben, in Wohngebieten ein Tempolimit für Züge einzuführen. In Hochgeschwindigkeitszügen wie dem ICE sollten künftig zwei Lokführer Dienst tun. Dabei fährt auf den Schnellfahrstrecken der DB durch die Linienzugbeeinflussung im Prinzip stets ein Beobachter mit (siehe MEB 4/1997).

Ohne Frage sind die acht Toten von Brühl acht zuviel, ebenso die zahlreichen Verletzten. Trotzdem ist die Bahn ein sicheres Verkehrsmittel mit einem sehr hohen Sicherheitsstandard.

Zum Vergleich: Am 15. Februar 2000 ereignete sich auf der Autobahn A6 bei Sinsheim in Baden-Württemberg ein schwerer Verkehrsunfall. Ein polnischer Sattelzug hatte aus bislang ungeklärter Ursache die Mittelleitplanke durchbrochen und sich auf der Gegenfahrbahn quergestellt. Ein Taxi raste unter dem Auflieger durch. Die drei Insassen wurden dabei regelrecht geköpft. Als der LKW daraufhin umstürzte, begrub er zwei weitere PKW unter sich. Kurz darauf krachte ein zweiter LKW in die Unfallstelle und alles ging in Flammen auf. Insgesamt gab es sieben Tote und die Autobahn war bis 21 Uhr gesperrt. Am Abend war diese Meldung schon nicht mehr in den Nachrichten zu finden. Sondersendungen zum Unfall waren ebensowenig angekündigt wie ein Gedenkgottesdienst im Beisein des Bundes- und Ministerpräsidenten oder gar des Kanzlers. Das mag wohl daran liegen, daß es an diesem Tag nicht der einzige Unfall mit tödlichem Ausgang auf deutschen Straßen war.

Wenn also schon über Sicherheit im öffentlichen Verkehr diskutiert wird, dann sollten die Maßstäbe für alle Beteiligten gleich sein. Erst dann wird auch ein fairer Wettbewerb unter den Verkehrsträgern möglich. ***mkl***

Foto: dpa

Am 15. Februar 2000 gab es bei diesem LKW-Unfall auf der A6 bei Sinsheim sieben Tote.

Im Netz der

Ein ausgedehntes Streckennetz bot mit Berufsverkehr, Tontransport und Rübenzügen genug Arbeit für die sächsischen Lokomotiven der Bauarten IV K und VI K.

In Sachsen wohnten schon immer findige Leute. Heute wird die Straße zur fahrenden Lagerhalle. Jeder Transport muß absolut pünktlich an Ort und Stelle sein, um die weitere Produktion nicht zu behindern. In der "guten, alten Zeit" fing unweit Leuben zwischen Lommatzsch und Döbeln ein Güterwagen Feuer. Mit Kartoffeln beladen, mit Stroh abgedeckt, wurde die oberste Schicht der Kartoffeln am Ende der Fahrt als Röstkartoffeln verkauft. Die fahrende Werkhalle war erfunden.

Die Nebenbahnen in ihren vielen verschiedenen Formen waren immer sehr stark im Bewußtsein der Anwohner verwurzelt. Viele Dörfer und Städte hatten erst durch diese Züge mit ein paar Güterwagen, ein oder zwei Personenwagen und kleiner Lokomotive richtigen Anschluß an die "große, weite Welt" erhalten. Handwerker und Kleinindustrie forderten schon lange einen Eisenbahnanschluß, um ihre Produkte sicherer und billiger transportieren zu können. Die Versorgung mit Kohle war sicherzustellen, genau wie der Abtrans-

Foto: G. Meyer / Archiv Machel

Abzweigbahnhof Oberdittmannsdorf 1964, P 1734 nach Nossen fährt aus.

Die "Viere K" bringt am 28. Juni 1972 Leerwagen zur Beladung mit Kaolin nach Löthain.

Foto: D. Bäzold / Archiv Machel

Gabelstellen

Der Bahnhof Wilsdruff mit umfangreichen Gleisanlagen, ein Güterzug nach Freital fährt aus.

port landwirtschaftlicher Erzeugnisse.

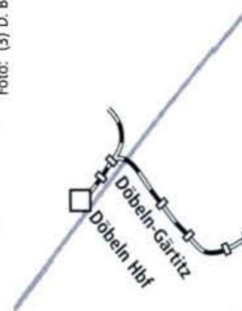
In Sachsen wurden Schmalspurbahnen auserkoren, diese Wünsche zu erfüllen. Verdienst des sächsischen Staates ist es, für diese Eisenbahnen einen einheitlichen Fahrzeugpark, standardisierte Hoch- und Kunstbauten und Betriebsvorschriften durchgesetzt zu haben. Gerade deshalb konnten in Beschaffung und Betrieb niedrige Kosten erreicht werden. Auch war ohne administrative und technische Probleme kurzfristig Ersatz beschaffbar, wenn bei einer Bahn ein zeitweiliger Bedarf an weiteren Fahrzeugen oder Personal eintrat. Die Schmalspurbahnen erlangten dadurch im Eisenbahnwesen von Sachsen eine Bedeutung wie in keinem anderen deutschen Land. Ein Sechstel des Streckennetzes in Königreich und Republik war immerhin schmalspurig mit der einheitlichen Spurweite von 750 Millimetern!

Es schien so, als wäre Wilsdruff trotz vielfältiger Bemühungen in den ersten Jahren des Eisenbahnbaus in Sachsen schlichtweg vergessen worden. Doch die Handwerker und die Kleinindustrie der Holz- und Möbelbranche ließen sich nicht beirren. Vorschläge für normalspurige Eisenbahnlinien über Wilsdruff gab es reichlich: Um 1860 von Tharandt nach Freiberg, 1863 als zweite Linie der Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Compagnie über Döbeln und Nossen nach Dresden oder 1871 von Dresden nach Altenburg in Thüringen standen zur Diskussion. 1884 erteilte der sächsische Landtag schließlich die Genehmigung zum Bau einer schmalspurigen Eisenbahn von Potschappel über Kesselsdorf nach Wilsdruff. Am 30. September 1886 wurde diese Strecke eröffnet. Damit war der Grundstein für eines der großen Netze von Schmalspurbahnen gelegt, denn die Wilsdruffer forderten nicht nur eine gute Verbindung nach Dresden, sondern auch nach Leipzig und Meißen. Ein Anschluß an die Strecke Borsdorf – Coswig erfolgte dann mit der Fortsetzung der Strecke nach Nossen im Jahr 1899. Obwohl auch danach die Stimmen nicht verstummten, die noch immer einen Normalspuranschluß für Wilsdruff forderten, nahm am 1. Oktober 1909 die Schmalspurbahn nach Meißen-Triebischtal mit dem Abzweig von Garsebach nach Löthain den Betrieb auf. Am 1. Dezember

In der Lommatzscher Pflege zwischen Mauna und Leutewitz fährt die IV K ihren GmP nach Lommatzsch.

Ein Zug im weiten Tal der Mulde bei Siebenlehn - befördert von einer fast vollständig neuaufgebauten VI K.

Foto: (3) D. Bäzold / Archiv Machel



desselben Jahres erfolgte die Fertigstellung der Strecke bis Lommatzsch. Die Verbindung mit dem Mügelner Netz entstand am 27. November 1911 mit der Streckeneröffnung von Mertitz-Gabelstelle nach Döbeln-Gärtitz.

Etwa drei Kilometer von Potschappel entfernt hatte die Schmalspurbahn nach Kipsdorf ihren Ausgangspunkt in Hainsberg. 1913 konnte entlang der regelspurigen Albertbahn ein teilweise dreischieniges Verbindungsgleis zum Austausch von Lokomotiven und Wagen eröffnet werden.

Von Klingenberg-Colmnitz ausgehend, wurde am 14. September 1898 eine Schmalspurbahn nach Frauenstein ins Osterzgebirge eingeweiht. Sie bekam Anschluß an die Bahnen um Wilsdruff durch den letzten Neubau einer sächsischen Schmalspurbahn überhaupt. In Oberdittmannsdorf zweigte diese ab und führte nach Klingenberg-Colmnitz. Schon vor dem ersten Weltkrieg bewilligt und begonnen, konnte sie jedoch erst am 1. November 1923 vollständig dem Betrieb übergeben werden. In der Zeit der Inflation wuchs die Bausumme auf mehr als eine Billion Reichsmark: Damit besaß Sachsen die teuerste deutsche Schmalspurbahn. Die Bevölkerung nahm die Streckeneröffnung als positives Ereignis in den äußerst schweren Zeiten nach dem Krieg, während der Geldentwertung und mit großer Arbeitslosigkeit, wahr.

Diese miteinander verbundenen Bahnen führten durch alle großen Landschaftsräume Sachsens. Die Lommatzscher Pflege, ein durch Ackerbau geprägtes Gebiet im Flachland, wurde genauso erschlossen wie die Mittelgebirgslandschaft um Frauenstein. Hochflächen wechseln sich mit tief eingeschnittenen, wilden Tälern ab. Das durch Bergbau und Industrie geprägte untere Weißeritztal erhielt Verbindung mit Meißen, weithin für die Porzellanmanufaktur bekannt. Dazwischen prägen Obstplantagen die Region um Wilsdruff mit seiner Holz- und Möbelindustrie. Die Transportgüter der Bahnen waren naheliegend: Landwirtschaftliche Produkte, Kohle für Handwerk und Kleinindustrie, Kaolin aus Löthain für das Meißner Porzellan, vielleicht auch die KNOX-Räucherkerzen aus Mohorn-Grund und Steine aus örtlichen Brüchen.

Die Bedeutung der Bahnen ist heute nur noch schwer vorstellbar. Der Zug hielt an jeder Milchkanne, etwa 50 davon brachten die Personenzüge von Wilsdruff täglich nach Meißen. Die Molkerei holte sie sich am Bahnhof ab. Die Bahn beförderte die leeren Kannen dann auch zurück. Von Löthain wurden täglich bis zu 60 Tonnen Ton abgefahren.

Für starkes Güteraufkommen sorgten ebenfalls die Rübentransporte auf den Strecken von Wilsdruff bis Döbeln. Jedes Jahr im Herbst fuhren dabei reine Schmalspurgüterzüge von den Verladestellen im Gebiet um Lommatzsch zu den Zuckerfabriken in Döbeln und Oschatz.

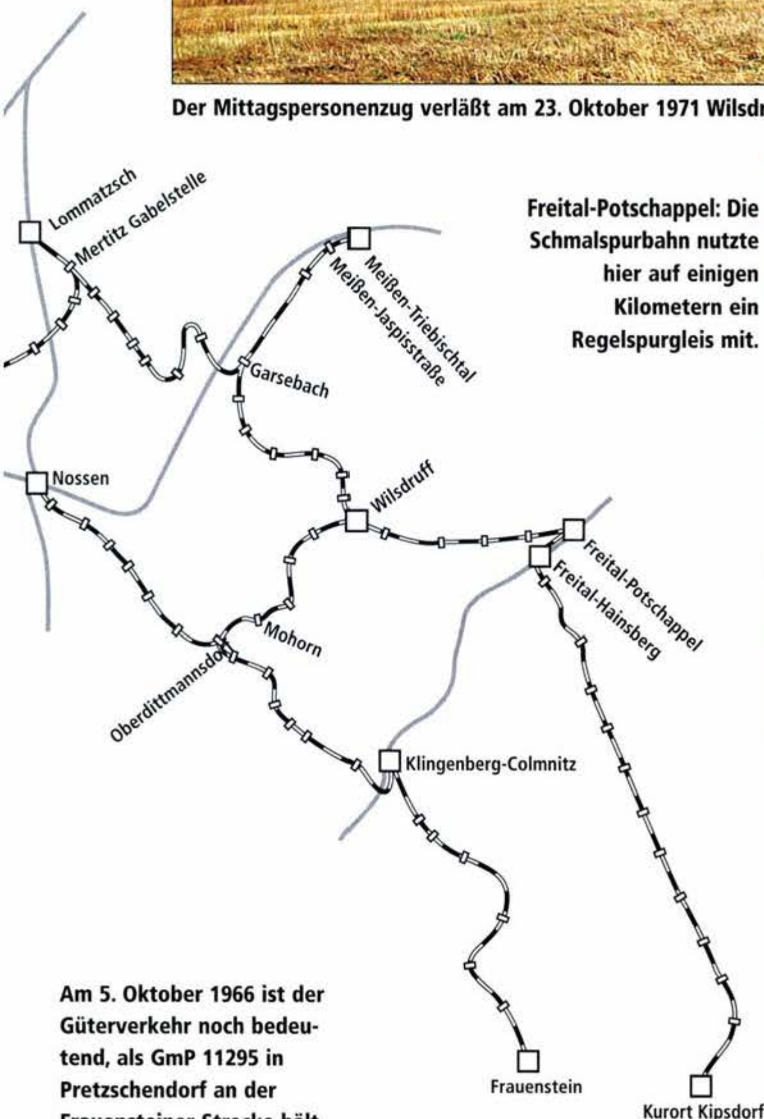
Fast alle Streckenabschnitte waren für den Rollwagenverkehr zugelassen. Nur von Naundorf über Klingenberg-Colmnitz nach Frauenstein durften keine aufgerollten Regelspurwagen transportiert werden. So wurde noch 1962 in Klingenberg-Colmnitz ein neuer Verladekran aufgestellt, der den Umladebetrieb erleichtern sollte.

So unterschiedlich die durchfahrenen Landschaften waren, so anspruchsvoll war das Gelände für den Bahnbau. Zahlreiche Brücken überspannten die Täler von Bobritzsch, Freiberger Mulde, Triebisch und Wilde Sau. In Verbindung mit dem Rollwagenbetrieb war es notwendig, diese Brücken zusätzlich zu sichern. Bei Käbschütz zwischen Meißen und Lommatzsch wurde einmal ein gedeckter Wagen von seinem Rollwagen heruntergeblasen. Seither blieb es untersagt, bei Sturm leere Regelspurgüterwagen zu

Für die Molkerei: Täglich 50 Milchkannen nach Meißen

Foto: D. Bäzold / Archiv Machel

Der Mittagspersonenzug verläßt am 23. Oktober 1971 Wilsdruff und begibt sich auf den Weg nach Nossen.



Freital-Potschappel: Die Schmalspurbahn nutzte hier auf einigen Kilometern ein Regelspurgleis mit.

befördern. Die Viadukte von Garsebach und Naundorf sowie eine Straßenunterführung bei Kesselsdorf erhielten Windschutzzäune, um derartige Ereignisse zu vermeiden.

Die Bahnen schafften auch Arbeitsplätze. Die Auslegung der Vorschriften ließ es zu, daß ein Rangierleiter auf dem Bahnhof Meißen-Jaspisstraße arbeitete, obwohl er nicht lesen konnte. Die Wagen nach Lommatzsch erhielten einfach eine blaue Kennzeichnung auf dem Wagenzettel, die nach Wilsdruff eine rote. In den 50er Jahren, von Mangel an Arbeitskräften geprägt, arbeitete der Rentner Paul Steglich weiter in seinem Beruf als Lokheizer. Er wollte seinem Sohn damit das Studium finanzieren. Als er beim Unglück an der Garsebacher Brücke am 7. Januar 1949, bei dem eine Lok mit Güterzug von der Brücke stürzte, ums Leben kam, nahm die Bevölkerung großen Anteil, und alle Betriebe flaggten auf Halbmast.

Die Gabelstellen waren keine öffentlichen Verpflegungsstellen, sondern Abzweigbahnhöfe. Der Bahnhof Mertitz

Am 5. Oktober 1966 ist der Güterverkehr noch bedeutend, als GmP 11295 in Pretzschendorf an der Frauensteiner Strecke hält.

Foto: G. Meyer / Archiv Machel

Foto: G. Meyer / Archiv Machel

Am 21. Mai 1966 fährt der letzte Zug von Meißen nach Lommatzsch mit Halt in Mauna.

führte diese Bezeichnung im Namen. Den Betriebsstellen in Garsebach und Döbeln-Gärtitz wurde durch den Volksmund dieser Titel verliehen. Die Züge begannen und endeten in den jeweiligen Bahnhöfen von Lommatzsch, Meißen und Döbeln, ihre Wege trennten sich jedoch erst an den "Gabelstellen". Die Strecken teilweise zusammenzulegen, half Baukosten zu sparen und diente auch einer rationelleren Betriebsabwicklung. So wurden von Döbeln-Gärtitz bis Döbeln Hbf die Züge aus Mügeln und Lommatzsch zusammengelegt, die zweite Lokomotive stand dem Rangierdienst in Gärtitz oder Großbauchlitz zur Verfügung.

Für sächsische Schmalspurstrecken wurden einige wenige Lokomotivtypen in dann großer Zahl beschafft. Von Döbeln bis Meißen war es die bekannte IVK, auf den anderen beschriebenen Strecken konnte man alle Spielarten der VIK antreffen. Und so wurde diese Lok typisch für das "Wilsdruffer Netz". Für die Strecken mit den wechselnden, großen Neigungen, die schweren Züge im Berufsverkehr und in der Zeit der Rübenernte stellte die VIK offenbar die geeignete Maschine dar. Mit dem grundlegenden Umbau einiger Exemplare im RAW Görlitz ab 1965 wurden die Bedingungen für das Lokpersonal erheblich verbessert. Aber: Diese Maßnahmen kamen fast zu spät, denn im Mai 1966 wurde der Personenverkehr zwischen Meißen und Wilsdruff eingestellt. Damit begann der Niedergang dieses großen, zusammenhängenden Schmalspurnetzes, und die teuer, fast neu gebauten Lokomotiven verloren ihr Arbeitsfeld.

Die Streckeneröffnungen erfolgten über einen Zeitraum von 37 Jahren, die Stillegung brauchte ab 1966 nur reichlich sieben Jahre. Anwohner und Eisenbahnfreunde bereiteten den letzten Personenzügen fast überall einen herzlichen Abschied. Die Tochter vom alten Jacob in Löthain hatte schon die erste Fahrt der Bimmelbahn am 1. Dezember 1909 erlebt. Am 28. Oktober 1972, als der endgültig letzte GmP von Löthain nach Lommatzsch fuhr, war sie als Rentnerin eine begehrte Gesprächspartnerin.

Heute erinnert kaum noch etwas an die kleinen Eisenbahnen um Lommatzsch, Meißen, Wilsdruff und Klingenberg-Colmnitz. Hier und da sind noch die alten Bahndämme zu erkennen, einige Viadukte stehen noch. Ein paar Lokomotiven und Wagen verdienen sich jetzt auf anderen Strecken ihren Unterhalt.

Der Pfiff einer VIK wird wohl nie wieder in Obergruna-Bieberstein zu hören sein, keine Zuckerrübe wird mehr von Görna-Krögis mit der Eisenbahn zur Zuckerfabrik fahren, die Trompete vom Zugführer Suhr aus Döbeln wird nicht mehr von der Plattform des Packmeisters, des Packwagens, erklingen.

Klaus Habermann

Zu spät: Die Modernisierung der VIK

Foto: K. Kieper / Archiv Machel

Schmalspurteil des Bahnhofes Klingenberg-Colmnitz mit Umladekran und Schmalspurgüterwagen.

Das spektakuläre Jubiläum

Das DBMuseum Nürnberg wurde im Oktober 1999 100 Jahre jung. Dieser runde Geburtstag wurde natürlich gebührend gefeiert – unter anderem mit einer grossen Fahrzeugschau in eben jener riesigen Halle, in der die Vorkriegs-Reichsbahn bereits 1935 das hundertjährige Bestehen der deutschen Eisenbahn feierte. 64 Jahre später gab es dann zusätzlich noch eine spektakuläre Lokparade, die alleine rund 33000 Besucher bewunderten. Eisenbahn-Romantik war mit fünf Filmteams zugegen, um dieses einmalige Ereignis sowie die zahlreichen Zusatzveranstaltungen exklusiv zu dokumentieren.

Das Ergebnis: ein eindrucksvolles Dokument der Zeitgeschichte, das in keiner Videosammlung fehlen sollte.

55 Minuten Laufzeit

Preis: nur DM 39,90

Bestellnummer: 413

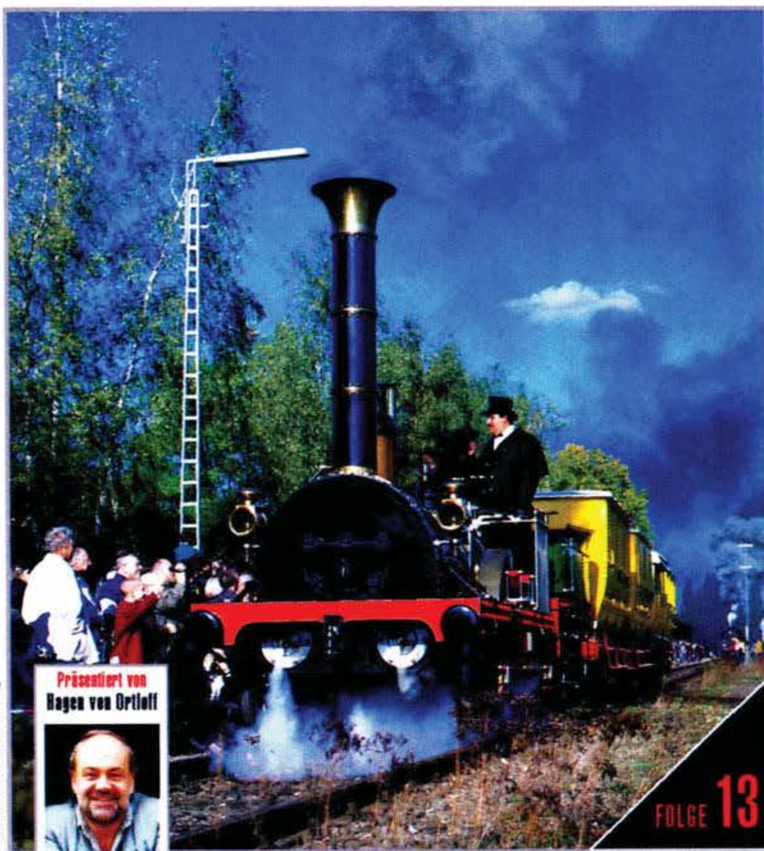
Soeben erschienen!

Fotos: Kratzsch-Leichsenring

Bahngeschichten

Bahn-Geburtstag ganz gross

Die Jahrhundert-Parade



Fotos: Kratzsch-Leichsenring

Edition Eisenbahn-Romantik

55 Minuten Spielzeit

ER-Verlag/RioGrande-Video

SWR SÜDWESTRUNDFUNK

Ihre Bestelladresse:

VIDEO-EDITION EISENBAHN-ROMANTIK

POSTFACH 5324 • D-79020 FREIBURG

☎ 0761/66356 • FAX 0761/66310

E-MAIL: RIOGRANDE@T-ONLINE.DE

DM 7,50 Versandanteil pro Bestellung, ab DM 150.- Bestellwert liefern wir portofrei!

Unseren umfangreichen Gesamtprospekt senden wir Ihnen gerne gratis zu!

Nach sieben Monaten Umbauzeit im laufenden Betrieb nahm der Bahnhof Weißenfels im Oktober 1999 langsam Gestalt an.

Die ehemaligen Ladegleise des Bahnhofes Naumburg waren Kulisse dieses Stillebens.

Richtungs-weisend

Neun Monate währte der Umbau des Bahnhofes Weißenfels. Von dessen einstiger Bedeutung ist im neuen "bedarfsangepaßten" Spurplan nichts mehr zu finden.

Für DB Cargo ist der Bahnknoten Weißenfels durch den Wegfall von Großkunden und Änderungen in der Produktionsstruktur überflüssig geworden. Die Bildung und Abfertigung der Güterzüge erfolgt zukünftig im Bahnhof Großkorbetha, direkt angeschlossen an die Leuna-Werke.

Auf dieser Grundlage plante DB Netz die Umgestaltung der Bahnhöfe Weißenfels und Naumburg. Die Bauarbeiten waren wegen des schlechten Oberbauzustandes in Weißenfels dringend notwendig. Seit Jahren durften die Züge nur mit einer Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h durch den Bahnhof fahren. Außerdem standen der Streckenausbau Leipzig – München für den ICE-T und der Bau des elektronischen Stellwerkes (EStw) Naumburg/Weißenfels auf der Tagesordnung. Dadurch war auch die Aufstellung neuer Signale nötig.

Die Bauarbeiten in Weißenfels, Leißling und Naumburg begannen bei laufendem Betrieb am 1. März 1999. Der Optimierung und Bedarfsanpassung der Bahnhofsgleispläne fielen zahlreiche Gleise, Weichen und Signale zum Opfer. Für die Zukunft reichen dem

Ausgedient – das elektronische Stellwerk löste im Dezember 1999 auch die beiden Naumburger Stellwerke ab.

Zweckbau – Stellrechner steuern die Weichen und Signale in Weißenfels und Naumburg nach Leipziger Befehlen.

Bahnhof Weißenfels fünf Gleise und zwölf seiner einst 252 Weichen. Die Deutsche Bahn erneuerte den Bahnsteig 3/4 grundlegend und rüstete ihn mit einer angemessenen Beleuchtung aus. Die Träger des alten Bahnsteigdaches blieben erhalten und bekamen eine neue Abdeckung. Anders erging es Bahnsteig 5/6. Er wird zukünftig nicht mehr gebraucht und deshalb von der Bahn abgebrochen.

Die Ortsgüteranlage hinter dem ehemaligen Bahnbetriebswerk (Bw) Weißenfels verlor ebenfalls einige Weichen und wurde an das neue Gleis 5 angeschlossen. Auf die gleiche Weise gelangen die Triebwagen der Burgenlandbahn an die moderne Zapfsäule im Bw Weißenfels.

Dessen Rechteckschuppen mit Schiebebühne bleibt jedoch offenbar ungenutzt. DB Cargo parkt seine Loks aus ökonomischen Gründen lieber im Freien auf den Gleisen der ehemaligen Ortsgüteranlage in Großkorbetha. Das Warmhalten der 232er mit laufendem Motor sorgt ob des Lärmpegels allerdings bei den dortigen Anwohnern für reichlich Verdruß.

Die Umbaumaßnahmen in Weißenfels betrafen auch die Quertragwerke der Fahrleitung und die Anpassung des Fahrdrahtes an die Erfordernisse des ICE-T-Betriebes. Die neue Sicherheitsphilosophie der DB setzt wieder auf separate Oberleitungen. Im Falle von Störungen oder auch Anschlägen sind dadurch meist weniger Gleise betroffen und der Zugverkehr kann (eingeschränkt) weiterfließen. Eine teilweise Sichtbehinderung durch eine größere Mastenanzahl oder Zweifachausleger stört die Bahn nicht. Dies ist sogar verständlich, denn Stellwerke, auf denen für die Eisenbahner eine möglichst freie Sicht über das Gleisfeld notwendig ist, gibt es nach Abschluß des Bahnhofsumbaus

Der alte Weißenfelser Bahnsteig 5/6 und die abgetrennten Gütergleise werden auch noch verschwinden.

am 12. Dezember nicht mehr. Ein Stellrechner löste die fünf Stellwerke der Bauart Jüdel aus den Jahren 1910 bis 1920 ab. Deren Technik war eigentlich nur für einen Zugverkehr bis 100km/h ausgelegt. Sie blieben aber wegen verschiedener ökonomischer Zwänge bei der DR mit einer Ausnahmegenehmigung für Geschwindigkeiten bis zu 120 km/h weiter in Betrieb.

Im Bahnhof Naumburg erneuerte DB Netz einige Weichen und kappte den Anschluß zu den Ladegleisen. Diese nutzten zuletzt nur noch Bahndienstfahrzeuge. Gleichzeitig erneuerte und verlängerte die Bahn dort die Bahnsteige 1 und 2/3. Der größte Teil der Quertragwerke der Fahrleitung blieb jedoch erhalten.

Selbstverständlich löste auch in Naumburg ein Stellrechner die beiden markanten Stellwerke ab. Zusammen mit dem Weißenfelser bildet er das EStw. Im Gegensatz zu Weißenfels gibt es in Naumburg jedoch einen Notbedienplatz, sollte es zu Ausfällen der Betriebszentrale Leipzig oder anderen Störungen kommen.

Für die Deutsche Bahn AG stellten die Baumaßnahmen in Weißenfels und Naumburg ein großes logistisches Problem dar. Sie mußte sich zwischen einem schnellen Umbau mit Vollsperrung oder langwierigen Baumaßnahmen im laufenden Betrieb mit wenigen Sperrpausen entscheiden. Den letzten Fall hatte es in der Technologie der Bahnhofsumbauten nach Angaben von DB Netz allerdings bisher noch nicht gegeben. Wegen der Zugdichte und der Bedeutung der Strecke Weißenfels – Naumburg für den Intercity-Verkehr von Leipzig nach Frankfurt und München favorisierten die Planer die längere Umbauzeit. Den Schwerpunkt bildeten sechs Sperrpausen über 39 Stunden von Freitag 21 Uhr bis Sonntag zwölf Uhr. An allen Wochenenden im Juni, dem ersten im Juli sowie vom 10. bis 12. Dezember 1999 rollten zwischen Großkorbetha und Großheringen lediglich Bauzüge. Der IC-Verkehr wurde großräumig über Zeitz beziehungsweise Sömmerda – Sangerhausen umgeleitet, wobei einige Halte entfielen. DB Regio fuhr einen umfangreichen Schienenersatzverkehr. Während einzelner Bauphasen gab es in Weißenfels einen extra angelegten Behelfsbahnsteig.

Insgesamt verschlang die "Bedarfsanpassung" zwischen Weißenfels und Naumburg 135 Millionen Mark. Nächster Bahnhof mit stark verändertem Antlitz wird Camburg sein. Ein kleiner Trost für Fotofreunde: Alle ausgedienten Stellwerke bleiben vorerst erhalten, da für ihren Abriß keine Mittel bereitstehen.

M. U. Kratzsch-Leichsenring

Foto: Blende 8

Von hier aus werden zukünftig fast alle Züge in Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt automatisch gesteuert. Die räumliche Nähe der Mitarbeiter soll schnelle Problemlösungen ermöglichen.

Big Brother – die Betriebszentrale Leipzig

Nach etwas mehr als zwei Monaten Einlaufzeit nahm am 3. Februar 2000 die Betriebszentrale Leipzig der Deutschen Bahn AG ihre Arbeit auf. Von dort aus steuern 200 Mitarbeiter täglich 11000 Personen- und Güterzüge. Das kontrollierte Gleisnetz umfaßt 7600 Kilometer und reicht von Eisenach bis Görlitz sowie von Plauen bis Stendal. Mit der Inbetriebnahme des elektronischen Stellwerkes (EStw) Naumburg/Weißenfels am 12. Dezember 1999 wurde der erste EStw-Bedienerplatz in der Betriebszentrale Leipzig eingerichtet. In Kürze folgen auch die Bedienplätze von Erfurt, Neudietendorf, Gotha und Eisenach. Bis Ende 2000 sollen auch die noch in Betrieb zu nehmenden EStw in Dresden Hbf., Bischofswerda und Görlitz von Leipzig aus bedient werden. Ausgenommen von der Steuerung durch die Betriebszentrale sind jedoch die Rangierbahnhöfe. Dort arbeiten weiterhin Stellwerker vor Ort.

Neben einer Senkung der Personalkosten verspricht sich die Deutsche Bahn von ihren bis 2001 in Dienst gehenden sieben Betriebszentralen eine bessere Zugdisposition sowie ein flexibleres Handeln bei Störungen. Deshalb sitzen dort nicht nur die Fahrdienstleiter von DB Netz, sondern auch Mitarbeiter von DB Reise & Touristik, DB Regio sowie DB Cargo. Die Arbeitsplätze der Informationsmanager von DB Station & Service sollen ebenfalls in den Betriebszentralen untergebracht werden. ***mkl***

Im Oktober 1999 befreiten Arbeiter das neue Gleis am Weißenfelser Bahnsteig 3 von überzähligem Schotter.

DB Cargo benötigt die umfangreichen Gütergleise in Weißenfels nicht mehr. DB Netz will sie später zurückbauen.

Fotos (7): Michael U. Kratzsch-Leichsenring

Huckepack-Trucker

Österreich macht's möglich: Brummifahrer mit Ziel Italien hauen sich zwischen Manching und dem Brenner im Liegewagen aufs Ohr, während ihre Laster mit "Rola", der rollenden Landstraße, auf dem Schienenweg die Alpenrepublik queren.

Stahl für Italien hat der 40-Tonner aus dem Rheinland geladen. Es ist Montag kurz vor 17 Uhr Meerbuscher Ortszeit. D ie Tanks sind voll, unsere Kaffeekannen auch. Vor uns liegen rund 3600 Kilometer Asphalt, unterbrochen durch die rollende Landstraße, im Bahnjargon "RoLa", zwischen Manching bei Ingolstadt und der Station Brennersee in Südtirol.

"Auf geht's", sagt mein Freund Udo und läßt den Motor an. Als erfahrener Fernfahrer hat er längst seine 500 PS starke Maschine, Reifen und Ladung überprüft. Auch die Frachtpapiere liegen an ihrem Platz. Für Udo, der die Strecke nach Italien seit Jahrzehnten kennt, beginnt der Alltag. Für mich als Gastbeifahrer ist es ein Start ins Abenteuer. Mein Traum, "auf Achse" über die Alpen zu brummen und dabei auch die Huckepack-Tour mit der Eisenbahn zu erleben, soll nun endlich in Erfüllung gehen.

Auf der A 3 rollen wir über Köln Richtung Nürnberg. Die zahlreichen ICE-Strecken-Baustellen links und rechts der Autobahn zeugen vom Willen der Bahn, immer schneller von Großstadt zu Großstadt zu verkehren.

Als wir das Wiedbachtal erreichen, hat das Tageslicht bereits merklich abgenommen. Das Foto der ICE-Brücke schenke ich mir deshalb. Schade eigentlich, denn vom Bock des 40-Tonners sieht man die Welt aus einer anderen Perspektive.

Bei angeregter Unterhaltung vergeht die Zeit wie im Fluge. Während unser Brummi Kilometer um Kilometer zurücklegt, bekomme ich einen ersten Einblick in das Trucker-Leben. Ich höre vom Zeitdruck und den monotonen Nachtfahrten, erfahre aber auch, wie stolz Udo auf seinen modernen, mit allen technischen Errungenschaften der Neuzeit ausgestatteten Laster ist.

Als wir am Rastplatz Haidt die vorgeschriebene Lenkpause einlegen, ist es längst stockdunkel. Ein Schluck aus der Kaffeekanne weckt neue Lebensgeister. Und während wir uns die Beine vertreten, wird mir erstmals so richtig klar, was es heißt, mit Tempo 100 und weniger auf Fernfahrt zu gehen. Auch das mühsame Überholen

Ohne Handarbeit geht's nicht: Der Rangierer muß erst die Pufferbohle aufhebeln, ehe das Entladen der Rola beginnen kann.

Für die Umwelt eine Entlastung, für die Fernfahrer eine willkommene Pause: Die rollende Landstraße bringt Vorteile für viele.

Lokwechsel in Ingolstadt: 139 555 wartet schon auf den Güterzug voller Trucks, den 290 157 ab der Verladestelle Manching bespannt.

Urlaub bis zum Wecken: Nur um 7 Uhr ist die Welt noch in Ordnung, dann Geduldsprobe

Die Rückfahrt hinunter über die Brennerrampe kann beginnen: ÖBB-Maschine 1044 100 leistet am Zugende wichtige Bremslok-Dienste.

noch langsamerer Lastkraftwagen sieht man in anderem Licht, hat man seine erste Kolonnenfahrt hinter sich.

Weiter geht es durch die Nacht, über die A 9. In Ingolstadt-Süd verlassen wir die Autobahn, fahren bis nach Manching. Um 0.30 Uhr ist das erste Etappenziel auf dem Weg ins sonnige Italien erreicht.

Reger Betrieb herrscht auch um diese Stunde auf der taghell erleuchteten Rola-Verladeanlage in Manching. Auf- und abgeladen wird hier rund um die Uhr. Der Parkplatz ist randvoll mit Lkw. Ein kurzer Rundgang, dann bahnen wir uns den Weg zu unserem Truck zurück. Für uns ist der Platz auf der rollenden Landstraße vorgebucht, für den Zug um 8.45 Uhr.

Der Wecker wird auf 7 Uhr gestellt. Für mich beginnt die erste Nachtruhe in einem Lastkraftwagen. Ich höre noch zwei Güterzüge, die draußen vorbeirattern, dann habe ich mich an die ungewohnte Umgebung und die Schlafkoje gewöhnt. Mir fallen die Augen zu.

Der Wecker verkündet uns lautstark und unmißverständlich, daß ein neuer Arbeitstag angebrochen ist. Wir machen uns frisch und reihen uns mit unserem Lastzug in die Schlange der bereits auf die Verladung wartenden Trucks ein.

Zuerst geht´s auf die Waage. Das Gewicht von 40,6 Tonnen darf für die normalen Achtachser-Waggons vom Typ Saadkms nicht überschritten werden. Dann tritt die Meßlatte in Aktion, um sicherzustellen, daß die Lkw-Aufbauten nicht mit dem vorgeschriebenen Lichtraumprofil der Bahn kollidieren.

Schließlich erhalten wir unseren Abfertigungsschein.

Muskelschmalz ist in Manching gefragt: Die Rampe muß von Hand an den Achtachser vom Typ Saadkms gerollt werden.

Vor der Rückfahrt: Der Führerstand der 139 165 gewährt freien Blick auf die Brennerrampe.

Bald kann's losgehen: Köf 335 167 rangiert den Liegewagen in Manching an die fertig beladene rollende Landstraße.

Fotos: Rolf Hermkes

Und nun ist bis zur Verladung und Abfahrt erst einmal Warten angesagt. Zeit, die wir für ein kurzes Frühstück nutzen, dem ich eine Erkundung des Geländes folgen lasse.

Eine gewisse Nervosität ist spürbar, als ich mit meiner Kamera auftauche. So dauert es auch nicht lange, bis ich von Bahnmitarbeitern die Frage gestellt bekomme, was ich denn hier treibe? Nachdem klar ist, daß ich auch zu den Truckern gehöre, kehrt bahnseitig Ruhe ein. Ncht so unter den Fernfahrern. Jeder will wissen, warum ich fotografiere, ob ich vielleicht von der Presse bin und man endlich die Mißstände aufgreifen will.

Ein Mißstand bleibt mir nicht lange verborgen. Zeit ist Geld, aber das gilt offenbar bei der rollenden Landstraße we-

Warten ist angesagt bis zum Eintreffen des Rola-Gegenzugs

nig: Obwohl die Waggons wie auch die Lkw bereitstehen, ist an ein Verladen nicht zu denken. Wir warten noch gut eine Stunde bis zum Eintreffen des Gegenzuges. Da bleibt noch viel Zeit für den Lokführer der 335 167, einen Blick auf den Motor seiner Köf zu werfen, Kühlwassertemperatur und Ölstand zu prüfen. Endlich kommt auch der mit 290 157 bespannte Gegenzug aus Ingolstadt.

Die Lok wird abgekuppelt, die zur Seite schwenkbare Pufferbohle des ersten Waggons aufgehebelt. Der Schwenkvorgang erfordert alle Kraft des Rangierers. Nun muß noch die Abfahrrampe mit Muskelschmalz herangerollt und in Position gebracht werden. Erst jetzt können die Lastwagen von den durch befahrbare Metallbrücken untereinander verbundenen Waggons rollen.

Derweil holt der Wagenmeister die Papiere für den nächsten zu beladenden Zug. Das ist unserer.

Das Beladen geht relativ flott vonstatten. Während die Köf den Liegewagen an die Spitze unseres Zuges rangiert, werden beim jetzt leeren Gegenzug die Laufflächen der kleinen und durch die Schwerlasten stark beanspruchten Räder überprüft.

Unser Zug ist mittlerweile abfahrbereit. Wir besteigen einen äußerlich stark verschmutzten und innen ein wenig streng riechenden Liegewagen. Um 10.15 Uhr bringt uns die 290 157 nach Ingolstadt, wo schon die E-Lok 139 555 auf uns wartet. Der Lokwechsel ist schnell vollzogen. Aber als wir zum Brenner aufbrechen, beträgt die Verspätung schon zwei Stunden.

Bis Kufstein zieht uns die 139 ganz allein. Hier wird der Liegewagen vom Zuganfang ans Ende rangiert. Von jetzt an schiebt eine ÖBB-1044 nach. Die Fahrt die Brennerrampe hinauf ist ein Genuß, zumal bei geöffnetem Fenster. Auch das Wetter spielt mit. Um 15.15 Uhr erreichen wir die Station Brennersee. Der Gegenzug, bespannt mit 139 132, steht schon zur Abfahrt bereit. Noch ein kurzer Blick auf Bremslok 1012 001 der ÖBB, da ist der Zug auch schon verschwunden.

In Richtung Süden rumpelt unser Truck vom Waggon. Unser Ziel, Aprilia, ist am Mittag des nächsten Tages in Sichtweite. Auf der Rückfahrt haben wir statt des Stahls Tomaten-Ketchup geladen. Den Brenner erreichen wir am Donnerstag um 13.45 Uhr. Unser Zug soll an diesem Tag der einzige sein, der die Station Brennersee pünktlich verläßt.

Um 17.05 Uhr starten wir, mit einer Überraschung: Udo hat eine Führerstandsmitfahrt organisiert. Als wir hinter dem 14 Kilometer langen Tunnel, der Innsbruck Hbf umgeht, im letzten Abendlicht auf die neue Bogenbrücke einschwenken, steht für mich fest: Das war nicht meine letzte Rola-Fahrt!

Rolf Hermkes

Aus Erfahrung

Bernhard Stein: Werkstattbuch Modellbahnbau. Tipps und Tricks für Anlagen in allen Größen. Augustus-Verlag, München 2000. ISBN 3-8043-0471-0, 144 Seiten mit 274 Farbbildern und 39 Schwarzweiß-Zeichnungen. Preis 49,90 DM.

■ Wann immer Altmeister Bernhard Stein zur Feder greift, kann der Modellbahner sicher sein, eine Fülle von Anregungen rund um den Anlagenbau zu erhalten. Das gilt nahezu uneingeschränkt auch für Steins jüngstes Werk, in dem der bekannte Modellbauer seine Erfahrungen aus fast drei Jahrzehnten angewandter Methodik und Technik bündelt. Oberstes Gebot für den Autor ist einmal mehr die Vermittlung von Arbeitstechniken, die sich durchweg auch ohne besondere Vorkenntnisse mit handelsüblichen Materialien einsetzen lassen. Wo der Einsteiger mit seinem Latein aber dennoch am Ende wäre, gibt Bernhard Stein Hilfestellung mit aussagekräftigen Fotos und Zeichnungen sowie verständlichen Textanleitungen. Von der Anlagenplanung über den Rohbau, die elektrische Installation sowie Gelände- und Bahnkörpergestaltung bis hin zu Tricks beim Patinieren der Modelle läßt der erfahrene Praktiker kaum Fragen offen. Mag man auch über Steins Festhalten am Werkstoff Gips zur Geländegestaltung zwiespältiger Meinung sein, dem Wert dieses Anwender-Handbuchs tut das keinen Abbruch. *hc*

■ **Fazit: Praktischer Leitfaden für Modellbahnbauer**

Außerdem erschienen

Berliner Geschichten

Deutscher Bahnkunden-Verband, Regionalverband Potsdam-Mittelmark e.V. (Hrsgb.): **125 Jahre Bahnhof am Griebnitzsee**. Verlag GVE, Berlin 1999. ISBN 3-89218-062-8, 50 Seiten, zahlreiche Sw-Abbildungen und Zeichnungen. Preis DM 9,80

Umfassende Darstellung des einst unter dem Namen "Neubabelsberg" eröffneten königlichen Bahnhofs und seiner Entwicklung bis heute.

Neue Erkenntnisse

Dieter-Theodor Bohlmann: **Die schweren WUMAG-Triebwagen**. Verlag Kenning, Nordhorn 1999. ISBN 3-933613-02-7, 84 Seiten, 92 Schwarzweiß-Fotos, 81 Skizzen. Preis DM 29,80

Die Geschichte der legendären schweren Görlitzer Drehgestelltriebwagen rollt der Autor anhand weiterer Forschungsergebnisse neu auf. Auch die Chronik des letzten WUMAG-Triebwagens, des Harsefelder VT 175, ist auf den aktuellen Stand gebracht.

Zug ohne jede Eile

Reiner Preuß: **Die Zittau–Oybin–Jonsdorfer Eisenbahn**. transpress-Verlag, Stuttgart 1999. ISBN 3-613-71107-9, 126 Seiten, 37 Farb- und zahlreiche Sw-Abbildungen. Preis DM 29,80

Detailliert beschreibt Reiner Preuß in dieser Verkehrsgeschichte die Entwicklung der einst ersten privaten Schmalspurbahn Sachsens bis zur heutigen Sächsisch-Oberlausitzer Eisenbahngesellschaft.

Auf Sand gebaut

Egbert Nolte: Die Wangerooger Inselbahn. Verlag Kenning, Nordhorn 1999. ISBN 3-933613-07-8, 120 Seiten mit zahlreichen überwiegend Sw-Fotografien und Zeichnungen. Preis 34,80 DM.

■ Nach seinem Buch über die Juister Inselbahn hat sich Egbert Nolte nun der östlichsten der Ostfriesischen Inseln, Wangerooge, angenommen. In gewohntem Stil und Aufbau derartiger Bücher erzählt der Autor die über 100jährige Geschichte der kleinen Inselbahn. Für die Landratten unter den Eisenbahnfans ist der Einführungsteil, der auch geologische Fakten präsentiert, besonders informativ: Da die Ostfriesischen Inseln lediglich aus Sand bestehen und zudem im Laufe der Jahre auch noch wandern, ist nicht nur beim Bahnbau dort einiges anders als anderswo. Sturmfluten, Sand und salziger Luft hatte das meterspurige Bähnchen von Anfang an zu trotzen. Eine Folge des im letzten Jahrhundert beginnenden Badetourismus war die Inselbahn. Sie allein war in der Lage, in kürzester Zeit die mit den Ausflugsdampfern ankommenden Badegäste von der Anlegestelle zum Ort Wangerooge in der Inselmitte zu transportieren. Der kleine Band ist ordentlich gemacht und spart nicht an interessanten Bildern.Nach Einführung, Bau- und Betriebsgeschichte widmet sich der Autor ausführlich dem Fahrzeugpark. Die Dokumentation ist ansprechend gestaltet. *al*

■ **Fazit: Routinierte Beschreibung der meterspurigen Bäderbahn**

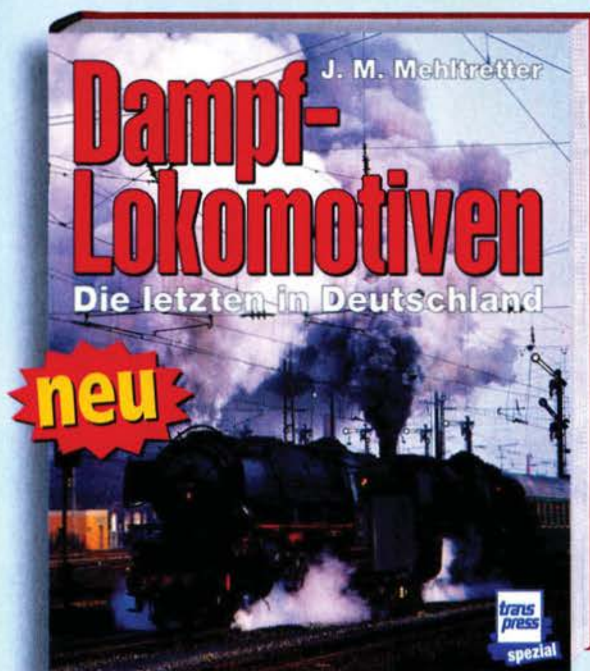
Reichsbahn aktuell

Fritz A. Bodde, Thomas Böhnke, Henning Folz, Ulrich Rothe: Reichsbahn im Wandel seit 1989. transpress-Verlag, Stuttgart 1999. ISBN 3-613-71110-9, 127 Seiten, zahlreiche Farbfotos. Preis 49,80 DM.

■ Man kann darüber streiten, ob der Titel richtig gewählt ist, weil die Deutsche Reichsbahn eigentlich schon seit 1994 formal Geschichte ist. Die Autoren schufen aber ein erfrischend aktuelles Buch. Die Erwähnung der "Verkehrsprojekte Deutsche Einheit" und zahlreicher anderer Vorhaben und Maßnahmen unterstreicht, daß der Wandel der Bahnlandschaft auf dem Gebiet der ehemaligen DDR noch längst nicht abgeschlossen ist. Erfreulicherweise vermeiden die Verfasser tränenreiche Nachrufe auf die vermeindlich gute, alte Zeit der Deutschen Reichsbahn. Eine Statistik über die immer noch sinkende Zahl der Beschäftigten wäre allerdings wünschenswert gewesen. Das klar strukturierte Buch gibt zu jedem neuen Bundesland einen knappen Überblick über Geographie, Wirtschaft und Eisenbahngeschichte. Leser, die sich in den Eisenbahnregionen der Ex-DDR bislang wenig heimisch fühlten, können sich so auch Grundkenntnisse aneignen. Angerissen haben die Autoren auch die Entwicklung des Fahrzeugparks der Reichsbahn seit der Wende. Gute Farbaufnahmen, stimmige Bildunterschriften und in etlichen Tabellen zusammengefaßte Statistiken runden den knappen, aber faktenreichen Text ab. Bei den Tabellen zu "von regionalen Betreibern bedienten Strecken" sind allerdings die im Text genannten Namen der Betreiber selten einzelnen Bahnstrecken zweifelsfrei zuzuordnen. *yo*

■ **Fazit: Ein empfehlenswertes, schnörkelloses Sachbuch**

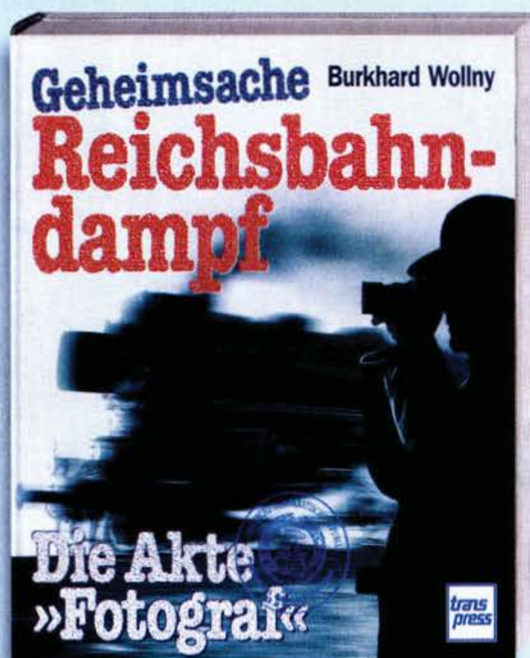
Mit Volldampf voraus



Noch immer haben die Fossilien der Eisenbahn zahllose glühende Verehrer. In diesem Bildband leben die letzten Jahre des DB-Dampfbetriebes in all ihrer Pracht noch einmal auf. Meisterhafte Fotos lassen die »black beauties« wieder zum Leben erwachen und entführen den Betrachter in eine untergegangene Eisenbahnepoche. Endlich wieder als transpress-Spezialausgabe lieferbar!

236 Seiten, 193 Bilder, davon 24 in Farbe, 20 Zeichnungen, **Bestell-Nr. 71131**

DM 29,80

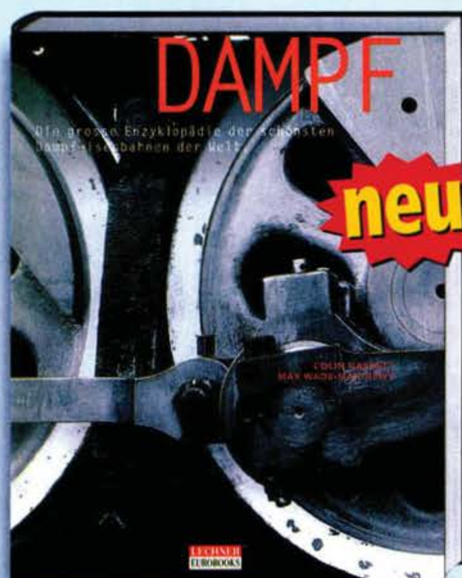


Streng geheim

Burkhard Wollny, Mitte der 70er in der DDR mit der Kamera auf Dampflok-Pirsch, stand 15 Jahre im Visier der Stasi. Das Buch ist weder Agententhriller noch Generalabrechnung. Aber mit der Mischung aus Aktenmaterial, erklärendem Text und tollen Eisenbahnfotos ist es reif für den Ehrenplatz im Buchregal.

160 Seiten, 220 Bilder, **Bestell-Nr. 71100**

DM 39,80



Nach mehr als 150 Jahren ist die Faszination der Dampflok so lebendig wie eh und je. In diesem Band erzählen die rußgeschwärzten Giganten ihre Geschichte. Von den Anfängen der Eisenbahn über ihre goldene Zeit in den 20er und 30er Jahren bis zu den 50er Jahren, als die Dampfrösser begannen, auf's Abstellgleis zu rollen. In einem Kapitel findet der Leser die großen Routen, Traum-Strecken auf allen Kontinenten.

512 Seiten, über 1500 Fotos, **Bestell-Nr. 197115**

DM 39,80

Geschichten und Erzählungen aus der »guten alten Zeit« der Dampflok. Karl-Ernst Maedel – Nestor der Szene – gibt seit 40 Jahren Eisenbahn-Bücher heraus. Diese preiswerte Taschenbuch-Ausgabe zum Super-Preis vereint seine schönsten Erinnerungen und spannende Erlebnisse und Begebenheiten am Schienenstrang.

192 Seiten, **Bestell-Nr. 197204**

nur DM 10,–

Auch er erlag ihrem Lockruf: Autor Jochen Kretschmann stand einst als Lokführer auf dem Führerstand der schwarzen Ungetüme. Vieles hat er in dieser Zeit erlebt, Heiteres ebenso wie Trauriges. Eine Auswahl seiner Erlebnisse erzählt er in diesem neuen Lesebuch. Und stets meint man ihn zwischen den Zeilen zu hören, den Lockruf der Dampfsirenen!

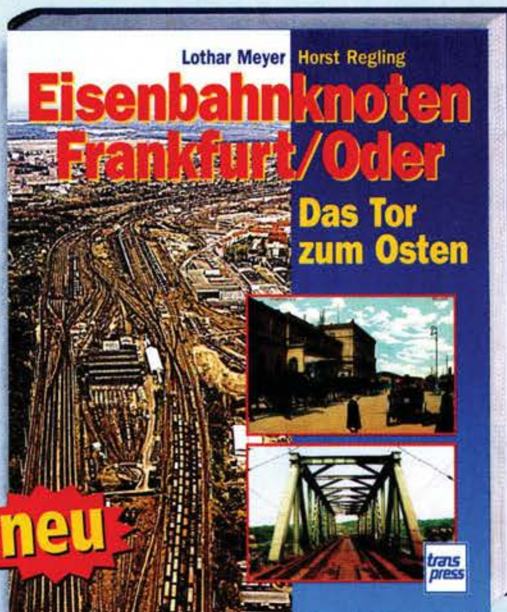
192 Seiten, 30 Bilder

Bestell-Nr. 71121

DM 29,80

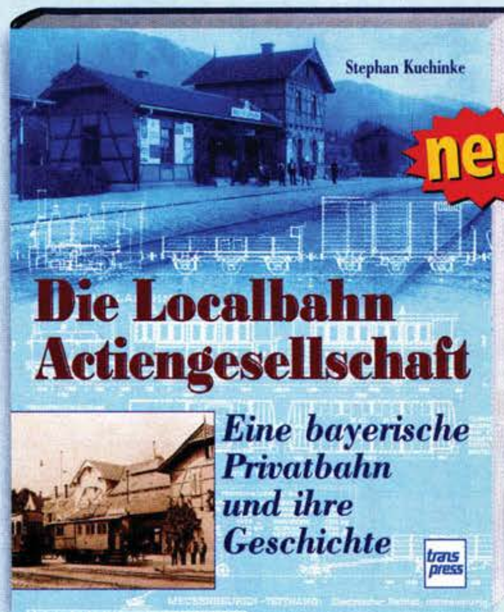
lieferbar Ende April 2000

Bücher mit Schienenzwang



Seit 1870 überquert eine Eisenbahnbrücke in Frankfurt die Oder und bildet für den Schienenverkehr seither das Tor zum Osten. Dieses Buch schildert die Geschichte dieses einzigartigen Bahnknotens, über den heute ein Großteil des Verkehrs nach Polen läuft. Viele bislang unveröffentlichte Fotos und Dokumente illustrieren das Werk und lassen keine Fragen offen.

144 Seiten, 156 Bilder, davon 32 in Farbe
Bestell-Nr. 71126
DM 39,80



Die 1878 gegründete Localbahn AG München war eines der bedeutendsten privaten Eisenbahnunternehmen. 1938 wurde sie verstaatlicht, der legendäre Ruf dieser weißblauen Spezialität blieb jedoch bis heute erhalten. In diesem Buch lebt sie noch einmal auf. Mit 200 nostalgisch angehauchten Fotos eine Reise zurück in die Geschichte der Eisenbahn.

182 Seiten, 216 Bilder, **Bestell-Nr. 71125**
DM 39,80

Jede Menge neuer Fahrzeuge und Farben – auf den Gleisen der deutschen Eisenbahnen bewegt sich was. Für den Überblick gibt's jetzt die topaktuellen Bände der »Kleinen Typenkunde« – mit Infos zu Geschichte, Technik, Einsatz und Verbleib der Reisezugwagen und betriebsfähigen Triebfahrzeuge der DB AG.

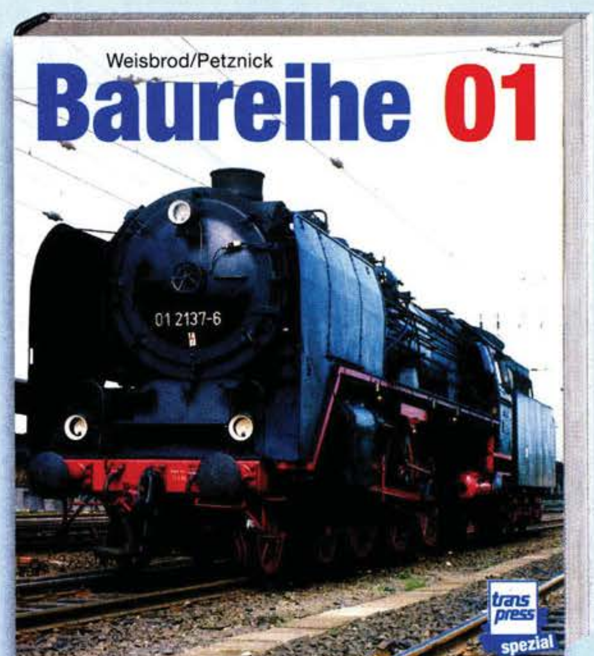
160 Seiten, 126 Bilder
Bestell-Nr. 71118
DM 19,80

Sie sind hochmodern, komfortabel und fit für das nächste Jahrtausend: Die neuen Triebzüge der S-Bahnen. Seit einiger Zeit rollen Zug um Zug neue Fahrzeuge aus den Werkhallen. Dieses Buch stellt sie in allen Einzelheiten vor, mit zahlreichen Zeichnungen, Detailfotos und Tabellen. Und das Beste: Eine eigens angefertigte, separate Maßzeichnung für jedes Fahrzeug.

160 Seiten, 160 Bilder, davon 86 in Farbe, 6 Zeichnungen, **Bestell-Nr. 71128**
DM 49,80

Die Baureihe 01 prägte das Gesicht der Einheitsloks der DR wie keine andere. Mit ihren zwei Meter großen Treibrädern faszinieren sie auch heute noch jeden Betrachter. Das Buch beschreibt Entwicklung und Bewährung der »klassischen« 01, auch die Versuche, die Loks nach dem Krieg noch besser zu machen.

268 Seiten, 304 Bilder, davon 22 in Farbe, 30 Zeichnungen
Bestell-Nr. 70769
DM 39,80



Verkehrs-Geschichten

Noch heute zählt die Westfälische Landes-Eisenbahn zu den Großen im Lande. Dieses Buch erzählt von ihren Anfängen zwischen Lippstadt und Warstein bis zur heutigen Westfälischen Verkehrsgesellschaft. Eine wechselhafte Geschichte über Erfolg und Misserfolg, das Ende des Personenverkehrs und den Kalksteintransport für Zementfabriken, die der Bahn zu neuer Blüte verhalfen.

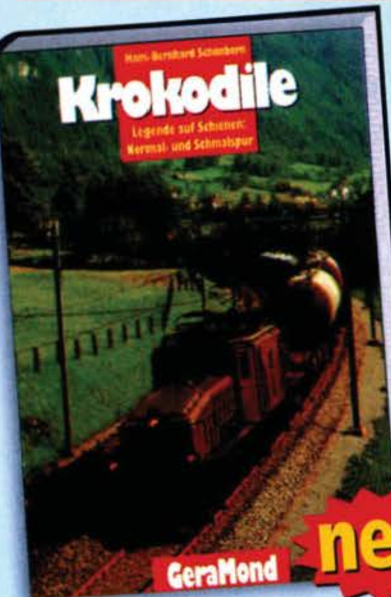
128 Seiten, 120 Bilder, davon 20 in Farbe
Bestell-Nr. 71120
DM 29,80

1998 jährt sich zum hundersten Mal die Inbetriebnahme der Linie von Berlin über Werneuchen nach Wriezen. Von der Königlich Preußischen Eisenbahnverwaltung konzipiert, erlebte die Strecke ein wechselvolles Schicksal. Hier finden Sie alles zu Geschichte, Gegenwart und Zukunft der »Sandkastenbahn«.

128 Seiten, 131 Bilder, davon 15 in Farbe
Bestell-Nr. 71074
DM 29,80

Die Zittau-Oybin-Jonsdorfer Eisenbahn (ZOJE) ist eine der interessantesten Schmalspurbahnen Sachsens. Seit 1890 rumpelt sie im Ostzipfel des Landes von der Kreisstadt Zittau in das malerische Zittauer Gebirge nach Oybin und Jonsdorf. Alles über Geschichte, Gegenwart und Zukunft dieser kleinen Bahn.

128 Seiten, 120 Bilder, davon 20 in Farbe
Bestell-Nr. 71107
DM 29,80



Die reich bebilderte Chronik über das »Krokodil«, einer der populärsten Lok-Baureihen. Ihre dreiteilige Gelenk-Konstruktion mit den langen Vorbauten verhalf der Legende auf Schienen zu ihrem Namen. Sie fuhr in der Schweiz und den deutschsprachigen Ländern, aber auch in Indien hinterließ sie ihre Spuren.

144 Seiten, 140 Bilder, z.T. in Farbe
Bestell-Nr. 197176
DM 39,80

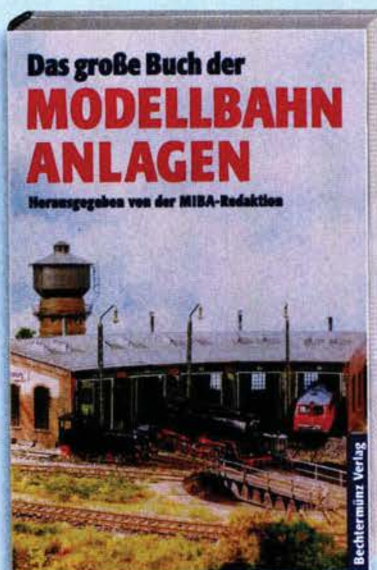
Im zweiten Band Untersuchungen bemerkenswerter Eisenbahn-Unglücke im Bereich der Deutschen Bundesbahn von den letzten Tagen des 2. Weltkrieges bis zur Gegenwart.

304 Seiten, 150 Bilder, **Bestell-Nr. 195350**
DM 49,–

Unterteilt in den Bereich Westzonen, Bereich Sowjetische Zone und spezielle Unfall-Arten ist der dritte Band eine Ergänzung und Komplettierung der ersten Bände.

170 Bilder, **Bestell-Nr. 197127**
DM 54,–

Hier stimmt der Maßstab



Die MIBA-Redaktion will Ihnen helfen, die besten Ideen aus verschiedenen Anlagen herauszufiltern und die optimale Modellbahn-Welt in allen Baugrößen und in verschiedenen Epochen zu realisieren. Das »Klauen« von Ideen anderer Modellbahner ist durchaus erlaubt und erwünscht.

144 Seiten, durchgehend Farbbilder, statt DM 39,80, **Bestell-Nr. 196969**

nur DM 19,80

Der Modellbahner ist Baumeister, Fahrdienstleiter und Lokführer in einer Person. So verschieden wie diese Menschen, sind die Anlagen – was die Fachzeitschrift »Modelleisenbahner« jeden Monat belegt. Alles über die schönsten Anlagen, die der »Modelleisenbahner« in den letzten Jahren vorgestellt hat.

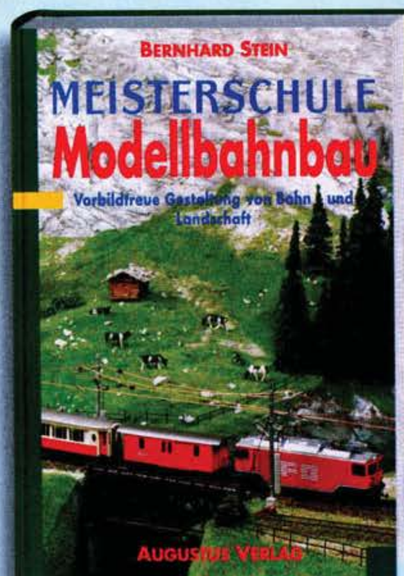
128 Seiten, 137 Farbbilder, **Bestell-Nr. 71117**

DM 29,80

Als passionierter Modelleisenbahn-Fan brauchen Sie dieses vollständig aktualisierte und praxisorientierte Anlagenbau-Archiv. Es führt Sie in die grundlegende Modellbahn-Elektrik ein und verrät Ihnen alles zu Lichteffekten, Geräuschen, Fahrbetriebs-Schaltungen und den Selbstbau digitaler Mehrzug-Steuerungen. Verbesserungsvorschläge für Ihre Modelle runden das Buch ab.

616 Seiten, durchgehend S/W Abbildungen, **Bestell-Nr. 196631**

DM 29,80



Ein Meister seines Fachs erklärt bis ins Detail die vorbildgetreue Gestaltung einer Modellbahn-Anlage von der Planung bis zum Bau. Er gibt Tips zum Aufbau des Bahnkörpers, verrät alles über die Steuerung der Anlage und hilft beim Modellieren der Landschaft.

168 Seiten, über 270 Farbbilder

Bestell-Nr. 196936

DM 39,90

Dieser Film führt Sie in die heile Welt von 15 kunstvoll gestalteten Modellbahn-Anlagen. Fein detaillierte Meisterwerke bilden mit realistischem Fahrbetrieb die große Eisenbahn aus allen Epochen nach.

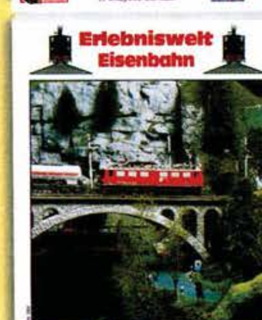
Bestell-Nr. 73041

DM 19,95

Schätze aus dem Musterzimmer der Firma Märklin, eine der größten Lokomotivsammlungen der Welt.

Bestell-Nr. 72169

DM 39,90



Perfekt gestaltete Szenen und Züge im Maßstab 1:87 für Sie im Film festgehalten. Tips und Anregungen für Gleich- und Wechselstrom-Bahner und ein abwechslungsreicher Fahrbetrieb fehlen ebenso wenig wie Motive aus ungewöhnlicher Perspektive.

VHS-Video, ca. 30 min

Best.-Nr. 196777

nur DM 10,00

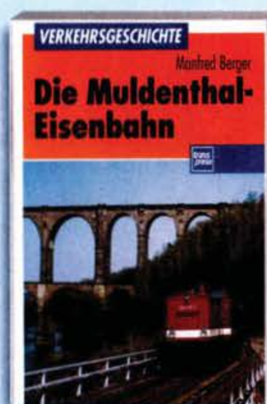
Die »moderne« Diesel- und E-Traktion in meisterhaften Aufnahmen des bekannten Eisenbahn-Fotografen Ludwig Rotthowe, einfühlsam und kenntnisreich zusammengestellt und kommentiert von Wolfgang Fiegenbaum. Dieser längst vergriffene Bildband liegt jetzt als unveränderte, aber preiswerte transpress-spezial-Ausgabe vor und lädt den Betrachter ein zu einer Bahnreise vom Alpenrand zur Waterkant.

144 Seiten, 149 Bilder, davon 23 in Farbe

Bestell-Nr. 71130

DM 29,80

Sonderpreise – greifen Sie zu!



Die Muldenthal-Eisenbahn zwischen Glauchau und Wurzen gilt als eine der landschaftlich schönsten Strecken in Sachsen. Anhand zeitgenössischer Dokumente und vieler Abbildungen erhält der Leser einen Einblick in die Entstehungsgeschichte dieser Bahnstrecke.

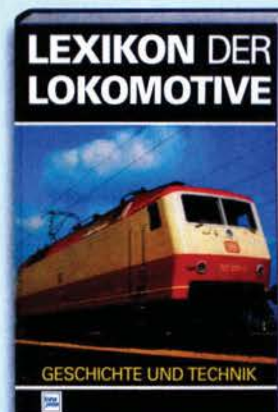
144 Seiten, 219 Bilder,
Bestell-Nr. 196876
statt 29,80 nur DM 9,80

Vom Pferdeomnibus über den seit 1893 elektrischen Straßenbahn-betrieb, von der Maschsee-Schiffahrt bis zu den Vorbereitungen für die EXPO im Jahr 2000 – dieses Buch stellt ausführlich Vergangenheit und Gegenwart des öffentlichen Nahverkehr in Hannover vor.

144 Seiten, 138 Bilder,
25 Zeichnungen, **Bestell-Nr. 196432**
statt 29,80 nur DM 14,–

Die Entwicklung und das typische Erscheinungsbild des Eisenbahnwesens in Mecklenburg wird mit vielen interessanten wirtschaftlichen und technischen Details hier umfassend in anschaulichen Texten und mit seltenen historischen Fotos dargestellt.

160 Seiten, 218 Bilder
Bestell-Nr. 196874
statt 29,80 nur DM 9,80

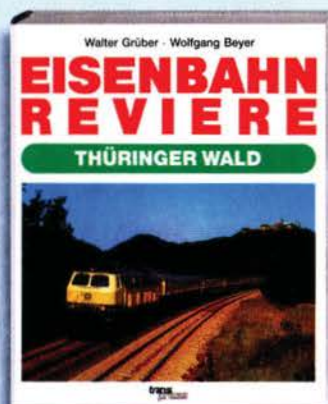


Geschichte und Technik: Dieses wertvolle Informationswerk gibt in über 3000 Stichwörtern Auskunft zu allen Bereichen rund um die Lokomotive.

684 Seiten, 1000 Bilder
Bestell-Nr. 196788
statt DM 69,– nur DM 30,–

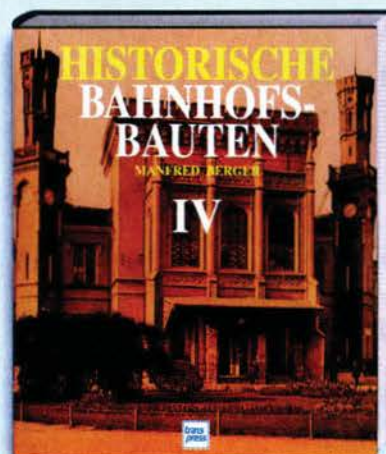
In diesem Band des Schweizer Fahrzeug-Archivs stehen die Schmalspurbahnen im Mittelpunkt. Tatsächlich ist die Schweiz mit ihrem 1500-Kilometer-Netz ein Dorado für kleine Spurweiten. Zwei Drittel entfallen freilich auf 30 Privatbahnen. Ein Blick in Fuhrparks und Geschichte der SBB und der privaten Betreiber.

208 Seiten, 240 Bilder, davon 20 in Farbe, **Bestell-Nr. 196165**
statt DM 49,80 nur DM 20,–



Wissenswertes und Interessantes von der Eisenbahn im Thüringer Wald: Eine Fundgrube für all jene, denen Bahnfahren Freude macht und die eine Eisenbahn in romantischer Landschaft fasziniert.

152 Seiten, 130 Bilder, davon 25 in Farbe
Bestell-Nr. 196487, statt DM 39,80
nur DM 20,–



Dieser neueste Band der Reihe »Historische Bahnhofsbauten« macht mit der Architektur von Bahnhöfen in den früheren Ländern Brandenburg, Pommern, Schlesien, Posen, West- und Ostpreußen bekannt. Dabei handelt es sich um solche Eisenbahnen, die von 1842 bis 1945 zu Deutschland gehörten.

200 Seiten, 391 Bilder, **Bestell-Nr. 196813**
nur DM 19,80

Welche Farbe hatte eine preußische G 3 im Jahr 1883? Wie wurden die Tenderloks vor hundert Jahren in Baden gestrichen? Welche Anschrift trug die Schnellzuglok S 2/6 der Königlich-Bayerischen Staatseisenbahn? Wer sich der Eisenbahn verschrieben hat, braucht für solche Probleme kompetente Antworten. Hier sind sie.

208 Seiten, 283 Bilder, davon 36 in Farbe
Bestell-Nr. 196789
statt DM 69,–
nur DM 30,–

Monat für Monat eine Top-Anlage auf dem Kalender. Prächtige Großbahnhöfe und üppige Landschaften, dem Vorbild nachempfunden oder phantasievoll gestaltet.

13 Seiten, **Best.-Nr. 197136**
statt DM 24,80 nur DM 10,–

Tolle Motive aus der Welt des Schienenstrangs. Ein Querschnitt durch die Vielfalt der Bahnen – im Flachland, im Mittelgebirge und in den Alpen.

13 Seiten,
Bestell-Nr. 197137
statt DM 24,80
nur DM 10,–

Schwarz und Stark

Bahnknoten Nordhausen

neu

Paul Lauerwald

Wolfgang Herdam Fotoverlag

Die Nebenbahn
Berga-Kelbra – Stolberg (Harz)

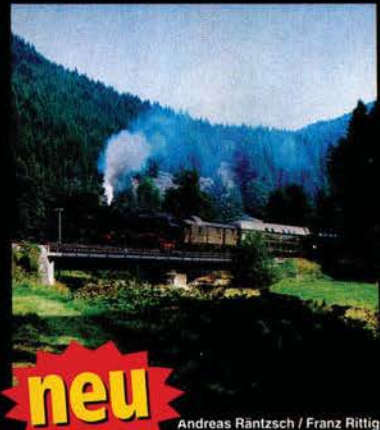
neu

Paul Lauerwald

Wolfgang Herdam Fotoverlag

Die Baureihe 83[10]

Nebenbahn-Dampflok an der Schwelle zur Moderne



neu

Andreas Räntzsch / Franz Rittig

Wolfgang Herdam Fotoverlag

Nordhausen war und ist für das nördliche Thüringen eine äußerst wichtige Drehscheibe. Mit der Sachkenntnis eines Eisenbahners zeichnet der Autor ein Bild vom Knoten und des dazugehörigen Bahnbetriebswerkes über alle Epochen von der Eröffnung bis in unsere Zeit. Besonders interessant ist der ausklappbare, farbige Gleisplan des Knotens Nordhausen.

112 Seiten, 79 Bilder, davon 31 in Farbe
Bestell-Nr. 197121
DM 39,80

Stolberg, das Städtchen im Südharz besitzt seit 1923 Anschluß an die Eisenbahn. Paul Lauerwald erzählt die Geschichte der 15 Kilometer langen Nebenbahn von Berga-Kelbra in die denkmalgeschützte Europastadt. Bau und Entwicklung der Strecke und die Verlängerung nach Stolberg, Stillegung 1995 und die Hoffnungen auf die Wiederaufnahme des Reisezugverkehrs.

64 Seiten, 48 Bilder, davon 17 in Farbe, 11 Zeichnungen, **Bestell-Nr. 197120**
DM 29,80

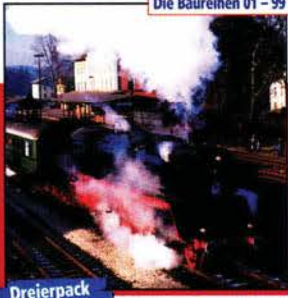
27 Loks der Baureihe 83.10 wurden bei der Lokbau Babelsberg fertiggestellt. Ihr umstrittener Ruf, ideale Nebenbahnlok oder Fehlkonstruktion gewesen zu sein, blieb an der 83.10 immer haften. Dieses Buch will Vorurteile beiseite räumen, zeigt die Technik und stellt die Entwicklung und den Einsatz der Lok in den zeitgeschichtlichen Rahmen.

104 Seiten, 72 Bilder, davon 8 in Farbe
Bestell-Nr. 197124
DM 54,–

VIDEO-EDITION exklusiv

Deutsche Dampflokomotiven

Die Baureihen 01 – 99



Dreierpack

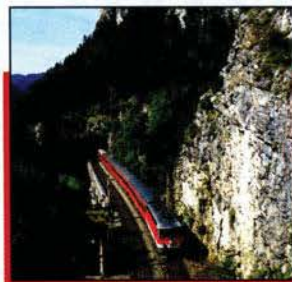
3 komplette Filme
3x40 Minuten

trans press

Die Baureihen 01-99
3x40 min
Bestell-Nr. 73031
DM 39,90

VIDEO-EDITION exklusiv

Die schönsten Alpenbahnen Österreichs



Farbtonfilm
40 Minuten

trans press

40 min
Bestell-Nr. 73038
DM 16,95

VIDEO-EDITION exklusiv

Die schönsten Bahnen der Jungfrauregion

Farbtonfilm
40 Minuten

trans press

40 min
Bestell-Nr. 73039
DM 16,95

VIDEO-EDITION exklusiv

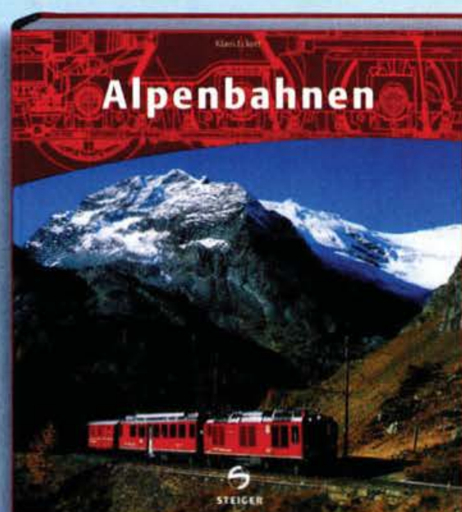
Die Schnellsten der Schiene: Pazifik-Dampfloks

Farbtonfilm
40 Minuten

trans press

40 min
Bestell-Nr. 73040
DM 16,95

Platz da – für die Neuen

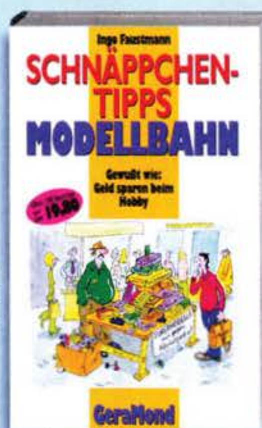


Über 50 Alpenbahnen zwischen Semmering und Nizza, zwischen Oberstdorf und Verona, lassen die Herzen der Eisenbahn-Fans höher schlagen – Klassiker wie die Gotthardbahn, die Tauernbahn, der Glacier-Express oder die Jungfraubahn. Klaus Eckert lädt ein zu einer Reise durch herrliche Gebirgslandschaften, zu Bahnhöfen und Strecken voller Nostalgie.

144 Seiten, 160 Farbbilder
Bestell-Nr. 197163
DM 39,90

Freie Fahrt für die elektrische Modell-Eisenbahn. Dieser Grundkurs stellt Schritt-für-Schritt den Bau einer Anlage vor. Von der Idee und Planung bis zur betriebsfertigen Anlage, vom Gleissystem bis zum Bau von Gebäuden wird alles verständlich erklärt. Dieses Buch von Bernd Schmid ist Orientierungshilfe, Ratgeber und Bauanleitung in einem.

160 Seiten, durchgehend Farbfotos, statt DM 49.–
Bestell-Nr. 197105
nur DM 25.–



Modell-Eisenbahnen, so lautet ein gängiges Vorurteil, sind ein teures Hobby. Dieser Leitfaden beweist das Gegenteil. Er verrät erfolgreiche Einkaufs-Strategien für den Fach- und Versand-Handel und gibt Schnäppchen-Tipps, wie Sie als Sammler vom Second-Hand-Markt und von Tauschbörsen profitieren können.

190 Seiten, **Bestell-Nr. 197205**
DM 19,80

Ein Glücksgriff für Freunde der Eisenbahn. Zwei opulente Bildbände in einem Paket. Der erste Band beschreibt die Dampflokomotiven der Reichsbahn und ihre Konstrukteure. Band 2 ist die Geschichte der schnellsten Dampflok der Welt, der Baureihe 05 aus den 30er Jahren. Mit einer Fülle von historischen Aufnahmen, Konstruktions-Skizzen und unbekannten Details.

insges. 304 Seiten, über 500 Bilder
Bestell-Nr. 196994
DM 44,00

Jetzt bestellen – rufen Sie gleich an! ☎ (0711) 2108065, FAX (0711) 2108070

Stück	Best.-Nr.	Titel	Preis
☐			
☐			
☐			
☐			
☐			
☐			
☐			
☐			

Motorbuch Versand, Abt. 902
Postfach 10 37 43, 70032 Stuttgart
Internet: www.Motorbuch.de
E-Mail: Versand@Motorbuch.de

Meine Adresse:

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

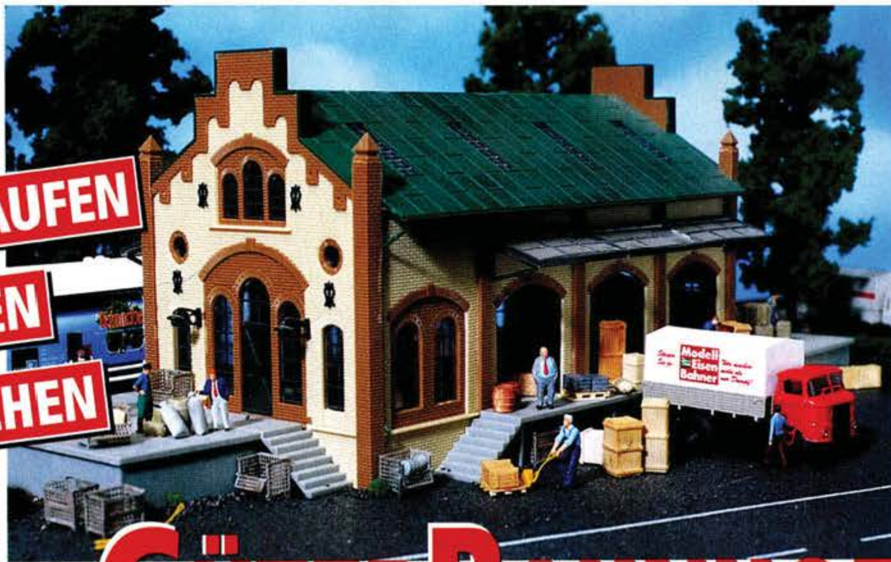
PLZ, Ort

Motorbuch Versand

Versandkostenanteil: Inland DM 7,50 (ab Bestellwert DM 150,– frei). EG-Länder DM 12,– (nur Nachnahme). Preisänderungen vorbehalten.

• kein Club • kein Risiko • garantiertes Umtauschrecht

VERKAUFEN SUCHEN TAUSCHEN



GÜTERBAHNHOF

VERKAUF
Modellbahn + Zubehör

H0e preisg. Kleins. u.a. 994652, 99587, VT 137 600, V10C, div. Rüg. Wagen, Schneepflug, Liste f. DM 1,10,- Porto bei Wolfram Krabbes, Wolfgang-Staudte-Str. 21, 14480 Potsdam, Tel. (0331) 617323

Schmalspur H0m Herr BR 99 + Packwg. + 2 Perswg. i. blauen OK, Top Zustand, auch Heberleinbremse an Lo Version m. Metallrahmen für DM 550,-; Piko Express ME 102, sehr guter Zustand, starre Abnehmer DM 199,-; Gützold BR 42, guter Zustand, DM 299,-; MS Brandenburg Panzer T 34 Aufzieh DM 160,-; Planierraupe + Fahrer DM 45,-; gleiche aus Holz, alt, DM 80,-. Tel. (0340) 2212094

Biete Berliner S- oder U-Bahnzug Spur H0 WS oder GS Halbzug div. Typen FP DM 500,-; Heinz Kiel, Sansibarstr. 9, 13351 Berlin, Tel. (030) 4525966

Märklin Adler Spur I Nr. 5751 und Etappenbausatz Gerhard H0 BR 38, Original Verp. Rahmen angefangen gegen Gebot zu verk. Tel. (05321) 25755 ab 18.00 Uhr

Verkaufe: Liliput, H0, Gleichstrom BR 42, 1A Zustand, Sonderpreis DM 280,-; verschiedene Dampflokvideos, Liste anfordern, Stück DM 25,-; Marlon Lieb, Nordstr. 14, 02991 Laubusch

Regner-Feldbahn Anlagenauflösung, Heinz Volber, Tel. (030) 7522521

H0-Sammlungsauflösung, Gleichstrom-Anlage 4,50 m x 2,50 m, Modelle von Fleischmann, Lima, Piko, Roco sowie Literatur z.V.. Liste gegen DM 2,20. S. Kaldewey, PF 1131, 67149 Meckenheim.

Lokätzbeschriftungen, individuelle Herstellung in Ns + Ms, alle Epochen, alle Spurweiten. Thomas Beckert, Tel. + Fax (0351) 2006060. G

Straßenbahn-Depot G. Rothfuchs: Spezielle Auswahl zu Top-Preisen, Katalog DM 4,- in Briefmarken anfordern bei: Straßenbahn-Depot, Günther Rothfuchs, Hochfeilerweg 12, D-12107 Berlin-Mariendorf. Tel.: (030) 7414470. G

Hallo Eisenbahnfreunde! Verk. kompl. elektr. Schaltungen, v. Drehscheibenstrg. bis Fahrregler (neuw.), auch individ. Anfertigung. Tel. (037202) 3460

Verkaufe/suche TT-Loks, Wagen, Zubehör, Literatur. Suche Piko-N, Alt-Piko-H0, Tri-Ang. TT. Bodo Reichmann, Peter-Jacobs-Str. 2, 54296 Trier, Tel. (0651) 13661

H0-Modellautos und Zeitschriften. Liste gg. DM 2,- in Briefmarken v. K. Wenders, Postfach 3223, 52119 Herzogenrath oder e-Mail: wenders@planet-interkom.de.

Sammlermodelle H0 Ganzmetallausf./Faulh. ab DM 1095,-. Gesamtprospekt DM 5,50 in Briefmarken. Thomas Beckert, Meusslitzer Str. 106, 01259 Dresden, Tel. (0351) 2006060 G

Verk. russische Militärmodelle in 1:87, z.B. Ural, Sil, Kamas, Mas, Ifalgo, Panzer als Fertigmod. Bausätze und Eigenbauten. Liste für DM 1,10,- Porto bei: Mathias Ritt, Belziger Str. 1, 14283 Niemegk

Für LGB: Gleis DM 4,90, Weiche DM 39,90; Soundlok 189-Schönweil, 209- und vieles mehr. Liste gegen Freiumschlag von Gundi Weller, Weiden 6, 74906 Rappenau

Roco-H0-Schauanlage, 3,20 m x 1,25 m; 4 Stromkreise, Oberleitung Vollmer, Gleisbildstellwerk (Trix); 8-Titan-Trafos, el. Drehscheibe, 9 Züge (40 Wagen) VB. Tel. (05621) 71236

LGB Sammlungsauflösung, US-Modelle, auch Raritäten und Einzelstücke, Liste unter Tel. (0251) 898945 + Fax: (0251) 898947

Kleinbahn 1957: Kompl. Anlage, BR 1020, BR 80, VT 5045 (Beige/Rot), Wagen, Schienen, Weichen, Sign., Fig., Brücke, Bahnsteig, etc. gg. Gebot. Gernot Pils, Tel. (08531) 2000

TT-Modelleisenbahnanlage, kompl. m. v. Zubehör und Literatur, auf VB zu verkaufen. Tel. (0345) 2906500

Märklin Digital: Mehrfach-Zugsteuerung, bis 16 Loks simultan, Booster-5a, auch für Mä.-6021, Weichen und Schaltdecoder, uvm. Tel. (06128) 73480 nach 18.00 Uhr G

Für LGB Amerik. u. Western-Loks, Geleis 4.90, Weiche 39.90, Pola-Häuser u. vieles mehr. Listen gegen Freiumschlag von Gundi Weller, Weiden 6, 74906 Rappenau

Modellautos 1:87 DDR-Produktion, Bierautos 1:87, Wiking, Matchbox, H0 Märklin: 4629 DM 25,-; 4018 DM 40,-; 4005 DM 50,-; Schienen ab DM 3,-; Weichen DM 30,-; Tel. (0173) 2048590 Fax: (03985) 23117

Gartenbahndampflok BR 64 umständehalber abzugeben. Spur 5 Zoll, kohlegefeuert, fein detailliert, VB DM 16.500,- Tel. (08136) 486 Fax: (08136) 486

Verkaufe Piko BR 38 m. Schienenreinigungswagen v. Lux mit 4 Ersatzschleifronden für DM 250,-; Tel. (0341) 4414239

H0-Modellautos u. Zeitschriften, Liste gegen DM 2,- in Briefmarken von K. Wenders, Postfach 3223. 521 Herzogenrath oder e-mail: wenders@planet-interkom.de.

Verk. Mä. H0 (3411) Delta, württ. „C", Epoche-III-Ausführung. 150 J. Württ. Eisenbahn. Limitiert. Neu VB DM 550,-. Tel. (08406) 534

Flm. H0-Anlage m. 14 Zügen, ca. 2 x 4 m, viel Zubehör, alles in Top-Zustand; nur kompl. gg. Höchstgebot zu verkaufen. Giesela Bongaertz, Richard-Wagner-Str. 137, 41065 Mönchengladbach

Biete Autos u. Loks H0, Matchbox, Burago u.a. Zeitschriften u. Bücher. Liste gg. Rückporto. Gerhard Schuster, Vormwalderstr. 4, 57271 Hilchenbach

N-Spur, Piko, Loks, Wagen, viel Zubehör (alles ungebraucht) + Platte, 150 X 80 (noch im Aufbau), komplett DM 600,-; Tel. (030) 4217556

Verkaufe: Spur 0; Märklin 1W. re., 1W. li., 1 Krzg., 15 Sch. ger., 6 Sch. geb., Zeuke: 1W. re., 1W. li., 1 Krzg., 9 Sch. ger., 15 Sch. geb.; Preis nach VB; Tel. (0371) 517706

Lima Spur 0; 5 Schnellzugwagen rot, -elfenbein, 1 Kühlwagen „Spatenbräu" u. geb. Gleise von Pola abzugeben. Suche BR 80 von Riv. Winfried Hänsch, Am Dorfanger 19, 04808 Trebelshain

Brawa-Ladestrasse mit Kran und Steuergerät funktionsf. DM 220,-; sowie 4x Fl.-Bel. 6450 je DM 10,-; 1x Lauer UBS 50 n. DM 60,-; Tel. (07191) 54537

Gleichstr. Lokom. u. Wagen Ro, Fl, Ri, Li, Pi, Roco-Line-Weichen mit Unterflurantrieb ohne Schotter, Piko-Einschienenbahn-Weichen, Piko-Schienen mit Holzschwellen, Bücher; Tel. (030) 7431868 + Fax.

Auflösung aus gesundh. Gründen: Fleischmann N Schienenstrang, rollendes Material versch. Herst. sowie Häuser, Neupreis ca. DM 12.000,-; VB DM 6500,- nur komplett abzugeb. Tel. (05021) 62548

Biete Arnold Handdrehscheibe 6388, Kibri Besandungsanlage 7444, alles N; zus. DM 95,-; suche TT BR 01 118, Jatt BR 91 DR, Kittler BR 42. Gerhard Thielde, Grüner Weg 29, 39326 Wolmirstedt

LGB: 5 Loks, 25 Wagen, 44m Gleis, Bahnhof, Stellw., 6 Weichen, Gütersch. aufgebaut, 2 Kehrschl. Fahrb verk. VP. Werner Thieme, Seminarstr. 35, 04758 Oschatz, Tel. (03435) 928883 + Fax: (03435) 920217.

Mä Spur 0: TW-RS-RV-E. GüW 1674, 1768-96. PersW. 1751-59; Spur I: E-RS-R, PersW. 1841/42, 1876, 1886, Tausch gg. uralt, Tel. (08142) 52843

Mä Spur I: BR 89 (T3), schwarz, neu orig. Verp., geg. Höchstgebot, nicht unter DM 1350,-. **Chiffre M-4/31005**

LGB: 21701 sowie weitere DR-Loks, Personenwagen, Güterwagen, Zubehör und POLA zu verkaufen. Tel.02591/78578.

LGB Modulanlage zu verkaufen, zerlegbar in 10 Einzelmodule, Größe 7,80x3,20m; ideal für Vereine/Messen. Anlage voll fahrbereit. Landschaft nur teilweise fertig mit div. rollendem Material z.B.: alle LGB-Dampfloks in Grün, etc.. Anlagenwert ca. DM 16.000,- für VB DM 10.000,-. Tel. (0172)7225347 ab 18 Uhr.

Verkaufe Schmalspur-Lok H0e V29 (BR 229) + Modelleisenbahner 1960 - 90. Suche Gleism. Spur N v. Flm. Tel. (0351) 4900447 nach 16 Uhr

Hallo Modelleisenbahner! Große Sammlung wird aufgelöst. Ältere Gleise auch Loks, Wagen, Zubehör u. Autos aller Marken u. Spurbreiten. Kaufe und tausche auch ein. Tel. (06263) 9276, Fax: 9277.

LGB: Wer tauscht mit mir Dampflok 994712 (Reihe U) Nr. 21701 gegen Wismarer Schienenbus (Schweineschnäuzchen) Nr. 20660? Bitte melden bei Weber 0228/345569 oder per e-mail KWR163@aol.com.

Gleichstr. Lokom. u. Wagen Ro Fl Ri Li Pi Rocoline Weichen mit Unterflurantrieb ohne Schotter, Piko-Einschienenbahn-Weichen, Piko Schienen mit Holzschwellen, Bücher. Tel./Fax (030)7431868.

Märklin-Motorola-Völkner: „Zentrale DSIG". Weitere Infos unter 06128/73480 nach 18 Uhr.

Verk. kompl. Digitalanlage f. H0 + kleiner, Märklin-Gleichstrom, Central-Control (6029) mit Fahrpult, Control 80(6035), Programmer (6032), Keyboard (6040), 3 Funktionsdekoder K 87, zus. für DM 450,- Tel. (030) 5334368

Verkaufe Sammlung H0-Modellautos THW von Preiser, Roco, u.a., 40 Stk., sehr guter Zustand, VHB DM 350,-. Tel. (07142) 940351 ab 19 Uhr

LGB-Beschriftungssätze, Katalog gegen DM 6,- in Briefmarken bei Tröger Modellbahnbeschriftungen, Seestr. 18, 14974 Genshagen. **G**

Analog-Züge digital fahren ohne Umbau von Anlage und Lok = Zeit und Geld sparen für Z-H0! Info DM 5,-: Mini-Tuning, PF 1425, D-87684 Memmingen. **G**

LGB-Beschriftungssätze, Katalog gegen DM 6,- in Briefmarken bei Tröger Modellbahnbeschriftungen, Seestr. 18, 14974 Genshagen. **G**

ANKAUF
Modellbahn + Zubehör

Suche Märklin H0 Original-Verpackungen für Loks und Waggons bis 1980. Angebote an: Tel. (0451) 305299

Preiswert f. LGB: 20261 -Nicki + Frank S., 22801; Harz 99 6001; 20851 + 22852-Mallet 99 201, 20670 Schleiflok, defekte Loks und Wagen (nicht USA), Andreas Goeschel, Tel. (0371) 519863

Suche von LGB Stainz 2 komplette Fahrwerke. Dieter Sander, G.F.-Haendel-Str. 3, 38442 Wolfsburg 12, Tel. (05362) 52349

Suche LGB: Mallet 20851; Triebtender; Trafo 50060; E-Weichen R-1; gerade Gleise; Pult 51750. Tel. (04748) 1517

Spur 0: Bogenbrücke, Kurz, Gebäude, Bäume, Auto, Figuren, Schiffe, Klapp- oder Zugbrücke. Tel. (04749) 759

Suche Loks, Wagen der Spuren TT/N/Z u. S, auch defekt. Möglichst günstig. Suche auch Loks und Wagen v Trix Express 50er/60er Jahre. Möglichst billig. Angebote an: Thomas Heil-Fischer, Angergasse 12, 04539 Groitzsch, Tel. (034296) 42124 + Fax gilt immer!

Su. Kataloge Spur 0 und S Stadtilm sowie Spur 0 Zeuke. Angebot m. Preis an D. Klotz, Stützengrüner Str. 4 B, 08318 Lichtenau.

Rokal-TT-Bahnen, Einzelmodelle oder ganze Sammlung, Kataloge usw. Ingo Vierk, Binsenstieg 65, 21502 Geesthacht, Tel. (04152) 836505 , Fax: 836506.

Su. Modelleisenbahnen aller Spurweiten: Märklin, Fleischm., Roco usw.; Auch größere Sammlungen. Sylvia Berndt, Landstr. 86, 37287 Wehretal/Reich. , Fax: (05651) 993566.

Märklin: Uralte Blechbahnhöfe, Zubehör, Schiffe, Flugzeuge, Dampfmasch., Zeppeline, Puppenherde in sehr gutem Zustand, Werbeartikel wie Riesenrad u. Achterbahnen gesucht. Sammler spricht deutsch, ruft zurück u. freut sich auf Ihr Angebot. Frank Bevers, Gammel 45, B-2310 Rijkevorsel/Belgien, Tel.: (003233) 145094, Fax. (003233) 147458.

Suche Brekina-DBP-Serie 1, 2, 4 u. Wiking, Kopien v. Ferrero v. 1978 (Ü-Eier). Alles anbieten. Peter Müller, Weihermühle 2, 93343 Essing

Alte Blechspielzeugeisenbahnen Spur 0 + Zubehör, auch defekt, gesucht: Mä., Bing, Hub, Doll, Kraus. Tel. (02161) 590081

Märklin-Eisenbahn Spur 00/H0, 0 u. I: Loks, Wg., Zubehör, kompl. od. einzeln, auch defekt, a. d. Vor- Nachkriegszeit von Sammler gesucht. Bin auch an der Übernahme v. kompletten Sammlungen od. Eisenbahnanlagen interessiert. Tel. (0721) 682664 oder 0172-7236673

Ältere DDR-Modellautos, z.B. Trabant 500/-601, P 70, Wartburg, H 3 A, S 4000, LO 2500 usw. + Piko-N-Modelle u. Zbh. gesucht (auch ganze Sammlungen). Werner Meinecke - Hamburg. Tel.: (040) 764719-22. Fax: -66.

Su. Modelleisenbahnen H0, mögl. Märklin, auch alt u. defekt, gerne auch größere Sammlungen. Suche dringend Mä. 4228, Lok BR 18, Kirmeskarussels u. Zubeh.; Tel. (05621) 71236

Suche für Spur 0 modernes und kontaktsicheres 3-Leiter-Gleis zur Festverlegung (kein Flexgleis). Lutz Hertneck, Vilniuserstr. 16, 99089 Erfurt

Suche Gleismaterial für Märklin Spur I (Maxi). Angebote bitte an Reiner Holländer, Am Schäferseck 6, 67373 Dudenhofen

Suche LGB: Gleise, Wagen, Loks und Zubehör. Angebote bitte mit Preisangabe Tel. (03588) 204474 Fax: (03588) 204474

Märklin H0 Anlage gesucht Größe, Anlage oder Sammlung Tel. (0173) 7815252 gg. evtl. Anrufe, immer: (0173) 5237647.

Hubschrauber-Hubi HBM 50 gesucht, außerd. Zubehör H0 (Autos, Kräne, Weichen, Lokschuppen, Signale, Häuser, Figuren), evtl. ganze Anlagen in H0. Tel. (035723) 25274 + Fax.

Modelleisenbahn Spur N, Fleischmann oder Minitrix, Arnold, auch Sammlung. Tel. (0173) 7815252

Alte Märklin-Eisenbahn, Blechspielz., Uraltbahnhöfe, jeder Zustand, von Liebhaber gesucht, auch Tausch gegen 0/H0, Tel. (08142) 52843

DDR-Modellbahnen aus den 50er Jahren gesucht, vor allem in den größeren Spuren 0 (Zeuke, Liebmann, u. S (Stadtilm), aber auch in H0. Angebote unter Tel. (08224) 7605 + Fax

Sammler sucht Spur-0-Eisenbahnen und Zubehör von Märklin, Bing, Bub, Doll, Kraus, Zeuke, Liebmann und Kibri, Einzelteile oder Sammlungen, auch def. Teile. Tel. (07156) 959864

Suche: Märklin/Arnold Digital-Interface 6050 o. 6051, Technomodell IK motorisiert, neuwertig. Tel. (033439) 59804

Sammler su. Modelleisenbahnen aller Spurweiten. Flm., Roco, Mä., Arnold usw. auch Sammlung. Waldemar Lange, Chemnitzer Str. 3, 36251 Bad Hersfeld, Tel. (06621) 78273 + Fax.

Su. Zeuke Spur 0: Anker u. Lagerschilde f. Stromlinienlok, FD 50 Einstiegleiter, E 44 sonst. Ersatzteile. Georg Schramm, Tel. (09191) 60464 ab 18 Uhr.

Kaufe H0-Weichen + Pilzgleis, NVA/Russ. Autos, Armeef. 1:87, Gr. DR-Anlage, teilbare Module, H0-Funktionsmodelle + Fahrzeug 7 1/4, Garten/Parkbahnteile + Fzg.; Verk. VEB Gleisbildpult-Set. Günther Wolf, Tel. (04409) 1455 ab 18 Uhr.

Kaufe altes Spielzeug, Modellautos, Modellbahnen u. alles Antike. Gern Restposten, Geschäftsauflösung Sammlungen usw. Sofort Barzahlung!!! Zentral-Station, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin, Tel. (030) 8736356 + Fax; tägl. 14-18.00 Uhr **G**

VERKAUF
Loks + Wagen H0

Egger-Bahn + andere Schmalspurmodelle (Liliput, Mougel, Bemo), H0e, H0m. Auch Biller-Bahn + Bücher. Wittekoek, Kade 2, NL-4715 AD Rucphen/Holland, Tel. + Fax: (0031/165) 342823.

Fleischmann H0: Mehr als 70 Loks, mehr als 130 Wg., viel Zubehör, alles älter, en bloc zu verk., Liste gg. Freiumschlag DM 2,20. Klaus Rötger, Im Iller 8, 34587 Felsberg-Hilgershsn.

Roco VT 1.15, DR „Max Liebermann", 4-t. DM 275,-; SM Regierungszug T1, Güt BR 24 002, DM 75,-; Loksch V 180 171, MEB, geb., 86-89 je DM 10,-; Piko neu BR 41, DM 225,-; Tel. (0331) 815205

Piko H0: BR 01, 03, 41, 52, 89, 106 + 120 je DM 99,-; BR 185 + 195 DM 99,-; BR 118 DM 65,-; V 100 DM 59,-; Modernisierungswg. á DM 14,-; Doppelstock DM 49,-; Güterwg. v. DM 6,- bis DM 10,-. Tel. (0340) 2212094

Verk. Lima E 10 004; 4 Rheing.Wg Set u. Lima Silberl. i. RegioBahn-Lok, 2 + 1 STWG, sowie Roco IR Bis 45082 u. Roco TEE-Speisewg.; a. neuw. DM 350,- + Vers. Tel. (02324) 54289 ab 18.00 Uhr

Fleischmann-H0-IC mit 103er E-Lok, 3 Wg., 1 Restaur. Wagen, alle mit Beleuchtung, guter Zustand, Neupreis DM 600,-, für DM 300,-; Gützold 155er DB für DM 220,-; Tel. (06351) 45190

Primex 3182, 4573, 3 X 4584, 3 X 4585.10, 4586.10, 2 X 4589.10, nur kompl. DM 650,-; Mä H0 Museumswagen 2000 DM 70,-; Z DM 60,-; Trix H0 DM 67,-; N DM 40,-; Gerd Lüdtke, Tel. (07331) 62448

3LW-Digital: Ptl 2/2, Gt 2x4/4 blau, alle Wagen Hofzug König Ludwig, Kpl. DM 1.950,-; Tel: (0172) 6671235 (rufe zurück)

Wegen Spurwechs. abzugeben alle Loks neu Märlin mit Dig.-Hochleistungsantrieb Epoche II Preise 25% u. Ladenpreis BR 03/BR 18.1/BR 78/BR 85/BR 96/V 32 Tel. (02173) 30108 ab 19.00 Uhr;

Roco-H0-WS- E- und -Dieselloks zu verkaufen, Info von Rudolf Will, Sonnenstr. 46, 63762 Großostheim, Tel. (06026) 1874

H0: Loks, Wagen, Zubeh. v. Märklin, Hamo, Roco, HAG, Fleischmann u.a.; Wiking, Liste gg. DM 1,10. Manfred Pohle, Bienwaldring 4, 12349 Berlin

Neumotor mit Schwungmasse für BR 01, 03, 41, SVT 3-tlg., DM 50,-, für BR 118, 130, V 180, V 200, SVT 2-tlg., DM 45,-. Neumotor für V 100, BR 110, BR 120, DM 45,-. Steffen Meier, Stassfurter Höhe 54, 06449 Aschersleben, Tel. (03473) 814610 **G**

Teilauflösung Mä. H0, Loks, Wg., Zugpack., Zubehör u. Ersatzteile. Liste anf. v. Klaus-Dieter Schröder, Meiningerweg 2, 37085 Göttingen, Tel. (0551) 7988185 , Fax. (0551) 796697.

Verk. H0 Märklin-Export neu: 3417NSB DM 320,-; 3419NS DM 200,-; 33201SNCF DM 190,-; 34156SNCB DM 320,-; 34158CFL DM 320,-; 34157 DM 320,-; 43971CFL DM 90,-; 47982SNCF DM 60,-; Kurt Schmolz, Tel. (07142) 52747

Roco 18.1, V 200, ET 91, usw.: FM 94, Riv. 10, Lima VT 08, ca. 20 Loks, 100 Wg., günstig. Liste gg. DM 1,10 (BM). Wolfgang Dinkuhn, Wupperstr. 184, 42651 Solingen, Tel. (0212) 203417

Flm. 4891 Preußischer Güterzug, 4892 150 3. Eisenbahn in Württemb., Roco 46521,M+D 036 3xSs km49, Sachsenmodelle Ep I 14104, 14111. B. Hamann. Tel. (06224) 81110

Roco/Neuwertig! Pers.zug DRG BR 74 (43270) + 5-Wagen-Zug „Donnerbüchsen" (04062 S) zus. nur DM 310,- incl. Porto! E 94 (43712) DB/Ep. III, mit Buch in Kassette nur DM 230,-. Michael Homa, Dorstädter Str. 12, 38312 Bornum

Wegen Überbestand preisw. zu verk.: H0-GS: Loks + Wg. v. Roco, Flm., Lilip., Riv. u.a.; alles neu i. OK, zum Teil Faulh. u. RP 25, viele Sondermod., mehrere Roco 1044, neue Shinohara-Weichen. Liste gg. Rückumschlag DM 1,10. Tel. (06806) 989818 Fax: (06806) 989828.

Liliput original, fast alle Dampfloks, auch Sets, Wagen u. Raritäten. Manche auch f. Märklin! Dazu Ro Flm., Trix, Rivarossi usw.; auch viele Märklin-Loks u. Wagen, ca. 160 Stck. Einige Kleinserien-Modelle, z.B. S 2/6 PztL-Bayern, BR 18 314 DR, 232U SNCF; Schnabel-Loks, DB, m. Stromtender. Liste von W. Hillen, Am Herrenbrünnchen 59, 54295 Trier.

Verkaufe Weinert BR 01.10 d. DB mit Öltender, RP-25-Rädern, fertig montiert und lackiert, für DM 1800,-. Frank Berster, Tel. (02267) 9110

Fundgrube für Schnäppchenjäger: Loks, Wagen und Zubehör, H0 und N, Listen gegen DM 3,- Rückporto. Bitte Spur ang., Mengenrabatt. Wolfgang Türckheim, Johanneck 18, 85307 Paunzhausen

Jetzt supergünstig: Märklin WS, u.a. Insid. Kroko 30159 DM 750,-; E 70 blau 3448 DM 350,- u.w. Artikel. Liste von Hans-Peter Heiland, Fruchtallee 122 C, 20259 Hamburg, Tel. (040) 400495

Ellok-Bausatz E 73, Günther, Ganzmetall, motorisiert, komplett im Original Karton (B 173) für Insider und Sammler, nur DM 320,-; Tel. (02131) 30303 Tagsüber: (0211) 2800-3587

Verkaufe Piko-H0-Ersatzteile aus DDR-Produktion f. BR 01; BR 55; BR 66; BR 23 und mehr. Liste für DM 3,-; Porto an Mathias Ritt, Belziger Str. 1, 14283 Niemegk

Verkaufe Lima-H0-Orientexpress, 4 Waggons. Preis DM 150,-. Nähe Stuttgart. Tel. ab 18 Uhr (0711) 453204.

Märklin H0, Loks u. Wagen aus Großanlage, meist neu, für Sammler u. Spieler, z.B. 0050, 3131, 4228. Liste gg. DM 2,20 Porto bei Martin Habersack, Am Rosenrain 13, 36093 Künzell

Ausländische Modelle in H0, z. B. Wiener U-Bahn, Triebwagenzug ÖBB 5-tlg., viele schweizer. Modelle, meist Gleichstrom, Liste für DM 2,20 bei Martin Habersack, Am Rosenrain 13, 36093 Künzell

Spur H0e: Loks + Wg. von KEHI, BEMO, Egger-Jouef, Liste gg. Freiumschlag. Volker Schröder, Friedensstr. 35, 14715 Stechow Tel.: (0173) 9826514.

Sammlungsauflösung H0 2L, unbespielt, im OKT., Roco, Flm., Lima, Liliput, Piko, Gützold, Hamo, Riv., gg. DM 3,-. Reinhard Cramer, Lönsstr. 9, 36341 Lauterbach, Tel. (06641) 3188

RIV: 1301 BR 59 DM 320,-; 1359 BR 77 DM 200,-; 1374 BR 96 DM 270,-; RC 43584 BR 150 DM 160,-; RC 43915 WS DM 140,-; SM 14009 DM 200,-; Lil. 834 DM 160,-; 820 DM 160,-; 838 DM 200,-; 834 DM 200,-; 7140 WS DM 160,-; unter Tel. (0661) 34212

Verk. Trix Express H0-E-Lok 94 kompl. gewartet. Jürgen Hoefer, Achter de Kark 2, 24855 Jübek, Tel. (04625) 187962

Verkaufe Liliput-Loks BR 75 1021, EP3 mit Faulh. Motor, DM 280,-; Bad VI C 947, grün DM 190,-; BR 77 001 (Form wie BR 95) DM 250,-; Roco Zirkus Krone: 44008 (nur 2 Wagen) DM 70,-; 44009 DM 180,-; 44016 u. 44017 je DM 160,-; alles neu im OK, Tel. (06806) 989818 + Fax (06806) 989828

Märklin: 33661 DM 260,-; 3397 Dig. DM 220,-; 3077 DM 220,-; 3335 DM 220,-; 30747 DM 150,-; 3085 Dig. DM 220,-; 3097 DM 200,-; 3413 DM 190,-; 28502 DM 200,-; 3424 DM 200,-; Hag 200 DM 350,-; 150 DM 300,-; 140 DM 320,-; Tel. (0661) 34212

Auflösung Märklin-H0-Sammlung, unbespielt, originalverpackt, Topzustand. Liste per Fax: (04936) 7541. **Chiffre M-4/30784**

Piko Neu: Dampflok BR 95 DM 190,-; Viehverschl.wg. DM 15,-; 54246 Selbstentl.-wg. DM 29,-; Kaliwg. Taoos D3 DM 39,-; 61134 DM 69,-; 61112 DM 39,-; 61121 DM 29,-. Alles NEU, Tel. (04288) 524

Lima GWR No 34, Art. 2051436 DM 150,-; Britischer Gepäcktriebwg. EP 2, sehr seltenes Stück; eine Seit NEM-Kupplungsaufnahme, Bj. 1960. Detlef Vogel, Tel. (09132) 8562

Märklin H0, preisw. abzugeben: Delta-Loks 212, 216, 218, E-Lok 3438, k 83, k 84, s 88, Kran 7651, Weichen, K- u. C- Gleise, Antriebe 7549. Güter- u. Pers.wg. Tel. (09701) 1313

Mä 3802 DM 400,-; Flm 4883 DM 420,-; 4891 DM 400,-; 4892 DM 380,-; 4893 DM 380,-; Roco 43415 DM 180,- 43218 DM 230,-; Lil BR 42 DM 300,-; 9100 DM 190,-; Riv 1352 DM 330,-; Lima ET 403 grau DM 130,-; u.a. Liste gg. Freiumschlag. Rainer Pieper, Bläserstr. 50, 79576 Weil/Rhein

Hamo 8349 E 204 DR DM 200,-; 38531 Weihnachtslok BR 120 DM 200,-; 38691 E 19 DM 300,-; 8310 BR 012 DM 260,-; alles neu. Tel. (07258) 7303 abends.

Alles von Piko, 80016 DM 40,-; 1300052 DR DM 69,-; 50001 DM 90,-; Hänger Roco a. DM 29,-; Hänger u. Loks, Liste anfordern Tel. (0173) 2048590 , Fax: (03985) 23117

Restposten H0-2-Ltr-Modellbahn, V 180/Gü., BR 130/Piko, Pz/Gü-Wagen DR u.a. BV, Trafos, Lampen u.a. elektr. Zubehör, Listen anfordern, Manfred Pechmann, Johannesstr. 1, 25335 Elmshorn

2-Leiter-Gleichstrom-Rollmaterial, teilweise DCC Digital, Tausch Ep. II gg. Ep. III möglich. Liste gg Freiumschlag von Erik Hesse, Ewaldstr. 74, 45661 Recklinghausen , e-mail: erik@t-online.de

Auflösung Märklin-H0-Sammlung, unbespielt, originalverpackt, Top-Zustand. Liste Fax: (04936) 7541. **Chiffre M-4/30931**

Mä. E 44, DR-Ausf., Primex, wie neu, VB DM 180,-; Mä. BR 53, Fotoanstrich, So.-Mod. 1989, DIG, OKT, wie neu, VB 380,-; Mä. Span-Brötli, Preiser-Figuren, Okt., edle Holzvitrine, VB DM 780,-; Mä. ICE-S, Insider-Mod. m. Hightech-Antrieb, VB DM 1.200,-; DR-Jahrbuch 1984, VB DM 25,-; Tel. (09321) 23561 ab 19.00 Uhr

Für Märklin Digital umgebaut: E 70 Mä 3448 mit C-90: DM 400,-; Roco 43876: E 17 mit Roco-Dec. 10739: DM 300,-; Martin Schlenk, Tel. (09832) 7469 oder Fax: (09832) 7469

Suche für Umbauten gebrauchte Loks (auch defekte): Liliput BR 05, Stromlinie, BR 05 001 DB, BR 95, FL 03 1074 Stromlinie, Lemaco/Liebig BR 06, schwarz, Manfred Meinhardt, Tel. (02204) 1380 (+ Fax)

Märklin DL 800.3 o. OK, TT 800.3 mit OK, Kataloge 78, 79, 84, 85, 86 + 87, 3151 + 2x 4238 + 4146, 332 Bayernzug 2860 + 4261, Luxuszug 42754, 3085, 4067, 4079, 4080 m. Kk. Tel. (0711) 6152552

Restposten H0, H0m, Liste gegen DM 1,10,- in Briefmarken, Michael Diehl, Obstzüchterstr. 39, 14542 Werder

H0 Reitz Modellbau: BR 93-5 preuß. T 14.1 grün/schwarz, BR93-5 U-4, DRG, je DM 1800,-; BR 17 1134 DRG, DM 2500,-; Zentral-Station, An-/Verkauf, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin. Tel./Fax: (030) 8736356; tägl. 14-18 Uhr. **G**

Verk. Piko BR 01, DM 85,-; BR 41 DM 85,-; BR 52 DM 70,-; BR 86 DM 65,-; Roco BR 44 DB neu D 185,-; BR 74 DB neu DM 150,-; Trix BR 98 DB neu DM 140,-; Gehäuse BR 01 DB Roco 43242 neu DM 60,-. Tel. (03337) 490120 + Fax.

Flm. H0-Raritäten 50/60er Jahre, Liste gegen Freiumschlag. Wolfgang Kober, Grosse Twiete 43, 25499 Tangstedt, Tel. (04101) 208677

Lemaco Bad IId DM 1900,-; KPEV P 4.2 DM 1350,-; SBB C 4/5 DM 1900,-; E 103 DM 1180,-. Fulgurex BR 18 314 DM 2540,-; BLS Ce 6/6 DM 1950,-. Peco-Weichen. Tel. (0041/52) 6258516

Verk. Märklin 37500 Northlander, Mä 26730, 37591 Doppel-E-Lok und weitere H0-Loks u. Zubehör. Tel. (07456) 808

Märklin-Eilzugwagen 4275, 4276-4277 je DM 30,-; DR-Bierwagen 4893 DM 30,-; Postmuseums-Bierwagen 84890 von 1994 DM 40,-; Märklin-Insider-Jahreswagen von 1995-1999 je DM 40,-; Sachsenmodelle: 14221 DB Packwagen exPw Post; 34 2x 16001 offener G-Wagen 010 je DM 20,-; 16008 DB Leig-Einheit Ep. 4 DM 30,-; Werner Kaufmann, Kölner Strasse 12, 28327 Bremen, Tel. (0421) 470218

Kato VT 04 DB rot (Nr. 30703) DM 180,-; Liliput VT 06 DB rot (Nr. 12604) DM 180,-; VT 25/VS 145 DB rot (Nr. 12504) DM 130,-; Roco Ce 6/8 „Krokodil" (Nr. 43539) braun DM 260,-; Trix-International V 160-003 „Lollo" (Nr. 22476) DM 200,-; Piko BR 130 DM 55,-. Reiner Trosien, Buschkampstr. 11 a, 44625 Herne, Tel. (02325) 47664 + Fax.

Roco, Flm, Hamo, Trix Int., Liliput: über 100 Loks, 300 Wagen. Alles in Topzustand; alles 2L-Gleichst Mä: Ersatzteile: DaLo-Gestänge, Kupplgn; Gehäuse ETA/ESA 515 t/b **Chiffre M-4/31004**

Piko, Gützold, Schicht Packungen, Loks, Wagen, Zubehör solange vorrätig z.B. BR 01.5 m. Schnellzug DM 179,-; BR 41 m. Güterzug: 45200 BR 52 grau Wannent. DM 250,-; BR 55 DR DM 89,-; BR 91 DR DM 170,-; P 33100 BR 219 DR DM 170,-; E 42 DR grün DM 109,-; E 244 DR DM 69,-; ETA 177 KPEV, grün, motoris. DM 250,-; M 140 CSD DM 109,-; VT 137/VS 145 DRG DM 159,-; BR 185 DR DM 99,-; Modernisierungsw. DR DM 20,-; Windbergw. Sächs. DM 20,-; Kesselw. grau, 4-achs. ÖBB DM 13,-; usw.!!! Umfangreiche „Piko-Liste" nur gegen DM 2,20,- Freiumschlag!!! Zentral-Station, An-Verkauf, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin Tel. (030) 8736356 + Fax, 14:00-18:00 Uhr. **G**

Liliput Austria Vitrinenmodelle 0+K, BR 45 + 42 grau, BR 52 + 05 tarn mit Wagen, Bad. IVh + IVc, Bayr S3/6 blau + grün, BR 95, Rheingold + Orientexpress + Bad. D-Zug Set KKK Licht, BR 12 DR, Trix: Orientexpress + Rheingold Rivarossi: P 10 Fotolack, Big Boy Lima: BR 61 + Wegmannzug, Preis Verhandlungsbasis. Tel. (0351) 2847796.

Fleischm. Loks, Packungen, Wagen, Zubehör z.B. 4887 Ruhr-Schnellverk. DM 350,-; 4140 BR 24 DB DM 170, 4154 BR 55 DRG DM 255,-; 4175 BR 50 DB DM 259,-; 4179 BR 50 DB DM 259,-; 4230 BR 212 DB rot DM 120,-; 4235 BR 221 DB rot DM 140,-; 4367 BR 1043 ÖBB DM 180,-; 4430 BR 614 DB 2-teil. grau/orange DM 180,-; usw.!!! Alles neuwertig! Umfangr. „Fl-Liste" nur gegen DM 2,20,- Freiumschlag! Zentral-Station, An-Verkauf, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin, Tel. (030) 8736356 + Fax, 14:00-18:00 Uhr. **G**

Wechselstrom-Loks, Packungen, Wagen, Zubehör z.B. 4785 Güterzug-Set Migros DM 100,-; 3319 BR 50 ÖBB D 240,-; 3662 Santa Fé 3-teil. DM 430,-; 3774 BR 216 transparent DM 180,-; 3055 BR 1212 NS grau/gelb DM 200,-; 3340 BR 110 DB neurot DM 175,-; BR E 91 DR grau DM 340,-; 3770 ICE 4-teil. DM 600,-; Hag: 154 BR BDe 4/4 SBB grün DM 420,-; 163 BR Re 4/4 SBB rot DM 325,-; Lima: V 188 Tarnfarbe DM 170,-; E 120 DB neurot DM 170,-; E 03 DB beige/rot DM 220,-; BR 61 DR DM 190,-; BR 110 DB beige/bl. DM 100,-; Roco: Fe 4/4 SBB blau/weiß DM 230,-; usw. Alles neuwertig!! Umfangr. „H0-Mä-Liste" nur gegen DM 2,20,- Freiumschlag!! Zentral-Station, An-Verkauf, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin, Tel. (030) 8736356 + Fax. **G**

Epoche I: Roco-Set 43025 DM 390,-; BR 96 ocker, Riv-Nr. 1396 DM 380,-; Tausch gegen Epoche III Fahrzeuge möglich. Tel. (05109) 9485 + Fax: (05109) 514388

Kleinbahn 1957-1020 Lok E 94 3 P.-Wagen, blau, beige, 1 DSG, rot, SpWg, 2 Güterw., BSL Lokm., 2 Wagen + 1 Packwg., dunkelgrün, Trix-Ex. Rolf Günzel, Bläserstr. 52, 79576 Weil a. Rhein alles g. Gebot

Biete BR 06 Umbau aus 2x SK 800 2D2, 5-achs. Tender Mä Motor, 2 Ltr Gleichstrom, verhandl. Preis DM Profiumbau. Tel. (030) 4328610

Liliput Austria GS: 1800, 1860 + 860, 1802, + 821, 10522 + 836, 4000 + 847, 10504, 9501, 4501, 5232, 7500, 10601, 4201, 10602, Trix: 21214, 21215, Rivarossi: 1321 P10 Fotolack, Big Boy, Lima: 149790 Henschel-Wegmann Zug, Vitrinenmodelle mit Originalkarton, Preis auf Verhandlungsbasis. Tel. (0351) 2847796.

Pico 50er Jahre E 63, 46, 44 AEG/Siem. VT 33, 135 137, SVT 137, VT 04; SVT blau beige 300,-; V 100, 180, 200; BR 106, 110, 120; BR 01, 23 , 24, 50, 66, 75 Sä./Frz., 80, 81, 95; suche DRG-Lok. Tel. (03473) 814610

Alle Tips zu Kleinanzeigen

So bezahlen Sie:

1. Den Betrag dem Auftrag in bar beilegen, oder ...
2. Verrechnungsscheck beilegen, oder ...
3. der einfachste Weg: Abbuchung wählen.
   Vollständige Bankverbindung (Bankname, Konto-Nr, Bankleitzahl) angeben.
   Abbuchungs-Genehmigung gilt nur für diesen einen Auftrag!
   Briefmarken können nicht angenommen werden.

Bitte beachten:

- Für private Wortanzeigen gibt es keine Rechnung.
- Wortanzeigen können nicht farbig hinterlegt oder individuell gestaltet werden.
- Wortanzeigen werden in der Reihenfolge des Eingangs veröffentlicht. Anzeigen, die nach Anzeigenschluß eintreffen, werden automatisch im nächsterreichbaren Heft abgedruckt.

Für Internet-Benutzer:

Sie können Ihre Kleinanzeigen, Ihre Nachrichten, Briefe o. ä. auch per E-Mail übers Internet an den MODELLEISENBAHNER schicken.

die Redaktion erreichen Sie mit redaktion@modelleisenbahner.de
und die Anzeigenabteilung mit anzeigen@modelleisenbahner.de

Panzerzug, ähnlich EP 42, Basis Fleischmann BR 58 mit 10 Wagen, Kommandowagen, pp, Basis Roco, Fotoausdrucke gegen Freiumschlag. Erik@T-online.de. Erik Hesse, Ewaldstr. 74, 45661 Recklinghausen

Achtung - US-Fans: Restbes. a. Sammlungsauflösung. 8 US-Loks, H0-Gleichstr. (Kato, LifeLike, Bachmann, etc.) u. 2 US-Güterwag.. Äußerst günst. zu verkaufen (alles 1-A Zust.). Tel. (0711) 3452451 ab 18.30 Uhr

Verk. H0: Gützold SVT 137 2-tlg.; Piko E-Lok CC 7001 SNCF + D-Wagen SNCF; Schicht MAV 1./2. Kl., St.-Expr.-wg. 1. Kl. u. Rekosp.-wg.; 2-achs. Pers.wagen DR; H0m; Bemo RhB D 4028, B 2456, B 2460, B 2347, B 2314, B 2309; Eigbau 996102; Auto W 50; G 5, Wartburg u. a., a. Pr. VB.; Bernd Müller, Am Weißiger Bach 143 a, 01474 Schönfeld-Weißig, Tel. (0179) 2140981

H0-Fm BR 64 (4061) Donnerbüchsen (5074, 5077, 2x5076) Preuss. Pw (5795), Einmalserie 99 o. Lok Eilzwg (5860, 5861, 2x 5862) Roco DBP wg. (44255) Pers. wg. (54225, 2x54223), Köf (63410), Schienenbus (43018, 43019), 2 alte gebr. Gw, div. (wenig) Profigleise, Arnoldtrafo. Alle Fz.; außer Gw nur Probebetrieb und Ep III. Nur komplett DM 630,-; Tel. (030) 33771599 auch abends

Aus 2L-GS-Sammlung, nur probegel.: Gützold 34100 BR 219 DBAG (OK) DM 170,-; gesupert mit Faulhaber BR DRG, BR 75 DRG, BR 75 DR, XIV HT Sä. je DM 90,-; Flm.: 4224 BR 363 DBAG Cargo (OK) DM 150,-; 4352 BR 120 DBAG (OK) DM 200,-; 4230 BR 212 DBAG DM 150,-;Hamo 83199 BR 141 DB (OK) DM 120,-; Roco 43427 E91 DRG (OK) DM 170,-; 43389 BR 110 DBAG (OK) DM 150,-; 43680 BR 143 DBAG (OK) DM 150,-; Piko G8.1 Pr./Ep. DM 50,-;Kühlwg., Kesselwg. je DM 10,-; jeweils + Porto. Tel.: (0341) 9419887 (abends).

FM-4010 BR 89 DM 175,-, 4030 BR 91 DM 190,-, 4115 BR 89 mT DM 185,-, 4139 BR 39 DM 270,-, 4160 BR 38 DM 230,-, 4172 BR 03 DM 200,-, Roco 43514 E 71 DM 165,-, 43256 Bay. Glask. DM 160,-, 43221 Preuß G 10 DM 190,-, E 91 grau DM 190,-, BR 23 DB DM 175,-, Riv. = BR 77 DRG DM 245,-, dito grün DM 260,-, Bay. GT2-4/4 = DM 320,-, Lil = BR 95 grün DM 240,-. Tel. (030) 6611713 18-20 Uhr

Biete div. russische Modelle in H0, meist Eigenbau. Liste gratis. Kondratiev, PF 780, Petersburg, RUS-199155. **G**

Verk. Piko: BR 03-2157 DM 110,-; VT 04 DB rot DM 90,-; Kühlwg. 2-achs. S/6434/10 á DM 16,-; Doppelst.-Wg. DR 426/045 DM 45,-; 2-achs. Güter-/Kühlwg. v. DM 8,- bis DM 15,-. Liste anf.; Kleinbahn: ÖBB-Turm-Triebwg. X 53482 DM 95,-; Flm. E-Lok BR 40 023 DM 80,- (geb.); Lima: E-Lok (SNCF) BR 92000 Nr. 208127 DM 120,-. Günter Krebs, Bahnhofstr. 32, 38372 Büddenstedt, Tel. (05352) 6471 + Fax.

Egger-Bahn + andere Schmalspurmodelle (Liliput, Mougel, Bemo), H0e, H0m. Auch Biller-Bahn + Bücher. Wittekoek, Kade 2, NL-4715 AD Rucphen/Holland, Tel. + Fax: (0031/165) 342823.

H0-Hornby: Dampfloks: R 060 Class B 17 4-6-0 „Leeds United" DM 149,-; R 062 Class 4P (MT) 2-6-4 Tank DM 125,-; R 313 GWR Hall Class Loco „Hagley Hall" DM 149,-; R 324 Lady Godiva BR Black Livery DM 150,-; R 380 SB Schools Class V Loko „Stowe" DM 149,-; R 392 GWR County Class Loco „County of Bedford" DM 149,-; R 396 GNR Class J 13 Loco 0-6-0 Saddle Tank DM 79,-; Dieselloks: R 326 Class 25 Blue Livery DM 119,-; R 335 Class 35 Hymek DM 119,-; R 337 Class 29 Blue Livery DM 119,-; R 250 Class 58 DM 125,-; R 352 Class 52 Western Courier DM 119,-; Mainline: Dieselloks: 37041 Type 4 Green Livery DM 110,-; 37051 Class 45 (C01) DM 110,-; Alles neuwertig OK, Zentral-Station, An-Verkauf, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin, Tel. (030) 8736356 + Fax; 10-14.00 Uhr **G**

ANKAUF

Loks + Wagen H0

Suche original grünes Gehäuse für Piko ME 101;-Nur ohne Zinkpest!- (ggf. auch ohne Tender), kompl. Fahrgestell für Piko (alt) E 632201; Baupläne, Anleitungen für H0- Loks der Fa. Reppin (auch Kopien), alte H0 DDR Blech/Gußwagen. Bernd Flößer, Karlsruher Str. 77, 76461 Muggensturm, Tel. (07222) 81692

Su. Sachsenmodelle Reko-Wagen DR Bghw 14369; auch krumme Ausführung Doppelstock-mittelteil DR grün. Tel. (03533) 163660

Suche aus Märklin 3071 (TEE-Triebwagen) 1 x Abteilwg., 1 x Endwg. ohne Motor, aus Märklin 4228 (Wagen-Set Rheinpold) 1 x Abteilwg. 2. Kl. Betr.-Nr. 10702. Ingo Frahm, Klappenweg 20, 31188 Holle, Tel. (05062) 9104

Wer tauscht m. mir d. Roco „Lok 2000" in Finnischer VR Ausführung, gg. d. Roco-Lok i. chinesischer Au Su. auch Fotos + Filmmat. v. Elektrolokomotiven i. China. Falls mögl. m. techn. Daten sowie Bücher darüber. Ralf Beloch, Weiler Str. 25, 73614 Schorndorf

Modell Eisen Bahner

Ihre private Kleinanzeige:

5 Zeilen für nur

10 Mark

So geben Sie Ihre Anzeige auf:

1. Coupon (oder Kopie davon) faxen: (07524) 9705-45
2. Anzeigentext formlos per Brief oder Fax schicken
3. Coupon (oder Kopie davon) per Post schicken an:

MEB-Verlag,
Anzeigenabteilung,
Biberacher Str. 94
D-88339 Bad Waldsee

ANZEIGEN-BESTELLCOUPON

Die Anzeige ist ☐ **gewerblich** (pro Druckzeile 5,20 DM + MwSt.) Gewerbliche Anzeigen werden mit „G" gekennzeichnet
☐ **privat** (je 5 Zeilen pauschal 10.- DM. Beispiel: 1 - 5 Zeilen = 10 Mark, 6 - 10 Zeilen = 20 Mark usw.)
☐ **eine Chiffre-Anzeige** (Gebühr zusätzlich 15,-DM)

Gewerbliche Anzeigen bitte per Lastschrift bezahlen oder Rechnung abwarten.

Der Text soll in der Rubrik

1 ☐ Verkauf allgemein	15 ☐ Verkauf Loks + Wagen N & Z	30 ☐ Verkauf Zubehör + Gebäude TT	70 ☐ Verkauf Bücher + Zeitschriften
2 ☐ Ankauf allgemein	16 ☐ Ankauf Loks + Wagen N & Z	31 ☐ Ankauf Zubehör + Gebäude TT	75 ☐ Ankauf Bücher + Zeitschriften
5 ☐ Verkauf Loks + Wagen H0	20 ☐ Verkauf Loks + Wagen allg.	35 ☐ Verkauf Zubehör + Gebäude N & Z	80 ☐ Verkauf Fotos + Dias
6 ☐ Ankauf Loks + Wagen H0	21 ☐ Ankauf Loks + Wagen allg.	36 ☐ Ankauf Zubehör + Gebäude N & Z	85 ☐ Ankauf Fotos + Dias
10 ☐ Verkauf Loks + Wagen TT	25 ☐ Verkauf Zubehör + Gebäude H0	40 ☐ Verkauf Zubehör + Gebäude allg.	88 ☐ Urlaub
11 ☐ Ankauf Loks + Wagen TT	26 ☐ Ankauf Zubehör + Gebäude H0	41 ☐ Ankauf Zubehör + Gebäude allg.	90 ☐ Dies + Das
			95 ☐ Börsen + Auktionen

______ **mal ab der nächstmöglichen Ausgabe erscheinen.** (Nach Anzeigenschluß eintreffende Anzeigen werden im nächsten Heft veröffentlicht.)

Bitte pro Buchstaben, Wortzwischenraum und Satzzeichen ein Kästchen verwenden. Auch Adresse, Telefon usw. in die Kästchen eintragen. Sie zählen bei der Berechnung mit. Wegen Fettdruck und unterschiedlicher Zwischenräume gibt es eventuell Abweichungen zwischen Coupon und gedruckter Anzeige.

An der Linie ausschneiden – dann paßt der Coupon aufs Fax!

Name/Firma

Vorname (ausgeschrieben)

Straße/Nr. (kein Postfach)

LKZ/PLZ/Ort

Telefon inkl. Vorwahl Fax

Ich bin Abonnent ☐ Ja ☐ Nein

☐ Den Betrag von DM ______ buchen Sie bitte von meinem Konto (kein Sparkonto) ab. (Gilt nicht für Ausland).

Konto-Nummer

Bankleitzahl

Bank

☐ Betrag über DM ______ liegt in bar / als Scheck bei.

Datum, Unterschrift

In diesen Fachgeschäften erhalten Sie den

Die Übersicht enthält nach Postleitzahlen geordnet alle Modellbahn-Fachgeschäfte, die in ihrem Sortiment den MODELLEISENBAHNER führen. Rufen Sie uns bitte an, wenn Sie auch auf dieser Seite aufgeführt werden wollen.

Telefon (07524) 9705-0, Fax (07524) 9705-45.

■ PLZ-Gebiet 0

■ **01069 Dresden:** Lokpavillon Dresden, Friedrich-List-Platz 2; ■ **01108 Dresden:** Körner Modellbahn, Königsbrücker Landstr. 372; ■ **01237 Dresden:** Modellbau Peter, Reicker Str. 104; ■ **01277 Dresden:** Bufe-Fachbuchzentrum Eckard Rose, Reinhold-Becker-Str. 28; Modelltechnik Großbahnen, Oehmestraße 16; ■ **01307 Dresden:** Tan Modellbau u. Modelleisenbahnen, Pfotenhauerstr. 66; ■ **01326 Dresden:** Der Modelleisenbahnladen Saase u. Leuteritz GbR, Pillnitzer Landstr. 242; Modellbau + Bastlerbedarf, Friedrich-Wieck-Str. 8; ■ **01445 Radebeul:** Modelleisenbahnen Klaus Grundkötter, Hauptstr. 11; ■ **01558 Großenhain:** Modellbahn und Modellbau, Meißnerstr. 16; ■ **01594 Boritz:** Modell Shop Bernd Werner, Leckwitzer Str. 8; ■ **01662 Meissen:** Modell- u. Technik Meissen, Gerbergasse 7; ■ **01773 Altenberg:** Elektro Rode Modelleisenbahnen, Rathausstr. 24; ■ **01796 Pirna:** Modellbahnen + Modellbau, Dohnaischer Platz 6 A; ■ **01809 Heidenau:** Hobby Boutique Modellbahn/Techn. Spielw., Ernst-Thälmann-Str. 4; ■ **01844 Neustadt:** Spielzeugland Sick, Karl-Marx-Str. 2; ■ **01896 Pulsnitz:** Heiko Menschner Modelleisenbahn + Modellbau , Ziegenbalgplatz 10-11; ■ **01904 Neukirch:** Klein-Technik Hobby-Treff Inh. Ortrun Kaufer, Hauptstr. 44 b; ■ **01936 Königsbrück:** Modellbau Pofand Modelleisenbahnen, Alte Poststr. 7; ■ **01968 Senftenberg:** Horst Bergmann Modellbau-Modelleisenbahn, Kormoranstr. 4; ■ **01987 Schwarzheide:** Menschner Modellbau + Modelleisenbahn, Ruhlanderstr. 6; ■ **02708 Löbau:** Spielzeugland Inh. Marlies Reuss, Rittergasse 3; ■ **02730 Ebersbach:** Modellbahn-Boutique Inh. Bärbel Siller, Löbauer Str. 11; ■ **02763 Zittau:** Bahn + Modell Fichte & Lenk GmbH, Markt 20; Haltepunkt Techn. Spielwaren u. Modellbau, Reichenberger Str. 32; ■ **02994 Bernsdorf:** Modelleisenbahn/Spielwaren, Dresdner Str. 26; ■ **03048 Cottbus:** Böcking & Sohn Modelleisenbahnen + Modellbau, Vetschauer Straße 70; ■ **04109 Leipzig:** Herrmann Modellbahnen, Burgstr. 4; ■ **04155 Leipzig:** Word Agentur Werbeagentur, Lützowstr. 11 ■ **04159 Leipzig:** Spiel + Hobby Station Nütz, Georg-Schumann-Str. 248 ■ **04177 Leipzig:** Schwarz-Modelleisenbahnen, Jordanstr. 2; ■ **04229 Leipzig:** Modellbahnfachgeschäft A. Nitsche, Altranstädter Str. 44; Schwarz-Modelleisenbahnen, Walter-Heinze-Str. 9; ■ **04277 Leipzig:** Bahn + Hobby Günsel, Karl-Liebknecht-Str. 152; ■ **04289 Leipzig:** Modellbahnen Karsten Klinger, Prager Str. 275; ■ **04315 Leipzig:** Dirk Bertram, Warzener Str. 4; ■ **04318 Leipzig:** Bernd Missler Spielwaren u. Modellbahn, Martinstr. 3; ■ **04509 Delitzsch:** Modellbau Sebastian, Bismarckstr. 9; ■ **04736 Waldheim:** Hofmann's Hobby-Shop, Niederstadt 22; ■ **06110 Halle:** Modellbahncenter Minich, Lutherplatz 11 (a. Wasserturm); ■ **06112 Halle/Saale:** Modellbahnstation In der City Express Halle, Friesenstr. 21/Ecke Berliner S; ■ **06114 Halle/Saale:** Spielwaren u. Modellbahnen Halle GbR, Große Brunnenstraße 63; ■ **06116 Halle:** Modellbahnen Hoffmann, Delitzscher Str. 112; ■ **06217 Merseburg:** Fröhlich's Modellbahnstudio Inh. Ilona Fröhlich, August-Bebel-Str. 54; ■ **06231 Bad Dürrenberg:** TT-Modellbahnstübchen, Ostrauer Str. 13; ■ **06268 Querfurt:** Hobby-Shop, Merseburger Str. 11; ■ **06406 Bernburg:** Bernburger Modellbauladen, Liebknechtstr. 10; ■ **06484 Quedlinburg:** Modellbahn-Service Dietrich Steinbrink, Pölkenstr. 24; ■ **06525 Sangerhausen:** Spielwaren Schwabe, Ulrichstr. 2 (Am Kino); ■ **06547 Stollberg:** Der Modellbahnhof W. Gurniak & Partner GbR, Bahnhof 1; ■ **06556 Artern:** Hoffmann Elektrotechnik u. Modelleisenbahn, Puschkinstr. 34 ; ■ **06618 Naumburg:** Modellbahneck Wolfgang Ethner, Freyburger Str. 4; ■ **06667 Weissenfels:** Modellbahn Ehrhardt, Beuditzstr. 2 A; ■ **06749 Bitterfeld:** Modelleisenbahn-Center, Walther-Rathenau-Str. 45; ■ **06774 Söllichau:** TT-Host-Modellbau Neumann & Riethdorf GbR, Bergstr. 23; ■ **07318 Saalfeld (Saale):** Saalfelder Lokschuppen Modellbahn&Zubehör, Bahnhofstr. 6; ■ **07381 Pößneck:** Günthers Hobbythek Inh. Margit Günther, Neustädter Str. 75; ■ **07937 Zeulenroda:** Modellbahn-Modellbau Inh. M. Schuster, Schopper Str. 31; ■ **07980 Berga/Elster:** Papier-Büro-Spiel-Modellbahnen H. Kretzschmar, Bahnhofstr. 19; ■ **08107 Kirchberg:** Spielwaren u. Elektroartikel mit Modellbahnen und Service, Torstr. 2; ■ **08223 Falkenstein:** Falkensteiner Modellbahnstube, August-Bebel-Str. 49; ■ **08262 Tannenbergsthal:** Modellbahnwelt Albert, Waldhäuser Str. 4 a; ■ **08280 Aue:** C. A. Schieck Modelleisenbahnfachgeschäft, Auerhammer Str. 1; ■ **08289 Schneeberg:** Modelleisenbahn, Fachgeschäft & Service, Kleinserienmodell, Peter Lorenz, Stollnhof 1; ■ **08297 Zwönitz:** Modellbahn + Zubehör Olaf Günther, Siedlungsstr. 8; ■ **08468 Reichenbach:** Modellbahn Müller, Zwickauer Str. 219; ■ **08468 Reichenbach:** Modellbahn-Spitzner, Albertistr. 16; ■ **08523 Plauen:** Modellbahn Rösner, Thomas-Mann-Str. 14; Modellbahnfachmarkt Plauen, Neuendorfer Str. 145; ■ **08626 Adorf:** Adorfer Kinderland Inh. Klaus Rohrbach, Elsterstr. 22; ■ **09114 Chemnitz:** Der Bahnladen Albrecht Sappel GmbH, An d.Hofewiese 20 (Gartenhaus); ■ **09127 Chemnitz:** Modellbahn-Center, Augustusburger Str. 249; Modellbahn-Center Jennert, Augustusburger Str. 249; ■ **09212 Limbach-Oberfrohna:** Modellbahnladen Susanne Sabsch, Bernhardstr. 15; Werner Hartig, Chemnitzer Str. 72; ■ **09326 Geringswalde:** Modellbahnhof Hobby+ Spiel, Dresdener Str. 39; ■ **09366 Stollberg:** Modellbahnen Junghanns, Rudolf-Breitscheid-Str. 17; ■ **09419 Thum:** W. Oelmann Inh. Ralf Oelmann, Greifensteinstr. 5; ■ **09456 Annaberg-Buchholz:** Modellbahn Gudrun Höber, Bärensteiner Str. 72; ■ **09465 Neudorf/Erzgebirge:** Fahrkartenstüb'l im Bahnhof Neudorf, Am Bahnhof 6 c;■ **09496 Marienberg:** Modell u. Bahn, Zschopauer Str. 11;

■ PLZ-Gebiet 1

■ **10247 Berlin:** Hott Modellbahn, Weichselstr. 22; ■ **10318 Berlin:** Modellbahnbox Karlshorst, Treskowallee 104; ■ **10405 Berlin:** Modellbahnen a. Königstor Inh. S. Teich, Greifswalder Str. 2; ■ **10437 Berlin:** Modelleisenbahnen Lothar Fohringer, Kopenhagener Str. 73; ■ **10589 Berlin:** Modellbahnen a. Mierendorffplatz GmbH, Mierendorffplatz 16; ■ **10627 Berlin:** Toto's Eisenbahnladen Michael Dümchen, Pestalozzistr. 28; ■ **10711 Berlin:** Schiffs- u. Modellbahn-Studio, Joachim-Friedrich-Str. 26; ■ **10717 Berlin:** Der Lokvogel Modelleisenbahnen + Zubehör, Holsteinische Str. 44; Zentral-Station An- und Verkauf, Güntzelstr. 39; ■ **10789 Berlin:** Micha's Bahnhof, Nürnberger Str. 24 a; Modellbahnen Turberg, Lietzenburger Str. 51; ■ **10827 Berlin:** Hajo's Spielzeugland, Kolonnenstr. 5 - 6; Helma's Lokschuppen, Crellestr. 2; ■ **10967 Berlin:** Der Modellbahner am Zickenplatz, Boppstr. 7; ■ **12051 Berlin:** Hardenberg LGB-Station Modell-Großbahnen, Siegfriedstr. 1; ■ **12105 Berlin:** Modellbahn-Pietsch GmbH, Prühßstr. 34; Peter Gierke An- und Verkauf, Suttnerstr. 2; ■ **12109 Berlin:** Modellwelt, An- u. Verkauf von Modelleisenbahnen, Mariendorfer Damm 45; ■ **12109 Berlin:** Tabak & Mehr Shop Inh. Mark Buhlin, Mariendorfer Damm 14; ■ **12157 Berlin:** Eisenbahnen Vogelbusch Ankauf & Verkauf, Cranachstr. 9; ■ **12163 Berlin:** Lokschuppen, Markelstr. 7; ■ **12689 Berlin:** Modelleisenbahnen Barbara Krüger, Wittenberger Str. 68; ■ **13088 Berlin:** Modellbahntreff Fritko, Smetanastr. 10; ■ **13189 Berlin:** Modelleisenbahnen Pankow Volker Ochs, Berliner Str. 48; ■ **13359 Berlin:** Modellbahn Brause, Drontheimer Str. 1; ■ **13581 Berlin:** Hobby Schult Technik, Klosterstr. 13 A; ■ **14169 Berlin:** Modellbahnen in Zehlendorf B. Retzlaff, Berliner Str. 37; ■ **14467 Potsdam:** Modellbahnen in Potsdam a. d. Fußgängerzone, Jägerstr. 20; ■ **14469 Potsdam-Eiche:** Phillips Modellbahnhof, Kaiser-Friedrich-Str. 89; ■ **14712 Rathenow:** Sandbrink, Berliner Str. 1; ■ **14770 Brandenburg:** HS Modellshop, Ritterstr. 83; ■ **15230 Frankfurt/Oder:** Spielzeugfachgeschäft Heike Bühmann, Karl-Marx-Str. 179; ■ **15344 Straußberg:** Modellbahnbörse Lo(c)kschuppen, Lindenplatz 2; ■ **15366 Hönow:** Glücksburger Modelleisenbahnen Inh. Klaus Hüther, Mehrower Str. 18; ■ **15711 Königs Wusterhausen:** Modellbahnen & Mehr Inh. Ute Böhme, Weg am Krankenhaus 5; ■ **15831 Mahlow:** Weichenläufer Modellbahnen, Bahnhofstr. 16; ■ **15907 Lübben:** Spreewälder Bimmelguste Inh. Winfried Müller, Berliner Str. 4; ■ **16303 Schwedt/Oder:** Spielwarenfachgeschäft Brigitte Simon, Berliner Str. 135 B; ■ **16321 Bernau:** Spielwarenfachhandel J. Bostedt u. D. Fischer, Breite Str. 13; ■ **16352 Basdorf:** Hobbythek in Basdorf, Inh. Dieter Finster, Birkenstr. 83; ■ **17033 Neubrandenburg:** Freizeitspaß Modellbahn (Bahnhof) Inh. Harald Randel, Friedrich-Engels-Ring 8; ■ **17192 Waren:** Der Modelleisenbahner, Große Burgstr. 18; ■ **17235 Neustrelitz:** Elektrohaus Winter, Glambeckerstr. 31; ■ **17291 Prenzlau:** Spielwarenfachgeschäft B. Simon Inh. Salo Simon, Stettiner Str. 28; ■ **17438 Wolgast:** Modellbau und Hobby Wolgast, Wilhelmstraße 63; ■ **17489 Greifswald:** Schildhauer-Modellbahn-Center, Schuhhagen 28/29-1.Etage; ■ **18055 Rostock:** Modelleisenbahnen Schultz, Lange Str. 3; ■ **18057 Rostock:** Modellbahn Schaft Inh. St. Hellwig, Ottostraße 7; ■ **19053 Schwerin:** Bärenstark-Spielwaren u. Modellbahnen, Geschw.-Sch.-Str.9, Burgseegal; Thomas Glüsing Modellbau u. Eisenbahn, Mecklenburgstr. 5; ■ **19243 Wittenburg:** Deja Spielwaren GmbH idee+spiel Fachgeschäft, Große Straße 12; ■ **19322 Wittenberge:** Modelleisenbahnstudio Inh. M. Hintz, Lenzener Str. 75 D; Spielzeugkiste Inh. Ingeborg Hager, Rathausstr. 52;

■ PLZ-Gebiet 2

■ **20099 Hamburg:** Modell & Hobby H.P.A. Schnellhaß GmbH, Lange Reihe 25; Modellbahn Ramm Inh. Ralf-Udo Brückner, Lange Reihe 17; ■ **20255 Hamburg:** Modellbahnshop Beurich, Heusweg 70; ■ **20354 Hamburg:** Kinderparadies Hamburg GmbH, Neuer Wall 7; Markscheffel & Lennartz Im Finnlandhaus, Esplanade 41; Wede Fachhandlung /im Hanse-Viertel, Grosse Bleichen 36 ; ■ **21029 Hamburg:** Jugend-Basar, Kristophson Modelle, Reetwerder 11; ■ **21682 Stade:** Modellbahn-Wilhelmy, Fischmarkt 11; ■ **22083 Hamburg:** Modellbahnkiste Wolter, Von-Axen-Str. 1; ■ **22087 Hamburg:** Modellbahn Hesse, Landwehr 29; ■ **22113 Oststeinbek:** Modellbahnen Oststeinbek Max Engel, Im Hegen 4; ■ **22177 Hamburg:** Spiel + Hobby Haus Hartfelder, Bramfelder Chaussee 251; ■ **22299 Hamburg:** Meyers Modellbahn Winterhude Spezialgeschäft f. Eisenbahn, Barmbeker Str. 171; ■ **22393 Hamburg:** Modellbahn-Center Hamburg, Stadtbahnstr. 40; ■ **22761 Hamburg:** Modellbahn Bahrenfeld Inh. E. Barthels, Bahrenfelder-Steindamm 68a; ■ **22848 Norderstedt:** Modellbahnstation Behm, Am Tarpenufer 6; ■ **22880 Wedel:** Die Gartenbahn Inh. Dieter Gringel, Elbstr. 67; ■ **23701 Eutin:** Janus Modellbahnen Inh. Karin Janus, Peterstr. 12; ■ **23966 Wismar:** Modellbahn Börse, Dankwartstr. 52; ■ **24223 Raisdorf:** Modellbahnladen Stehr GmbH, Gutenbergstr. 52; ■ **24558 Henstedt-Ulzburg:** Egon Wiegrefe Modellspielwaren, Middelweg 21; ■ **24960 Glücksburg:** Spielz(e)ug Lühr-Tanck, Schinderdam 1; ■ **25348 Glückstadt:** meiners Hobby & Spiel GmbH, Gr. Kremper Str. 13; ■ **25524 Itzehoe:** Spielzeug John, Feldschmiede 23; ■ **25813 Husum:** Loto-Toto-Zeitschriften, Süderstr. 1a; ■ **26441 Jever:** André Hepner Modellbahnen, Frl.-Marien-Str. 6; ■ **26603 Aurich:** Schüt + Duis Sport + Freizeit, Burgstr. 21-23; ■ **26789 Leer:** Hobby-Shop, Bremer Str. 6; ■ **28213 Bremen:** Modellbahn Welsch, Klattenweg 22/24; ■ **28217 Bremen:** Modellbahn-Meyer Inh. Manfred Meyer, Bremerhavener Str. 73/75; ■ **28237 Bremen:** Roland Modellbahnstudio GmbH & Co. A. Schuchardt + Partner, Gröpelinger Heerstr. 165; ■ **28779 Bremen:** Modelleisenbahn u. Modellbauzentrale Bremen Nord, Besanstr. 111; ■ **28865 Lilienthal:** Haar Modelleisenbahnen, Hauptstr. 92 + 96; ■ **28870 Ottersberg:** Dodenhof, ; ■ **29225 Celle:** Bastel- u. Railway-Depot, Lauensteinplatz 7;

■ PLZ-Gebiet 3

■ **30159 Hannover:** Karstadt Sport & Spiel, Große Packhofstr.; ■ **30419 Hannover:** Train & Play, Herrenhäuser Str. 53; ■ **30161 Hannover:** Im Gleisdreieck, Raschplatz 1E; ■ **31135 Hildesheim:** Modellzentrum Hildesheim, Peiner Landstr. 213; ■ **31177 Harsum:** Rupert Kreye Modellbahnzubehör, Kaiserstr. 49; ■ **31224 Peine:** City Kaufhaus Knolle, Bahnhofstr. 2; ■ **31515 Wuns-torf:** Der Eisenbahn-Keller, Lange Straße 20-22; ■ **31582 Nienburg:** Emil Twele, Langestr. 53; ■ **32423 Minden:** Modellbahnen Born, Kaiserstr. 21; ■ **33098 Paderborn:** Technik und Hobby Rainer Temme, Kamp 32; ■ **33102 Paderborn:** Modellbahn-Modellbau MMZ Inh. W. Sester, Friedrichstr. 7; ■ **33332 Gütersloh:** Modellbahnladen J. Weithöner, Kampstr. 25; ■ **33602 Bielefeld:** Spiel und Hobby Brauns GmbH Abt. Modelleisenbahn, Feilenstr. 10 - 12; ■ **33613 Bielefeld:** Die Drehscheibe, Bernhard Oesling, Jöllenbecker Str. 205; Geschenke-Eck Spielwaren, Gerh.-Hauptmannstr. 21; ■ **33790 Halle:** Schoregge Modelleisenbahnen, Lange Str. 70; ■ **34117 Kassel:** Modellbahn Oehler GmbH, Treppenstr. 9; ■ **34127 Kassel:** Raabe's Spielzeugkiste, Holländische Str. 99; ■ **34134 Kassel:** Zwehrener Modellbau-Lädchen Inh. D. Rettberg-Strate, Frankfurter Str. 247; ■ **34346 Hannoversch Münden:** Modellbahn & Modellbau, Radbrunnenstr. 6-8; ■ **34414 Warburg:** Modelleisenbahnen - Modellbau, Zur Diemelmühle 11; ■ **35216 Biedenkopf:** Modellbahnstübchen Kolbe, Am Bahnhof 6; ■ **35510 Butzbach:** Günter Schott Modellbahnen, A.W. Heilstraße 2; ■ **35708 Haiger:** Modellbahnen, Flug- und Modellbau, Hüttenstr. 1; ■ **37073 Göttingen:** Bieling Spiel & Foto KG, Theaterstr. 6; Lokschuppen, Eisenbahnstr. Ecke Leinestr.; ■ **37176 Nörten-Hardenberg:** Adolf Scheer, Lange Str. 95; ■ **37235 Hessisch Lichtenau:** Kaufhaus Frank, Poststr. 12; ■ **37308 Heilbad Heiligenstadt:** Roland Conrad Modelleisenbahn & Elektrotechn., Stubenstr. 11; ■ **37431 Bad Lauterberg:** H. Schwickert GmbH & Co. KG Spielwaren, Hauptstr. 88-92; ■ **37431 Bad Lauterberg:** LGB-Station, Südharzer Modellbahnschuppen, Uwe Bierwirth, Dammwiese 4; ■ **37603 Holzminden:** Streicher Modelleisenbahnen Modellautos, Wilhelmstr. 32; ■ **38100 Braunschweig:** Auto & Bahn, Modelleisenbahnen und mehr, Bäckerklint 3; ■ **38100 Braunschweig:** Modellbahn-Center Tiebe, Marstall 16; ■ **38104 Braunschweig:** Zaade Modellbahnelektronik, Ebertallee 71; ■ **38120 Braunschweig:** Modellbahnen André Broders, Madamenweg 77; ■ **38300 Wolfenbüttel:** Modellstube, Breite Herzogstr. 24; ■ **38820 Halberstadt:** Modelleisenbahnfachgeschäft Bettina Hohmann, Friedrich-Ebert-Str. 34; ■ **38855 Wernigerode:** Harzer Reise & Geschenkboutique im Hauptbahnhof Wernigerode, Schreiberstr. 51; ■ **39104 Magdeburg:** Stock & Heinze GmbH Modelleisenbahnfachgeschäft, Otto-v.-Guericke-Str.9; ■ **39124 Magdeburg:** Modellbahn-Vogt Hugenottenstr. 10, hinter ehem. Poliklinik Nord; ■ **39218 Schönebeck:** Fahrradgeschäft Ingo Klettke, Wilh.-Hellge-Str. 220; ■ **39340 Haldensleben:** Ercosat Kommunikation-Modellbau-Elek., Gänsebreite 15; ■ **39343 Süplingen:** Modelleisenbahnen Barbara Pfaffenholz, Bodendorfer Str. 6;

■ PLZ-Gebiet 4

■ **40217 Düsseldorf:** Menzel's Lokschuppen & Töff Töff GmbH, Friedrichstr. 6; ■ **40625 Düsseldorf:** Modellbahn Breuer, Alter Markt 14-15; ■ **40721 Hil-**

den: Modellbahnladen Hilden Inh. Klaus Kramm, Hofstr. 12; ■ **40764 Langenfeld:** Spiel + Hobby-Studio Zwettler, Solinger Str. 87; ■ **41236 Mönchengladbach-Rheydt:** Spielwaren Weiß, Limitenstr. 35; ■ **41334 Nettetal:** Trienes, Grenzwaldstr. 15; ■ **41460 Neuss:** Stellwerk Modellbau GmbH, Friedrichstr. 17; ■ **41564 Kaarst:** All American Trains, Am Neumarkt 1; ■ **41836 Hückelhoven:** B & T Modellspielwaren GbR, Aachener Str. 12 (Baal); ■ **42281 Wuppertal:** Modell-Eisenbahn-Club, Stütingsberg 45; Modellbahn Matschke Inhaber Laag & Co. OHG, Schützenstr. 90; ■ **42289 Wuppertal:** Modellbahn Apitz, Rübenstr. 5; ■ **42651 Solingen:** Modellbaucenter Solingen, Bergstr. 22; ■ **42697 Solingen:** Modellbahnbörse Koch u. Schui, Bonner Str. 26; ■ **44135 Dortmund:** Karstadt Sport & Spiel (Spielwarenabt.), Ostenhellweg 34; ■ **44137 Dortmund:** Karstadt Dortmund Abteilung 268, Westenhellweg 30-36; ■ **44141 Dortmund:** Der Lokschuppen Modellbahnen-Autoshop, Märkische Str. 227; ■ **44287 Dortmund:** Modellbahntreff W. Tack-Braunmüller GmbH, Marsbruchstr. 133; ■ **44809 Bochum:** Dau-Bo-Bahn/Dau-Modell, Herner Str. 278; Spielzeug-Paradies Wagner & Raschka OHG, Dorstener Str. 217; ■ **44879 Bochum:** Buchhandlung im Eisenbahnmuseum Bochum Dahlhausen, Dr.-C.-Otto-Str. 191; ■ **45145 Essen:** Modellbahn-Ecke Inh. Ursula Aschmann, Berliner Str. 29; ■ **45279 Essen - Steele:** Kracht & Cramer Modelltechnik GmbH, Ruhrau 46a; ■ **45476 Mülheim/R.:** Modellbahnlädchen, Käthe Euler, Grabenstr 2; ■ **45476 Mülheim/R.:** Sammlerscheune, Oberhausener Str. 143; ■ **45479 Mülheim:** Modelleisenbahnen Euler, Grabenstr. 2; ■ **46238 Bottrop:** Technoshop, Horster Str. 262; ■ **46427 Emmerich:** Rail Art Video, ; ■ **46483 Wesel:** Modellbahn Lübke, Heuberg 9; ■ **47051 Duisburg:** Drehscheibe GmbH Bahn, Auto + Modell, Kuhstr. 8; ■ **47638 Straelen:** Modellbau Seiler, Josefstr. 2; ■ **47798 Krefeld:** Crefelder Lokschuppen, Breite Str. 60; ■ **47803 Krefeld:** Hermann Modellbahnen Inh. Karl Heinz Hermann, Hülser Str. 128; ■ **47829 Krefeld:** Modellbahnzentrum Uerdingen, Niederstr. 83; ■ **48145 Münster:** WieMo Modellbahntreff, Warendorfer Str. 21; ■ **48153 Münster:** Gierse GmbH Modelleisenbahnen, Hammer Str. 27; Modellbahnen Walter Licht GmbH, Hammer Straße 157; ■ **49078 Osnabrück:** JB Modellbahn-Service GmbH Inh. Jürgen Bergschneider, Lotter Str. 16; ■ **49356 Diepholz:** Wilhelm Stegmann Modellbahnen, Kohlhöfen 3;

■ PLZ-Gebiet 5

■ **50321 Brühl:** Buchhandlung Köhl, Kölnstr. 30; ■ **50667 Köln:** SF-Spiel + Freizeit Handelsbetrieb GmbH, Schildergasse 46-48; ■ **50827 Köln:** Lypold's Modellbahnen, Venloer Str. 664; ■ **51105 Köln:** Eisenbahnmuseum Dieringhausen, Hachenburger Str. 20; ■ **51107 Köln:** Lokstation Schmitz, Rösrather Str. 47; ■ **51375 Leverkusen:** Modellbahn-Center Leverkusen, Bensberger Str. 80; ■ **51379 Leverkusen:** Bw-Opladen Modelleisenbahnen, Düsseldorfer Str. 173; ■ **51483 Bergisch Gladbach:** Eisenbahn und Modellbau Klaus Spisla, Mülheimer Str. 180; ■ **51515 Kürten:** Eisenbahn u. Modellbau Klaus Spisla, Zum Wickchen 12; ■ **52062 Aachen:** Modellbahn-Center Hünerbein, Markt 11-15; ■ **52134 Herzogenrath:** Modellbahn B. Reichert, Bicherouxstr. 5-7; ■ **52372 Kreuzau:** Drügh's Modelleisenbahnen Inh. M. Schoddel, Kreuzauer Str. 59; ■ **52441 Linnich:** Brumm & Dampf Inh. Klaus Schmidt, Rurstr. 32 A; ■ **53111 Bonn:** Modellbahnstation Bonn, Rosental 52; ■ **53179 Bonn:** Spiel und Hobby Jones Inh. Winfried Lucht, Im Meisengarten 136; ■ **53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler:** Technik Fritz, Modellbau u. Eisenbahn, Wilhelmstr. 51-52; ■ **54290 Trier:** Friedrich Theisen Autorenn- u. Modelleisenbahnen, Metzelstr. 19-20; ■ **55130 Mainz:** Weisenauer Modellbahnladen Harald Schuldes, Wormser Str. 91; ■ **56564 Neuwied:** Modellbahntreff K. Nesselhauf, Heddesdorfer Str. 50; ■ **57076 Siegen:** Keßler's Ecke Modellbahnen - Modellautos, Siegstr. 35; ■ **57399 Benolpe:** Modellbahnstübchen Karl-Heinz Heine, Bahnweg 3 - bei Palmen; ■ **57439 Attendorn:** E. + H. Fleischmann, Niederste Str. 10; ■ **58097 Hagen:** Hagener Hobby, Altenhagener Str. 18; ■ **58135 Hagen (Haspe):** Lokschuppen Hagen-Haspe Modelleisenbahnen-Modellautos, Kölner Str. 23 (B 7); ■ **58332 Schwelm:** Modellbahntechnik Engelbracht, Bahnhofstr. 14; ■ **58452 Witten:** Fa. Franz Engel, Spielwaren/ Modellbahnfachabteilung, Ruhrstr. 26; ■ **58511 Lüdenscheid:** Gustav Diels Nachf. Uhren-Schmuck-Lehrmittel, Werdohler Str. 5; ■ **58553 Halver:** Modellbahn Betriebswerk Steinhauer, Von-Vincke-Str. 13; ■ **58762 Altena:** IGE Altena, v.d. Uwe Aman; ■ **59065 Hamm:** Kremers KG Spielwaren-Fachgeschäft, Oststr. 56; ■ **59269 Beckum:** Spiel + Freizeit Stöwer Vedes-Fachgeschäft, Wilhelmstr. 35 - 37; Spielwaren Schweppe, Nordstr. 6; ■ **59457 Werl:** Angelika's Modellbahn- und Spielzeugbörse, Hammer Str. 44;

■ PLZ-Gebiet 6

■ **60311 Frankfurt:** Spielzeugkiste E. Häfner Nähe Konstablerwache, Kurt-Schumacher-Str. 31; ■ **60431 Frankfurt:** PM Modellbau Inh. Ingrid Möller, Ginnheimer Landstr. 191-195; ■ **63619 Bad Orb:** Peter Schauberger, Martinusstr. 16; ■ **63654 Büdingen:** Modell + Technik Rainer Mäser, Bahnhofstr. 37; ■ **63897 Miltenberg:** Modelleisenbahnen Seide GbR, Ankergasse 15 u. 22; ■ **64283 Darmstadt:** Der Lokschuppen, Kirchstr. 18; ■ **64720 Michelstadt:** Michelstädter Modellbahn-Treff, Braunstr. 14; ■ **65183 Wiesbaden:** Spielwarenhaus am Markt, Ellenbogengasse 6; ■ **65428 Rüsselsheim:** Speed Bewegung um Hobby, Inh. Jens Andree, Darmstädter Straße 12; Wenz Modelleisenbahnen und Zubehör, Karlsbader Str. 45; ■ **65510 Idstein:** Modellbahn-Treffpunkt Homberg, Grunerstr. 16; ■ **65929 Frankfurt:** Modellbahn Spiel + Hobby-Treff Inh. Helmut Oswald, Dalbergstr./Ecke Albanusstr. 8; ■ **66333 Völklingen:** Eisenbahn-Ecke, Karolingerstr 15; ■ **66589 Merchweiler:** Modellbahn-Hobbycenter-Saar, Auf Pfuhlst/Gewerbegebiet; ■ **67069 Ludwigshafen:** Modell- & Spielecke Inh. Karsten Neubauer, Friedrichstr. 2; ■ **67071 Ludwigshafen:** Spielwaren-Fachgeschäft Werst, Schillerplatz 1; ■ **67112 Mutterstadt:** Spielwaren Weinacht, Neustadter Str. 28; ■ **67227 Franken-thal:** Modellbahn & Spiel Jürgen Diehl, Kopernikusstr. 16; ■ **67655 Kaiserslautern:** Diba-Modellbahn Inh. Divivier, Eisenbahnstr. 55; ■ **67806 Rockenhausen:** Schloyer Modellbahnfachgeschäft Inh. Axel Voigt, Kreuznacher Str. 9; ■ **68259 Mannheim:** Roland Botsch, Zietenstr. 54; ■ **68309 Mannheim-Käfertal:** Modellbahn Treff, Dürkheimer Str. 20; ■ **68519 Viernheim:** HobbyKit, Heidelberger Str. 48; ■ **69214 Eppelheim:** Modellbahnen Schuhmann, Schützen-/Ecke Richard-Wagner-;

■ PLZ-Gebiet 7

■ **70173 Stuttgart:** Spielwaren Kurtz Spiel & Freizeit, Marktplatz 10; ■ **70176 Stuttgart:** Stuttgarter Eisenbahn-Paradies Inh. Gunter Heck, Leuschnerstraße 35; ■ **70178 Stuttgart:** Modelleisenbahn-Center W. Schüler, Christophstr. 2/Ecke Tübinger ; ■ **70329 Stuttgart:** Eisenbahn-Treffpunkt Schweickhardt, Im Bahnhof Obertürkheim; ■ **70569 Stuttgart:** TT-Hobby 33, Schwarzwaldstr. 33; ■ **71032 Böblingen:** Eisenbahn- und Modellbau Köngeter, Poststr. 44; ■ **71229 Leonberg:** Modell-Bahn-Hennig, Bahnhofstr. 1; ■ **71272 Renningen:** Kauffmann Spielwaren-Radsport, Leonberger Str. 8; ■ **71334 Waiblingen-Beinstein:** Eisenbahn-Treffpunkt Schweickhardt, Rathausstr. 94; ■ **71672 Marbach:** Adolf Schnabl Modellbahn - Elektroartikel, Marktstr. 35; ■ **72127 Kusterdingen:** GK Modellbau, Weingartshalde 10; ■ **72764 Reutlingen:** Modell & Technik Reuter, Untere Gerberstr. 5-7; ■ **73207 Plochingen:** Bahn + Spiel Inh. Eckart Kühner, Urbanstr. 10; ■ **73430 Aalen:** Modellbahnstube Aalen Inh. Monika Ilzhöfer, Ludwigstr. 15; Spielzeug-Wanner, Reichsstädter Str. 11; ■ **73479 Ellwangen:** Modellbahnstube J. Klewenhagen, Marienstr. 44; ■ **73630 Remshalden:** E + E Elektro + Eisenwaren, Wilhelm-Enßle-Str. 40; ■ **73660 Urbach:** E.V.A. H. Colberg, Dieselstr. 16; ■ **73760 Ostfildern:** VS Modellbau Ing. Volker Spieth, Königsberger Str. 94; ■ **74072 Heilbronn:** Böttinger Spielwaren City-Süd-Center, Südstr. 88; ■ **74613 Öhringen:** Spielwaren+Modelleisenbahnen Bauer, Marktstr. 7; ■ **75172 Pforzheim:** Modellbahn Seyfried, Durlacher Str. 12; ■ **75233 Tiefenbronn:** Modell-Bahn-Hennig, Schongauerstr.1; ■ **75365 Calw:** Herzog, Lederstr. 16-20; ■ **76133 Karlsruhe:** F. Wilhelm Döring Spiel + Freizeit + Hobby, Ritterstr. 5; Modellbahn Seyfried, Kronenstr. 24; ■ **76137 Karlsruhe:** Eisenbahnlädle Jürgen Flößer, Augartenstr. 56; ■ **76185 Karlsruhe:** Spiel und Freizeit, Greschbachstr 3c; ■ **76229 Karlsruhe:** Lok Shop EK, Froschhöhle 9; ■ **76275 Ettlingen:** Pandi Spielshop GmbH, Karl-Friedrich-Str. 1; ■ **76646 Bruchsal-Untergrombach:** idee + spiel Fachgeschäft Dieter Rachow, Büchenauer Str. 4a; ■ **76684 Östringen:** Hees Elektrotechnik, Georgstr. 7; ■ **78050 Villingen-Schwenningen:** Modellbahntreff Inh. Christoph Bernsee, Färberstr. 30; ■ **78054 VS-Schwenningen:** RS-Modelleisenbahnen, Bildackerstr. 45; ■ **78056 Villingen-Schwenningen:** Spielwarenhaus Fritz Ehmann, Dauchinger Str. 17; ■ **78056 Schwenningen:** RS-Modellbahnen, Körnerstr. 3; ■ **78462 Konstanz:** Spiel + Technik S. Klingeberger, Kreuzlinger Str. 1-3; ■ **78713 Schramberg:** Hug Modellbautechnik, Berneckstr. 26; ■ **79098 Freiburg:** Spiel + Hobby Hank GmbH, Bernhardstr. 12; ■ **79102 Freiburg:** Die Modellbahn, Hildastr. 7; ■ **79183 Waldkirch:** Benz Electronic Modellspielwaren, Damenstr. 20; ■ **79215 Elzach:** Herbert Haas Rundfunk-, Fernseh- u. Elektrofachgeschäft, Hauptstr. 61; ■ **79312 Emmendingen:** Spiel+Technik Jürgen Kansten, Markgrafenstr. 22;

■ PLZ-Gebiet 8

■ **80339 München:** Schreibwaren Harald Sussitz, Schwanthalerstr. 176; ■ **80634 München:** Fachbuchzentrum Mario Stiletto, Schulstr. 19; ■ **81667 München:** Die Modelleisenbahn, Orleansstr. 33; ■ **82110 Germering:** Günther F. Hödl Modellbahnen, Otto-Wagner-Str. 4; ■ **83352 Altenmarkt:** Modell-Eisenbahnen Brigitte Maier, Traunsteiner Str. 4; ■ **84307 Eggenfelden:** Modellbahnen von A bis Z Roland Steckermaier, Landshuter Str. 14; ■ **84375 Kirchdorf:** Toys + Tech J. Beicken Modellspielwaren, Robert-Bosch-Ring 4; ■ **85354 Freising:** Dutsch GmbH, Untere Hauptstr. 50; ■ **85368 Moosburg a.d. Isar:** Tabakbörse Holmes (im miniMal), Neue Industriestr. 7; ■ **88131 Lindau:** Spiel & Hobby Koch, Storchengasse 3; ■ **88601 Messkirch:** O. Veeser Inh. Oskar Häuptle, ; ■ **88630 Pfullendorf:** Der Spielzeugladen Jürgen Heilig, Hauptstr. 22; ■ **89073 Ulm:** Spielwaren Sindel GmbH & Co. KG, Neue Str. 71; ■ **89275 Thalfingen:** Spielwaren Schäfer, Ulmerstr. 2; ■ **89537 Giengen:** Die Bahnbude Ekkehart R. Krause, Bahnhofstr. 24 + 29;

■ PLZ-Gebiet 9

■ **90402 Nürnberg:** Buchhandlung Emil Jakob, Hefnersplatz 8; Eisenbahn Dörfler, Färberstr. 34-36; Modellbahn Schweiger, Färberstr. 11 im Maximum; ■ **90419 Nürnberg:** Modellbahn Ritzer, Bucher Str. 109; ■ **90459 Nürnberg:** Modellbahn Dietrich, Peter-Henlein-Str. 39; Modellbahntreff Inh. R. Gumpp u. K. Hertel, Wölckernstr. 34; ■ **90762 Fürth:** Der Lokschuppen Inh. Thomas Friedel, Bahnhofplatz 8b; ■ **91054 Erlangen:** Der Modellbahnladen Inh. Wolfgang Lind, Friedrichstr. 41; Krische-Mencke-Blaesing Universitätsbuchhandlungen, Universitätsstr. 16; ■ **92729 Weiherhammer:** Modellbahn Weber, Am Bildbaum 26 ■ **94061 Waldkirchen:** Erwin Pollner, Marktplatz 10; ■ **94161 Ruderting:** Modellbahnhaus Rocktäschel, Attenberg 1; ■ **94315 Straubing:** Modellbahnen Kempt, Innere Frühlingstr. 2; ■ **95028 Hof/Saale:** Hofer Lokschuppen Exklusive Modellbahnen, Bahnhofstr. 25; ■ **95615 Marktredwitz:** Hans Hofmann Modellbahn-Börse, Markt 46; ■ **96215 Lichtenfels:** Modellbahn Treff Inh. Horst Poltermann, Bahnhofstr. 12; ■ **97437 Hassfurth:** Modellbau Kelling, Hofheimer Str. 11; ■ **97828 Marktheidenfeld:** Das Eisenbahnlager Marktheidenfeld, Untertorstr. 12; ■ **97842 Karbach:** Das Eisenbahnlager Marktheidenfeld, Bergstr. 14; ■ **98554 Benshausen:** Modelleisenbahnen Frank Schüppler, Suhler Straße18; ■ **98617 Meiningen:** M&S Modellbahnshop, Utendorferstr. 12; ■ **98693 Ilmenau:** Gleis 3 Modellbahnfachgeschäft, Pfortenstr. 31; ■ **99084 Erfurt:** Haus des Buches Carl Habel GmbH; ■ **99086 Erfurt:** bahn & auto Inh. D.-L. Endter, Magdeburger Allee 149; ■ **99310 Amstadt:** Modellbau-Welt, Matthias Henning, Erfurter Str. 39 ■ **99427 Weimar:** Modellbau u. Hobby Center Nitschke, Warschauer Str. 26 B; ■ **99510 Apolda:** Modelleisenbahn u. techn. Spielzeug, Utenbacherstr. 41; ■ **99610 Sömmerda:** Lokschuppen Sömmerda Inh. Axel Stadelmann, Karl-Max-Str. 2; Modellbau & Kreatives, Weißenseer Str. 4; ■ **99752 Bleicherode:** Modellbau Grosch Bleicherode Modellbaufachgeschäft, Obergebraer Str. 25; ■ **99867 Gotha:** In der City, Mönchelsstr. 23; Modellbahnfachhandel, Leinastraße 81;

■ Österreich

■ **1060 Wien:** Memoba Inh. Oliver Veith, Aegidigasse 5; ■ **1070 Wien:** Hobby-Sommer Modellbaugesellschaft m.b.H., Neubaugasse 26; ■ **4563 Micheldorf:** Hobby- und Modellbau Werl, Parkweg 3;

■ Belgien

■ **7850 Edingen/Enghien:** Jocadis sprl Trains & Trams Miniatures, Rue de Bruxelles, 53 Brusselst;

■ Schweiz

■ **2543 Lengnau:** Morep AG Modellbahnen, Jurastr. 12 A; ■ **4051 Basel:** Beltrami Nachf. R. und S. Baumann, Spalenvorstadt 22; ■ **4053 Basel:** Zum Lokschuppen AG, Dornacherstr. 23; ■ **5432 Neuenhof:** Tivoli Hobby u. Modellbahnen AG, Züricher Str. 156; ■ **8055 Zürich:** Gubelmann Modellbau, Friesenbergstr. 110;

■ Tschechische Republik

■ **11000 Praha:** Pragomodel-Model Railroad Minishop, Klimentska 42; ■ **12000 Praha 2:** Zum Eisenbahnkönig, U krále zeleznic, Mánesova 42;

■ Dänemark

■ **2860 Söborg:** Loko-Dan Import Leif Lise, Buddingevej 229;

■ Frankreich

■ **75009 Paris:** Transmondia Librairie Ferroviaire, 48 Rue de Donai;

■ Niederlande

■ **2283 VJ Raijwijk:** De Wapstad Treinen & Modelbouw, Huis te Landelaan 462; ■ **4845 CE Wagenberg:** De Spoorbrug Gerda en Jaap Bergmans, Dorpstraat 2; ■ **5614 GB Eindhoven:** Treinhobby Speyer, Rozemarijnstraat 14 A; ■ **9466 PG Gasteren:** Locomotion-Spoorwegmodelbouw, Westeinde 21;

■ Schweden

■ **14222 Trangsund:** Jeco AB Wholesale-Distribution, Edbovagen 22; ■ **21144 Malmö:** Frank Stenvalls Förlag, Föreningsgatan 12;

■ Ungarn

■ **H-1084 Budapest:** Deak Modell Sport, Inh. Laszlo Deak, Nemet Utca 10;

■ Japan

■ **Hong Kong:** Port-Link (Pacific) LTD., Unit A, 7/F., Kwai Shun Industrial Centre North, No. 51-63 Container Port Road, Kwai Chung;

Suche Mä. H0; alles anbieten, auch Exportmodelle. Schicken Sie Ihr Angebot mit Preisen an: Klaus-Dieter Schröder, Meiningerweg 2, 37085 Göttingen Fax: (0551) 796697.

Suche Roco BR 44, ohne Schürze, DB, nur Lok, auch defekt/gealtert, KAB-Tender BR 50, auch ohne Motor. Wolfgang Dinkuhn, Wupperstr. 184, 42651 Solingen, Tel. (0212) 203417

Su. Lok Tristan (bayr. B VI) v. Trix mit NEM-Radsätzen f. Gleichstrom, nur neuwertig, Angebote unter Tel. (06806) 989818 Fax: 989828.

H0-Vitrinenmod./Sammlungen, Neuware, Roco, HAG, Lil., Flm., Kleinserienhersteller gesucht. Tel. (02271) 65455 od. (0172) 2020433.

Su. Modellbahn-Sammlungen v. Märklin, Trix Express, Fleischmann, Roco, Liliput usw.; bevorzuge gern große Sammlungen und zahle immer in BAR. Tel. (05608) 95023 , Fax: 95025.

Liliput-Gleisbaumaschinen gesucht. Gleisstopfmaschine, einzeln od. Set, in jedem Zustand. Ralf Koch, Hauptstr. 74, 67271 Klein-Karlbach, Tel. (06359) 86153

Kaufe Märklin-H0-Sammlung/Anlage in gutem Zustand. Zahle fairen Preis in bar u. hole selbst ab. Rainer Saile, Tel. (07304) 921200

Suche Märklin-Wg. „Kleiner Feigling" sowie Roco-Minitanks Nr. 818 u. 825. Angebote bitte unter Tel/Fax 0351/6505632 od. an CARFIELD@talknet.de

Gepflegte Modelleisenbahner-Sammlung in H0 gesucht, evtl. Selbstabholer. Fax: (02256) 7408, Tel. (02256) 695

Private Kleinanzeigen,
die nach Anzeigenschluß eingehen, werden im nächsten Heft veröffentlicht.

Suche Liliput-original: BR 45, BR 05-Stromlinie, BR 12 DRG, BR 214 Ö, BR 42, BR 05-Tarnfarbe mit Wagen; BR 52 der FS in grau, der CFL, der SNCB in grün, der SNCF, ÖBB-Kabine. Suche Trix ET 87 der KPEV u. DRG; Roco BR 44- u. 41-Kohletender DB+DR. Suche auch Liliput-Rheingold Nr. 821 mit Innenlicht u. KKK. W. Hillen, Am Herrenbrünnchen 59, 54295 Trier.

Suche Kleinserienmodell in H0: Deutsche BR, wie 06-Stromlinie, Altbau-Elloks, Vorserien-Versuchsloks von Westmodell u.a.; W. Hillen, Am Herrenbrünnchen 59, 54295 Trier

Su. Modellbahn-Sammlungen v. Märklin, Trix Express, Fleischmann, Roco, Liliput usw.; bevorzuge gern große Sammlungen und zahle immer in bar. Tel. (05608) 95023 + Fax (05608) 95025.

Märklin-Eisenbahnen, H0 und 0, von privat gesucht. Bitte fordern Sie meine Suchliste an. Tel. 02253/6545, Fax: 02251/15665.

Märklin-Eisenbahn Spur 00/H0, 0 u. I: Loks, Wg., Zubehör, kompl. od. einzeln, auch defekt, a. d. Vor- Nachkriegszeit v. Sammler gesucht. Bin auch an d. Übernahme v. kompl. Sammlungen od. Eisenbahnanlagen interessiert. Tel. (0721) 682664 od. (0172) 7236673

Suche für meine Sammlung Modelle der Epoche 1+2, auch Kleinserien-Modelle. Bitte schriftliche Angebote an Thomas Golz, Flurweg 68 A, 12357 Berlin, Tel. (030) 6611713 (nur 17-18 Uhr).

Märklin-Freak sucht Sammlung oder Einzelstücke, von 800er Serie bis Digital, Zubehör, Autos, auch Wiking. Alles anbieten; hole selbst ab. Zahle Bar. Tel/Fax: (07308) 7174

Suche Modelleisenbahnen H0, TT, N, Z, LGB und Spur I. Einzelne und auch größere Sammlungen. Reinhard Stöckel, Leipziger Str. 46, 37284 Waldkappel, Tel. (05656) 4063 + Fax.

Suche defekte Dampflokomotiven von Piko und Gützold sowie Ersatzteile, Angebote an: Mathias Ritt, Belziger Str. 1, 14283 Niemegk, Tel. (033843) 50243

Suche alles v. Ep. I: Loks, Wagen, Bücher, Hefte, Fotos, Dias. Zahle bar. Angebote bitte schriftlich an: Achim Veeck, Struhtstr. 65, 55743 Idar-Oberstein, Tel. (0170) 3604308

Su. Sonderzug aus Pankow T.3 neu i. OK u. Gehäuse f. VT 135 DR rot/elf u. Ers.teile f. Zeuke u. Stadtilm Sp. 0. Hans-Joachim Feller, Fritz-Heckert-Str. 32, 02827 Görlitz, Tel. (03581) 851387

Drehscheibe grün MÄ 410M, Steg 444, B.halle 424B, B.übergang 458, Signale, rote Brücken, a. Weichen, usw.; auch „Roll-Material" (35-60) z. Erg. Clubanl. ges. (Tausch?), Tel. (0172) 8656722 Fax: (09433) 9324

Brawa: GP 18 (RI), SD7 (GN/UP), E 8 (SF), GP7 (RI); Lil 7800, 9500, 10920; Riv 6719, 6722, 6723 (UP); Tr 23798; Gü 35500. Fral. Angebote an Rainer Pieper, Tel. (07621) 689735

Suche Roco 43388 BR 140; Tel. (07258) 7303 abends.

Suche Flm BR 78 (4097/DRG), BR 38 (4164/DR) u. Lil BR 62 (106212/DR), mögl. Tausch gegen BR 78 DR, BR 38 DRG u. BR 62 DRG. Uwe Kalina, Schulzstr. 16, 85579 Neubiberg

Gehäuse und/oder Fahrwerke für Umbauten gesucht: Liliput BR 05 001, Stromlinie, BR 05 001 DB, BR 95, Fleischmann BR 03 1074 Stromlinie, schwarz Manfred Meinhardt, Tel. (02204) 1380 (+ Fax)

Gützold-Dieselloks: M 62 GYSEV (Kat-Nr. 50200 + 50240). e-mail: frank.seebach@thyssengas.de, Frank Seebach, Tinkhofstr. 65, 45731 Waltrop, Tel. (02309) 921330 Fax: 0203/12598

Suche Wagen und Loks von Roco, Fleischmann, Piko und anderen. Tel. (07191) 54537

Trix-Express, Lokomotiven, Wagen, Sammlungen, Anlagen, Kataloge, Ersatzteile und Zubehör von privatem Sammler gesucht. Jürgen Sauter, Tel. (07261) 655617

Lehrling sucht möglichst günstig H0-2LGS-Modelle Dampf-Diesel und E-Loks, Kräne, Schneepflüge, Bauzüg SVT TW Ort Skl Waggons der DR (auch DDR Prod.) Tel. (09573) 310444 + Fax

Brawa E 8 Conrail 4020 gesucht. Tel. (02335) 680912 ab 20.00 Uhr

Verkauf
Loks + Wagen TT

Lok BR 56, Tenderlok BR 92, D-Lok BR 107, E-Loks BR 211, E 49.9 0, versch. Kühl-, Personen-, Güter-, Kesselwagen aus finanz. Gr. abzugeben, alles Top-Zustand, Preis VS. Tel. (030) 5503739

TT Loks BR 35 + 119 je DM 99,-; BR 81 + 92 je DM 39,-; BR 56 DM 85,-; BR 254 DM 85,-; BR 250 DM 79,-; BR 130 DM 39,-; BR 221 + V 200 je DM 55,-; Nohab grün + braun je DM 50,-; E 499 DM 45,-; V 36 DM 35,-; BR 118 DM 65,-; BR 110 gelb DM 99,-; Triebwagen + Beiw. DM 60,-; Touristenexpress DM 225,-; Zeuke alt BR 23 + 3 Schnellzugwagen im OK DM 190,-; Zement je DM 16,-; Selbstentlader je DM 24,-; Y-Wagen DM 8,-; Schranken DM 19,-; alles Top im Ok. Tel. (0340) 2212094

Verk. in TT BR 62 m. Zertifikat und BR 95 (Öl) Kittler. Bernd Dahlitz, Peter-Dörfler-Str. 15, 89426 Wittislingen, Tel. (09076) 2284

Verkaufe TT-Rokal, auch Zubehör, umfangreich, Liste gegen 2,20 DM über A. Hohmuth, Am Poggenbrink 17, 33611 Bielefeld

Silverlein, 1 Lok, 3 Hänger, 92 DR grün DM 55,-; 81 DR DM 50,-; Triebw. ü. Hänger DM 50,-; 211 167 2 DB blau DM 70,-; 35 DR DM 100,-; div. Hänger ab DM 6,-; 10 Bäume DM 5,-; Tel. (0173) 2048590 Fax: (03985) 23117

Ich biete an wegen Hobbyaufgabe: Tillig Rokal Jatt 25 Loks, 50 Wg., z.B. Jatt E 18, BR 52, BR 01, Karwendel Exp. o. Verp., Pr. auf Anfrage unter Tel. (02191) 781217 Vl. Pr. DM 3000,-; Fax (02191) 781217

Nirosta-Y-Wagen, V 200, BR 143, DBz 750, Halberstädter, Wolga, Wartb. 311, „Cosco"-Container, Getriebe, Metallräder, Schaltpulte, Katalog, Motoren. Suche EG501, T3, Verglas. Tel. (03473) 814610

In TT: 2x Reisezugwg. Artnr. 13651 für à DM 25,-; 1x Reisezugwg. Art-Nr. 13621 für DM 15,-; 9x Güterwg. gem. für DM 45,-; V36 für DM 30,-; V118 für DM 40,-. Suche V 100 DR-Ep III Art.-Nr. 02548; E-Lok E11 + E12 v. BTTB; auch Tausch möglich. Zuschr. an Uwe Bartkowiak, St.-Petersburger-Str. 41, 18107 Rostock

TT-Sonderliste, TT-Schmalspurangebot, eigenes Zubehör. Info DM 2,20 in Briefmarken. TT-Schmalspur, M. Diehl, Obstzüchterstr. 39, 14542 Werder. **G**

Ankauf
Loks + Wagen TT

Suche Beckmann BR 01, Kauf od. Tausch gg. div. TT-Loks und Wagen. Angebote an: Fam. Heiko Stephan, Jahnstr. 29 d, 01979 Lauchhammer

Rokal, Zeuke, Berliner-TT-Bahnen, auch defekt, Loks, Wagen, Zubehör, auch kompl. Sammlung sowie Kleinserien. Udo Vollbracht, Mittelstr. 20, 58332 Schwelm, Tel. (02336) 81352

Su. Rokal, Zeuke, Berliner-TT-Bahnen, Reste, Ersatzteile, Zubehör. Defektes od. auch ganze Sammlung. Udo Vollbracht, Mittelstr. 20, 58332 Schwelm, Tel. (02336) 81352

Suche TT-Sammlungen, insbes. Rokal-TT-Modelle, aber auch andere Hersteller sowie Ersatzteile und Reste! Tel. (0521) 8009837 , Fax: 875367.

Suche gebrauchtes Modellgleissystem von Tillig und Pilz. Michael Siebert, Ludwig-Jahn-Str. 2, 57610 Altenkirchen, Tel. (0170) 2161900

Suche TT-Loks, -Wagen, -Zubehör; auch aus Geschäftsauflösungen und Sammlungen. Angebote an: Dirk Weber, Weg zum Schlösschen 4, 06925 Annaburg, Tel. (035385) 21162

Suche in TT Loks, Wagen u. Zubehör, auch leicht defekt (Ersatzteilgewinnung), Herbert Koch, Pingelshägerstr. 1c, 19057 Schwerin

VERKAUF
Loks + Wagen N & Z

Flm. Ruhrschnellverkehr DM 289,-; Roco Set 020615 DM 125,-; 02062 S DM 169,-; Arnold-Henschel Wegmannzug DM 330,-; Piko BR 55, leicht defekt, DM 60,-; BR 118 DM 35,-; Tsch. S 4 DM 49,-; Tel. (0340) 2212094

Spur-N-Lokomotiven u. -Wagen, neuwertig, Liste gegen Porto. Margot Schürmann, Dorfstr. 13 a, 39619 Genzien, Tel. (01772) 332059

Verk: Alles N Piko 6 x BR 118 je DM 25,-, BR 65 + 2tlg. Doppelstockzug im OK DM 80,-, BR 173 + BWG. DM 45,-, BWG DM 10,-, GWG 4achs. DM 8,-, 2achs. DM 5,-, ca. 30 Gleisstücke zus. DM 15,-, 2 BS Baag (IG Met Dresden) je DM 30,-. Lima: ca. 100 Gleisstücke + 6 Weichen zus. DM 50,-. Peco: Handdrehscheibe DM 20,-, BS V07909 Feuerwehr DM 45,-. Versand NN. F. Borowanski, Salzstr. 13, 07551 Gera.

Spur „N": 300 Loks, 300 Werbewagen. Liste gegen DM 2,20 Porto bei: F. Gensheimer, PF 350102, 66055 Saarbrücken **G**

Verk. Piko Spur N: Loks, Wg., Ersatzt. sowie Schienenmaterial. Liste gg. Freiumschlag. Frank Jeserich, Eisenbergerstr. 60 B, 07639 Weißenborn

N-Sammlung: Teilauflösung. Listen gg. DM 2,20 in Briefm.; alle Artikel OVP., neuw.; Peter Seelhof, Hohe Str. 35, 35745 Herborn, Tel. (02772) 62105 Fax: 964944.

Spur N: Loks u. Waggons versch. Hersteller preiswert abzugeben. Liste gg. Freiumschlag bei: René Greifendorf, Eickener Str. 211, 41063 M.-Gladbach

Alles Piko: Hänger ab DM 5,-; Lok DM 35,-; Triebwagen + Hänger DM 50,-; 4er Doppelstock DM 40,-; Dampf 651010 DM 70,-; DDR-Spielwaren nach Liste. Tel. (0173) 2048590 Fax: (03985) 23117

Achtung N-Bahner: Loks, Wagen, Triebwagen, von Piko u. div. Anbietern, zu guten Preisen abzugeben. Gesamt o. einzeln. Liste gegen Freiumschlag. Gunnar Peter, Tel. (0173) 3607135

Spur-N-Länderbahn-Sammlung mit seltenen Stücken, z.B. Glaskasten und Zuckersusi von Reitz, Württ. Adh, S 2/6 uva. sowie Gleismaterial Arnold; ca. 60 Weichen, 40m Schienen, 7 Formsignale Läba gegen Gebot zu verkaufen. Liste bei Freiumschlag. Wolfgang Seckler, Kuckuck-Straße 35, 14089 Berlin, Tel. (030) 36803336

Spur Z: Packungen, Loks, Wagen, Zubehör, z.B. 8107 City-Bahn DM 340,-; 8871 ICE DM 399,-; 8807 1D1 „Southern" DM 210,-; 8811 BR 144 DB DM 165,-; 8856 BR Be 6/8 SBB grün DM 240,-; 8112 Schienenbus 789 2-teil. türkis/weiß DM 190,-; 93710 Spielwarenm. 93 DM 150,-; 8411 Strohkate Plön DM 29,-; 8673 Box Car New Haven DM 50,-; usw.!!! Alles neuwertig! Umfangreiche „Z-Liste" nur gegen DM 2,20,- Freiumschl.!!! Zentral-Station, An-Verkauf, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin, Tel. (030) 8736356 + Fax, tägl. 14-18 Uhr. **G**

5 komplette Züge von Minitr., Arnold, Flm. wegen Spurwechsels kompl. od. einzeln günstig abzugeben. Tel. (05109) 9485 + Fax: (05109) 514388

SNCF-TGV 4tlg., DB-IC 403/404 4tlg., 403 Airport-Express 4tlg. ET 30 3tlg., SBB-Rbe 4/4 1, Re 4/4 1 T grün + rot. DB Br. 151, BR 184, BR 410, div. Personen- + Güterwagen, Gleismaterial Roco-Lima-Arnold-Trix-Atlas. Bausätze Kibri + Pola. Liste gegen Freiumschlag. Muschal, Schulstraße 6, 79288 Gottenheim, Tel. (07665) 7201 + Fax

Märklin-Miniclub: Loks, Wagen, Weichen, Signale u. Schienen. Viel Zubehör, preisgünstig zu verkaufen. Liste per Fax od. Freiumschlag: Tel. (05063) 5281 od. (0177) 2695320.

ANKAUF
Loks + Wagen N & Z

Suche Taigatrommel von Minitrix in N! Biete Piko V 118/119. Nohab u. CS-E-Lok; Zahle gut. Tel. (035056) 31933 ab 19.00 Uhr.

Suche preiswertes roll. Material Spur N. P. Hodam, Salzmarkt 81, 98663 Heldburg. Tel. (036871) 20730

Suche Märklin Spur Z zur weiteren Verwendung. Tel. (07643) 4828 od. Fax: (07643) 4951 (Bühler).

Spur N: Gepflegte Sammlung od. Großanlage zu kaufen gesucht. Liste bitte an: Hans-Werner Kunze, Nailaer Str. 27, 95192 Lichtenberg, Tel./Fax: (09288) 924398

Suche Modelleisenbahnen H0, TT, N, Z, LGB und Spur I. Einzelne und auch größere Sammlungen. Reinhard Stöckel, Leipziger Str. 46, 37284 Waldkappel, Tel. (05656) 4063

Suche Minitrix BR 52 12051. Guter Zustand erwünscht. Peter Ursin, Tirolerstr. 13, 06849 Dessau, Tel. (0340) 8504430 nach 18.00 Uhr

Tausche Mä. Z-USA/Deutsche Fahrzeuge gegen: „Alaska"-Fahrzeuge Spur Z. R. Schöner, Pf. 1604, D-38246 Salzgitter, Liste gg Rückporto!

VERKAUF
Loks + Wagen allgemein

Verkaufe LGB-Lok 21701, gebraucht, sehr gut erhalten. FP: DM 300,-. Christian Beuter, Tel. (06372) 4810 + Fax.

Technomodell H0e: K.S.Sts.E.B. Lok IK 1301 DM 450,-; Gw br 4203 DM 25,- 2X; Hw 4207 DM 35,- 2X; Zw 42 DM 30,-; DRG Ow 4281 DM 35,-; Gw 4282 DM 40,-; Ow Kurz DM 35,-; zus. DM 650,-; alles neu; **Chiffre M-4/30960**

Ihre Live-Steam-Lokomotive, Spur I und IIm, von der Modell-Dampftechnik-Pieczewski. Angebot anfordern. Tel. (05442) 1633 + Fax. **G**

LGB Sammlungsbereinigung! 7090D U 43 grau DM 500,-; 40860, 40800 + 40730 je DM 80,-; Tel. (0234) 522625

Mä Sp I V 100 VTG neu probegel. DM 1.150,-, 4-achs. Kesselwg. VTG DM 250,-, Umbaudreiachser (alt) DM 200,-, Rebenbummlerdreiachser + Weinwg. DM 250,-. Tel. (02371) 42294

Verkaufe Echtdampflok Mountain der Firma OS, Spur 5", ca., mit allen Extras große Zugkraft, 1a Zustand, 120 m Gleis, 4 Weichen, Drehscheibe, D. Stelzer, Tel. (036603) 40239

Spur I V 100 Epoche III, Märklin digital 55721 DM 1350,-; Hübner 2040 4-achs. Umbauw. 3 St. DM 1450,-; Tel. (02041) 977513

ANKAUF
Loks + Wagen allgemein

Liebhaber sucht alte (Märklin-) Eisenbahnen aus der Vorkriegszeit. Bin neben Loks und Waggons besonders auch an Zubehör und Einzelstücken interessiert. Hoher Wert ist äußerst angenehm! Biete auch Wertgutachten an, basierend auf aktuellen internationalen Auktionsergebnissen bzw. Sammlerkatalogen. Alles auf Wunsch telefonisch vorab oder bei Ihnen zuhause und natürlich unverbindlich. Beste Referenzen vorhanden; gerne Besichtigung meiner existierenden Sammlung. Auf Ihre Antwort freut sich: Dr. Thomas Koch, Rosenstr. 11, 69257 Wiesenbach, Tel. (06223) 49413 oder Fax 970415.

Leninlok 293 gesucht, grün-schw. VEB Annaberg, lieber m. Karton. Bezahle gut. Angebote m. Preisangabe bitte an Matti Hoffrèn, Savolantie 1 A 3, FIN-71800 Siilinjärvi, Finnland.

Märklin-Eisenbahn Spur 00/H0, 0 u. I: Loks, Wg., Zubehör, kompl. od. einzeln, auch defekt, a. d. Vor- Nachkriegszeit von Sammler gesucht. Bin auch an der Übernahme von kompletten Sammlungen oder Eisenbahnanlagen interessiert. Tel. (0721) 682664 oder 0172-7236673

Suche Straßenbahn-Sammlung Spur H0 + N. Fax: (02256)7408, Tel. (02256) 695

Brawa Köf II 0473 oder 0472 für Wechselstrom, Angebote bitte an Erwin Heinze, Leipziger Ring 30, 50374 Erftstadt

VERKAUF
Zubehör + Gebäude H0

Wg. Umstellung auf PC preiswert zu verk.: Roco MCS 120 neu DM 700,-; MCC 120 n. DM 200,-; 2 Vert.-Module 10210 n. DM 200,-; Roco Drehsch. 42615 + Pos.-Vorwahl. 42618 n. DM 600,-; 2 Universalrelais 10019 n. DM 40,-; 8 Funkt. Symb. n. DM 80,-; 2 Taster 10520 n. DM 35,-; 4 Schaltmag. 42605 n. DM 40,-; Origin. verpackt. Ungebraucht. Alles - 30%. Hans-Georg Bröker, Tel. (02327) 79236 zwischen 18 und 20 Uhr.

ca. 4000 gebrauchte Stecktannen abzugeben, ab 300 St. DM 130,- + 6,- Porto. Scheck o. NN/P. Peter Keller, Waldstr. 7, 79674 Todtnau

Restposten aus Auflösg. H0-Modellbahnanlage, Fertiggebäude, PKW, LKW, Tannen versch. Höhe, Brücken, sonst. Zubehör, Listen anfordern, Manfred Pechmann, Johannesstr. 1, 25335 Elmshorn

DDR-Autokollektion z.B. Skoda, Robur, Tatra, Unic, „Circus"-Volvo; Wagen, Pappschienen, starke 16-Volt-Trafos, Gehäuse, Motoren, Metallachsen, 16-V-Motor 1 Umdr./Minute. Tel. (03473) 814610

ANKAUF
Zubehör + Gebäude H0

Suche alte Faller-Modelle aus Pappe; Klaus Burkhardt, Tel. (02389) 51566 ; auch Beschädigte anbieten!

Suche Modellautos d. DDR, vorwgd. S4000 Pritsche, Feuerwehren, Minol Robur L02500 m. Hänger, Roburbus, W 50, H3A, H6 Pritsche, Unic, Bagger UB80, Zementsiloanhä., Raupe KS30, Barkas. Roland Probst, Oberer Mauergarten 31, 67550 Worms/Rh., Tel. (0172) 7401125

Suche Roco altes Gleismaterial, Weichen (Radius 700/1010 mm) u. Flexgl., E-Antriebe (10010/1), auch gebraucht. Wolfgang Dinkuhn, Wupperstr. 184, 42651 Solingen, Tel. (0212) 203417

„Yugoslavia"-H0-LKWs gesucht; Merc.-Tank-Lastzug, Unic-Lastzug als DDR-Kopien, Modelle: made in Yugoslavia (Slovenia/ Croatia). Tel. (030) 8031362

VERKAUF
Zubehör + Gebäude TT, N & Z

Zeuke/Herr TT-Schienen, ger./rd. 1:1, 1:2, 1:4, Unterbr., Anschl., Weich., Prellb.bel., Bahnüb. m. langs. Schrank., 2 St. Lokschupp., Brawa-Lampen, Manfred Pechmann, Johannesstr. 1, 25335 Elmshorn

Märklin-Überraschungspaket für Z mit 2 E-Loks SBB 460/465 mit TCS- und Agfa-Werbung, sowie Deutschlandreisebuch und Video, für DM 270,- abzugeben. Tel. (0203) 353505 + Fax.

ANKAUF
Zubehör + Gebäude TT, N & Z

Suche Oberleitung BTTB, Güterwagen, Personenwagen TT; Personen, Figuren. Biete Gleisbesetztmelder 4fa mit Relaisauswertung 2 mm 12V DM 100,-. Tel. (07244) 96314 nach 19.00 Uhr

Su. Brawa N-Lichtsignale: 2x Nr. 7883, 5x Nr. 7885, 2x Nr. 7897. Udo Förster, Joh.-Seb.-Bach-Str. 26, 59457 Werl, Tel. (02922) 7188

VERKAUF
Zubehör + Gebäude allgemein

Originalmodell einer Chemieanlage, 1:25, geeignet für H0, LGB, auf Holzplatte montiert, abzugeben. Tel. (0211) 750387

Verk. Gleisbildpult BP-Modular 2 Grundkästen + viel Zubehör alles neu für DM 400,-! (NP DM 811,-!) Tel. (034299) 75970 oder (0177) 3927006

ANKAUF
Zubehör + Gebäude allgemein

Zeuke-Schaltrelais gesucht; 6-8 St. Bj. 70-80er Jahre; neuw., Tel. (02403) 10550 Fax: (02403) 889953; Mo-Do ab 18 Uhr

VERKAUF
Bücher + Zeitschriften

MEB 1952 - 1999 (ab 1/67 kompl.), Straßenbahnarchiv 1-7, Reisen m. d. Schmalspurb. u. a. EB-Bücher. Liste gg. Freiumschl. b. Rainer Hirt, Klaffenbacher Hauptstr. , 09123 Chemnitz

Urlaub in Schweden?? Dann solten Sie unser Mueseum in Munkedal besuchen, direkt an der E-6 120 km nördlich von Göteborg. Thema Skala Z bis 1:1 hauptsächlich TT & 0. Der Club Shop hat viele Zeitschriften u.a. zu verkaufen; Erlös dient dem Museumserhalt. Offen jeden Sonntag 10-18 Uhr Ostern bis Aug. Tel. SE-0524-20173 Chateau Smaröd.

Verk. Transpress-Lokarchiv Bad, Meck/Old.,Württ. je DM 15,-; Bayern DM 25,-; Reisezugwg.archiv 1+2 DM 45,-; alles neuw., Mario Fährmann, Probstheidaer Str. 27, 04277 Leipzig, Tel. (0341) 3919974

Eisenbahnliteratur zu günstigen Preisen abzugeben. Kostenlose Liste anfordern bei Martin Bremer, Kiefkampstr. 16 b, 30629 Hannover , e-mail:Martin.Bremer@gmx.de

Modelleisenbahner 1992-1999, Eisenbahn-Magazin 1991-1999, gegen Gebot (Preiswert); Tel. (02181) 248220 + Fax: (02181) 248221

Großer Ausverk.: EM ab DM 1,-; EK, MEB, FLM-Kurier u.a., Ausl. Monatshefte, Sonderh., Bücher, Literatur, Kataloge ab DM 1,-; Kalender, Fotos, versch.; Mehrs. Liste kostenlos v. Wolfgang Ewich, Gebersdorfer Str. 105, 90449 Nürnberg

Verkaufe MEB Jhrg. 1974-1999 vollst. Thomas Fischer, Talstrasse 11, 09439 Amtsberg, Tel. (037209) 3667

Eisenbahnbücher, Historie, II. Weltkrieg, uvam. Liste anfordern, (Freiumschlag). Dirk Winkler, Weimarer Str. 12, 91083 Baiendorf

Verk. Dampflokbildbände Fasz. der Dampflok und Schiene, Dampf und Kamera; bitte Liste anfordern. Udo Riccius, Nordring 86, 02828 Görlitz, Tel. (03581) 310573

Verkaufe Literatur/DS/DV/usw. Liste gegen DM 2,20,- Rückporto bei Henning Brandenburg, Hankenfeld 2 A, 21400 Reinstorf

ME 1970; EM 1999; gegen Abholung abzugeben. Tel. (05262) 56986

Zeitschr. Erlebniswelt Eisenbahn jeweils m. Videokass. Nr. 1-28 zu verk. DM 12,- pro Nr. Joachim Kohlhase, A.-Dürer-Ring 29b, 67227 Frankenthal, Tel. (06233) 41826 + Fax: (06233) 480124.

Eisenb.-Journal, Jahrg. 1984-1999 ausser Heft 4/85, 2/86, 6/86, 8/86, gegen Gebot (Selbstabholer), Hans-J. Krane, v. Hasencamp-Str. 9, 31177 Harsum, Tel. (05127) 6470

E.R. Video-Express Nr. 1-19 komplett mit Heft plus 8 Eisenbahn-Videos DM 210,-; incl. Versand. Reiner Trosien, Buschkampstr. 11 a, 44625 Herne, Tel. (02325) 27664 + Fax

Verk. MEB 1/57-9/99 VB DM 400,-; Märklin-Katalog 1961/62 Preis: VS; Gleisbildpult BP-Modular, (sehr viel) nur DM 400,-; (NP DM 811,-!) Tel. (034299) 75970 oder (0177) 3927006

Biete EM ab 3/63 pro Jahrg. DM 20,-; biete Miba ab 63 pro Jahrg. DM 20,-; 92 alle Hefte lose nur an Selbstabholer. Tel. (030) 4328610

MIBA Jge. 84-90 DM 220,-; Miba Hefte 50er u. 60er Jahre, Kataloge 60er u. 70er Jahre. Tel. (040) 66997232

Deutsche Bahnbetriebswerke mit Triebfahrzeugpark von 1920 bis heute mit 758 Seiten für DM 170,- + Versandk.; Modelleisenbahner von 1993 - 1998 = 45 St. für DM -,50 + VSK. Tel. (08341) 7842 ab 19 Uhr

RESTEXEMPLARE! EFZ-Jubiläumsheft für DM 19,80 bei Eisenbahnfreunde Zollernbahn, Postfach 1127, 72001 Tübingen. Tel. (07071) 76744.

Kursbücher 2000, fast alle Bahnverwaltungen Europas sowie Cook European und Continental Timetable, können Sie ab sofort vorbestellen bei: Siegfried Knapp, PF 1407, 88308 Isny. Großes Angebot auch an Eisenbahnkarten, Eisenbahnfachliteratur neu + antiquarisch, Dienstvorschriften, Lokbeschreibungen etc., Katalog DM 3,-. **G**

Manche leben dreimal! Nämlich die neue Ermstalbahn Metzingen - Bad Urach: Privatbahn - Staatsbahn - Bürgerbahn! Das erstaunliche Buch darüber: Einmal Urach u. retour! ISBN 3-934379-00-1, DM 38,-. Knupfer Bahnbücher, 75382 Althengstett, Fax (07051) 930039. **G**

Antiquariat R. Hausding, Scheelestr. 119, 12209 Berlin, bietet: Bücher, Zeitschriften, Fahrpläne über Eisenbahn- und Nahverkehr. Katalog anfordern. Nur Postversand. **G**

Neu: www.bolz-foto.de/buch **G**

Antiquariat R. Hausding, Scheelestr. 119, 12209 Berlin bietet: Bücher, Zeitschriften, Fahrpläne über Eisenbahn und Nahverkehr. Katalog anfordern. Nur Postversand. **G**

Ankauf
Bücher + Zeitschriften

Buch „Feuer-Wasser-Kohle" -Ein Lokführer erinnert sich; von Joachim Kretschmann, Transpress-Verlag, Berlin 1988, gesucht! Andreas Goeschel, Tel. (0371) 519863

Su. „Modelleisenbahner", Einzelhefte, auch ganze Jahrgänge, jedoch ungebunden u. ungelocht. Manfred Engel, Patrichstr. 35, 91757 Treuchtlingen . Alles m. Preisvorstellung anbieten.

Betriebsbücher (Dampflok, alle Baureihen), Eisenbahnliteratur (Baureihenbeschr. DV 930, Dampf) u. Lokfotos vor 1965 ges. Angebote bitte an: Holger Kaufhold, Feuerbachstr. 88, 24107 Kiel

Buch „100 Jahre Tegernseebahn" ca. 1983 beim Bufe-Fachbuch-Verlag in Egglham erschienen (heute jedoch längst vergriffen). (Schriftliche) Angebote mit Preisangabe an: Bernd Ulmer, Welzgraben 2, 71554 Weissach im Tal-Unterweissach

Suche immer noch dt., am. und russ. Eisenbahnlit. für meine private Sammlung. Freue mich über jedes Angebot! Martin Bremer, Kiefkampstr. 16 b, 30629 Hannover

Suche Miba-Spezial 42 „Modellbahn digital"; Andreas Noack, Hochwaldstr. 5, 02785 Olbersdorf , e-mail: a-noak@gmx.de

Suche preisgünstig MEB-Hefte von 1951-1988, komplett, wenn möglich. Einzelne Hefte von 1.2.3.4.6.7.8/1989; 12.5.7./1991; 1.2.7/1992; 9/1993; 7.8.12/1996; 4/1997. Angebote unter: Tel. (0170) 3694002

Suche Faller-Kataloge 1950 und 1951; Klaus Burkhardt, Tel. (02389) 51566

Kleine Eisenbahn ganz einfach, Kleine Eisenbahn ganz gross, Kleine Eisenbahn ganz raffiniert, Kleine Eisenbahn TT, Kleine Eisenbahn kurz und bündig, Autor war G. Trost. Tel. (03338) 4268

Suche das Buch „Die Uniform des deutschen Eisenbahners" von Günter Henneking und Wolfgang Koch (1. Auflage) 1980, erschienen im EK-Verlag, Freiburg, 303 Seiten, guterhalten zu kaufen. Bitte keine Fantasiepreise! Telefon (0228) 345569 oder e-mail KWR163@aol.com.

Verkauf
Fotos + Dias

Rio Grande-Videoserie Eisenbahn-Romantik Nr. 5-14, 18, 20-26 (18 Stk. ohne Begleitheft), nur komplett, günstig zu verkaufen. Klaus-Peter Weigelt, Tel. (0511) 779356 ab 17.00 Uhr

Fotos von der DB und der DR; ab 1977 bis heute (verschiedene Größen); Günter Achtzeiger, Brunnengasse 25, 95126 Schwazenbach, Tel. (09284) 8476

Alleinverkauf - limitierte Auflage: Farbtonfilm (Video VHS) „Bahnjubiläen am Niederrhein" - u.a. mit packenden Fahrszenen der 01 1102 vor Salonwagenzug NSNE auf der 244 km (!) langen Rundstrecke, der DR 120 286 vor dem NEO (Dostos) und der BR 644 (Talent) als JEO. 69 Minuten! Ausführliche Info (Farbcover) kostenfrei unter Telefon (02166) 680122.

ALLEINVERKAUF - limitierte Auflage: Farbtonfilm (Video VHS) „Premierenfahrt des Nahverkehrs-ICE TALENT auf der Hochsauerlandbahn" Bestwig - Meschede - Wennemen - Wenholthausen - Bad Fredeburg - Schmallenberg, im Führerstand dabei. 80 Minuten! Ausführliche Info (Farbcover) kostenfrei unter Telefon (02166) 680122.

Verk. Fotos + Dias vom Einsatz der M 62 (ex DR 120) in der Mongolei. V. Kabisch, Tel. (0911) 8147425

Originaldias, WPK-Farbfotos, Farbnegative und 6x6-Originaldias (bei gutem Wetter/Sonne) von Schienenfahrzeugen in Deutschland, England, USA, Spanien und Ungarn. Ferner PKW, LKW, Busse, Tram und Ansichtskarten. Vergrößerungsgerät (Meopta) „me" + Lok-Report + „EK" und Berliner Verkehrsblätter. Nur gegen Rückporto. R. Guther, An den Eichen 7b, 14513 Teltow.

Der neue Katalog ist da! gg. DM 3,- Rückporto bei O. Bolz, PF 100232, 03002 Cottbus, www.bolz-foto.de. **G**

Bildpostkarten mit histor. Lok- u. Zugaufnahmen DR. Info + Muster: ad oculos Verlag E.K., Am Gebraeun 1a, 99817 Eisenach, Tel. (03691) 841314 **G**

Ankauf
Fotos + Dias

Suche Foto/Dia von E10 121 vor RB Hagen-Essen-Hagen am Dienstag, 04.01.2000. Angebote an Heiner Polten, Barkhäuser Str. 37, 33142 Büren

Suche Dias, Fotos/Negative von Lokomotiven und Triebwagen. Tel. (0871) 8000169

Suche Dias, Fotos, Negative von Lokomotiven und Triebwagen. Tel. (0871) 8000169

Kaufe Fotos, Dias, Negative d. BR 01.5 gegen gute Bezahlung. Hans Scheininger, Bahnhofstr. 4, 85570 Markt Schwaben

Suche Eisenbahnkollegen, d. mir Fotos v. Stellwerken des Bahnhofs Leipzig & Umgebung machen kann. Jürgen Mantel, Pfeifferstr. 61, 34121 Kassel

Urlaub

Erlebnis Eisenbahn i. Weißrußland & Ukraine. 3000 km i. Hotelsonderzug m. Fotohalten i. Sept. 2000. Anfragen: Tel. (03621) 704589 , Tel./Fax: (0361) 3464497. **G**

Modellbaufan verm. Fewo für 2 Pers.; Allgäu Nähe Bodensee für 1 Woche DM 375,- incl. Nebenkosten. Tel. (08387) 2351 , Fax: (08387) 2351 **G**

Eisenbahner aufgepasst!: ca. 20 km bis Basel (CH); 50 km bis Mulhouse (F), 90 km bis Luzern (CH) im Dreiländer-Eck Schwarzwald; 2-Bett-Zimmer mit Bad, WC, TV, inkl. Frühstück. DM 30,- pP/Tag. Anfrage bei: Monika Kieseling, Rebweg 6, 79585 Steinen-Hüsingen, Tel. (07627) 7995 **G**

Erlebnis Eisenbahn in Weißrußland und Ukraine. 3000 km im Hotelsonderzug mit Fotohalten im Sept. 2000. Anfragen: Tel. (03621) 704589 oder Tel/Fax: (0361) 3464497

Gemütl. Fewo im Zittauer Gebirge: Nähe Dampfschmalspurbahn, 2-4 Pers., 50-60 DM, gr. Garten, ruhige Lage, kinderfrdl. Komfort, Ausstattung, Info + Buchung Heidrun Hockert, Tel. (035841) 36372 **G**

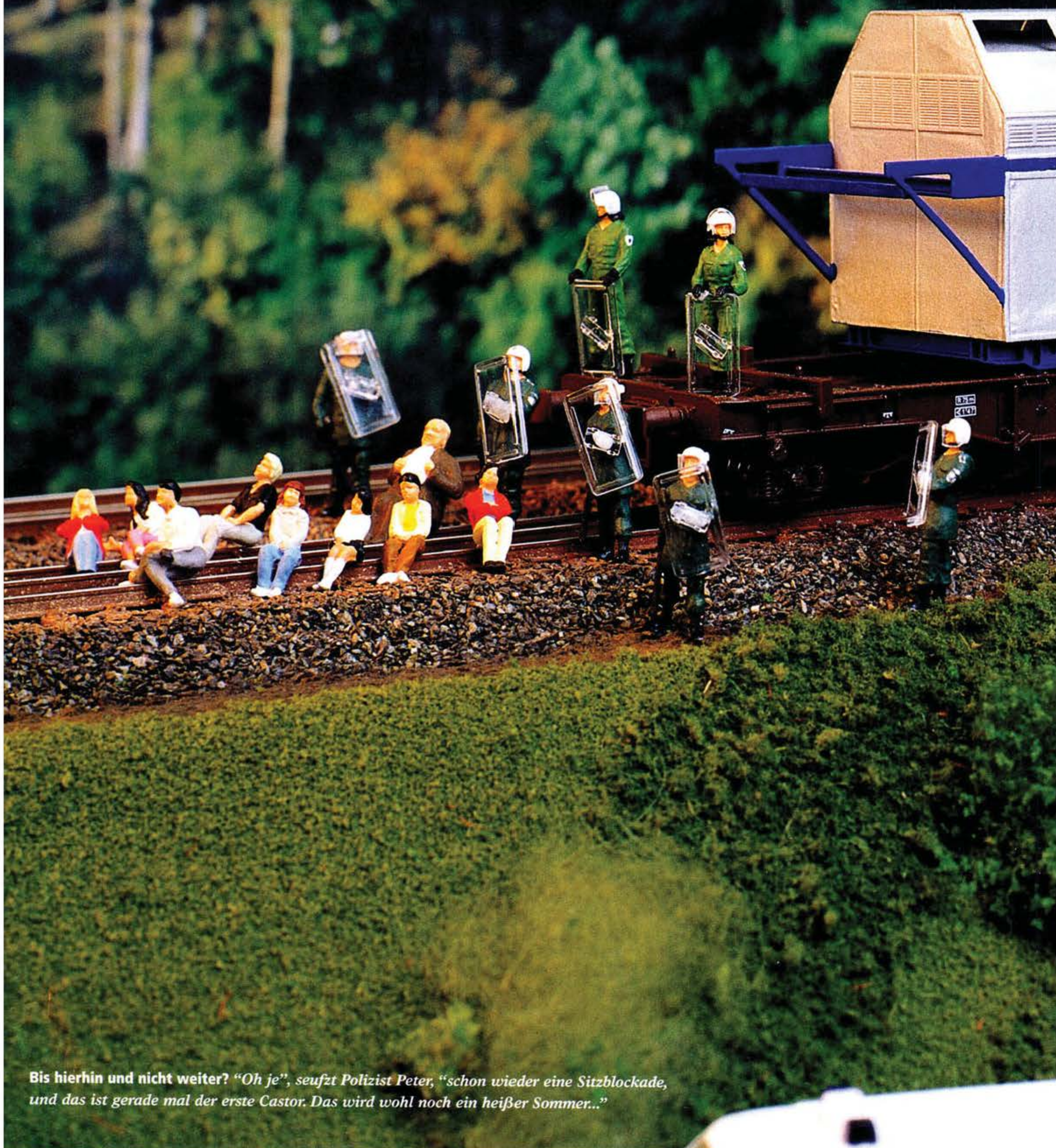
Rasender Roland-FeWo Sellin/Rüg Nähe Haltep. Sellin: Tel. (040) 5893580 **G**

Romant. Bahnw.häuschen im Bay. Wald ab 1.4.00 zu verm.. KM DM 690,-/Monat. Idyl. gelegen, 78 qm Wohnfl., 1200 qm Grund, Kachelofen, Holzböd., Gewölbekeller, Schuppen. Tel. (09927) 277 **G**

Domizil für Eisenbahn-Fans! Verm. in Elend/Harz Ferienwohnungen. Zimmer mit Frühstück. Pension Garni-Haus Füllgrabe, Elend. Tel. (039455) 244 Fax: (039455) 81480 **G**

Mit d. Dampfeisenbahn nach Dresden: Url. a. d. dienstältesten Bimmelbahn Freital-Kipsdorf. Haltest. i Ort. Neue DZ m. Frstk. DM 25.-/P. Fewo, FH, i. ländl. ruh. Lage, fam. Atmosph.; bitte Hausprosp. Tel. (03504) 613921 **G**

Stiege, Knotenpunkt der Schmalspurbahnen, verm. komf. Ferienhaus, 2-6 Pers., kompl. Ausstattung. Renate Weissenborn, Tel. (039459) 71820



Bis hierhin und nicht weiter? *"Oh je", seufzt Polizist Peter, "schon wieder eine Sitzblockade, und das ist gerade mal der erste Castor. Das wird wohl noch ein heißer Sommer..."*

Foto/Arrangement: R. & T. Albrecht; Modelle: BMA, Busch, Preiser, Roco

Pension für Nichtraucher im südl. Schwarzwald (Dreiländereck D-CH-F) bietet Zi./DU/WC/Tel.; Gästeküche und Garten; Ü/F ab DM 33,-; innerhalb einer Auto-Stunde sind u. a. das „Kanderli", die „Sauschwänzlebahn", Freiburg, der Europa-Park in Rust, der Titisee, der Feldberg und in der CH das Verkehrshaus Luzern, der Rheinfall und Basel erreichbar. Gute Wandermöglichkeiten und Thermalbad in der näheren Umgebung. „HAUS AM WALD", 79736 Rickenbach-Egg, Tel.: (07761) 9243-0, Fax: (07761) 9243-70, e-mail: haus_am_wald.reiche@t-online.de **G**

DIES + DAS

OB-Fernsprecher, orig. DR, voll funktionstüchtig. Angebote an: Bernd Brandenburg, Vereinsglückschacht 11 , 09376 Oelsnitz

Reichsbahn-Gittermasthauptsignal, Bahnhofsnasenuhr; beides demontiert und gestrahlt. Signalfernsprechbude mit Fernsprecher, Signal u. Weichenstellhebel; Preis nach VB. Tel. (035204) 5796

Lokschilder 120 212; 243 068 sowie Fabrikschilder BR 120 und LKM gg. Gebot; Baureih. beschr. BR 120 D 20,- und DVen der DR, Liste anf. Tel. (0177) 2825718

Verkaufe kleinere Originalteile von Dampf- u. Diesellok, nur Einzelstücke, aus Sammlungsauflösung Tel. (0173) 3915119 nach 16 Uhr.

Modelleisenbahnclub 50126 Bergheim/ Erft sucht engagierte aktive Mitglieder zum Aufbau einer H0-Modulanlage. Tel. 02271/65510. **G**

Lokschilder DR-Ost: 50 3531 NAIS, DM 220,-; 50 4057 NAIS DM 250,-; 52 8135 NAIS DM 250,-; 55 5271 NAI breit DM 200,-; zus. DM 850,-; Gattungs- und Fabrikschilder, Liste K. Decker, Tel. (06352) 2368

Wer baut Dampfmaschine nach Plan? Bauteile vorhanden. Tel. (03723) 48435

Mär. 3511 DM 390,- 3048 DM 300,-; Signallampe Propan DM 90,-; Mär.-Kataloge ab 1978 je DM 15,-; DB-Mantel Gr. 48 DM 80,-; Flm RSV 5800 DM 48,-; Zuglaufschild (Blech) „Mitropa-Wirtschaftsabteil" VHS. Liste bei: Th. Wilhelm, Bahnstr. 2, 65451 Kelsterbach.

Domizil für Eisenbahn-Fans! Verm. in Elend/Harz Ferienwohnungen, Zimmer mit Frühstück. Pension Garni-Haus Füllgrabe, Elend. Internet: http//www.hochharz.de/Garni Tel. (039455) 244 Fax: (039455) 81480. **G**

Gleisplanung mit PC für Ihre Wunschanlage. Alle Systeme u. nach Ihren Vorgaben. Info gg. DM 4.- in Briefm.; Norbert Trunecek-Jeffré, Bachsatzstr. 3, 72131 Ofterdingen **G**

Computergest. Gleisplanung u. Planung v. Gleisbildstellpulten. Alle Systeme & Größen. Ausführl. Info gg. DM 5,- in Briefm. (Vergütung bei Auftragserteilung). Rainer Dold, Hartenricht 2, 92546 Schmidgaden

Gebäude H0 v. Faller-Kibri-Vollmer (NEU) zu verk. alles fertig zusammengebaut zu verk., Tel. (09128) 729966

Suche Zuglauf-Innenschilder der DB, DR und ausländischer Bahnen; biete Tauschmöglichkeiten. Hans-Jürgen Renner, Kasendorfer Str. 20, 95349 Thurnau, Tel. (09228) 5460 ab 20.00 Uhr.

Traditionsbahn, überregional in Sachsen-Anhalt und Niedersachsen tätig, sucht weiteres erfahrenes Personal für Lok (D+V) und Wagen, Unterhaltung und Betrieb. Info: Tel. (05172) 5405

Döllnitzbahn Oschatz-Mügeln-Kemmlitz. Traditionsverkehr 26.3., 30.4., 28.5.00. Osterfahrten mit Ostereiersuchen am 23. u. 24.4.00. Förderverein „Wilder Robert" e.V., Bahnhofstr. 2A, 04769 Mügeln, Tel.: (03435) 922267. **G**

Spur-I - Fan in Köln sucht Gleichgesinnte; Gründung einer Spur-I-Gemeinschaft und Anlagenbau ist beabsichtigt. Bitte Kontaktaufnahme zu Josef Mittler, Köln, Tel/Fax 0221/851101 oder 0170/3456620.

Biete: 1 LDI 45 betriebsf., 1 LDI 45 Ersatzteilsp., 1 Ziegelwagen F. Handverschub, 1 Flachwagen (KS); 1 BN 15 m. Originalmotor. Suche: Lorenfahrgestell m. Handbr. 1 NS 1, mögl. gut erhalten u. betriebsfähig, alles in 600 mm. Steffen Nauk, Heckenweg 10, 04895 Kölsa, Tel. (035365) 34065 abends.

Acryl-Vitrine, HBT 1642 x 660 x 80, Ecken geschrägt, 4 Schiebetüren, Rückwand weiß, Spurrillen H0, VP 490,-, unter (0171) 6768673

Märklin-Flugzeug Nr.19801, Ju 52 in Schweizer Ausführung, mit Zertifikat, fabrikneu in makellosem OKT, nur DM 875,- Joachim Till, Zimmererstr. 34, 74336 Hausen, Tel. (07135) 6935 Fax: (07135) 4498

www.NTRAK.de; Die Website für US-Modellbahner + NTRAK-Modulbauer. Thorsten Schulz, Tel. (06261) 38366 Fax: (06261) 38365, Elztal.

Betriebsbücher (alle Baureihen, Dampf), Eisenbahnlit. (Baureihenbeschr. DV 930) u. Lokfotos (Bellingrodt) gesucht. Angebote bitte an: Holger Kaufhold, Feuerbachstr. 88, 24107 Kiel

Altes Haus mit 600 qm Grund an der Bahnstrecke München-Ingolstadt für DM 280000,- zu verkaufen. Tel. (08446) 254.

Suche Dampflokschilder, hauptsächl. aus d. Bereich d. ehemaligen DR. Sven Hannemann, Falkenberger Chaussee 118, 13057 Berlin, Tel. (030) 95994609 od. (0179) 5911948.

Feld- u. Kleinbahnbetriebs-GGmbH sucht weitere Gesellschafter ab DM 300,- Beteiligung. Ausbau des Feldbahnnetzes „Wilde Erika", Wörme B. Handeloh (KSB.-Nr. 12123). DFKM, PF 2001, 21239 Buchholz. Tel. (04187) 32005

Feldbahn 600 mm abzugeben: 1 Stck. LDI45, betriebsf. + 1 Stck. ESP, 1 Stck. NS1, Bj. 58, ohne Motor; 1 Stck. NS1, Bj. 54, ohne Motor; 1 Stck. BN15, Bj. 63, Originalmotor, nb; 1 Stck. Rahmen m. Achsen (750 mm) u. Getriebe v. BN30, Preis VS, auch Tausch gegen andere Fahrzeuge. Steffen Nauk, Heckenweg 10, 04895 Kölsa, Tel. (035365) 34065 abends.

LIMA-Wechselstromradsätze gesucht für E 10 005 + E 10 004, Unterschied in Zahnrädern, sowie für E 103-220-0. Tel. (030) 3829907 Berlin.

Suche alte Bahnhofsuhren bzw. alte Zentral-Uhrenanlagen (Haupt- + Nebenuhren) der DB oder DR mit Sekundenpendel. Tel. (02575) 8300 Fax: (02575) 955188

Fahrzeugverwalt. unter Win 95/98 m. Bildeinbindung - Demoversion gg. DM 5,- Schein bei: Sebastian Bengsch, Rosenweg 6, 39167 Niederndodeleben , Infos: (0173) 8005385.

Modellbahnvertrieb
Mercurstraße 22 · Tel. 0 26 03 / 1 23 18
Telefax 0 26 03 / 67 20
D-56130 BAD EMS

Rhein-Lahn
Beate Knopp

*GÜTZOLD	**DR-Neubau-Dampflok BR 65.1057-2**				
	– Auslaufmodell – (M)	Ep. 4	DR 38100	2 L	DM 425,00
	dito. in Wechselstromversion	Ep. 4	DR 38130	3 LW	DM 499,95
GÜTZOLD	**DR-Neubau-Dampflok BR 65.1044** mit Giesl-Ejektor				
	– neu –	Ep. 3	DR 38200	2 L	DM 425,00
	dito. in Wechselstromversion	Ep. 3	DR 38230	3 LW	DM 499,95
GÜTZOLD	**Dampflok BR 52.006** mit Steifrahmentender				
	– Auslaufmodell –	Ep. 3	DR 32100	2 L	DM 189,95
GÜTZOLD	**Dampflok BR 52.5956** m. Steifrahmentender				
	– Auslaufmodell –	Ep. 3	DB 32700	2 L	DM 189,95
GÜTZOLD	**Dampflok BR 52.241** m. Steifrahmentender, grau				
	– Auslaufmodell –	Ep. 2	DRG 32400	2 L	DM 219,95
*GÜTZOLD	**Diesellok BR 118.001** 4-achs. in grün/schwarz/weiß der ITL				
	– einmalige Sonderserie –	Ep. 5	ITL 47100	2 L	DM 239,95
	*dito. in Wechselstromversion	Ep. 5	ITL 47130	3 LW	DM 339,95
GÜTZOLD	**Diesellok BR 180.131** 4-achs. „Schlägermütze" m. Panoramafenster schwarz/creme/rot				
	– einmalige Sonderserie –	Ep. 3	DR 42100	2 L	DM 225,00
	dito. in Wechselstromversion	Ep. 3	DR 42130	3 LW	DM 319,95
GÜTZOLD	**Diesellok BR V 118** als Karsdorfer Eisenbahn „KEG 204"				
	– einmalige Sonderserie –	Ep. 5	KEG 35600	2 L	DM 232,00
GÜTZOLD	**Diesellok BR 219.059-3** 6-achs. in verkehrsrot mit Balken				
	– einmalige Sonderserie –	Ep. 5	DB AG 33400	2 L	DM 210,00
	dito. in Wechselstromversion	Ep. 5	DB AG 33430	31 W	DM 299,95
GÜTZOLD	**Diesellok BR 219.110-4** 6-achs. in cremeweiß/rot m. grauem Längsträger und Fahrwerk 3. Spitzenlicht über Frontfenster				
	– Auslaufmodell –	Ep. 5	DR 33100	2 L	DM 189,95
GÜTZOLD	**Ellok BR 155.034-2** 6-achs. in orientrot mit weißem Latz				
	– Sonderpreis-Modelle! –	Ep. 5	DB AG 39200	2 L	DM 189,95
	dito. in Wechselstromversion	Ep. 5	DB AG 39230	31 W	DM 269,95
PIKO	**Ellok BR E 93.11** 6-achs. in grün/schwarz/rot mit DSS				
		Ep. 3	DB 51090	2 L	DM 299,95
	*dito. in Wechselstromversion mit Digitaldecoder /FRU				
		Ep. 3	DB 51290	3 LW	DM 419,95
PIKO	**Ellok BR E211.029-4** 4-achs. in karminrot mit Zierstreifen				
	– Auslaufmodell –	Ep. 4	DR 51033	2 L	DM 239,95
	dito. in Wechselstromversion	Ep. 4	DR 51233	3 LW	DM 289,95
BRAWA	**Diesellok BR 216.135-4** 4-achs. in oceanblau/elfenbein				
		Ep. 5	DB AG 0382	2L	DM 229,95
	dito. in Wechselstromversion	Ep. 5	DB AG 0383	3LW	DM 279,95
BRAWA	**Diesellok BR 298.316-1** 4-achs. in DB-Cargo verkehrsrot m. Balken	Ep. 5	DB AG 0424	2L	DM 229,95
	dito. in Wechselstromversion	Ep. 5	DB AG 0454	3LW	DM 279,95
*LILIPUT	**Dampfspeicherlok** Version 1				
	– neu –		PB 103000	2L	DM 189,95
LILIPUT	**Schwerlastwagen** 14-achs. beladen mit Großtransformator				
		Ep. 4	DB 220901	2L	DM 109,95
*LILIPUT	**Wehrmachts-Set 4** mit zwei Flachwagen, 2-achs. u. Flugzeug ME 109E	Ep. 2	DRG 240033	2L	DM 145,95
LILIPUT-H0e	**Diesellok BR 2091** 4-achs. in DRG-grün, m. Adler				
		Ep. 2	DRG 170703	2L	DM 199,95

Verkauf solange Vorrat reicht - Versand nur Vorkasse oder Nachnahme plus Porto/Verpackungskosten. Bestellung bitte schriftlich! - Irrtum und Preisänderungen vorbehalten! *=Lieferung nach Erscheinen.
Internet: www.ac-i.de/MBV-Rhein-Lahn-Knopp

MODELLBAHNEN
14467, Jägerstr. 20
0331 / 280 44 89
an der Fußgängerzone
IN POTSDAM

WIR FÜHREN AUCH HOCHWERTIGE GEBRAUCHTBAHNEN UND NEHMEN EISENBAHNEN IN ZAHLUNG

Gützold	BR 65	399,95
ROCO	BR 50	379,95
TT Tillig	1000 Jahre Potsdam limitiertes Zugset	149,95
	02565 BR 220	164,95
LIMA	Wehrmacht Erg.-Set 1 # 149796-1	111,11
Sachsenmodell	Balkan-Expreß 4-tlg. Wagenset	149,95

ALLE HERSTELLER IN UNSEREM LADEN von AUHAGEN bis WEINERT; Von 1-Z!
MODELLBAHNEN IN POTSDAM
KAUFE JEDE MODELLEISENBAHN UND BLECHSPIELZEUG

Bestellen Sie Ihren Katalog!

Werkzeuge, Maschinen für Modellbau, Werkstoffe, Kleinstprofile, Schrauben und Muttern von M1-M6, Schnecken, Ritzel und Zahnräder, Faulhaber Motoren und Motorisierungssätze, Modellbahnzubehör, ca. 180 Seiten erhalten Sie gegen DM 15,- in Briefmarken, Ausland DM 24,- zusammen mit einer Liste »Modellbahnen«

❑ Spur N ❑ SpurTT ❑ Spur H0

Eine Liste je Spur einzeln erhalten Sie gegen Einsendung von DM 4,- in Briefmarken.

Haible KG, Postfach 1607, 89206 Neu-Ulm

Wir sind in Berlin umgezogen – nur um die Ecke ...

TILLIG TT BAHN

HARDENBERG
MODELLBAHNEN
IIm, IIe, H0, H0m, H0e, TT, N

LGB ®

Handarbeits- und Kleinserienmodelle, umfangreiches Zubehör, Automodelle und Videos, Ankauf nach Vereinbarung

12051 Berlin · Kirchhofstr. 18
(Höhe S- und U-Bahn Neukauf)
Di-Fr. 10-18 Uhr · Sa 9-13 Uhr
Montag geschlossen
Tel.: 0 30/6 25 52 14 · Fax 0 30/6 26 82 56

15517 Fürstenwalde · Gartenstr. 23a
Di-Fr 10-18 Uhr · Sa 9-12 Uhr
Montag geschlossen
Tel. und Fax 0 33 61/30 74 28
Internet://www.hardenbergmodellbahn.de

Stellwerk Kalthof
Ihr Modellbahn-Profi

Stellwerk Kalthof Inh. J. Kaiser
58640 Iserlohn-Kalthof
Leckingser Straße 200
Tel. 02371/94494-0 Fax 02371/94494-9

L.G.B. - ROCO - Fleischmann
Faller - BACHMANN - Pola - VOLLMER
LENZ - TdV - Preiser - NOCH - PIKO
THIEL - Kadee - REGNER - VOLLMER
ESU - ARISTOCRAFT - Uhlenbrock usw.

Wir stellen aus:
INTER MODELL BAU 2000
12. - 16. April 2000

LGB-Messeneuheiten eingetroffen:

LGB 23851	Brohltal-Mallet-Dampflok	DM	1.029,90
LGB 22140	Feldbahn-Dampflok, schwarz	DM	294,90
LGB 25182	PRR-Mogul, d.grün ,m. Sound	DM	1.599,90
LGB 32690	RhB-Gepäckwagen, rot	DM	234,90
LGB 37670	RhB-Pers.wagen "Chur-Arosa"	DM	418,90
LGB 41140	RhB-Behältertragwagen	DM	104,90
LGB 46355	DR-Feuerwehr-Gerätewagen	DM	128,90
LGB 70950	Startset "950 J. Nürnberg"	DM	379,90

! Wir sind qualifizierter LENZ- u. ESU- Händler und führen alle Decoder-Einbauten fachgerecht aus. !

Internet: http://members.xoom.com/kalthof E-Mail: Stellwerk-Kalthof@t-online.de

Geöffnet: Mo.-Fr. 14.30-18.30
Samst. 10.00-14.00
Kunden-Parkplatz am Hause

! BITTE BEACHTEN !

MEB-Verlag GmbH
Biberacher Straße 94
88339 Bad Waldsee

Anzeigen

Fon 07524/9705-40 Fr. Wiedmann
07524/9705-41 Fr. Zaicescu
Fax 07524/9705-45 Anzeigen
ISDN 07524/9705-46 Anz. (Leon.)
ISDN 07524/9705-16 Anz. (Fritz)

e-mail: anzeigen@modelleisenbahner.de

Verk. Lokschilder im Orig. Zustand: 01 516 (Gals) m. Kopie d. Betr.buches, 22 055 (Gals) m. P 46.18, 38 3736 (Nals) m. P 35.17, 42 1797 (Nals), 99 553 (Nals) m. K 44.7, 99 5621 (Gals), 99 4632, 44 0553-6, Raw K.-Marx-Stadt 24792/1940-59 (Al) v. 41 225, Borsig 8576/13 (Ms) v. 57 1254, Borsig 14916/39 (Al) v. 03 1005, Vulcan 2041/03 (Ms) v. 55 1609. Suche: 01 523 (Gals). Michael Gamper, Tel. (0381) 2008070

Suche alles üb. BF Ehmen (Wolfsburg), Fahrpläne, Zeitzeugenberichte, Fotos etc. bitte alles anbieten. Ingo Vorbrod, Osterworth 22, 38176 Wendeburg

Suche sämtl. Schriftmat. über elektrom. Stellwerk E 43 C; Pläne, Literatur, Betriebsanw. etc. Ingo Vorbrod, Osterworth 22, 38176 Wendeburg

Verkaufe: Größere Anzahl Zuglaufschilder aus Blech (Wagenaussenschilder), TEE, EC, IC, FD, Sonderzüge usw., außerdem ovale Wagenfabrikschilder, Lokpfeife der E 95, Hauptsignalflügel der DB/DR, Liste gegen Rückumschlag, Erich Weibe, Fichtenweg 3, 66265 Heusweiler, Tel. (06806) 989818 + Fax: (06806) 989828

Urlaub in Geislingen, rund um d. Steige v. 25.06.-03.07.2000! Mit uns! Allein od. m. Familie! Extra z. Steigen-Jubiläum. Infos: emtex.c/ou., Sepp Schönfuss, Herberg.-Str. 17, 40764 Langenfeld.

Urlaub in Stiege/Harz: komf. FH für 2-4 Pers., kompl. ausgest., Prospekt anfordern. Hannelore Nelius, Tel. (039459) 71825 **G**

Schaffner-Karbidlaternen, 1 x DB, 1 x EDMU/nz, je DM 100,-; Notlicht, DR DM 70,-; Bearcat-Scanner f. UKW-Sprechfunk DM 150,-; Cima Aquatica Gehäuse m. EUMIG 98 DM 150,-. Tel. (02631) 56227 + Fax.

DR-Eisenbahnerblouson m. gold. Schulterstücken, Gr. 54, Mütze m. Goldkordel Gr. 55, Bahnmedaille a. Meiß. Porzellan 65 mm Durchm.; 150 J. Eisenb.; 40 J. in Volkshand; 1 Mehrzugsteuerblock v. Arnold Sp.N; Restliteratur v. Transpress, außerdem 3 kpl. Bände 1/91-12/93; Liste Tel. (05351) 41711

Läutewerk für Signalfernsprecher gesucht. Ingo Vorbrod, Osterworth 22, 38176 Wendeburg, Tel. (05302) 901690 abends.

Lokschild V180 (DR), Waggon-Fabrikschilder zu verkaufen. Dirk Winkler, Weimarer Str. 12, 91083 Baiendorf

Verkaufe folgende Silbermünzen mit Schiffsmotiven a. d. Serie: Geschichte der Seefahrt. Insges. 6 Stück, pro St. DM 110,-. Salomon Ins., Bahamas, Dschibouti, Kuba, Niue Ins., Portugal. Verkaufe nur als Nachnahme (als Paket). Ulrich Weigelt, Jahnstr. 12, 74219 Möckmühl-Züttlingen

Original-Schild der BR 01.5 ges. Hans Scheininger, Bahnhofstr. 4, 85570 Markt Schwaben

DR-Mützen, Lokführermütze blau und DR-ChapKa blau je DM 50,-; Tel. (030) 6065829 oder (0171) 5471597

Su ME 2/52, biete ME 2,5,6,11,12/53; 2,3,5-8,11,12/54, Tausch ggf. 3:1. Verk. Literatur, Liste geg. Freiumschlag, Fred Hibsch, Florentiner Bogen 23, 06128 Halle Fax: (0345) 1212467

Dampfsonderzugfahrt zum Männertag -01. Juni 2000- mit Traditionszug, Speisewagen und BR 01-137 von Leipzig Hbf nach Franzensbad. Abfahrt 7:40 Uhr *Mittagessen/Blaskapelle und Mädchengarde in Franzensbad. Preis pro Person DM 111,-, Kinder bis 11 Jahre DM 80,-. ERC Reisen, Leipzig Hbf, Willy-Brandt-Platz 8 c, 04109 Leipzig. Tel. (0341) 960112233 Fax: (0341) 9601144. **G**

Suche Schilder von BR 132: 005, 032, 077, 117, 128, 144, 149, 174, 186, 189, 198, 203, 219, 225, 231, 238, 239, 245, 246, 254, 261, 265, 326, 332, 347, 349, 358, 370, 388, 420, 424, 447, 455, 458, 466, 475, 478, 483, 536, 555, 706. Bitte auch andere Schilder von BR 130/131/132 anbieten. Gerald Kammann, Schulberg 3, 38388 Dobbeln, Tel. (05354) 1672

Hasselfelde/Harz: komf. Fewo bis 4 Pers., ruh. Lage, Harzquerbahn u. Bahnh. nahegel., ganzj. noch frei. Tel. (039459) 72768 oder Funk: (0171) 9335601 **G**

DUDELSACK, neu, mit Anleitung DM 380,-. Tel. (02131) 858999 **G**

Stock & Heinze GmbH
Otto v. Guericke Str. 9
39104 MAGDEBURG
Tel./Fax 0391/5415239
www.ac-i.de/Stock-und-Heinze-GmbH

MODEL LOCO Bausätze auf Bestellung:

ML252	BR 66 Neubau DB	594,00 DM
ML238	BR 34.82 württ. Ac	504,00 DM
ML257	Sächs. IVK Rügen H0m	544,00 DM
ML 258	Sächs. IVK Ursprung H0m	544,00 DM
ML 267E	BR 994602 Reco H0e	513,00 DM

Bitte Liste anfordern!

Größte Auswahl in der Schweiz!

Umfassendes Sortiment Zubehör + Technik
5032 Rohr bei Aarau
T. 0041 62 822 10 20 Fax 0041 62 82 40 142

Modellbahn-Center Eurobahn

Versand in alle Welt!

Die wichtigsten Hersteller auf über 40 Seiten

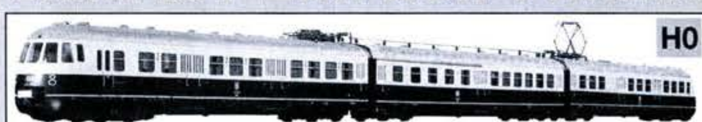
Spielpunkt TT-Versand
02977 Hoyerswerda
Lausitzcenter

Fleischmann TT-Drehscheibe 289,-

Wir liefern ab 40,-DM Bestellwert portofrei!

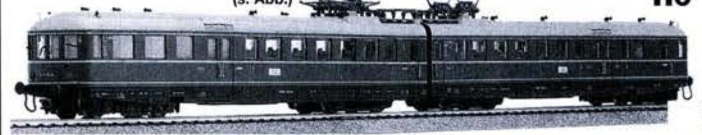
Fordern Sie unsere kostenlose Preisliste an!
Tel.: 03571/924282
Fax: 03571/924283

LIMA IST EINFACH PRIMA!



149849	ET 430 DB cr/blau Ep. IV 3-tlg.	219,–
149848	ET 30 DB rot Ep. III 3-tlg.	219,–
149763	ET 30 DB Museum 4-tlg.	259,–

30701 KATO Fliegender Hamburger cr/viol. SVT 877 DRG 2-tlg. Ep. II
307071 KATO ET 25 DB rot 2-tlg., Ep. III (s. Abb.)
je **279,–**
H0



30801	ETA 150/ESA 150 DB rot Ep. III m. KK	279,-
30802	ETA 515/ESA 815 DB rot Ep. IV m. KK	279,-
30803	ETA 515/ESA 815 DB cr./bl. Ep. IV m. KK	279,-

Lemke Collection: ETA-Ladeanlage (Umformwagen) **nur 369,-** DB Metall-Handarbeitsmodell (lim. Aufl. 300 Stck.)

73308 VT 18/175 DB AG 4-tlg. **479,-**
73310 VT 18 Ergänzung 2-tlg. **239,-**

Einzelstücke/Restposten/Auslaufmodelle:

Märklin H0:

34203	Märklin-Jubiläums-Set 1859-1999: Urahnen d. Diesel-Traktion V120, V140, V-188 (Loks in Silberfarbe)	998,-
34282	V188 Doppellok grün DB	379,-
34352	E-152 100 Jahre Märklin-Museum	399,-
34881	BR 44 Deutsche Reichsbahn grau	359,-
3334	Serie BB 26000 SNCF	189,-
2846	V36-Gleis-Reinigungszug Luxemburg CFL	220,-
2848	V36-Zementzug Belgien	229,-
46034	Wagen-Set Kohlentransport 5-tlg.	139,-
46600	Wagen-Set Gaswagen	119,-

Fleischmann H0:

4896	50 Jahre DB-Eilzug der 60er Jahre m. Dampflok BR 38 m. Wannentender	489,-

Liliput H0:

112601	VT 06 rot DB Ep. III 3-tlg.	289,-
112602	SVT 137 Vindobona cr./blau DR Ep. III 3-tlg.	289,-
714101	E-10-1242 DB cr./blau (Rheingold-Lok)	159,-
714001	E-140 DB grün	159,-
320115	Ae 4/7 Ep. IV SBB	259,-

Gützold H0:

33100	BR 219 Ep. V	189,-
33200	BR 119 Ep. IV	189,-

Roco H0:

43221	G 10 KPEV (BR 57)	289,-
43310	BR 17 DRG	269,-
43682	BR 143-922 SOB-Südostbahn	239,-
43686	BR 143 DB	229,-
43689	BR 212-001 Weiße Lady DR	249,-
43704	BR 232 DR	219,-

Piko H0:

50015	BR 38 K. Sächs. St.E.B.	229,-
50005	BR 01,5 Reko Boxpok-Kohle	269,-
50010	BR 03.02 Roko-Kohle	269,-
50033	BR 95 DB Kohle	259,-
50034	BR 95 DRG grün Ep. II	259,-

Trix H0 International:

22541	V 188 Doppellok grün DB	398,-
22587	Ae 8/14 Doppellok SBB	599,-
22511	V 120 Deutsche Reichsbahn blau	439,-
22510	V 32 Deutsche Reichsbahn schwarz	429,-
23944	Nebenbahnwagen-Set v. 1955	209,-
23376	5-tlg. Güterwg.-Set Deutsche Reichsbahn	198,-
23809	3-tlg. Kesselwagen-Set Shell	129,-

Rivarossi:

5207	P 5 310 (BR 77) Pfälz. Eisenbahn grau/rot/schwarz (lim.)	498,-
5201	S 3/6-3709 K. Bayr. Sts. B. blau (lim.)	498,-
5203	S 3/6-3602 K. Bay. Sts. B. ocker (lim.)	498,-
1368	BR 18-520 DRG grün	398,-
1367	BR 18-478 DB	359,-
1379	BR 18-505 DRG	359,-
1164	GR 741 FS Dampflok m. Tender	359,-
1312	Klasse K - 1801 (BR 59) grün (lim.) K.Wü.St.E	498,-
1300	Klasse K - 1802 (BR 59) K.Wü.St.E	459,-
1307	Klasse K - 1803 (BR 59) K.Wü.St.E	459,-
1310	BR 59 Deutsche Reichsbahn mit Reichsadler	498,-
1994	V-320 Tentoburger-World-Eisenbahn	199,-

Versand per V-Scheck + 9,50 DM Versandkosten oder per Nachname + 15,90 DM
MBS-Modell-Bahn-Service
86836 Untermeitingen · Wettersteinstr. 43

Tel.: 08232/90290 von 10-12 und 15-18 Uhr, Montag bis Freitag
Fax.: 08232/90290 von 12-15 und 18-10 Uhr, Wochenende durchgehend

Modellbahnversand

Nütz

04135 Leipzig · PF 221530
Tel. 03 41 / 9 11 14 89
Fax 03 41 / 9 11 14 89

Märklin

29845	Premium Anfangspackung H0	899,90
55031	Startpackung Profi Spur I	2399,90

LGB

20841	sächs. IV K	999,90
21650	DR-Schienenbus	744,90
22512	V 51 901 mit Sound	1178,90
23851	Brohltal-Mallet-Lok	1025,90
28002	Rügendampflok/Sound	1368,90
30090	sächs. Personenwagen	114,90
46265	DR Güterwagen	129,90
20542	NYC-Hudson Dampflok	6365,90

Roco

63205	BR 01 DRG Stromlinie	347,95
43202	BR 58 DR Ep. IV	249,90
43317	BR 01 DR	279,90
43321	BR 93 DR	255,90
43360	BR 50.35 DR Reko	339,90
63201	BR 18 201 DR	469,95
63350	US-Dampflok	649,95
63620	E 16 DRG	269,95
63430	E-Lok BR 142 DR	179,95
63431	BR 132 DR	179,95
63562	BR 145 „BASF"	239,95
36000	BR 80 DR Spur TT	147,90

Kato

73300	SVT 175 DR Ep. IV	529,95
73302	Ergänzung	225,90

Wir führen:
Arnold ... Bachmann ... BRAWA ... Faller ... Italieri ... Jatt ... LGB ... Liliput ... Märklin ... Noch ... Piko ... Pola ... Roco ... Sachsenmodelle ... Tillig ... Trix ...

Liliput

109102	BR 91 DR	179,90
106212	BR 62 DR	229,90
104202	BR 42 DR	319,90
104003	BR 18.3 DRG	319,90
110501	BR 05 003 DB Ep. III	329,90
111103	BR 01.10 DRG Ep. II	321,90
100503	BR 05001 DRG Ep. II	399,90

BRAWA

11210	E 95 02 Spur TT	299,95
0250	E 77 10 DR	364,90
0300	BR 132 DR	189,90
0211	E 95 01 DRG SOSE	449,90
1311	V 240 DR Spur N	139,90
1610	BR 65.10 DR Spur N	326,95

JATT

10608	V 60 DR	219,95
11805	E 18 DR	336,95
13701	SVT 137 DR	409,95
17801	BR 78 DR	409,95

TRIX FINE-ART

22564	BR 79 DRG	2049,90

Keine Verpackungskosten. Nicht alle Artikel ständig auf Lager (herstellerbedingt). Zwischenverkauf, Irrtum und Preisänderungen vorbehalten. Alle Angebote solang der Vorrat reicht. Versand nur gegen Vorkasse. Versandkosten 8,50 DM; bei Spur 1 und LGB 17,00 DM.

Katalog gegen drei Mark in Briefmarken.

Bestellannahme:
Mo.-Fr. 10-12 Uhr, 14-18 Uhr

Märklin Ju 52 Schweiz, Artikelnr. 19801, fabrikneu und Okt, DM 770,- inkl. Versandkosten; Reiner Trosien, Buschkampstr. 11 a, 44625 Herne, Tel. (02325) 47664 + Fax.

Suche DR-Lokschilder BR 114. Kauf/Tausch. Verkaufe DR-Diesel, E-lok-Schilder. Liste gg. Freiumschlag. Mirko Schiefer, Bahnhofstr. 4, 09465 Cranzahl, Tel. (037342) 18689 + Fax

Digitalumbauten (DCC-System, Fa. Lenz) fachgerecht, alle Spurweiten, Fahrzeuge aller Hersteller. Tel. (040) 5567677 (8-16 Uhr). **G**

-Achtung!!- Interessengruppe sucht Mitstreiter für den Wiederaufbau einer stillgelegten Nebenstrecke im Berliner Raum für späteren Museumsbetrieb. IG Altlb.-Kb.; 15366 Neuenhagen, Speyerstr. 6 od. Fax (030) 56291684

Kleinlokfan sucht Hobbyfreunde zum Erhalt von Fahrzeugen der Lg II und späterer Vereinsgründung in Berlin und Umgebung. **Chiffre M-4/31078**

Suche Unterl. der ehem. Nebenbahn Großbothen-Lausick-Borna (Fotos, Gleispläne, Fahrpläne usw.) V. Kabisch, Tel. (0911) 8147425

Eisenbahner sucht neuen Job in Modelleisenbahngeschäft oder bei Modellbahnfirma. Zuschriften bitte an **Chiffre M-4/31089**

UWE LEWIN - Potsdam, Berlin, Neustadt/Orla - bitte teile mir Deine neue Adresse mit! Gruß Rainer aus Weimar.

Tausche: Suche Seitenschilder von BR 120, 130 - 132, 142 und Fabrikschilder. Biete an: BW, Rbd, Gatt. u. Lokschilder. J. Prange, Glashütter-Damm 231, 22851 Norderstedt. Tel. (040) 5292361

Male Ihr Eisenbahnmotiv in Oel. Arbeite streng nach Photovorlage. Bildmasse nach Wunsch. Festpreis DM 598,- zzgl. Versandkosten. Kontakt unter Tel. (02855) 7896

Fahrkarten, ältere und ganz alte, von Sammler gesucht; vorzugsweise Eisenbahn. Auch Tausch! Norbert Wünsch, Gellertstr. 7, 47057 Duisburg, Tel. (0203) 370471

Wir fertigen Luftbilder von Bahnanlagen zum Selbstkostenpreis. Fordern Sie ein unverbindliches Angebot. Tel. 0651-9941480. e-mail:hahmann@eti.de

M. Dampf & Diesel zur Geburtstagsfeier „100 Jahre Straßenbahn Nordhausen". 01. Juni 2000 Nordhausen - Hasselfelde und zurück mit 99 6101. 02. Juni 2000 Nordhausen - Brocken und zurück mit 99 6101. 03. Juni 2000 Wernigerode - Nordhausen mit 99 5902 zurück VT 187 025; Gernrode - Nordhausen mit VT 187 025 zurück 99 5902 oder 99 6001; Gernrode - Hasselfelde und zurück mit 99 6102*. Info gegen frankierten Rückumschlag bei: IG HSB e.V., -Herrn Volker Baake-, Hangelgasse 9, 38855 Silstedt. Tel./Fax: (03943) 22361 od. *HSB GmbH, PF 101227, 38842 Wernigerode. Tel.: (03943) 558-143; Fax: -148. **G**

Lokbeschilderungen, Originalteile, Literatur/ Vorschriften, Lehrbücher etc. abzugeb.; Liste gg. Freiumschl. bei: Thomas Samek, Schürbeker Str. 6, 22087 Hamburg

Suche Fabrikschilder der DDR 50iger Jahre, bes. Lieferung in die SU von LEW und Schild v. 44 9238 oder 65 1047. D Stelzer, Dorfstrasse 155, 09661 Ehrenberg, Tel. (036603) 40239

Fertiggelände, Dioramen, Modellanlagen plant und baut Ihnen in allen Nenngrößen: Modellanlagenbau Jobst, Klaus Jobst, Mühlbacherstr. 28, 95100 Selb/Erkersreuth, Tel. (09287) 76556 **G**

Ihr(e) Lieblingslok/Zug + Landschaft in Aquarell gemalt. Bildgröße 30 x 40 cm mit Holzrahmen für DM 1 Portokosten. Muster anfordern. Tel. (06402) 2313

www.eisenbahnmuseum-herzogenaurach.de **G**

Ostern 22./23.4.2000: Dampfsonderfahrt des Sächsisch-Bayerischen Städtenetzes mit 50 3648-8 u. Zwickauer Traditionseilzug von Chemnitz nach Bayreuth u. zurück (2-tägig). Rahmenprogramm, Scheinanfahrten. Info tägl. v. 9-17 Uhr unter Tel. 0371-4932765.

Happy-End (?) einer unendlichen Geschichte: Die Kali-Tour kommt! Nach 50jähriger Unterbrechung gibt es wieder einen durchgehenden Zug Gerstungen - Bad Salzungen! Start in Eisenach - Fahrt über Heringen/Herfa-Neurode - Werk Hattdorf - Unterbreizbach zum Zielbf. Bad Salzungen. Info gg. Rückporto: Jochen Pursche, Leubener Str. 11, 01279 Dresden **G**

KEHI-Neuheitenblatt 2000 gegen Einsendung von DM 4,- in Briefmarken. KEHI-Modellbau, Hellerstraße 7/9, D 99817 Eisenach/Thr. **G**

Freudenstadt/Schwarzwald idyllischer ehemaliger Bhf, Ferienhaus Tel. (07443) 8877 **G**

10 Jahre KEHI-Modellbau! Kein Aprilscherz, aber am 1. April sind es tatsächlich schon 10 Jahre. Wir danken von Herzen unserer treuen Kundschaft, ebenso allen, die uns in diesen Jahren geholfen haben, Höhen und Tiefen zu bewältigen. Besonderen Dank unserer Belegschaft, nebenberuflichen Mitarbeitern wie M. Klemm, B. Knorr, ebenso Dipl. Ing. O. Herfen, Dipl. Ing. B. Schlosser und Rolf Hinterleitner, Köln, (Schiffsproduktion). Den Start erleichtert durch freundliche Unterstützung von Anfang an haben uns die Firma Spieth und Modellbahn Neussner Waldkappel. Zum weiteren Gelingen haben die Presse, Steuerbüro Böttinger, IHK Erfurt, Wüstenrot und Volksbank eG beigetragen. Nicht zu vergessen unsere Lieferanten Zella Tec, ZE Ätztechnik, Werkzeugbau Schäfer, Gollwitzer, Tillig, Fleischmann, Arnold, Auhagen, Bühler, uva. Alle zusammen ermöglichen uns unseren heutigen Stand in der Branche mit einem beruhigenden derzeitigen Auftragsvolumen von fast 400 TDM. Ein herzliches Dankeschön! **G**

Gleispläne aus ganz Deutschland - kaum ein Wunsch bleibt offen. Information und Liste gegen adressierten Freiumschlag (2,20). Gernot Lüdemann, Dorfstr. 4, 21385 Wetzen **G**

BÖRSEN + AUKTIONEN

Prignitzer Modellbahntauschmarkt am Sonntag 30.04.2000, v. 9 -13 h in 19348 Perleberg, Wittenberger Str. 67, Hotel Stadt Magdeburg, Info b. Schwämmlein, Tel. (03876) 787434.

Modellbahnbörse am 26. März 2000 i. Gasthaus „Zum Lindenhof", Neuendorfer str. 70, 14480 Potsdam - Drewitz. Info: Heinz Wolff, Kienbergstr. 37, 12685 Berlin, Tel. (030) 54801844 Fax: (030) 54801845. **G**

Modelleisenbahn-, Auto- u. Puppenbörse am 16.04.2000 von 11-17 Uhr in der Stadenhalle in Tiefenstein. Karsten Rickes, Hauptstr. 349, 55743 Idar-Oberstein, Tel. (06781) 26454 **G**

SO. 02.04.2000: Modellbahnbörse mit Ausstellung in 50129 Bergheim-Niederaussem, Tennishalle, Dormagenerstr. 11, Veranstalter MEC Bergheim; Tel: (02271) 65510

Modellbahnbörse am 26.03.2000 von 9-13 Uhr in 04442 Zwenkau MZH Pestalozzistr. Infos Tel/Fax: (0341) 4798428; Mobil (0172) 3601449; weitere Termine 2000 21.05/ 30.07/24.09/26.11 **G**

Leipziger Modellbahnbörse, 15. April 2000, 10-15 Uhr, WING-Club, eh. Gst. Brühlzentrum am Sachsenplat Veranstalter: Hans Schimpf, Sandmännchenweg 42, 04277 Leipzig, Tel. (0341) 8620225 **G**

29.04.2000: Heilbronn, Bürgerhaus Böckingen, 13-17 Uhr großer Eisenbahn- und Spielzeugmarkt. Eintr. DM 5,-/Tischpr. DM 45,-. Tel. (07931) 2412 **G**

Modelleisenbahn-Auto-Tauschbörse in Bad Langensalza am Sa, den 25.03.00 im Kultur u. Kongreßzentrum, der alten Post. Infos: Tel.: (05651) 993566. Bei dieser Veranstaltung können Sie eine Modellbahnvorführung auf einer Anlage-Digital sehen, wo Lokomotiven keine Digitalbausteine benötigen. Von 10:30 - 16:00 Uhr. **G**

6. Mai: Modelleisenbahnmarkt in 97934 Tauberbischofsheim, Stadthalle, 11-16 Uhr. Info: W. Ehlert, Postfach 1116, 74843 Obrigheim, Tel. (06261) 62925 + Fax. **G**

9. Owinger Modellauto- u. Eisenbahnbörse am 28.03.2000, 10-16 Uhr, Eyachtalhalle, Haigerloch-Owingen, Info unter Tel. (07474) 1050 oder (07474) 375 oder (07474) 7158. **G**

Neuwürschnitzer Modellbahn-, Auto-, Biertruckbörse am 08.04.00 im SKZ; 09397 Neuwürschnitz, Schulstrasse Tel. (037296) 87564 , von 10-16.00 Uhr Tischbestellung **G**

Greizer Modellbahn- u. Spielzeugbörse am Sonntag, d. 26.03.00 im Theater der Stadt Greiz, von 9.00-14 Uhr. Info: Wolfgang Hopf, Bruno-Bergner-Str. 22, 07973 Greiz, Tel. (03661) 670139 + Fax **G**

Dresden 08.04.00 v. 10-15 Uhr im Kulturpalast a. Altmarkt -Modelleisenbahnmarkt- auch LGB - Tinplate- Fundgrube für Sammler-Bastler. Nächster Markt am 8. Juli Info: Steglich (08805) 8138 o. (0171) 4348064 **G**

09.04.00 v. 10-15 Uhr im Höhlenheim im Syrau (B 282) b. Plauen v. Modelleisenbahnmarkt auch LGB -Tinp Ü-Eier - Fundgrube für Sammler + Bastler. Info: (08805) 8138 o. (0171) 4348064 **G**

Spielzeugmärkte: 30.04.2000 u. 25.06.2000, 33335 Kaunitz, Ostwestfalenhalle, 10:00 - 18:00 Uhr. 14.05.2000, 30514 Hannover, Freizeitheim Dören, 11:00 - 15:00 Uhr. 16.04.2000, 49074 Osnabrück, Stadthalle, 11:00 - 15:00 Uhr. Auktionen: 5./6.05.2000, 23./24.06.2000, Jeden Auktionssamstag kostenloser Kofferraummarkt von 07:30 - 16:00 Uhr, Langenfelderstr. 129. Auktionshaus Graeber, Langenfelderstr. 129, 42327 Wuppertal, Tel.: (0202) 274130-1, Fax: (0202) 274130-3, 24-Std.-Service: (0172) 2670859. **G**

BAHNPOST

An MEB-Verlag, „Leserbriefe", Biberacher Str. 94, D-88339 Bad Waldsee
E-mail: redaktion@modelleisenbahner.de

Politiker-Protest

Betrifft: "Ausgedient?", Heft 2/2000

Durch Ihren Artikel wurde die örtliche Presse (Sächsische Zeitung - Lokalredaktion Sebnitz) animiert, ihrerseits hinsichtlich der Zukunft der Strecke zu recherchieren. Leider war auch von dort kein günstigeres Ergebnis bezüglich des Erhalts der Strecke zu erfahren. Voraussichtlich wird ab Fahrplanwechsel 2000 auf Schienenersatzverkehr umgestellt mit dem endgültigen Ziel, einen dauerhaften Busersatzverkehr einzurichten, so wie es die neueste Strategie der Deutschen Bahn AG in solchen Fällen vorsieht. Allerdings meldeten sich aufgrund der Berichterstattung einige Kommunalpolitiker zu Wort und kündigten massiven Protest gegen jegliche Streckenstillegungspläne an. Nur werden sie sich gegen die mächtige Deutsche Bahn AG und die Knappheit der finanziellen Mittel durchsetzen können?

**Reinhold Böhm,
01855 Sebnitz**

Modell-Burgen

Betrifft: "Stein auf Stein", Heft 2/2000

Das Modell der Burg Dübelstein ist zweifelsohne hervorragend gelungen. Die Meinung, daß zum Thema Burgen und Wehranlagen fast nichts Maßstäbliches angeboten werde, kann ich allerdings nicht teilen. Es gibt von diversen Herstellern zahlreiche, zum Teil sehr originalgetreue Modelle, unter anderen im Maßstab 1:87.

**Benjamin Scheuer,
22303 Hamburg**

Unerreichbar

Betrifft: "Durchgehend geöffnet", Heft 2/2000

Ihren Beitrag zum Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein/Zelezna Ruda habe ich mit Interesse gelesen. Während einiger Böhmerwaldurlaube in den 70er Jahren hat mich diese Eisenbahnstrecke auf böhmischer Seite mit dem Spitzbergtunnel fasziniert. Wobei der Zweiländer-Grenzbahnhof für mich aber unerreichbar blieb. Auf tschechoslowakischer Seite endeten die Züge in Zelezna Ruda Mesto, Markt Eisenstein Stadt. Da kein Umsetzgleis vorhanden war, mußte der zurückfahrende Zug bis zum Bahnhof Spicak/Spitzberg geschoben werden. Erst dort wurde die Lokomotive umgesetzt. Der eigentliche Grenzbahnhof wurde nur noch für Holzbeladungen angefahren.

**Gustav Reinert,
06888 Mühlanger**

Mittelgangtür

Betrifft: Probefahrt "Pflegefall", Heft 2/2000

Alle Büm/Bm der Deutschen Bundesbahn wurden mit hälftiger Aufteilung in Raucher/Nichtraucher geliefert. Erst Ende der 80er Jahre hat man das Angebot umgestellt und mehr Nichtraucher- als Raucherplätze ausgewiesen. Nicht in allen Fällen wurde dabei die Mittelgangtür aus der Waggon-Mitte entfernt.

**Hans-W. Berghoff,
40239 Düsseldorf**

VDE-Vorschriften

Betrifft: Basteltip "Beleuchtung einmal anders", Heft 2/2000

Die von Michael Busch beschriebene Art der Gebäude-Beleuchtung hat einen gravierenden Fehler, denn sie arbeitet mit 230 Volt Wechselspannung und ist dazu nicht einmal galvanisch getrennt. Darüber hinaus erfüllt sie nicht einmal die in den VDE-Vorschriften genannten Anforderungen, die für Spielzeug gelten. Und wenn man sich noch so oft auf die Hinterbeine stellt, eine Modellbahn ist den VDE-Vorschriften nach ein Spielzeug.

**Martin Deutgen,
30159 Hannover**

Probefahrten

Betrifft: "Weggefährten", Heft 1/2000

Zu obigem Beitrag habe ich ein interessantes Werbeplakat, das auf der Weltausstellung des Verkehrs in München anno 1965 zu Probefahrten einlud. Wenn auch etwas lädiert, so ist es doch aufhebenswert!

**Kurt Maucher,
85120 Hepberg**

Foto: Kurt Maucher

Bundesbahn-Werbeplakat anno 1965: Mit Tempo 200 in die Zukunft.

Keine Haltetafel

Betrifft: "Ausgedient?", Heft 2/2000

Es handelt sich hier (Bild auf Seite 22 unten) um keine "H-Tafel", Ne 5 (Signalbuch der DB), sondern um das Signal Ts 1. Ne 5: Haltetafel. Kennzeichnung des Halteplatzes der Zugspitze bei planmäßig haltenden Zügen. Ts 1: Nachschieben einstellen.

**Manfred Sieverding,
53757 St. Augustin**

Signal Sp1

Betrifft: "Ausgedient?", Heft 2/2000

Die Signaltafel (Seite 22, kleines Bild) ist keine H-Tafel, sondern deutlich zu erkennen das Signal Sp1, "Nachschieben einstellen" nach Signalbuch der DR.

**Hans Wiesener,
eMail**

Kerzenlicht

Betr.: Basteltip "Weihnachtspyramide", Heft 12/99

Das gab es bereits im MODELLEISENBAHNER 12/85. Der Artikel enthielt genaue Zeichnungen und Fotos. Erbauer dieser Pyramide war Achim Delang aus Berlin. Inwieweit die jetzt vorgestellte ganzjährig zu nutzen ist, hängt wohl vom Benutzer selbst ab. Kerzenlicht kommt doch mehr in der dunklen Jahreszeit zur Geltung.

**Günter Bauer,
90480 Nürnberg**

Mit Schiffsdaten

Betrifft: "Übers Schwäbische Meer", Heft 3/2000

Der Artikel hat es mir besonders angetan; und ich finde, dieses Kapitel Eisenbahn- und Schiffahrtsgeschichte verdient es, nicht nur auf sechseinhalb Seiten behandelt zu werden. Ich würde mich freuen, wenn zu diesem Thema ein Buch erscheint. Darin sollten Schiffspläne und auch technische Daten der Schiffe enthalten sein, um zwei Seiten gerecht zu werden. Im übrigen gab es diese Art von Eisenbahntransport auch in den USA, in New York. Dort hatte jede Eisenbahngesellschaft ihre eigenen Railroad Transfer Tugs. Die Waggons wurden auf Bargen (Leichter, Prahm) verladen, diese an einer Seite des Schleppers vertäut und über den Hudson geschleppt. Zur Zeit baue ich einen Schlepper in 1:48.

**Uwe Söder
37075 Göttingen**

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Meinung schreiben, Ihre Wünsche ebenso wie Ihre Kritik. Bei der Vielzahl der Einsendungen können wir leider nicht immer alle Briefe persönlich beantworten oder veröffentlichen. Aus Platzgründen kann es auch zu Kürzungen kommen, dafür bitten wir um Verständnis.

Mehr als 60 Zentimeter mißt jeder der vierachsigen Umbauwagen aus dem Hause Hübner.

An den Pufferbohlen stört eine Kreuzschlitzschraube die gelungene Optik der drei Modelle.

Von der Spur I träumen viele Modellbahner: Im Maßstab 1:32 bringt Hübner DB-Umbauwagen.

Die großen Drei

"Da hat man wenigstens etwas in der Hand." Dieser Gedanke kommt so manchem Modellbahner, der zum ersten Mal vor den drei neuen DB-Umbauwagen des Spur-I-Spezialisten Hübner steht. Immerhin mißt jeder Waggon im Maßstab 1:32 mehr als 60 Zentimeter. Kuppelt man die Vierachser zusammen – beim Vorbild immer noch ein Kurzzug – hat dieser eine Länge von fast zwei Metern. Und da hört der Traum von der Königsspur für die meisten Modellbahner schon wieder auf, denn diesen Platz haben nur wenige.

Hübners Modelle gibt es im praktischen Dreierpack. Es enthält einen 2.-Klasse-Wagen mit Gepäckabteil (BPw4yg), einen Waggon mit 1.- und 2.-Klasse (AB4yg) sowie einen Vierachser, in dem ausschließlich Fahrgäste der 2. Klasse Platz finden (B4yg).

Die Fahrzeuge schützt jeweils ein großer Styroporkasten in einem Pappkarton vor gefährlichen Stößen. Hat der stolze Besitzer diese Verpackung geöffnet, so stellt er befriedigt fest, daß er endlich einmal keine Lupe braucht, um die Anschriften zu lesen. Hübner fertigt die Modelle für die Epochen III und IV. Die Probefahrt absolvierten die Varianten in der Epoche III.

Heimatbahnhof der großen Drei, deren letzte Bremsuntersuchungen Ende der 50er Jahre stattfanden, ist Frankfurt am Main Hauptbahnhof. Somit überrascht es nicht, daß die beiliegenden Zuglaufschilder die Namen der Städte Offenbach, Dietzenbach, Gießen oder Ober Roden und Reinheim als Zielorte tragen. Alle Beschriftungen sind sehr sauber ausgeführt und lassen sich ohne Hilfsmittel – wenn man einmal von einer Brille absieht – gut lesen. Das farbliche Finish der Wagenkästen ist von gleicher Qualität. Den charakteristischen Grünton haben die Lackierer gut getroffen. Außerdem achteten sie auf saubere Trennkanten im Trittstufenbereich, der in Schwarz vom übrigen Wagenkasten abgesetzt ist. Die silberfarbenen Rahmen der einzeln eingesetzten Fenster überzeugen ebenfalls.

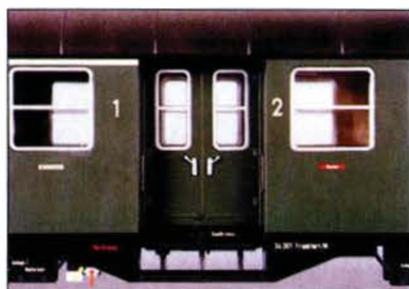
Ein Blick ins Innere zeigt, daß die Waggons eine vollständige Inneneinrichtung besitzen. Die läßt sich genauer betrachten, wenn man das Dach abnimmt. Dazu sind viel Gefühl und gute Fingernägel vonnöten, sonst hält der neue Eigentümer plötzlich zwei Dachteile in der Hand. Und das ist dann nicht nur ärgerlich, sondern auch teuer.

Die Inneneinrichtung ist nahezu komplett. Es fehlen weder die Tischchen unterhalb der Fenster noch die Gepäcknetze. Die Fahrgäste in der 1. Klasse müssen auch nicht auf den weißen Bezug ihrer Kopfstützen verzichten. Einzig Puristen werden bemängeln, daß die Toiletten leer sind und keine Tür aufweisen. Allerdings besitzen Preiserfiguren auch in der Königsspur meist nur wenige natürliche Bedürfnisse.

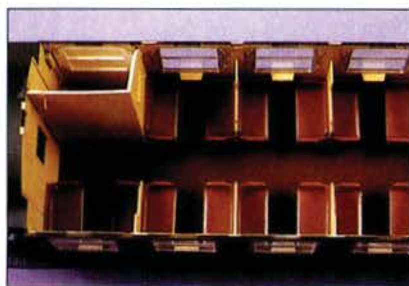
Während die Wagenkästen vollständig aus Kunststoff bestehen, hat man beim Nachbau der Drehgestelle neben diesem Werkstoff einige Bauteile aus Metall gefertigt. Das wäre auch weiter kein Problem, wenn nicht die schimmernden Radsätze und die Nachbildung der Schraubenfedern noch farblich nachbehandelt werden müßten. In dieser Preiskategorie sollte das für den Käufer nicht mehr notwendig sein.

Den guten Gesamteindruck der Fahrzeuge stören ebenfalls die Kreuzschlitzschrauben, die bei jedem Waggon an der Stelle angebracht sind, an der sonst die Kupplungshaken sitzen. Sie halten die Kulissenführung der Kupplungen. Fiel den Konstrukteuren wirklich keine pfiffigere Lösung für die Befestigung dieser notwendigen Bauteile ein?

Wer jetzt auf den Geschmack gekommen ist, sollte erst einmal tief Luft holen. Immerhin kostet das dreiteilige Set 1550 Mark. Dafür erhält der Spur-I-Bahner auch Fahrzeuge, die im Schlepp einer V 100 oder einer P 8 so manchen bewundernden Blick auf sich ziehen. Also warum nicht einmal träumen? Die großen Drei gibt es allerdings nicht im Handel, sondern nur bei der Firma Hübner in Tuttlingen. Sie sollten deshalb Ihren Postboten rechtzeitig auf das riesige Paket vorbereiten. *Hartmut Lange*



Bedruckung und Farbtrennkanten sind an allen drei Modellen sauber ausgeführt.



Im Fahrgastraum der 2. Klasse fehlen weder Tischchen noch Armlehnen.

Auf einen Blick

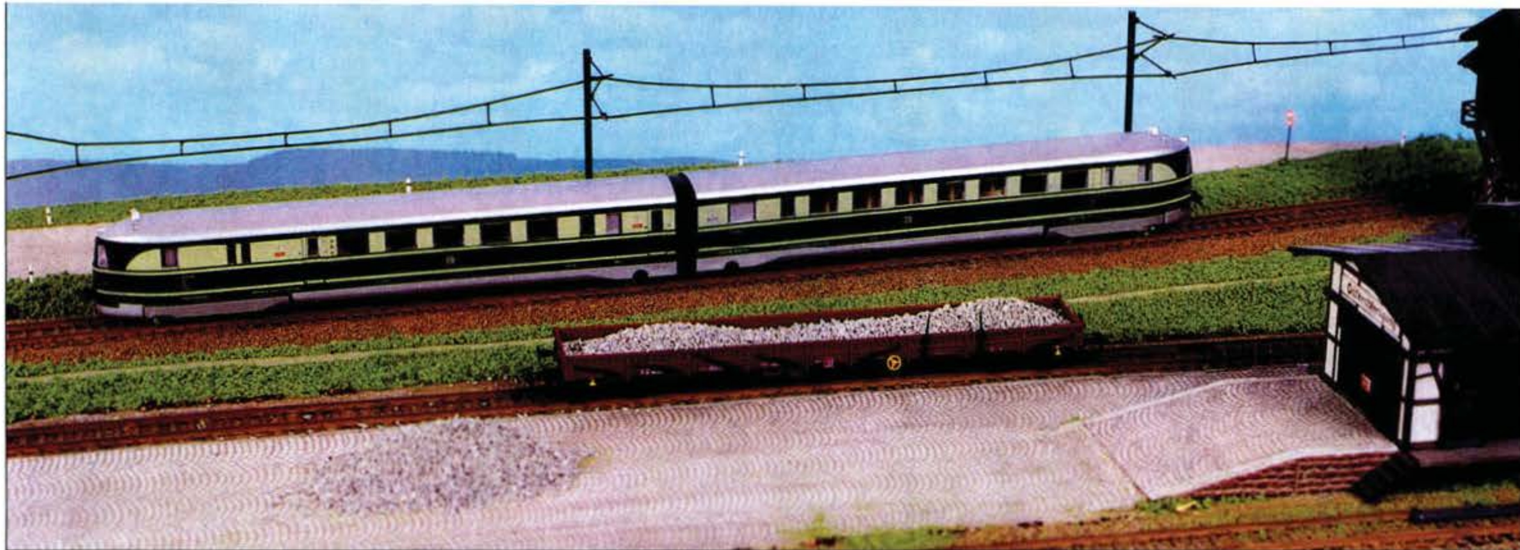
PRO Sorgfältige und sauber gedruckte Anschriften; sehr gutes farbliches Finish; vollständig eingerichtete Abteile;

KONTRA Radsätze und Schraubenfedern nicht farblich nachbehandelt; sichtbare Schrauben in den Pufferbohlen.

PREIS 1550 Mark

URTEIL ☒☒☒☒

5 Schlußsignale: super
4 Schlußsignale: sehr gut
3 Schlußsignale: gut
2 Schlußsignale: befriedigend
1 Schlußsignal: noch brauchbar



Jatts SVT 137 gibt die Proportionen des Vorbildes gut wieder und überzeugt durch sein Fahrverhalten auch auf ausgefahrenen Gleisen.

Lange Zeit mußten TT-Bahner auf ihre Wunschmodelle warten. Inzwischen wurden viele realisiert, so auch der Schnelltriebwagen Bauart "Hamburg" von Jatt.

Tiefflieger

Pünktlich zum Weihnachtsfest 1999 rollten die ersten Schnelltriebwagen vom Typ SVT 137 des Hochdorfer TT-Herstellers Jatt in die Modellbahnläden. Viele Freunde des Schnellverkehrs im Maßstab 1:120 hatten lange auf ein solches Fahrzeug gewartet.

Das Vorbild wurde 1936 von WUMAG in Görlitz gebaut und kam im Schnellverkehr von Berlin nach Hamburg, Köln, Frankfurt und München zum Einsatz. Der SVT137225 gelangte nach 1945 zur Deutschen Reichsbahn und wurde dort zum Salontriebwagen der Regierung der DDR umgebaut. Zuletzt stand er unter der Bezeichnung 183252 in den Diensten des Verkehrsministers. Seit 1975 fand er sich in der Liste der nichtbetriebsfähigen Museumsfahrzeuge des Verkehrsmuseums Dresden. Die DR arbeitete den SVT137 im Jahre 1990 betriebsfähig auf und versetzte ihn äußerlich in seinen Ursprungszustand zurück. Dabei wurde er auch wieder von 183252 in SVT137225 umgezeichnet.

Diese Feinheit entging offenbar der Firma Jatt, denn sie schickt ihr Epoche III-Modell als SVT 137 252 ins Rennen. Ansonsten macht das TT-Modell einen eleganten Eindruck und gibt die Proportionen des Vorbilds sehr gut wieder. Einen Kompromiß mußten die Konstrukteure von Jatt allerdings eingehen: Damit auch die auf vielen älteren TT-Anlagen vorhandenen kleinen Radien durchfahren werden können, ist die Schürze im Bereich der Drehgestelle an deren Blenden befestigt. Sie ragt deshalb in den Kurven unschön heraus. Allerdings kommen auch verschiedene H0-Fahrzeuge nicht ohne solche Kompromisse aus.

Der SVT kann auch in engen Kurven noch schnell fahren

Ein weiteres kleines Manko ist das Durchhängen des Triebwagens: Die Federung der äußeren Drehgestelle drückt die Enden knapp einen Millimeter zu weit nach oben.

Alle Anschriften des "Fliegenden Hamburgers" sind sauber und auch unter der Lupe gut lesbar. Diejenigen am Längsträger des Fahrzeuges wirken aber etwas zu groß. Zierstreifen und Farbtrennkanten des Modells sind sauber ausgeführt. An einem Kopf des Testmodells ließ die Deckkraft der Zierlinien jedoch zu wünschen übrig. Dies ist auch auf obigem Foto zu erkennen.

Die Gestaltung des Daches ist sehr detailliert. Die Typhone bestehen der Feinheit wegen aus Messingschleuderguß. In den Schürzen des Triebwagens sind sogar die Lüftergitter eingraviert. Die Lüftungsöffnungen neben den Einstiegstüren hätten die Hochdorfer jedoch besser aufdrucken sollen, denn die Vertiefungen sind größtenteils mit Farbe gefüllt und stören damit das Erscheinungsbild des Fahrzeuges.

Das Fahrverhalten des SVT überrascht angenehm. Der Antrieb erfolgt vorbildgerecht auf die beiden Achsen des Jakobsgestelles, während die beiden anderen Drehgestelle für die Stromaufnahme verantwortlich sind. Ein Antriebsradsatz besitzt zusätzlich Haftreifen. Selbst lange Weichenstraßen aus alten DKW durchfährt der "Hamburger" mit diesem Antriebskonzept ruck- und taumelfrei.

Der SVT setzt sich bei 4,4 Volt mit rund sieben km/h in Bewegung und läßt sich dann auf 3,5 Volt, also Schrittgeschwindigkeit, herabregeln. Damit machen auch Rangierfahrten ins Bahnbetriebswerk oder die Abstellgruppe Spaß. Bei zwölf Volt erreicht der Schnelltriebwagen eine Geschwindigkeit von 115 km/h. 150 km/h zeigt der Tacho schließlich bei einer Fahrspannung von 14 Volt. Damit ist der SVT allerdings etwas zu langsam, denn das Vorbild ist für 160 km/h zugelassen. Optisch fällt dieser Nachteil aber kaum auf. Das angenehm leise Motorengeräusch kommt in diesem Spannungsbereich dem eines Dieselmotors recht nahe.

Positiv zu bewerten ist die serienmäßige Innenbeleuchtung des "Fliegenden Hamburgers". Ab neun Volt Fahrspannung leuchtet sie den gesamten Fahrgastraum aus, ohne daß der SVT dabei als Anlagenbeleuchtung fungiert.

Insgesamt erhält der TT-Bahner für den recht stolzen Preis ein akzeptables Triebfahrzeug, das im rauhen Alltagsbetrieb keinen Grund zu Klagen liefert. Eine Produktpflege schadet seinen Nachfolgern jedoch nicht. *mkl*

Auf einen Blick

PRO Sehr gutes Fahrverhalten, kein Taumeln, kaum Zurüstteile, serienmäßige Innenbeleuchtung

KONTRA Ordnungsnummer entspricht nicht der Epoche III, kleinere Mängel in der Lackierung

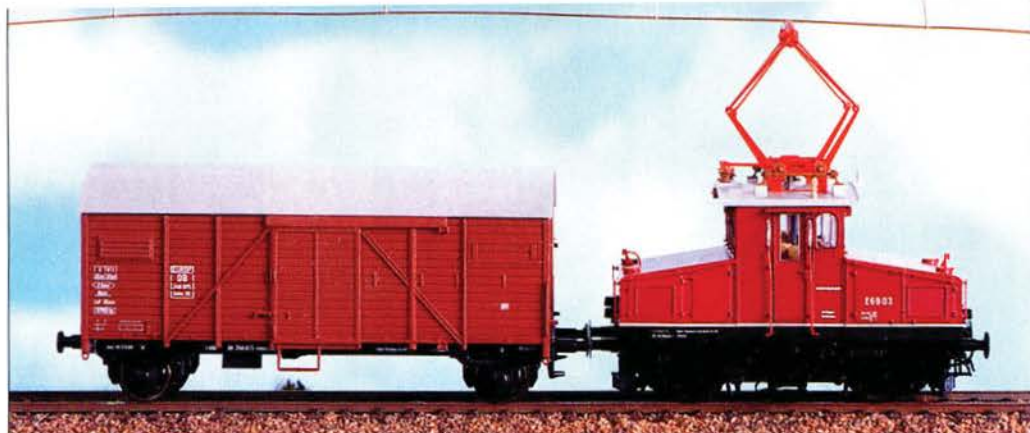
PREIS Ungefähr 400 Mark

URTEIL 4 Schlußsignale

5 Schlußsignale: super
4 Schlußsignale: sehr gut
3 Schlußsignale: gut
2 Schlußsignale: befriedigend
1 Schlußsignal: noch brauchbar

Brawas zarte E 69 03 mußte zeigen, ob sie für ein ähnlich langes Leben taugt wie ihr Vorbild.

Rehlein



Ab zum nächsten Bahnhofsfest: Ist schon anstrengend, so ein Leben als betriebsfähige Museumslok.

Sie ist im Original ein Einzelstück. Als LAG 3 "Hermine" hat die Lokalbahn AG sie 1912 in Dienst gestellt. Der Modellbahner kann sie vor Zügen der Epoche V einsetzen, da E 69 03 heute zum Museumsbestand der Deutschen Bahn AG gehört. Anschriften und die Ausführung der Fensteranordnung weisen das Modell als Nachbildung der Museumsmaschine aus. Der Stromabnehmer sitzt schon seit 1940 nicht mehr zentral auf dem Dach, sondern versetzt Richtung Führerstandsseite 2.

All diese Merkmale bildeten die Formenbauer von Brawa genauestens nach.

Den leichtgewichtigen, filigranen Eindruck, den die Maschine im Original beim Betrachter hinterläßt, vermittelt auch Brawas Modell. Freistehende Griffstangen am fein gravierten Gehäuse und die sehr gelungene Nachbildung des Fahrwerks ziehen den Blick des Modellbahners auf sich. Die seidenmatte Lackierung und die größenrichtige, konturenscharfe Beschriftung runden den positiven Gesamteindruck ab.

Allerdings bestehen die sehr bruchempfindlichen Griffstangen aus durchgefärbtem Kunststoff, dessen Ton nicht ganz den des Metallgehäuses trifft. Auch den vorbildgerechten Dachleitungen hätte eine Lackierung gut getan, ebenso sorgfältigeres Entgraten der Deckelnachbildungen auf den Vorbauten.

Das Dach schmückt eine funktionsfähige Nachbildung eines SBS 39-Stromabnehmers, den das Vorbild 1962 erhielt.

Durch die akkurat eingesetzten Führerstandsfenster erkennt man den angedeuteten Arbeitsplatz des Maschinisten. Da ist es dann schon ärgerlich, wenn mittendrin statt des Lokführers eine Schraube thront, die Motor und Stromabnehmer elektrisch verbindet.

Verzichtet hat der Hersteller auf eine Kulissenführung des NEM-Schachtes. In Anbetracht des Kuppelabstandes von etwa zwei Millimetern, bei Benutzung einer Kurzkupp-

lung, kann das der Besitzer sicher verschmerzen. Federpuffer mildern die Folgen einer allzu forschen Kontaktaufnahme mit anderen Schienenfahrzeugen.

Sogar eine Digitalschnittstelle nach NEM und den Raum für die Nachrüstung eines Digitaldecoders brachten die Remshaldener Konstrukteure in der kleinen Lok unter. Auf den Gleisen unter Strom ge-

Bei Vollgas rollt die alte Dame schreiend über die Schienen

setzt, verhält sich Hermine sehr zahm. Ohne Ruck rollt die kleine E-Lok los. Leise kriecht sie mit umgerechnet drei km/h über die Schienen, mit der doppelten Geschwindigkeit zieht sie zwei lange vierachsige Schnellzugwagen leichtfüßig auch über schwierige Weichenstraßen und durch enge Kurven. Bis zur Vorbildhöchstgeschwindigkeit von 50 km/h ist dabei das Fahrgeräusch vernehmbar, aber nicht aufdringlich. Darüber bis zur Maximalgeschwindigkeit von 62 km/h vergißt die alte Dame ihre gute Kinderstube und kreischt ihren Lokführer an.

Das stattliche Gewicht von 155 Gramm und der Verzicht auf Haftreifen garantieren einen taumelfreien Lauf in beiden Fahrtrichtungen. Ein Zugkraftwunder ist sie, wie ihr Vorbild, allerdings nicht. In der Ebene stellen acht vierachsige Güterwagen die Grenzlast dar, zum Ausflug ins Gebirge sollte sie der Modellbahner mit nicht mehr als vier Anhängern losschicken. Mutet der Fahrdienstleiter der zierlichen Maschine zuviel Last zu, dann reagiert sie mit durchdrehenden Rädern und jammert lautstark.

Auf einen Blick

PRO Vorbildgerechte Getriebeauslegung, gute Fahreigenschaften, sehr plastische Detaillierung, exakte Umsetzung der Museumslok.

KONTRA Bruchempfindliche Griffstangen, nicht ganz sorgfältige Entgratung, recht hoher Preis.

PREIS etwa 310 Mark

URTEIL 4 Schlußsignale

5 Schlußsignale: super
4 Schlußsignale: sehr gut
3 Schlußsignale: gut
2 Schlußsignale: befriedigend
1 Schlußsignal: noch brauchbar

Die ausreichend große Schwungmasse läßt die Lokomotive aus einer Geschwindigkeit von 50 km/h noch etwa zwölf Zentimeter ausrollen. Selbst aus sehr niedrigen Geschwindigkeiten bleibt die kleine Rote nicht sofort stehen.

Die Dreilichtspitzenbeleuchtung wechselt nicht mit der Fahrtrichtung, dafür tritt das Fahrlicht an den Stirnseiten wirklich nur durch die Laternen aus. Ein matt erleuchteter Führerstand unterstützt den Eindruck einer Elektrolok bei Nachtfahrt.

Leider stößt Brawa mit seiner E 69 nicht nur bei der Ausführungsqualität in Kleinserienbereiche vor. Der Preis von etwa 310 Mark ist recht happig für ein solch zartes Rehlein. Andernorts erhält man für diese Summe schon kapitale Hirsche. *Jochen Frickel*

Unser Abo: 13 Hefte

Unser Jahresabonnement:
12 Monatshefte + 1 Sonderheft

Ihre Vorteile, wenn Sie den MODELLEISENBAHNER jetzt abonnieren:

- **Der Modelleisenbahner wird Ihnen jeden Monat druckfrisch per Post zugestellt.**
- **Sie bezahlen nur DM 5,80 pro Heft gegenüber DM 6,50 im Einzelverkauf (Jahrespreis DM 69,60).**
- **Das Lexikon „Eisenbahn – Erfinder und Erfindungen" oder das Video „Bernina-Express" erhalten Sie als Dankeschön.**
- **Sie erhalten zusätzlich jedes Jahr ein Spezial-Heft. Dieses Sonderheft ist nur für unsere Abonennten bestimmt.**

Die Bestellkarte für MODELLEISENBAHNER-Abonnement finden Sie auf Seite 77

Wählen Sie ein ABO-Geschenk!

entweder... **VIDEO**
„Große Gala der Dampflokstars"
Die berühmtesten deutschen Dampfrösser gaben sich immer auf der herrlichen Mittelgebirgsstrecke Arnstadt – Meiningen ein Stelldichein. Sie fuhren schwere Schnellzüge, lange Eil- und Personenzüge sowie gewichtige Güterzüge. Mit tollen Szenen aus der „Lok-Klinik" Raw Meiningen.

oder... **LEXIKON**
„Erfinder und Erfindungen"
Das berühmte Lexikon „Erfinder und Erfindungen" – ein 380 Seiten starker Nachdruck des längst vergriffenen Standardwerks. Von A wie „Abdampfstrahlpumpe" bis Z wie „Zweisystemlokomotive".

statt 12

Unser erstes Heft der Reihe „MODELLBAHN-SCHULE“

► Am Abend wird es für Schaufensterbummler erst so richtig interessant. Die inzwischen eingeschalteten Beleuchtungen ermöglichen den Blick in das Innere der Gebäude – und offenbaren nun ihre Geheimnisse, die sie am Tage haben verbergen können.

Schwerpunktthema dieses Heftes ist die Eisenbahn bei Schnee und Eis. Sie finden hier alles über Schneepflüge, Schneeschleudern bis hin zu Schneefangzäunen. Namhafte Autoren zeigen, wie man sich auf verschiedenste Weise dem Modellbahnhobby nähern kann. Wir beginnen mit der kleinen Feierabendbastelei und zeigen, daß auch der Modellbahnprofi noch mit Tips versorgt werden kann.

► Bei starkem Schneefall kommt es im Staßenverkehr zu erheblichen Störungen. Die Darstellung einer geräumten, aber vom Neuschnee wieder bedeckten Straße, läßt sich mit einfachen Mitteln herstellen.

► Nach dem Vorbild planen bedeutet immer, Kompromisse eingehen zu müssen. Die Kunst dabei ist, die wesentlichen Bestandteile zu erhalten.

Bitte Coupon ausschneiden und abschicken an:

MEB-Verlag GmbH
Abonnenten-Service
Lessingstr. 20
88427 Bad Schussenried

Widerrufsrecht:
Sie können die Vereinbarung innerhalb einer Woche beim MEB-Verlag, Abonnenten-Service, Lessingstr. 20, 88427 Bad Schussenried schriftlich widerrufen. Die Frist beginnt einen Tag nach Absendung der Bestellung. Das Begrüßungsgeschenk dürfen Sie in jedem Fall behalten.

Unser Abo: – für Sie selbst oder zum verschenken

13 Hefte statt 12

Ja, ich bestelle den MODELLEISENBAHNER
ab der ☐ **Aktuellen Ausgabe**
☐ **ab Heft....../2000 zzgl. ein Sonderheft**
für zunächst ein Jahr zum Jahrespreis von z. Zt. 69,60 DM. Die Preise für Österreich, Schweiz, EU und übriges Ausland stehen im Impressum des aktuellen Hefts. Alle Versandkosten übernimmt der Verlag.

Als Begrüßungsgeschenk schicken Sie mir bitte
☐ **das Lexikon „Erfinder und Erfindungen“**
☐ **das Video „Große Gala der Dampflokstars“**
Ich erkläre, daß ich den MODELLEISENBAHNER, im letzten halben Jahr nicht abonniert hatte.

☐ Das Abonnement ist für mich. Deshalb gebe ich meine Adresse an.
☐ Das Abonnement ist zum Verschenken. Deshalb gebe ich meine **und** die Geschenkadresse an.

Meine Adresse: Geburtsdatum

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

LKZ, PLZ, Ort

Ich verschenke ein MODELLEISENBAHNER-Abonnement an folgende Adresse:

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

LKZ, PLZ, Ort

Gewünschte Zahlungsweise (bitte ankreuzen):

☐ **Bequeme Abbuchung vom Konto ohne weitere Formalitäten.**
Diese Genehmigung erlischt automatisch mit der Beendigung des Abonnements.

Meine Konto-Nr. (kein Sparbuch) **Bankleitzahl**

Bankinstitut

☐ **Durch Überweisung nach Erhalt der Jahresrechnung.**
Bitte keine Vorauszahlung! Unbedingt Rechnung abwarten!

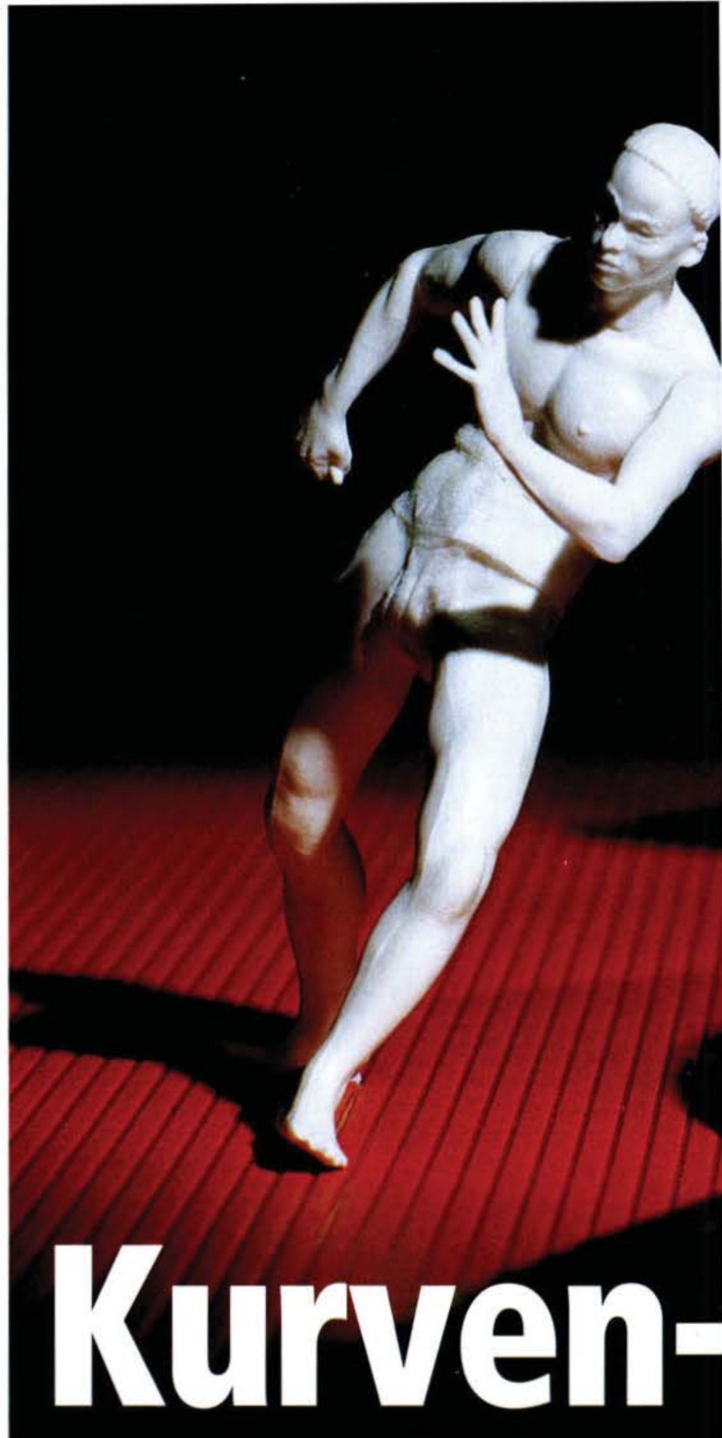
Datum, 1. Unterschrift des Abonnenten (unter 18 Jahren des Erziehungsberechtigten)

Widerrufs-Recht: Diesen Auftrag kann ich innerhalb 10 Tagen nach Eingang dieser Karte beim MODELLEISENBAHNER, MEB-Verlag GmbH, Lessingstr. 20, D-88427 Bad Schussenried, schriftlich widerrufen. Rechtzeitiges Absenden genügt. Ich bestätige dies mit meiner 2. Unterschrift. Das Abonnement verlängert sich nur dann um ein Jahr, wenn es nicht 6 Wochen vor Ablauf gekündigt wird. Ein Geschenkabonnement endet automatisch nach einem Jahr.

Datum, 2. Unterschrift des Abonnenten (unter 18 Jahren des Erziehungsberechtigten)

Serienmäßig: Im angetriebenen Kopfwagen sitzt ein Lokführer. Die obere Partie der Frontscheibe ist vorbildgetreu getönt.

Wie sein Vorbild legt sich der ICT auch bei nichtüberhöhtem Gleis in die Kurve. Sein Längenmaßstab beträgt 1:93,5.



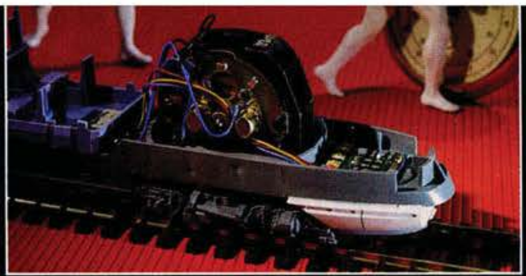
Kurven-

„Flitzer" und der Vorbild-ICT haben vieles gemeinsam: Sie zeigen Ihre Formen, laufen flink und legen sich dabei in die Kurve. Was der H0-ICT von Fleischmann beim Flitzen so macht, erfahren Sie in diesem Test.

Fleischmann demonstrierte auf der Nürnberger Spielwarenmesse, daß der neue H0-ICT mit hohem Tempo durch kurvenreiche Gleisanlagen fährt. Auch Gegenbögen meisterten die Modelle. Dabei legten sie sich leicht in die Kurve. Die Neigetechnik dient beim Vorbild dazu, daß bei geringer Gleisüberhöhung mit hohen Geschwindigkeiten durch Gleisbögen gefahren werden kann. Zwar ist dies beim Modellbahnbetrieb nicht erforderlich, es trägt aber zu einem vorbildgetreuen Erscheinungsbild bei.

Die Neigetechnik des Vorbildes wird am Fleischmann-Modell mit Hilfe einer raffinierten Drehgestellführung erreicht: Lenkt bei der Fahrt durch einen Gleisbogen das Führungsdrehgestell aus, drückt ein Steg, der in geneigten Führungsbahnen der Bodengruppe gleitet, den Wagenkasten in Schräglage. Das andere Drehgestell ist dagegen sowohl in Richtung der Wagenlängsachse als auch quer zur Fahrtrichtung beweglich, wodurch es unabhängig von der Wagenkastenneigung ist.

Diese Technik wird an allen Wagen, auch beim Kopfwagen mit Antrieb, angewendet. Beim Antriebswagen befindet sich



Fleischmanns neuer H0-ICT wird von einem „alten Bekannten", dem in vielen Modellen bewährten „Rundmotor" angetrieben.

Flitzer

der Motorblock im Führungsdrehgestell. Damit sich der Stromabnehmer immer ordnungsgemäß unter der Oberleitung befindet, ist er fest mit dem freibeweglichen Drehgestell verschraubt und damit von der Wagenkastenneigung unabhängig.

Der Antrieb des Fleischmann-ICT erfolgt mit dem bewährten „Rundmotor", dessen Anker zugleich als Schwungmasse dient. Die Motorkraft überträgt ein Stirnradgetriebe auf beide Achsen des Antriebsdrehgestells. Jeweils ein Rad pro Achse ist mit einem Haftreifen belegt. Dieser kompakte Antrieb ist so leistungsfähig, daß der fünfteilige Testzug ohne weiteres befördert wurde. Den Zugkraftmessungen zufolge stellt auch die vorbildgetreue siebenteilige Einheit keine Hürde dar. Da das Getriebe kein Schneckenrad besitzt, verfügt es auch nicht über eine Selbsthemmung. Dennoch blieb der Testzug auf der sechsprozentigen Neigung stehen, ohne bergab zu rollen. Das tritt erst ein, wenn soviel angehängt ist, daß die Reibung der Haftreifen überwunden wird. Doch mit einem vorbildgetreuen Zug ist dies nicht zu erwarten.

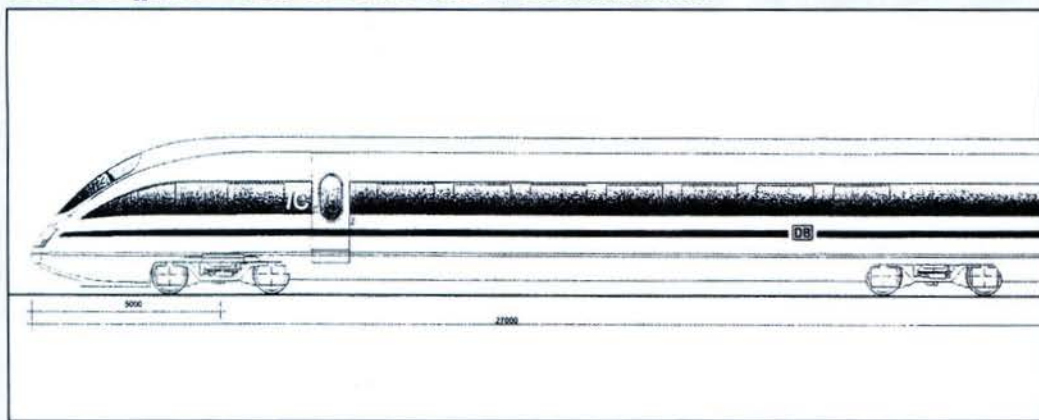
Der Antrieb ist nicht nur leistungsfähig, sondern auch auf Tempo ausgelegt. Bei voll aufgedrehtem Fahrgerät (14 Volt) waren stattliche 335 km/h zu messen. Damit ist das Modell nur um zehn km/h schneller, als die NEM 661 als Obergrenze empfiehlt. Die Vorbildhöchstgeschwindigkeit von 230 km/h wird bei etwa 10,6 Volt erreicht. Eigentlich hätte es genügt, wenn dieses Tempo bei voll aufgedrehtem Fahrgerät erreicht wird, denn das wirkt

Das Konsortium ICNeiTech

Das Konsortium ICNeiTech hat im Dezember 1994 von der DB AG den Auftrag erhalten, 43 neuartige Hochgeschwindigkeitszüge mit Neigetechnik zu entwickeln und zu liefern. Mitglieder des Konsortiums sind die Firmen DWA (heute Bombardier Transportation), Duewag, Fiat und Siemens. Während DWA und Duewag für die mechanischen Teile des Zuges verantwortlich sind, liefert Fiat die Drehgestelle und die Neigetechnik. Siemens Verkehrstechnik ist für die elektrischen Anlagen und die elektronischen Ausrüstugen zuständig.

MESS- UND DATENBLATT

BR 411 „ICT" der DB AG von Fleischmann



STECKBRIEF

Hersteller: Fleischmann, Nürnberg
Bezeichnung: ICT bestehend aus 411 007, 411 607, 411 207, 411 107, 411 507
Nenngröße/Spur: H0/16,5 Millimeter, Längenmaßstab 1:93,5
Konstruktionsjahr: 1999
Epoche: V
Katalognummer: 4460, 4461, 4462, 4465
Im Handel seit: 11/1999
Andere Ausführungen: keine
Gehäuse: Kunststoff
Fahrgestell: Kunststoff
Gewicht: 380 g, 225 g, 138 g, 133 g, 137 g
Kleinster befahrener Radius: 360 Millimeter
Kupplung: Zugverband mit lösbaren Starrkupplungen
Preis: zweiteiliges Kopfwagenset: 400 DM, pro Mittelwagen 70 DM (Zirkapreis, die Ladenpreise können durch indiv. Kalkulation abweichen)

ELEKTRIK

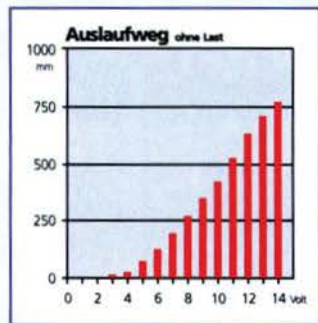
Stromsystem: Zweischienen-Gleichstrom
Nennspannung: 14 Volt
Strom bei schleudernden Rädern: 0,6 Ampere
Steuerungssystem: konventionell, auf Oberleitungsbetrieb umschaltbar, elektrische Schnittstelle
Stromabnahme: von allen Rädern der Kopfwagen, keine Zugsammelschiene
Motor: Fleischmann-Rundmotor
Beleuchtung: mit Fahrtrichtung wechselndes Spitzensignal, ab zirka 8 Volt erkennbar

MECHANIK

Kraftübertragung: Motor – Stirnrad-Getriebe – beide Achsen des ersten Drehgestells eines Kopfwagens
Schwungmasse: in Motor integriert
Haftreifen: zwei; pro angetriebene Achse ein Rad, diagonal versetzt
Zugkraft:
Ebene: 92 g
3 % Steigung: 89 g
6 % Steigung: 66 g
10 % Steigung: 66 g

SERVICE

Gehäusedemontage: Kopfwagen: Hinteres Drehgestell abziehen, Schraube für Stromabnehmerhalterung lösen und Halter abziehen, Gehäuseschraube lösen, Gehäuse abziehen.
Mittelwagen: Gehäuse an Unterkante spreizen und abziehen.
Zugänglichkeit der Innenteile: Motor und Getriebe sind nach Abnahme des Gehäuses gut zugänglich
Zurüstteile: keine
Bedienungsanleitung: Faltblätter mit Vorbild- und Modellhinweisen, Erläuterungsskizzen, Ersatzteilliste
Verpackung: Kartonschachtel mit Schaumstoff-Einsatz/Klarsichtbox mit Kunststoffeinsatz
Ersatzteilversorgung: über Fachhändler und direkt



Fahrwerte ohne Last	U (V)	v (km/h)	s (mm)
Anfahren	3,0	26,4	–
Kriechen	2,2	8,4	–
U_{Nenn}	14	335	767
$V_{Vorbild}$	10,6	230	476
V_{NEM}	13,7	322	749
bei 100 km/h	5,8	100	117

U_0 = Spannung ohne Belastung
I_0 = Strom ohne Belastung
s_0 = Auslaufweg ohne Belastung
U_{Nenn} = Nennspannung
V_{Nem}: $V_{Vorbild}$ Zuschlag von 40 Prozent für H0

Maßvergleich in mm	Vorbild	1:87	Modell
Länge über Kupplung KW	27 450	315,5	293,5
Länge über Kupplung MW	25 900	297,7	277,0
Höhe über SO	3 910	44,9	45,6
Wagenkastenbreite	2 850	32,8	32,8
Raddurchmesser	890	10,2	9,7
Achsstand im Drehgestell	2 700	31,0	28,7

schon sehr schnell. Sicher, es geht noch schneller, wie der ICT beweist, aber ist das nötig? Beim Langsamfahren macht der ICT eine gute Figur. Wurde der Zug aus der Bewegung heraus heruntergeregelt, bewegte er sich bis zu einer Spannung von 2,2 Volt, wobei acht km/h zu messen waren. Das Anfahren setzte bei drei Volt mit 26 km/h ein. Der große Unterschied zwischen Anfahr- und Kriechgeschwindigkeit liegt, bedingt durch den großen abzudeckenden Geschwindigkeitsbereich, in der Natur des Motors bei konventioneller Steuerung. Im Digitalbetrieb mit dem Lenz-Decoder LE 130 setzte sich der ICT dagegen bei Fahrstufe 5 bereits mit 6,5 km/h in Bewegung. Enorm weit rollt der Fleischmann-ICT nach dem Abschalten der Fahrspannung. Bei vier Volt waren knapp vier, bei 14 Volt 77 Zentimeter zu messen. Wer den Zug im konventionellen Blockbetrieb einsetzen will, muß über ausreichend

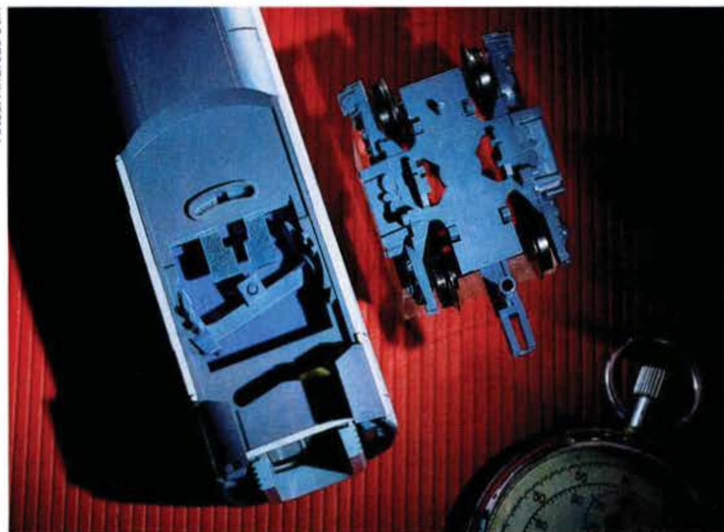
Digital gesteuert fährt der ICT auch langsam an

lange Abschaltstrecken verfügen. Außerdem ist zu beachten, daß dann der angetriebene Kopfwagen an der Zugspitze läuft, da eine elektrische Verbindung zwischen den beiden Kopfwagen fehlt.

Die Proportionen des Gehäuses haben die Fleischmann-Konstrukteure gut getroffen. Nur geschulten Augen wird auffallen, daß die Fahrzeuge des ICT etwas kürzer sind als bei einer exakt maßstäblichen Umsetzung der Längenmaße. Dennoch weist Fleischmann in der Bedienungsanleitung darauf hin, daß es in Parallelgleisbögen durch die geneigten Wagenkästen mit innenstehenden Oberleitungsmasten und 282-Millimeter-Wagen zu Kollisionen kommen kann.

Farbgebung und Anschriften waren am Testzug makellos.

Trotz geneigtem Wagenkasten bleibt der Stromabnehmer in Position, denn er ist mit dem Drehgestell fest verbunden.



Bei der Fahrt durch einen Gleisbogen zwingt die Drehgestellführung den gesamten Wagenkasten in die Schräglage.

Alle Scheiben sind getönt. An der Frontscheibe wurde der ungetönte Hauptteil berücksichtigt. Abdeckungen, Klappen und Lüftungsgitter auf den Dächern und an den Bodengruppen sind mit feinen Strukturen dargestellt. Die Türdichtungsgummis und die Türöffner sind schwarz aufgedruckt. Aus einem Stück sind die Drehgestellblenden gemacht und wirken feingliedrig. Lediglich die Imitation der Schwingungsdämpfer ist unglücklich, da sie von oben gesehen als Trittstufen gedeutet werden könnten. Sie sähen besser aus, wenn sie separat angebracht wären.

Die elektrischen Dachaufbauten sind vollständig vorhanden. Die zierlichen Isolatoren haben vorbildgetreu verschiedene Farben. Für Perfektionisten bietet sich noch die Möglichkeit, mit dünnem Kupferdraht die Leitungen darzustellen.

Rainer Ippen

Beckmanns 95 6676 ist ein TT-Sammlermodell – mit einem Gehäuse aus PU-Kunstharz.

Für Zugkraft sorgt der Bühler-Motor, für die Reibung Ballast aus gegossenem Weißmetall.

Fotos: Andreas Stirl

Sammlerstücke haben oft exotische Vorbilder. Joachim Beckmann suchte sich die 95 6676 aus und schuf ein gelungenes TT-Kleinserienmodell.

Mammut-Runde

Beckmann TT ist in Berlin ansässig und produziert mit drei Mitarbeitern Sammlermodelle. Die 1:120-Fahrzeuge werden in kleinen Serien aufgelegt und besitzen typischerweise ein Gehäuse aus PU-Kunstharz. Jüngste Neuerscheinung ist die Tenderdampflok 95 6676 (Version DDR-Reichsbahn), die Anfang der 20er Jahre für die Halberstadt-Blankenburger Eisenbahn (HBE) von Borsig projektiert und gebaut wurde. Die 95 6676 hatte den schönen Beinamen „Mammut". Sie zählte zur sogenannten „Tierklasse", den fünffachgekuppelten Maschinen, aus denen dann die fürs Gebirge bestens geeignete Reichsbahnreihe 95.0 abgeleitet wurde.

Beckmanns „Mammut" steht in punkto Leistungsfähigkeit ihrem Vorbild nicht nach: 20 zweiachsige Wagen auf der dreiprozentigen Steigung und immerhin noch 13 Zweiachser bei sechs Prozent Steigung schaffte der haftreifenlose Fünfkuppler. In der Gleiswendel mit fünf Prozent Steigung stellten zehn zweiachsige Wagen die Obergrenze dar. Diese Leistungen werden durch ein großes Eigengewicht von knapp 200 Gramm gepaart mit einem kräftigen Antrieb erreicht. Als Motor dient ein Dreipoler von Bühler. Kunststoffzahnräder halten das Getriebegeräusch niedrig. Bei voll aufgedrehtem Fahrgerät (14 Volt) fährt das Modell mit 120 km/h deutlich schneller als sein Vorbild. Auch wenn die Empfehlung der NEM 661 überschritten wird, wird dieses Tempo nicht als Rasen empfunden. Gute Meßwerte lieferte das Testmodell im unteren Spannungsbereich: Es fuhr bei 2,4 Volt mit zehn km/h an und lies sich auf 4,6 km/h bei 1,8 Volt herunterregeln.

Auf TT-Standardgleis passierte die „Mammut" alle Gleiselemente. Auch der 286-Millimiter-Bogen war keine Hürde für den Fünfkuppler, da die Achsen genügend Seiten-

spiel besitzen. Das Gestänge und die Steuerung sind feingliedrig ausgeführt. Sie bestehen aus geätzten- und feingegossenen Neusilberteilen. Nur die Gegenkurbel an der dritten Kuppelachse und der Barrenrahmen mit Motoraufnahme sind aus Kunststoff. Gehäuse und Zylinderblock sind dagegen Gußteile aus PU-Kunstharz. Das Ballaststück wird von einem gegossenen Weißmetallblock gebildet. Er ist wie auch die Bodenplatte rot gestrichen, wobei der Farbton gut angepaßt ist.

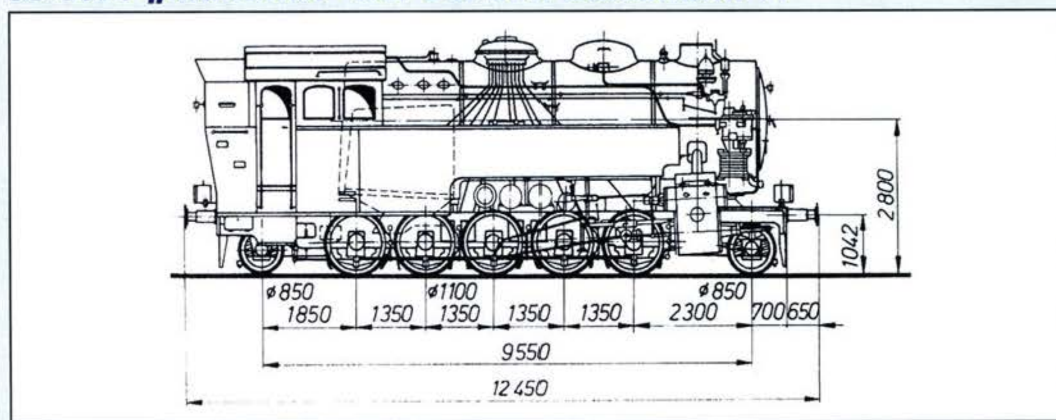
Das Gehäuse der Mammut ist kaum von einem Kunststoff-Großserienmodell zu unterscheiden. Nietkopfimitationen, Sandfallrohre und Leitungen kommen gut zur Geltung, obwohl sie am Kessel angegossen sind. Auch Schlot, Dome, Waschluken, Überdruckventile und die Kesselringe wirken plastisch. Diese sind ebenfalls in die Kesselform eingelassen. Separat angesetzt wurden lediglich die Pumpen, das Ventil mit Handrad auf den Wasserkästen der Heizerseite, die Dampfpfeife, die Betätigungszüge sowie die Laternen und Laternenhalter. Der Auftrag mit seidenmatter schwarzer Farbe gibt dem Gehäuse den letzten Schliff. Auch der Motor und die Schwungmasse sind schwarz lackiert, so daß sie beim Blick ins Führerhaus nicht auffallen. Verglaste Führerstandsfenster, mit weißer Farbe ausgelegte Laternen und gelb gestrichene Elektroverteilerkästen vervollständigen das Ganze. Der Tender ist gefüllt, die Kohle feinstrukturiert. Alle Anschriften sind mit der Lupe bestens lesbar. Als letzte Bremsuntersuchung ist der 13. August 1964 angegeben, als Heimat-Bw Blankenburg.

Sammler wie Betriebsbahner werden das detaillierte, betriebstaugliche Modell schätzen. Mit zirka 400 Mark ist die TT-Mammut nicht billig, für ein Kleinserienmodell aber durchaus preiswert. *Rainer Ippen*

Modell Eisen Bahner

MESS- UND DATENBLATT

95 6676 „Mammut" der DR von Beckmann TT



STECKBRIEF

Hersteller: Beckmann TT, Berlin
Bezeichnung: 95 6676 der DR
Nenngröße/Spur: TT/12 Millimeter
Konstruktionsjahr: 1999
Epoche: III
Katalognummer: 101101500
Im Handel seit: 12/1999
Andere Ausführungen: keine
Gehäuse: PU-Kunstharz
Fahrgestell/Ballaststück: Kunststoff/Weißmetall
Gewicht: 193 Gramm
Kleinster befahrener Radius: 286 Millimeter
Kupplung: Bügelkupplung (TT-Standard)
Preis: 400 DM (Zirkapreis, die Ladenpreise können durch indiv. Kalkulation abweichen)

ELEKTRIK

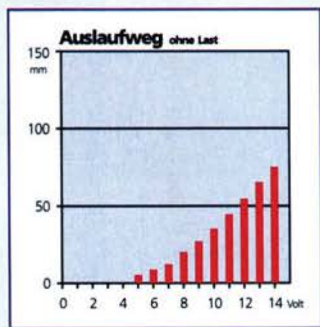
Stromsystem: Zweischienen-Gleichstrom
Nennspannung: 12 Volt
Strom bei schleudernden Rädern: 0,18 Ampere
Steuerungssystem: konventionell
Stromabnahme: von allen Treibrädern mit Federn, die auf der Spurkranzinnenseite schleifen
Motor: dreipoliger Bühler-Motor
Beleuchtung: keine

MECHANIK

Kraftübertragung: Motor – Schnecken-Stirnrad-Getriebe – 2., 3. und 4. Achse. 1. und 5. Achse über Schubstange
Schwungmasse: 1 Messing-Schwungmasse 13 x 4 Millimeter
Haftreifen: keine
Zugkraft:
Ebene: 25 g (mehr als 40 Achsen)
3% Steigung: 20 g (40 Achsen)
6% Steigung: 16 g (26 Achsen)
5% Wendel: 20 Achsen

SERVICE

Gehäusedemontage: 2 mitgelieferte Drahtstifte werden in Bohrungen unterhalb der Wasserkästen gesteckt. Dann kann das Gehäuse abgezogen werden.
Zugänglichkeit der Innenteile: Motor nach Ablöten der Motorkabel abnehmbar. Nach dem Abschrauben der Bodenplatte ist das Getriebe zugänglich.
Zurüstteile: keine
Bedienungsanleitung: Faltblatt mit Vorbildinformationen und Demontagehinweis
Verpackung: Kartonschachtel mit Schaumstoff-Einsatz
Ersatzteilversorgung: direkt beim Hersteller



Fahrwerte ohne Last	U (V)	v (km/h)	s (mm)
Anfahren	2,5	10,0	–
Kriechen	1,8	4,6	–
U_{Nenn}	12	107	54
$v_{Vorbild}$	7,7	65	16
v_{NEM}	11,0	97,5	44
bei 40 km/h	5,3	40	6

Maßvergleich in mm	Vorbild	1:120	Modell
Länge über Puffer	12450	103,8	104,4
Höhe Schornstein über SO	4200	35,0	36,2
Kuppelradabstand	1350	11,3	11,3
1. Laufachse – Vorläufer	2300	19,2	17,0
5. Kuppelachse – Nachläufer	1850	15,4	16,0
Treibraddurchmesser	1100	9,2	9,2

U_0 = Spannung ohne Belastung
I_0 = Strom ohne Belastung
s_0 = Auslaufweg ohne Belastung
U_{Nenn} = Nennspannung
$v_{Vorbild}$ = Vorbildhöchstgeschwindigkeit
v_{NEM} = $v_{Vorbild}$ + Zuschlag von 50 Prozent für TT entsprechend NEM 661

Einfach oder doppelt: Brawas H0-Talent gibt das Vorbild farblich und in den Proportionen gut wieder.

„Talent" war im Altertum eine Gewichtseinheit. Der neue H0-„Talent" von Brawa hat seinen Namen vom dem Bahnvorbild: Talbot leichter Nahverkehrs-Triebwagen.

Gewichts-Klasse

Brawas Talent glänzt wie sein Vorbild. Glatte Flächen und betonte Formen, das Image des Talbot-Zuges kommt auch in H0 voll zur Geltung. So schön es auch aussehen mag, einen Nachteil hat die hochglänzende Oberfläche: Trägt man beim Umgang mit dem Modell nicht gerade Baumwollhandschuhe, ist das Modell bald mit Fingerabdrücken übersäht. Wie auch immer, Lack und Anschriften sind griffest aufgetragen und von hoher Güte. Die Lupe offenbarte am Testmodell keine Schwachstellen.

Fotos: Andreas Stirl

Detailkunst: Exakte Bedruckung, paßgenaue Frontfenster, Zielanzeige und filigrane Wischer.

Das Gehäuse wirkt, wie aus einem Guß hergestellt. Die Fensterscheiben sind so paßgenau eingesetzt, daß keine Spalten zu sehen sind. Vorbildgetreu werden auch die Lüftungsklappen dargestellt. Nur Andeutungen der Seitenfenster am Führerstand fehlen. An der Führerstandskanzel ist ein feingliedriger Scheibenwischer aus Kunststoff zuzurüsten. Er kann einfach eingesteckt oder mit einem winzigen Tropfen Klebstoff befestigt werden. Die Leuchtschrift des Fahrtzielanzeigers „Düsseldorf" besteht aus einem selbstklebendenFolienstreifen. Als Alternative liegen die Aufkleber „Mainz Hbf" und „Bingen Hbf" bei.

Die typische Form der Front ist gut wiedergegeben. Proportionen und Maße stimmen weitgehend mit dem Vorbild überein. Durch das Spiel in den Kupplungen pendelt das Maß „Länge über Kupplung" um den Sollwert. Die Attrappen der Scharffenberg-Kupplung sind an der Schürze befestigt. Sie können gegen Schürzen getauscht werden, so daß sich per starrer Kupplung zwei dreiteilige Einheiten verbinden lassen. Die Drehgestellblenden sind fein strukturiert und besitzen viele separat angesetzte Details. Die Bremsen befinden sich in Radlaufebene, und zierliche Leitungen führen von den Sandkästen bis dicht an die Radreifen.

Durch den gesamten Zug verlaufen acht Kabel. Innerhalb der Übergangsfaltenbälge befinden sich elektrische Kupplungen, so daß bei einer Demontage die Kabel einfach zu trennen sind. Die Digitalschnittstelle im Mittelwagen besitzt einen zusätzlichen Kontakt. Damit hat Brawa für den Digitalbetrieb eine Umschaltung vorbereitet, bei der von

der Fahrtrichtung abhängt, von welchen Drehgestellen der Fahrstrom kommt. Diese Funktion wird aber von den handelsüblichen Gleichstrom-Digitaldecodern derzeit noch nicht unterstützt. Daher gibt es im Fahrzeug eine Kabelbrücke. Sie muß durchtrennt werden, wenn ein entsprechend ausgestatteter Decoder zum Einsatz kommt.

Ist ein Haltabschnitt, beispielsweise vor einem Blocksignal, zu kurz, überfährt ihn der Zug. Abhilfe kann hier ebenfalls das Durchtrennen der Kabelbrücke schaffen. Statt drei er Drehgestelle dienen nun in der einen Fahrtrichtung die ersten beiden Drehgestelle, in der anderen Richtung nur das zweite Drehgestell der Stromabnahme. Das Antriebsdrehgestell besitzt keine Schleifkontakte.

Brawas Talent ist mit einem kräftigen Antrieb versehen. Ein verhältnismäßig großer Motor trägt auf beiden Ankerwellen Schwungmassen. Seine Kraft gelangt über Kardanwelle und Schnecken-Stirnrad-Getriebe zu den Rädern. Sie tragen Haftreifen. Ihre Rauhigkeit ist so groß, daß vom Testmodell über eine Seilrolle 75 Gramm gezogen werden, unabhängig von der Steigung. Bei größeren Lasten zogen sich dann aber die Haftreifen von den Rädern. Im normalen Modellbahnfahrbetrieb war dies jedoch nicht zu beobachten.

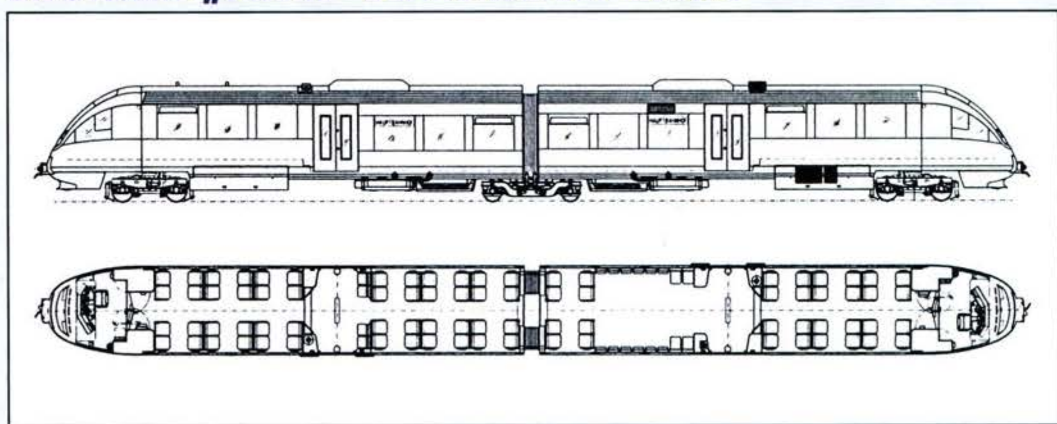
Motor und Getriebe sind so aufeinander abgestimmt, daß im konventionellen Betrieb weiches Anfahren und langsames Rangieren möglich sind. Kommt ein Digitaldecoder zum Einsatz, fährt das Modell bei Fahrstufe 1 mit 0,8 km/h extrem langsam. Die Maximalgeschwindigkeit liegt unterhalb des von der NEM 661 empfohlenen Limits. Das Höchsttempo des Vorbildes erreichte das Testmodell bei 11,3 Volt.

Fazit: Brawas Talent eignet sich bestens zur Modernisierung des ÖPNV auf der heimischen H0-Anlage. *Rainer Ippen*

Modell Eisen Bahner

MESS- UND DATENBLATT

BR 643/943 „Talent" der DB AG von Brawa



Zeichnung: MEB-Archiv

STECKBRIEF

Hersteller:
Brawa, Remshalden
Bezeichnung:
BR 643/943 der DB AG
Nenngröße/Spur:
H0/16,5 Millimeter
Konstruktionsjahr: 1999
Epoche: V
Katalognummer: 0710
Im Handel seit: 12/1999
Andere Ausführungen:
keine
Gehäuse:
Kunststoff
Fahrgestell:
Metall, Kunststoffblende
Gewicht: 626 Gramm
Kleinster befahrener Radius: 360 Millimeter
Kupplung:
Starrkupplung zum Verbinden zweier Züge
Preis:
300 DM (Zirkapreis, die Ladenpreise können durch indiv. Kalkulation abweichen)

ELEKTRIK

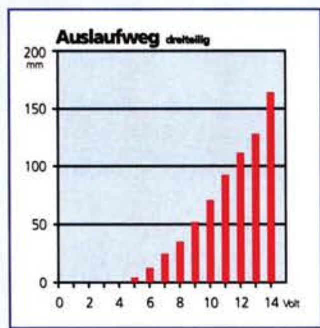
Stromsystem:
Zweischienen-Gleichstrom
Nennspannung: 12 Volt
Strom bei schleudernden Rädern: 0,25 Ampere
Steuerungssystem:
konventionell, elektrische Schnittstelle mit 9. Pin für Schleiferumschaltung
Stromabnahme:
von allen Rädern der nichtangetriebenen Drehgestelle
Motor: fünfpolig, schräggenutet
Beleuchtung: mit Fahrtrichtung wechselndes Spitzensignal, ab 4 Volt erkennbar

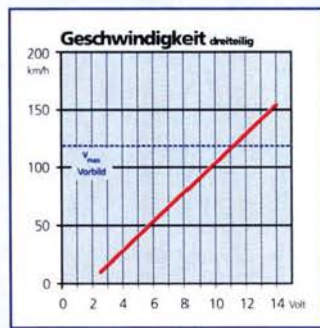
MECHANIK

Kraftübertragung:
Motor – Kardanwelle – Schnecken-Stirnrad-Getriebe – beide Radsätze des Antriebsdrehgestells
Schwungmasse:
2 Messing-Schwungmassen 11 x 14 Millimeter
Haftreifen: alle Räder des Antriebsdrehgestells
Zugkraft:
Ebene: 75 g
3% Steigung: 75 g
6% Steigung: 75 g

SERVICE

Gehäusedemontage:
Triebwagengehäuse nach Lösen von einer Schraube abnehmbar, Zwischenwagengehäuse nach Spreizen der Gehäuseunterkanten abnehmbar
Zugänglichkeit der Innenteile:
Motor und Getriebe sind nach Demontage der Motorabdeckung und Ablöten der Motorkabel abnehmbar. Elektrische Schnittstelle befindet sich gut zugänglich im Zwischenwagen.
Zurüstteile: Scheibenwischer
Bedienungsanleitung:
12seitige ausführliche Broschüre, geheftet, mehrsprachig
Verpackung:
Kartonschachtel mit Schaumstoff-Einsatz
Ersatzteilversorgung:
über Fachhändler





Fahrwerte dreiteilig	U (V)	v (km/h)	s (mm)
Anfahren	2,8	4,7	–
Kriechen	2,5	3,4	–
U_{Nenn}	14	155	164
$v_{Vorbild}$	11,3	120	100
v_{NEM}	14,9	168	192
bei 40 km/h	11,5	40	103

Maßvergleich in mm	Vorbild	1:87	Modell
Länge über Kupplung	48360	555,9	556,0
Wagenkastenbreite	2925	33,6	33,6
Gesamthöhe über SO	3855	44,3	44,8
Radstand Triebdrehgestell	1900	21,8	21,8
Radstand Laufdrehgestell	2700	31,0	31,0
Treibraddurchmesser	760	8,7	8,5

U_0 = Spannung ohne Belastung
I_0 = Strom ohne Belastung
s_0 = Auslaufweg ohne Belastung
U_{Nenn} = Nennspannung
$v_{Vorbild}$ = Vorbildhöchstgeschwindigkeit
v_{NEM} = $v_{Vorbild}$ + Zuschlag von 40 Prozent für H0 entsprechend NEM 661

Im neuen Heim genießen die Preiserlein die Frühlingssonne. Die Balkonstützen werden noch aus Statikgründen geändert.

Erst zerlegen, dann renovieren: Nun ist das Nebengebäude an der Reihe.

Wohnen in der Fabrik: Mit Ideen wie dieser erwecken Architekten alte Industriebauten zum Leben. Dasselbe ist im Modell machbar – etwa mit Kibris Brauerei in H0.

Neue Heimat

Versonnen blickt die junge Mutter vom Balkon ihres Wohnhauses herab. Noch vor wenigen Jahren war dies ein verrotteter Industriebau, das Hauptgebäude der alten Fabrik. Jetzt, nach der Renovierung, erkennt man das Haus kaum wieder: Es erstrahlt in fröhlichen Farben und besitzt großzügige Appartements. Eine befestigte Straße und der Haltepunkt an der nahen Bahnlinie sorgen für eine gute Verkehrsanbindung in die Stadt. Die Rechnung des Planungsbüros ist aufgegangen: Das heruntergekommene Fabrikgelände mauserte sich zum modernen Wohnpark.

Seit den 60er Jahren sehen Architekten stillgelegte Industrieanlagen mit anderen Augen. Immer wieder ergreifen Planer seither die Chance, die alten Gebäude zu renovieren und umzufunktionieren. Ihre Absicht: Indem der Baustil und der Charakter der Bauten weitgehend bewahrt bleiben, entsteht für den Verwendungs-

Fröhlich toben die Kinder an Vollmer-Spielgeräten. Lampen von Brawa und Noch-Bäume ergänzen die moderne Szenerie.

zweck ein völlig ungewohntes Umfeld. So dient ein Wasserturm als Büro für eine Werbeagentur, ein Straßenbahndepot wird zur Theaterhalle und ein Fabrikgebäude avanciert zur neuen Heimat für Mieter und Künstler (siehe Kasten S. 78).

Für Modellbahner mit Epoche-V-Anlagen ergibt sich dadurch die Gelegenheit, Industriebauten einmal ganz anders in Szene zu setzen. Das Zeitalter von Regioshuttle, 101 und ICE bietet dafür eine wahre Fundgrube an Motiven. Im Vorbild wie im Modell sind es gezielte Veränderungen, die den Unterschied zur ursprünglichen Nutzung ausmachen. Eine Reihe von Details und ein stimmiges Umfeld runden das Bild vom alternativen Industriekomplex ab.

Als Basis für die aus einer Fabrik entstandene Wohnanlage eignet sich beispielsweise Kibris Brauerei in H0. Der Bausatz umfaßt ein Haupt- und ein Nebengebäude, deren Vorbilder aus der Gründerzeit stammen. Die Modelle besitzen Zinnen und Bögen – für die neue Verwendung eine ideale Voraussetzung, kann man die Schmuckelemente doch leicht als Teil des alten Baustils hervorheben. Die Umgestaltung beschränkt sich hier auf das Hauptgebäude: Es wird zu einem komfortablen Wohnhaus, das im Erdgeschoß ein italienisches Restaurant aufnimmt. Das Nebengebäude dagegen bleibt ein Relikt aus der Zeit vor der Sanierung.

Wer sich für diese Variante entscheidet, sollte allerdings Zeit und Geduld mitbringen. Allein das Hauptgebäude besteht aus zirka 200 Teilen. Darüber hinaus benötigen die fertigen Modelle einiges an Platz. Selbst bei knapper Kalkulation beansprucht eine Szenerie mit Firmengelände, Bahnanbindung und Straße eine Fläche von 100 mal 60 Zentimetern. So viel sollte der Erbauer auch einkalkulieren, um das in sich geschlossene Areal, das die Brauerei einst bildete, beim Wohnpark beizubehalten.

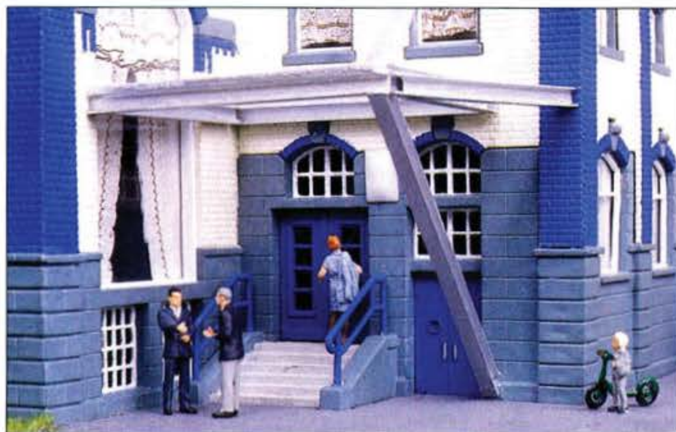
"Mensch, Uli", schimpft Erich, "schon wieder eine Scheibe zerschossen. Diesmal ziehe ich Dir aber was vom Taschengeld ab!"

Serienfertigung: 43 neue Fenster für das Brauerei-Hauptgebäude

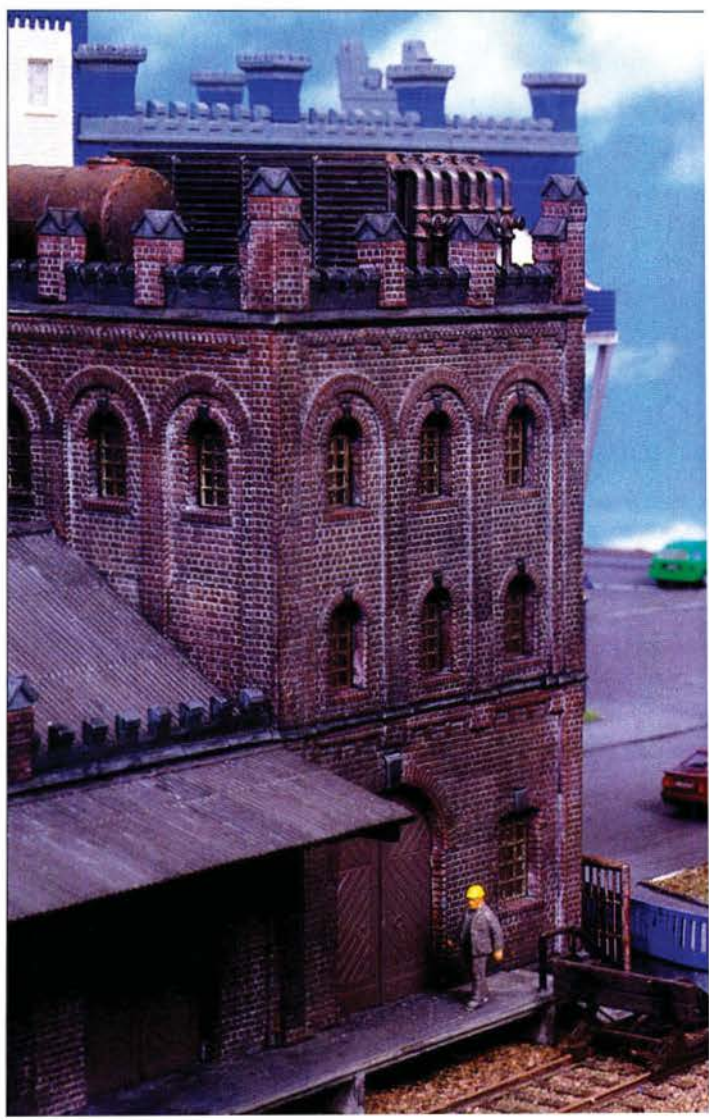
Die Modelle werden in der mittlerweile bei Kibri üblichen Stecktechnik zusammengesetzt. Die Wandsegmente zum Beispiel bestehen aus Grundrahmen, auf die man die Fassadenteile aufklipst. Diese Methode stellt mitunter hohe Anforderungen an den H0-Bahner, muß er doch einige Segmente am Haupthaus aus etlichen Kleinteilen zusammenfügen. Hinzu kommt, daß beim fertigen Gebäude Lücken auftreten können, die sich nur mit Modellspachtel füllen lassen.

Noch vor der Montage erhalten die ersten Bauteile einen neuen Anstrich. Dabei empfiehlt sich eine bunte Farbkombination, welche das Haus klar vom herkömmlichen Fabrikmilieu abhebt. Beim Hauptgebäude der Brauerei wurden das Fundament und einige Zierelemente, etwa die Spitzen der Dachzinnen, grau gestrichen. Die Wandvorlagen, die Stockwerksgesimse, weitere Zierelemente sowie die Lüftungsaufsätze auf dem Dach tragen Blau. Im Kontrast dazu präsentieren sich die Ausfachungen in Crèmeweiß. Präzise Arbeit ist gefragt, denn oft malt der Modellbauer auf kleinen Flächen. Womöglich muß er nach der Montage nochmals zum Pinsel greifen, um Farblücken zu übermalen. Eine Alterung jedoch entfällt; schließlich zeigt das H0-Haus ein frisch renoviertes Gebäude.

Vor dem Zusammenbau beschäftigt man sich auch mit den Fenstern des Modells. Von allen Umgestaltungen erfordern sie den meisten Aufwand, da kein Teil unverändert übernommen wird. Immerhin behalten die Kellerfenster und die Fenster über dem Eingang ihre engmaschige Sprossenstruktur. Allerdings muß der Erbauer Rahmen wie Sprossen mit einem Bastelmesser von der Glasimitation lösen, um ihnen mit weißer Farbe ein renoviertes Aussehen zu geben. Hierbei ist Vorsicht geboten, denn man kann sich leicht verletzen. Anstelle der alten Scheiben klebt der Modellbahner Fensterfolie von Auhagen an. In der gleichen Reihenfolge bearbeitet er die Fenster des Dachaufbaus, mit dem Unterschied, daß dort nur eine Quersprosse als Abtrennung



Mit einer neuen Überdachung und frischen Farben erzielt der Eingang des Brauerei-Hauptgebäudes eine völlig andere Wirkung.



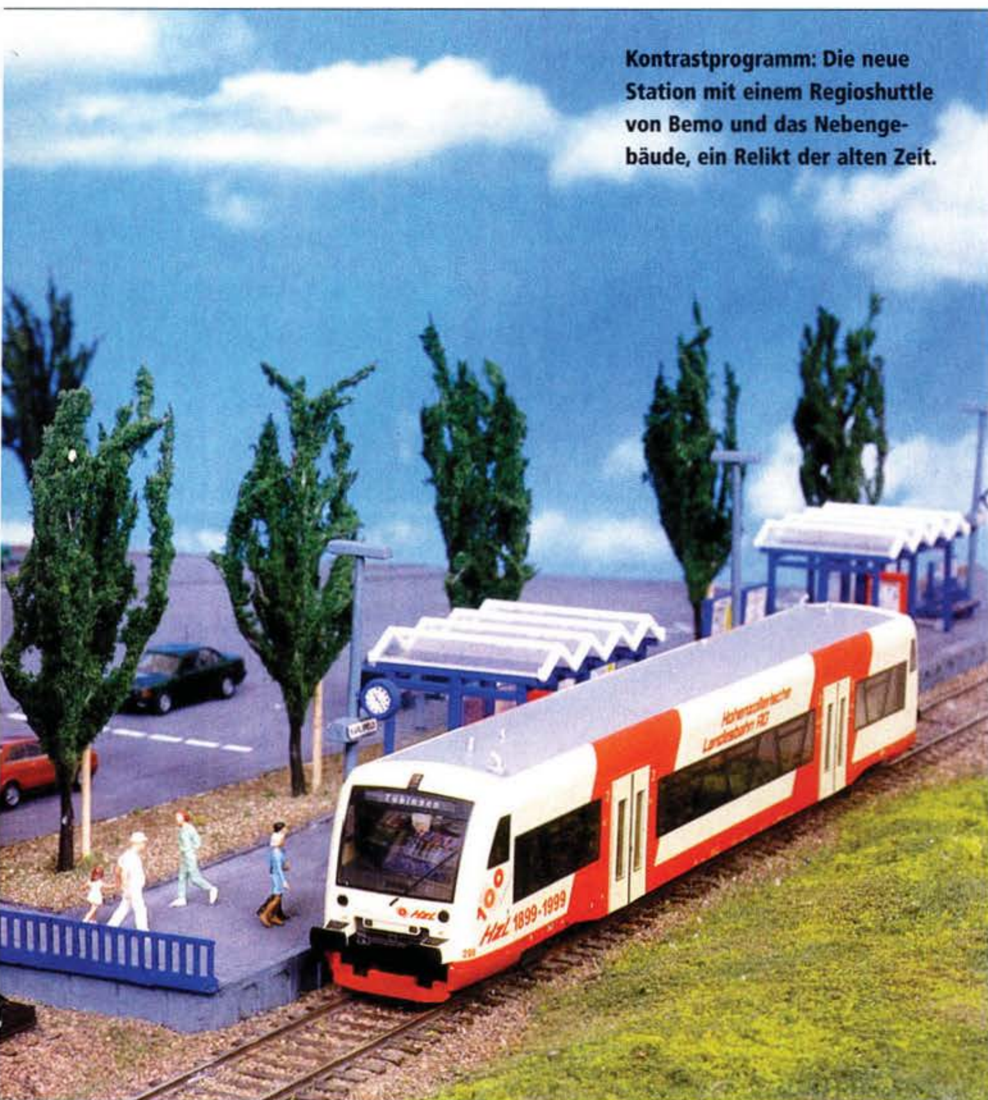
Zwei Modelle von Kibris "Karlsfeld" liefern den passenden Haltepunkt für den umgestalteten Industriebau.

zum Oberlicht übrigbleibt. Komplett im Eigenbau entstehen die großflächigen Fenster für die Appartements und das Restaurant. Als Baumaterial dienen weiß gefärbte Evergreen-Kunststoffprofile, welche bei den Wohnungen 0,75 mal ein Millimeter, beim Lokal 0,75 mal zwei Millimeter messen. Die damit geformten Rahmen werden bei den Appartements von hinten an die Rückwand geklebt. Beim Restaurant, dessen Fenster noch eine Quersprosse bekommen, klebt man die Profile in die Fensteröffnungen hinein. Wegen der Zierbögen und Schmuckelemente setzt sich ein solcher Rahmen aus sechs Einzelteilen zusammen. Auhagen-Folie imitiert auch hier die Glasscheiben, und mit aufgeklebten Vorhängen von Pola oder Faller gewinnen die Fenster einen wohnlichen Eindruck. Der Selbstbau verlangt Ausdauer: 43 neue Fenster muß man bei dem Hauptgebäude einsetzen.

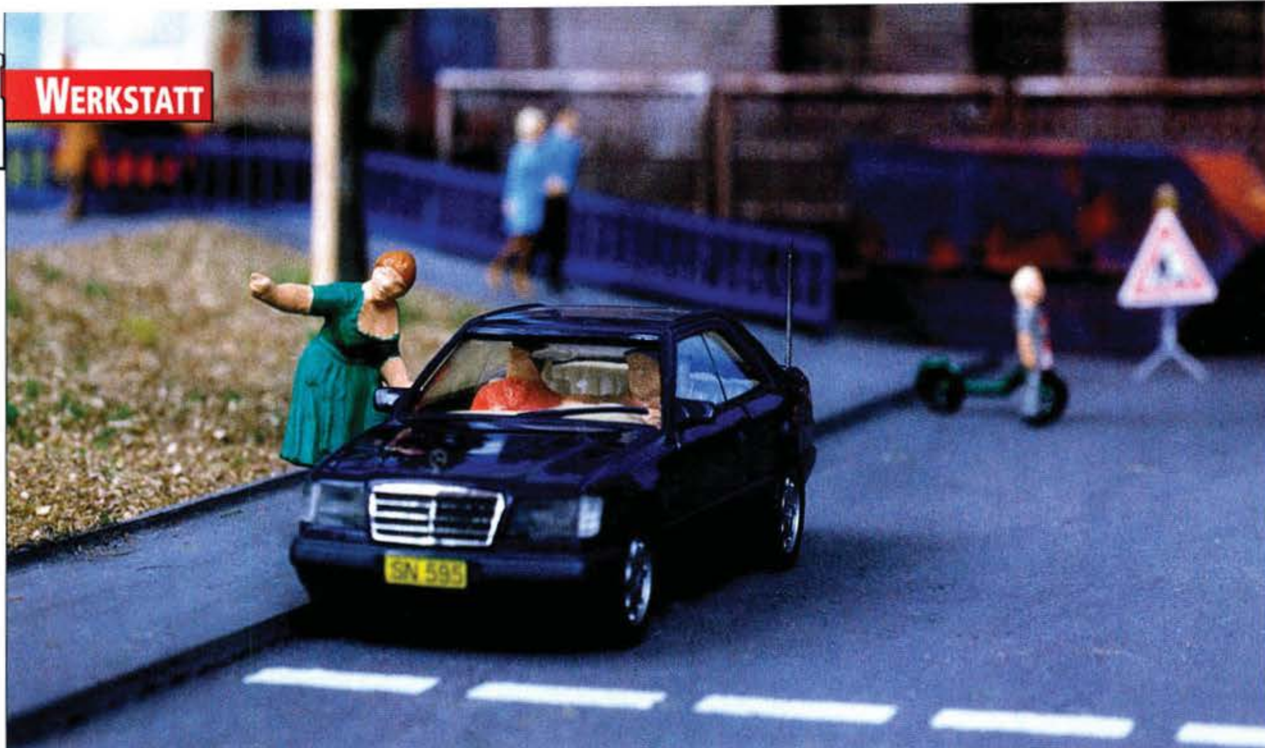
Die Veränderung der Bauteile ist damit aber nicht abgeschlossen. Das Nebendach zum Beispiel soll als Terrasse dienen und benötigt dazu einen Zugang. Deshalb wird eines der Fenster tiefer ausgesägt, um fortan als Tür zu fungieren. Beim Dach sägt man ebenfalls einen passenden Ausschnitt heraus und klebt eine Treppe aus der Bastelkiste an. Damit die Terrasse auf dem Hauptdach mehr Platz bekommt, sollte der Modell-Architekt auf den von Kibri vorgesehenen Maschinengebäude-Aufbau verzichten.

Nach diesen Arbeiten wird das Gebäude zusammengesetzt. Sein Wohnwert steigt noch, wenn es, wie viele Originale, Balkons erhält. In der Realität verwendet man dazu meist Metallkonstruktionen, die sich auf dem Erdboden abstützen und am Haus angesetzt sind. Der Modellbauer bildet die Balkons aus profilierten Kunststoffplatten von Evergreen nach. Als Stützpfeiler eignen sich die H-Beam-Profile desselben Herstellers, denen man mit chromsilberner Farbe metallenes Aussehen verleiht. Die Balkonwände werden, wie die Zierelemente des Gebäudes, blau lackiert.

H-Beam-Profile dienen darüber hinaus als Träger für die neue Eingangsüberdachung. Mit ihnen wird eine Kunststoffglasscheibe aus der Bastelkiste am Haus fixiert. Für die zukünftigen Mieter setzt


Kontrastprogramm: Die neue Station mit einem Regioshuttle von Bemo und das Nebengebäude, ein Relikt der alten Zeit.

Zugang zum Dach: Ein ausgesägtes Fenster dient als Tür, die Treppe stammt aus der Restekiste.



Fotos: Dominik Stroner (13), H-D (1)

"Dort vorne links, so kommen Sie in die Stadt." Passend zur umgestalteten Brauerei fahren hier moderne Autos.

Schon vor der Montage werden die Fassaden farblich verändert.

Stück-Werk: Mit numerierten Kleinteilen lassen sich die Wände besser montieren.

Innenansicht: Kunststoffprofile bilden die Rahmen der Fenster in den Appartements nach.

man zudem eine Lampe am Türeingang, eine Leiste mit Namensschildern sowie Briefkästen an. Der neue Charakter des Hauses läßt sich mit weiteren Accessoires betonen, etwa mit einem per Computer erstellten Namensschild für das Restaurant, mit Gartenmöbeln und mit Blumenkästen.

Vervollständigt wird das Ensemble durch ein entsprechendes Umfeld. Hier setzt eine verkehrsberuhigte Straße mit modernen Telefonzellen und Leuchten Akzente, ebenso der neue Haltepunkt an der Bahnlinie. Die Idee des Wohnparks wird mit viel jungem Grün, Spazierwegen und Spielplätzen lebendig. Für das Salz in der Suppe sorgen phantasievoll arrangierte Szenen, von der Mutter mit ihrem Kind auf dem Balkon über die Frau, die dem Autofahrer den Weg erklärt, bis zur Altglasentsorgung am Wertstoffcontainer.

Wer die Brauerei in dieser Form gestalten möchte, benötigt neben Zeit auch Geld. Der Bausatz kostet rund 200 Mark, der Umbau mindestens genausoviel. Anstelle dessen läßt sich die Idee in kleinerem Rahmen verwirklichen, etwa mit einer Werbeagentur im Wasserturm. Denn ganz egal, welcher Industriebau zu neuem Leben erwacht – die staunenden Blicke sind ihm sicher.

E. Haug/T. Hanna-Daoud

Vom Industriekomplex zur Wohn- und Kulturanlage: Die Wacker-Fabrik

Vier Kilometer östlich von Darmstadt liegt das ehemalige Gelände der Firma Wacker und Doerr. Auf dem 20.000 Quadratmeter großen Areal, Anfang des 20. Jahrhunderts angelegt, fertigte das Unternehmen bis 1994 Zubehörteile für Elektroinstallationen. Im Jahr darauf leitete eine Projektgemeinschaft einen bemerkenswerten Wandel ein: Aus dem stillgelegten Industriekomplex wurde, so die Initiatoren, ein "kreativer Ort ... für kulturelle Ereignisse, Arbeiten und Wohnen". Die insgesamt neun Backsteingebäude stellte man unter Denkmalschutz, ihr ursprüngliches Aussehen blieb bei der Renovierung weitgehend erhalten. Die Arbeiten konzentrierten sich auf die Innenraumsanierung sowie auf einzelne Anbauten, wie angesetzte Balkons, Brücken oder ein aus Metallteilen konstruiertes Penthouse. Heute wird die Wacker-Fabrik, wie das Gelände in Anlehnung an den Erbauer heißt, in vielfältiger Weise genutzt. Neben Wohnungen gibt es Kunst- und Fotoateliers, Büroräume, ein Restaurant sowie ein Fitneß-Studio.

Wohnen in der Wacker-Fabrik: Eines der neun umgestalteten Gebäude.

Zollstocksignale

Eine preiswerte Idee zum Bau von Gartenbahnsignalen hat Markus Henker

Foto: M. Henker

Flügelsignale aus Zollstöcken. Wer hat nicht ein paar davon im Keller?

Je größer die Spurweite, desto kostspieliger die Accessoires. Will der Gartenbahner seine Freilandanlage mit Signalen bestücken, kann das teuer werden.

Eine überzeugend einfache Lösung kann man im Keller finden: Alte Zollstöcke. Diese haben bereits ein Scharnier und sind deshalb prädestiniert für den Umbau zum Flügelsignal. Ein Signal besteht aus drei Gliedern eines Zollstocks, das heißt auch abgebrochene Meterstäbe können verwendet werden. Zwei Glieder werden mit Klebeband unbeweglich fixiert und bilden den Mast. Das Element, welches später den Flügel bildet kürzt der Bastler auf eine geeignete Länge. Als Signalteller am Ende des Flügels, wählt man eine passende Plastikscheibe. Wer keine geeignete findet, könnte auch ein Zwei-Mark-Stück opfern.

Jetzt muß man sich nur noch einen stabilen Fuß basteln, falls man die Signale nicht einfach in den Boden stecken will, und mit weißem und rotem Lack dem neuen Flügelsignal sein endgültiges Aussehen verleihen.

Markus Henker/al

Aus der Ideenkiste

Schlußsignal

Wer seinen MODELLEISENBAHNER nicht sammelt, kann ihn wenigstens zu einem sinnvollen Zweck mißbrauchen. Die Rubriken *Probefahrt* und *Unter der Lupe* schließen mit einem kleinen Kasten: *Auf einen Blick*. Die getesteten Modelle erhalten je nach Qualität eine bestimmte Anzahl an Schlußsignalen. Diese schneidet Martin Rasch aus und deckt die Rückseite mit schwarzer oder grauer Farbe ab. Anschließend befestigt er die Tafeln mit Alleskleber an seine Güter- oder Personenwagen.

Martin Rasch/al

Maibaum

Rechtzeitig vor dem 1. Mai zeigt Nelson Tytus, wie man einen Maibaum baut

Auf vielen Anlagen sind dörfliche Motive zu finden, und da darf ein Maibaum eigentlich nicht fehlen. Als Stamm verwendet man ein Rundholz von drei Millimetern Durchmesser und einer Länge von etwa 15 Zentimetern. Der Stamm wird weiß lackiert. Hauptschmuck ist eine selbstgefertigte Girlande. Hierfür läßt man einen Bindfaden am besten von einer Lampe herabhängen. Der Faden wird mit Leim eingestrichen und grüne Microflocken werden darauf festgedrückt. Die Girlande wird als Helix um den Maibaum geklebt.

Für die Krone biegt man eine Büroklammer zurecht und klebt ebenfalls Microflocken darum. Mit ein paar Fäden, die an der Spitze des Baumes angeklebt werden, schwebt die Krone am Maibaum. Eine kupferne Spitze erzielt der Bastler mit einem Tropfen Leim, den man nach dem Trocknen mit Kupferfarbe lackiert.

Jetzt muß nur noch der geeignete Platz gefunden werden, und ein paar Preiserlein sollten ihren Maibaum dann auch bewachen.

Nelson Tytus/al

Gutes Geld für Ihren Tip

Kennen Sie einen praxiserprobten Tip oder einen guten Trick für den Modellbahnbau? Dann schicken Sie ihn uns – jeder veröffentlichte Tip wird mit 25 Mark honoriert. Wenn Sie ein druckbares Foto (ideal ist ein Dia, auch ein kontrastreicher Papierabzug eignet sich; unbrauchbar für den Druck sind Polaroidfotos) mitsenden, honorieren wir das mit weiteren 50 Mark. Wir bitten um Verständnis dafür, daß Eingangsbestätigungen nicht verschickt werden können. Rücksendungen erfolgen nur auf Wunsch und mit frankiertem Rückumschlag.

Die Adresse: MEB-Verlag GmbH, Redaktion MODELLEISENBAHNER, Biberacher Str. 94, 88339 Bad Waldsee.

Präsentierteller

Peter Kasperzek fand im Küchenschrank eine ganz besondere Drehscheibe

Wer kennt das Problem nicht, das neu erworbene Modell will der Modellbahner natürlich sofort aus allen Richtungen unter die Lupe nehmen - aber wie soll man es an welchen Stellen sicher anfassen?

Nachdem die neuen Stücke zugerüstet sind und eventuell auch noch gesupert, ist ihre Empfindlichkeit gar noch gestiegen. Jeder Fingerabdruck stört jetzt, und eigentlich kann man die Maschinen kaum mehr berühren, da auch so manches Kleinteil abbrechen könnte. Einen Ausweg aus diesem Dilemma können viele Leidensgenossen in so mancher Küche finden.

Drehbare Kuchenplatten eignen sich hervorragend als Präsentierteller für die edlen Fahrzeuge. Der Durchmesser einer normalen Platte reicht auch aus, um eine H0-Dampflok darauf auszustellen.

Diese praktischen Drehscheiben können aber auch beim Basteln behilflich sein, um die Lokomotiven oder Wagen ohne Berührung in jede Richtung drehen zu können.

Jetzt muß man bloß noch die eigene Frau um eine alte Tortenplatte bitten, oder im Haushaltswarengeschäft eine erstehen, falls die alte am Sonntag noch gebraucht wird.

Peter Kasperzek/al

Foto: P. Kasperzek

Eine Baureihe 44 dreht sich auf ihrem zweckentfremdeten Präsentierteller.

Vorbild

Noch bis 12.06.

Gemeinschaftsausstellung "Nichts liegt näher als der Bahnhof – Der Stuttgarter Hauptbahnhof als Verkehrsdrehscheibe" von DBProjekt GmbH Stuttgart 21 und Stuttgarter Historische Straßenbahnen e.V. Im Hauptbahnhof Stuttgart, TurmForum S21. Tel. (0711) 822210.

Sa 25.03.

Dampflokfest im Traditions-Bahnbetriebswerk Staßfurt. Eisenbahnfreunde Traditionsbahnbetriebswerk Staßfurt e.V. Tel. (03925) 383800.

Fahrt zum Dampflokfest nach Staßfurt. Mit 528177. (3)

So 26.03.

Havelland-Rundfahrt mit 528177. (3)

Sa 01.04. und So 02.04.

Waldbahndampf mit historischen Güterzügen. Waldeisenbahn Muskau e.V., Postfach 1231, 02932 Weißwasser. Fax (03576) 205720.

Sa 01.04.

Über Anschlußbahnen am Niederhein mit MAN-Triebwagen der NIAG. (2)

Besuch verschiedener Industrieanlagen rund um Köln. Rheinisches Industriebahn-Museum e. V. Tel./Fax (0221) 8305218.

So 02.04.

Ausstellung "Als den Zigarettenschachteln noch Bildchen beilagen... Die Eisenbahn auf Sammelbildern" im Alten Bahnhof Lette, Coesfeld-Lette. Tel. (02546) 1393.

Mi 05.04. bis So 09.04.

Über Neben- und Schmalspurbahnen in Pommern. (2)

Sa 08.04.

Sonderfahrt Berliner Runde. (4)

Dampflok-Sonderfahrt Magdeburg – Salzwedel – Magdeburg der Magdeburger Eisenbahnfreunde. Voraussichtlich mit 411231 und 503708. Tel. (0391) 1861823.

So 09.04.

Dampf auf der Berliner Städtebahn. (4)

Dampfbummelfahrt Schwarzenberg – Zwickau – Delitzsch mit 503616. Im AW Delitzsch Rollout des vereinseigenen LOWA-Wagens. (5)

Neuoffingen – Thannhausen und Pendelfahrten Dinkelscherben – Thannhausen. (6)

Fr 14.04. und Sa 15.04.

Gruppenreise zur Intermodellbau nach Dortmund. Ab Magdeburg. Eisenbahnfreunde Helmstedt e.V. Tel. (05352) 6471.

Sa 15.04. und So 16.04.

Feldbahnausstellung mit Fahrbetrieb der Historischen Feldbahn Dresden e.V., Stralsunder Str. 5, 01109 Dresden. Tel. (0351) 4632487.

Bahnbetriebswerk-Fest in Arnstadt u.a. mit Parade und Nachtfotoschau. Uwe Juditzki, Tel. (0172) 3417455.

Straßenbahnseminar bei der Bogestra in Bochum.(2)

Dampf-Sonderzug Würzburg – Wertheim mit 527409 zur Fränkischen Modellbahnausstellung. Wertheimer Eisenbahnclub e.V. Tel. (09342) 5171.

Sa 15.04.

Besichtigung des RWE-Kraftwerkes Niederaußem, Fahrt u.a. über Industriebahnstrecken. Rheinisches Industriebahn-Museum e.V. Tel./Fax (0221) 8305218.

So 16.04.

Neuoffingen – Oberstaufen – Lindau. (6)

Do 20.04. bis Mo 24.04.

Modell & Original an der Zittauer Schmalspurbahn. Tel. (03583) 692045.

Do 20.04.

Saisoneröffnung bei der Dresdner Parkeisenbahn. Tel. (0351) 4456795.

Fr 21.04. bis Mo 24.04.

Dampfbetrieb zwischen Schönheide und Stützengrün. Museumsbahn Schönheide/Carlsfeld e.V. Tel. (037755) 4303.

Dampfsaisoneröffnung beim Bayerischen Eisenbahnmuseum. Tel. (09083) 340.

Osterfahrten auf der Preßnitztalbahn. Tel./Fax (037343) 2300.

Licht aus, Spot an! Die Stars der Nachtfotoschau im Bw Arnstadt sind allesamt gewichtige ältere Damen.

Foto: mkl

Fr 21.04.

"Schwarzwaldkurier" Stuttgart – Villingen mit 18316 und 58311.Ulmer Eisenbahnfreunde – Historischer Dampfschnellzug e.V., Stefan Motz, Lampenkoppel 10, 24257 Köhn.

Sa 22.04. bis Mo 24.04.

Saison-Auftakt der Eisenbahnfreunde Zollernbahn e.V. U.a. mit 01519, 527596, 64289. EFZ, Postfach 1127, 72001 Tübingen. Tel. (07071) 76744.

Sa 22.04. und So 23.04.

Rieser Dampftage des Eisenbahnmuseums Nördlingen e.V. Tel. (09083) 340.

Sa 22.04.

Osterpendelfahrten Lichterfelde West – Potsdam Hbf. (4)

Dampfsonderzug Eisenach – Friedrichroda der IGE Werratalbahn Eisenach e.V. Tel./Fax (036920) 80158.

Osterwandern im Muldetal. Dampfbummelfahrt Schwarzenberg – Zwickau – Lunzenau mit 503616. (5)

So 23.04. und 24.04.

Ostern mit Kinderüberraschung im Rheinischen Industriebahn-Museum e.V. J. Seidel, Tel./Fax (0221) 8305218.

Oster-Dampf der Ulmer Eisenbahnfreunde e.V. mit 75 1118. K. F. Fleischer, Tel. (07334) 4481.

So 23.04.

Güterzugdampf auf der Mansfelder Bergwerksbahn. Tel. (069) 54806599.

Osterexpress der Traditionsbahn Radebeul e.V., mit Eiersuchen und dem Osterhasen. Tel. (0351) 46148001.

Osterwandern im Sehmatal. Schwarzenberg – Chemnitz – Cranzahl mit 503616.

Fr 28.04. bis Mo 01.05.

Braunschweig – Dresden. Mit dem VT 08 zum Dampflokfest. Eisenbahnfreunde Helmstedt e.V. Tel./Fax (05352) 6471.

Fahrzeugausstellung, Modellbahn uvm. beim Verein Ostsächsische Eisenbahnfreunde e.V. in Bautzen. Im Lokschuppen Löbau, Maschinenhausstraße 2. Tel. (03585) 79378.

Fr 28.04. bis So 30.04.

Zürcher Bahntage des Schweizerischen Eisenbahn-Amateur-Klubs Zürich (SEAK). SEAK, Bellerivestr. 251, CH-8008 Zürich. Fax (0041) 1380 6162.

Sa 29.04. bis 01.05.

Bahnhofsfest der Museumsbahn Schönheide/Carlsfeld e.V. Tel. (037755) 4303.

Dampflokfest in Dresden. Im ehemaligen Betriebswerk Dresden-Altstadt, Zwickauer Str. 82-86. Tel. (0351) 4614153.

Sonderzüge anläßlich des Dampflokfests in Dresden: 29.04.: Dresden – Altenberg u.z. mit BR 50, 30.04.: Dresden – Bad Schandau mit BR 03 und Dresden – Klingenberg – Kolmnitz u.z. mit BR 03 u. BR 50; 01.05.: Dresden – Görlitz u.z. mit BR 01. Sächsisches Eisenbahnmuseum e.V., Postfach 452, 09030 Chemnitz, Tel. (0371) 4932765.

Fahrten in den Mai auf der Preßnitztalbahn. Tel./Fax (037343) 2300.

Sa 29.04.

Zum Dampflokfest in Dresden. (4)

So 30.04.

Familienausflug zum Ziegeleipark Mildenberg. (4)

Neuoffingen – Münsingen – Kleinengstingen, Bahnhofsfest in Münsingen. (6)

Mo 01.05.

Tag der offenen Tür im Bahnhof Radebeul Ost der Traditionsbahn Radebeul e.V. Tel. (0351) 46148001.

Dampfsonderfahrt Marburg – Frankenberg der Eisenbahnfreunde Schwalm-Knüll. Tel. (06691) 72130.

Saisoneröffnung auf der Meterspurstrecke Bruchhausen-Vilsen – Asendorf. Deutscher Eisenbahn-Verein e.V. Tel. (04252) 93000.

Eröffnung des Feldbahnmuseums in 55452 Guldental. Im Wochenendpark im Lindengrund. Tel. (06707) 692.

Sa 06.05.

Frühling in Südtirol: Salzburg – Brenner u.z. Mit 01533, 1020.44 und FS-Ellok. Österreichische Gesellschaft für Ei-

TV-Tips

■ SWR 3 zeigt "Eisenbahnromantik" jeweils sonntags um 17.45 Uhr sowie als Wiederholung am darauffolgenden Montag (04.45 Uhr) und am Samstag um 13 Uhr. Die Themen lauten:
26.03.: Luxemburger Bahnmuseum – Train 1900 & Miniersbunn.
02.04.: Das ratternde Schlafzimmer.
09.04.: Bahnvergangenheit.
16.04.: Museumsdampf Saar-Hochwald.
30.04.: Zielbahnhof Slowakei, aussteigen bitte.

■ Der MDR strahlt „Eisenbahnromantik" am Freitagnachmittag aus. Weiterhin läuft die Sendereihe in Hessen 3 donnerstags, 13.30 Uhr, in N 3 mittwochs, 16.00 Uhr und in 3 Sat z.T. donnerstags bzw. dienstags am Nachmittag.

■ Zudem in der ARD donnerstags, 23.00 Uhr, in Nord 3 montags, 13.00 Uhr, beim MDR donnerstags, 14.30 Uhr, und in West 3 freitags, 13.15 Uhr: City-Express (Train-Soap-Serie).

■ In 3 Sat laufen Wiederholungen teils älterer Eisenbahnromantik-Sendungen: 30.03., 13.30: Luxemburger Bahnmuseum – Train 1900 & Miniersbunn; 04.04., 15.50 Uhr: Pacific Electric Tram; 13.04., 13.30 Uhr: Bahnvergangenheit; 25.04., 16.00 Uhr: Schmalspurträume; 27.04., 13.30 Uhr: Museumsdampf Saar-Hochwald.

■ Der NDR zeigt in der Reihe DokZeit jeweils um 15.15 Uhr am 23.03.: Verrückt nach Eisenbahnen, Modellbauer in ihrem Königreich; am 10.04.: Mit Rucksack und Bahn durch Afrika, Teil 1: Von Istanbul nach Assuan; am 11.04.: Teil 2: Von Uganda bis ans Kap der guten Hoffnung.

■ Der MDR zeigt am 16.03. um 11.00 Uhr in der Reihe "Prisma": Schiene frei für schwere Lasten; und um 19.50 Uhr unter dem Titel "Verstehen Sie Bahnhof?" einen Beitrag über den Bahnhof Merseburg.

Alle TV-Termine beruhen auf Angaben der Sender. Kurzfristige Änderungen des Programms sind möglich.

senbahngeschichte (ÖGEG). Tel. (0043) (664) 2210279.

Modellbahn

Sa 25.03. und So 26.03.

Börse der Modellbahn Wiehe GmbH in 06571 Wiehe. In der Kaiserhalle (auf dem Ausstellungsgelände). Tel. (034672) 83630.

Modellbahnausstellung des Modellbahnworkshops der Volkshochschule in 79650 Schopfheim. In der Stadthalle. Tel. (07622) 396193.

Sa 25.03.

Tauschmarkt des MC 1963 e.V. in Naumburg. In der Alexander-v.-Humboldt-Schule, Weißenfelser Str. Tel./Fax (03445) 201826.

Börse in Schweinfurt, im Gemeindehaus St. Kilian. Tel. (09721) 88871.

So 26.03.

Tauschbörse der Stendal-Tangermünder Eisenbahnfreunde e.V. in Stendal. Im Vereinshaus der Stadt Stendal, Bruchstr. Tel. (039322) 42448.

Börse in 24114 Kiel. Im Haus des Sports, Winterbeker Weg. Tel. (0431) 784151.

Sa 01.04. bis 30.10.

Modellbahnschau in 88422 Oggelshausen am Federsee. U.a. mit 200 qm großer Spur-I-Anlage. Buchauerstr. 23. Inge Reichhardt, Überruh 8, 88316 Isny.

Die häufigsten Adressen

1. **DB-Museum im Verkehrsmuseum Nürnberg, Deutsche Bahn AG, Lessingstr. 6, 90443 Nürnberg, Tel. (0911) 219 24 28, Fax 21937 40, Internet: http://www.dbmuseum.de.**
2. **Deutsche Gesellschaft für Eisenbahngeschichte, Referat Studienreisen, Postfach 10 20 45, 47410 Moers, Fax (02841) 56012. E-Mail: reisen@dgeg.de.**
3. **Traditionszug Berlin e.V., Öffentlichkeitsarbeit, Spanische Allee 103c, 14129 Berlin-Nikolassee, Tel. (030) 803 83 85.**
4. **Traditionszug Berlin e.V., c/o DB Reise&Touristik, Fr. Krüger, Koppenstr. 3, 10243 Berlin, Tel. (030) 297 362 48.**
5. **Verein Sächsischer Eisenbahnfreunde e.V., Postfach 280143, 01142 Dresden. Olaf Gläser, Schloßteichstr. 9, 09113 Chemnitz, Tel. (0371) 330 26 96.**
6. **Schwaben Dampf e.V. Neuoffingen, Am Bahnhof, 89362 Neuoffingen, Tel. (08224) 801 140.**

Sa 01.04. und So 02.04.

Fahrbetrieb im "Lok Land", Hofer Str. 14, 95152 Selbitz. Tel. (09252) 92294. Auch 09., 23. und 24.04.

So 02.04.

Mecklenburger Modellbahnbörse des Modellbahnclubs Güstrow e.V. in Güstrow. In der Gaststätte Hansabad, Hansenstr. 4. Tel. (03843) 212635.

Börse in 63263 Neu-Isenburg. In der Hugenottenhalle. Tel. (06035) 970909.

Börse in 28325 Bremen. Auf dem Gelände des Krankenhauses Bremen-Ost, Züricher Str. 40. Tel. (05141) 940171.

Sa 08.04.

Börse in Radolfzell. Im TKM Milchwerk. Tel. (07732) 14086.

So 09.04.

Börse des MEC Bonn e.V. in Bonn-Friesdorf. In der Turnhalle, Margaretenstr. Tel. (0228) 6204888.

Börse in 67547 Worms. In der Jahnturnhalle, Ludwigsstr. 50. Tel. (06243) 8144.

Börse in 61184 Karben. Im Bürgerzentrum. Tel. (06035) 970909.

Sa 15.04. und So 16.04.

Fränkische Modellbahnausstellung des Wertheimer Eisenbahnclubs e.V. in Wertheim. In der Main-Tauber-Halle. Tel. (09342) 5171.

Sa 15.04.

Börse in 24539 Neumünster. Im Autohaus Freitag, Altonaer Str. 115. Tel. (040) 6482273.

So 16.04.

Börse für Groß- und Gartenbahnen im Koberbachzentrum Werdau/Langenhessen. Tel. (0375) 282478.

Börse in Frankfurt/Höchst. In der Jahrhunderthalle. Tel. (06035) 970909.

Fr 21.04. bis Mo 24.04.

Fahrbetrieb beim N-Bahn Club Rhein-Neckar e.V. in 68169 Mannheim. Friesenheimer Str. 18. Tel. (0621) 317979.

Sa 22.04. bis Mo 24.04.

Modellbahnausstellung in Landsberg/Lech. In der Fritz-Beck-Schule. Tel (08231) 91259.

Sa 22.04. bis So 23.04.

Modellbahnausstellung in 06366 Köthen. Im Opel-Autohaus Gewerbegebiet West. Tel. (03496) 555459.

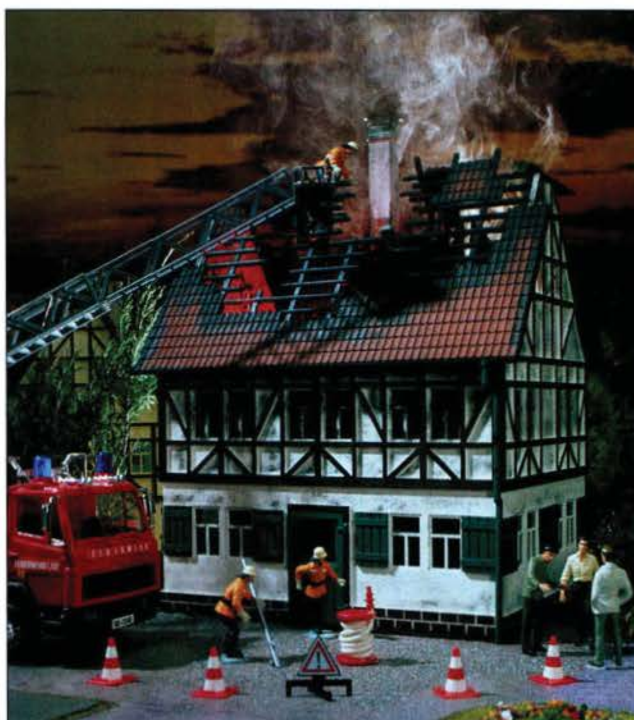
Sa 29.04.

Modellbahnbörse des Thüringer Eisenbahnvereins e.V. in Weimar. Im InterCity-Hotel, Carl-August-Allee, gegenüber dem Hauptbahnhof. Tel. (0361) 7924479.

So 30.04.

Börse in 29331 Lachendorf. Im Autohaus Lübbe. Im Bulloh 40. Tel. (05141) 940171.

Bitte beachten Sie, daß wir Ihre Termine nur berücksichtigen können, wenn diese spätestens fünf Wochen vor dem Erscheinungsdatum des Heftes vorliegen. Alle Termine und Treffpunkte beruhen auf Informationen der Veranstalter oder eingesandten Hinweisen. Die Redaktion übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben. Die Veröffentlichung ist für private Veranstalter kostenlos.



6 Der Rote Hahn plagt Vollmers neuestes Gebäude für Spur II.

Gebäude

Artitec

1 Leuchtturm in H0

Modellbahn ahoi! Artitec besetzt H0-Landzungen mit dem Leuchtturm von Kampen auf Sylt. Der kann zum Beispiel den Modellen eines Fischerschiffs und eines Küstenmotorschiffs den Weg weisen. Für die H0-Bahnanlagen präsentierten die Niederländer die Stellwerke "Frederiksberg" und "V Brugge". Die H0-Altstadt wird mit dem Haus "De Koophandel", einem Wohn- und Geschäftshaus, einem Schilddachsowie einem Armenviertelhaus erweitert. N-Bahner erhalten das Lagergebäude Drübeck.

Auhagen

2 Häuser mit Namen

Auhagen hat in TT drei in den neunziger Jahren errichtete Wohnhäuser mit den Namen Carola, Hanna und Janine herausgebracht. Für den Sommer angekündigt ist das Originalmodell des Bahnhofs Klasdorf an der Strecke Berlin–Dresden. In H0 ist das Stellwerk des Bahnhofs Neumühle an der Elstertalbahn als verbesserte Neuauflage eines VERO-Bausatzes erschienen. Die Spur-N-Liebhaber werden mit dem Haltepunkt Laubenstein und dem Gasthaus "Zur Schmiede" bedacht. Ab April sollen neuartige, für H0 und TT geeignete fotorealistische "Halbrelief-Hintergrundkulissen" in den Handel kommen, die zusammen mit Stipp entwickelt wurden. Motive sind Industrie- und Altstadt-Hausfassaden.

Faller

Bürohaus modern

Das 50jährige Jubiläum des Technischen Hilfswerks nimmt Faller zum Anlaß für ein Sonderset, bestehend aus drei Gebäuden und drei exklusiven Fahrzeugen. Die Gebäude gibt es auch separat als Bauhof. Die Lücke bei modernen Gebäuden schließt Faller mit einem siebenstöckigen Büroturm, der stilecht eine verspiegelte Fassade aufweist. Damit aber auch die Anhänger der Altstädte eine Freude haben, gibt es ein neues Tor aus Rothenburg ob der Tauber. Sehr modern sind noch die neuen ICE-Bahnsteige, deren Vorbild von einem der bekanntesten deutschen Architekturbüros stammt: Gerkan, Marg und Partner. Passend dazu liefert Faller die bunten Figuren, die als Anzeigetafeln für Wagenstand und Fahrplan dienen. Für TT legt Faller ein paar ältere Modelle in 1:100 auf. Neukonstruktionen sind in absehbarer Zeit wohl nicht zu erwarten. In N gibt es ebenso die modernen ICE-Bahnsteige, Häuser sowie Zubehör. Die Faller-Military-Serie wird unter anderem durch eine Tankstelle aufgestockt. Das Car-System wird steckbar und ähnelt bald einer Modelleisenbahn. Mit vielen neuen Elementen läßt sich die Fahrbahn erweitern. Auch hier gibt es einen THW-Lastkraftwagen.

Kibri

3 Bogenbrücke in H0

Eine Eisenbahn-Bogenbrücke und ein Kieswerk führen die H0-Neuheiten von Kibri an. Aus früherer Zeit stammt das Vorbild des Stadtbefestigungssets. Für Spur N gibt es das Stadthäuserset "Görlitz/Potsdam". In Z wurde die Erweiterung des Industriegebietes durch eine Tank- und Abfüllanlage genehmigt. Bei den H0-Kraftfahrzeugen rollt der Magirus-Deutz 230D mit Betonmischauflieger an. Die DB AG setzt Schwerlastzugmaschinen von Faun ein.

1 Mit Leuchtfeuer startet Artitec in das Jahr 2000.

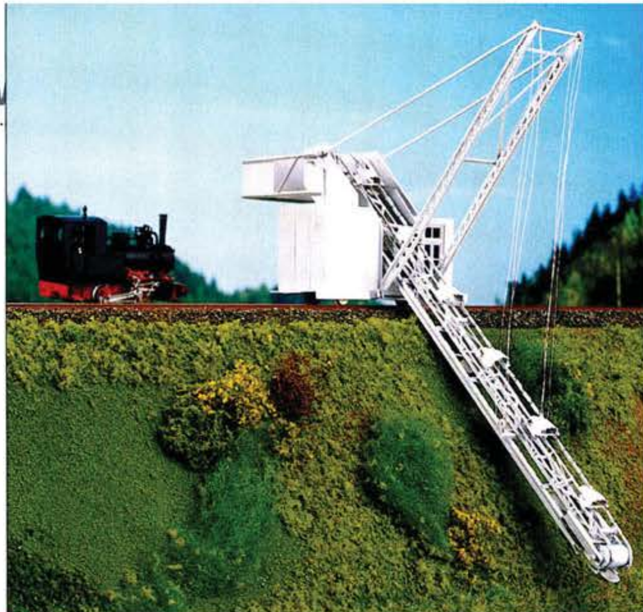
Piko

4 Fabrik und Villa

Piko erweitert sein Angebot an H0-Industriekomplexen. Jüng-

2 Bergwärts mit Auhagen: Die sächsische Firma präsentierte Häuser am Hang in H0.

5 Bonjour Tristesse: Stipp bringt realistische Lagerkulisse



19 Die Top-Neuheiten bei MFB: Lok "Monta" und der Bagger.

ster Vertreter dieser Linie ist die Sodafabrik "Stassfurt". Der Schwerpunkt der Gebäudeneuheiten lag aber bei der Spur G: Hier rücken der Bahnhof "Tiefenbach", die – mit funktionsfähigem Mühlrad versehene – Wassermühle Rosenbach und das Wohnhaus Dr. König ins Sortiment. Die Gartenbahn-Villa kann man mit Flaggen verschiedener Länder, darunter auch der USA, dekorieren. US-Bahner erhalten überdies zwei Häuser in Holzbauweise sowie eine Nostalgie-Zapfsäule für die Gasoline-Station.

Pola

Neues für Spur G

Pola setzt auf die Gartenbahn. Der BW-Bereich in Nenngröße G wird um einen funktionsfähigen Bockkran ausgebaut. Hinzu kommen eine Diesellok-tankstelle, ein Besandungsturm und ein Fachwerkstellwerk. Ein Gerätehaus komplettiert den Bauernhof. Zudem erscheinen diverse Kleinteile, etwa ein Schweißgerät, Paletten und Bierkisten. Die neue Bogenbrücke überspannt stolze 163 Zentimeter. In H0 wartet Pola vor allem mit Neuheiten aus früheren Faller-Katalogen auf, wie der überdachten Bahnsteigbrücke und dem Bahnhof Nieder-Ramstadt-Traisa.

s Kartonmodellbau-Bögen.

Stipp

5 Lagerhaus in H0

Ein Lagerhaus und eine Altstadtzeile stellte Stipp als fotorealistische Kartonmodellbögen in der Nenngröße H0 vor.

Vollmer

6 Haus-Brand

Ein Fachwerkhaus in 1:22,5 geht in Flammen auf. Glücklicherweise nur im Modell und es brennt auch gar nicht richtig. Für den Rauch sorgt ein großer Rauchgenerator. Für H0-Bahner gibt`s den Bahnhof "Laufenmühle", einen ehemaligen Haltepunkt an der Wieslauftalbahn. Eine Verladebrücke paßt sowohl in Bahnbetriebswerke als auch in Industriegebiete. Ein Abenteuerspielplatz regt nicht nur die Phantasie von Kindern an. Zauberhaft kommt Vollmer den Modellbahnern mit der neuen Märchenserie. Den Anfang machen die Bremer Stadtmusikanten vor einem Gasthaus, Gänseliesel samt Federvieh am Tor und als heißeste Neuheit, für die Hexe jedenfalls, Hänsel und Gretel am Hexenhäuschen. Die N-Bahner werden mit dem Bahnhof "Moritzburg" und dem Kreuztalviadukt "Halle" bedacht. Ein Dorfbausatz mit Kirche steht im Mittelpunkt der Z-Neuheiten.

Schienenfahrzeuge

Bemo

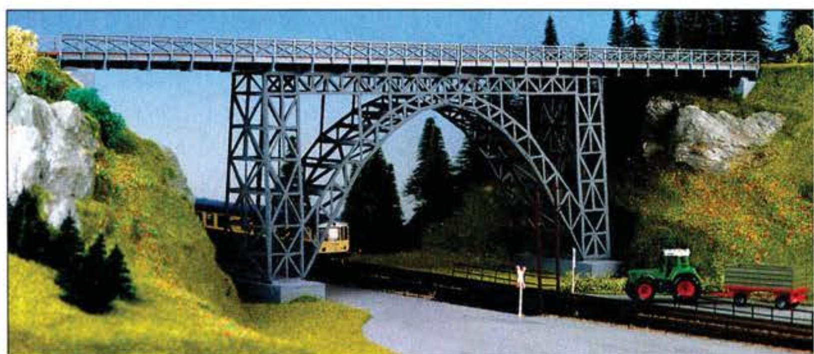
7 Regioshuttle und RhB

Bemo erweitert die Auswahl an schmalspurigen H0-Modellen. Neu ist die schweizerische Zahnraddampflok HG 3/4, die zur Metal Collection gehört. Nach der rhätischen Mallet erscheint in der Exclusive Collection eine Dampfschneeschleuder der gleichen Bahngesellschaft. Ansonsten darf man sich auf das Bernina-Krokodil und neue Wagen freuen. Als Wunschmodell will Bemo seinen Kunden eine II K anbieten. Der Regioshuttle rückt unter anderem als BR 650 der DB AG in H0 und N ins Programm.

Besig

8 Sachsen in Spur Ie

Besig präsentierte das Spur-Ie-Modell eines vierachsigen Personenwagens 2./3. Klasse der sächsischen Schmalspurbahnen. Er trägt wahlweise DR-Beschriftung der Epochen III bis V. Passend dazu ist die Lok der Bauart VI K angekündigt, die in Varianten der Königlich Sächsischen Staatsbahnen, der DB, der DR und der ÖBB angeboten werden soll. Als Spur-I-Modell



3 Kühne Bögen bei Kibri: Diese Brücke kommt ins H0-Programm.

17 Großer Brummer: Kiss stellt die E 94 auf Spur-I-Gleise.

20 Auch Micro Metakit legt eine Turbinendampflok in H0 auf.

wird der Behältertragwagen der Bauart BTs 50 der Deutschen Bundesbahn angeboten.

Bretzler

9 Live-Diesel-Köf

Bretzler läßt eine Köf II durch den Garten brummen – im wörtlichen Sinne, denn das Spur-IIm-Modell wird von einem Zweitakt-Glühzünder-Motor angetrieben. Den Live-Steam-Fuhrpark ergänzen unter anderen eine Dampflok der Bauart DeWinton und eine Satteltank-Dampflok. Auf Gleise mit 45 Millimetern Spurweite paßt Bretzlers Feldbahndraisine mit dem Fahrer "Karl". Zu den Neuheiten im Zubehörsortiment zählen Fensterläden für das Jigstone-Gießformsystem in Spur G sowie Dachbänder für Gartenbahngebäude.

Dingler

BR 78 und Kö I in I

Dingler wartete zur Messe mit mehreren Spur-I-Modellen der BR 78 und der Kö I auf. Das Wagensortiment in 1:32 wird durch einen gedeckten Güterwagen der Bauart Leipzig und diverse Varianten aufgestockt. Zudem stellt Dingler ein Rheingold-Set samt Ergänzungswagen auf die Spur-I-Gleise. Spur-0-Bahner dürfen sich auf ein Modell der E 60 freuen.

16 Historie in Spur 0: Länderbahn-Rungenwagen SSl von Kauth.

Electrotren

E-Lok und Talgozug

Electrotren legt die spanische E-Lok der Serie 269 als Epoche-IV- und Epoche-V-Version in H0 auf. Den Güterwagenpark in H0 bereichern ein dreiachsiger Doppelstock-Autotransportwagen der DB AG sowie diverse Kesselwagen nach internationalen Vorbildern. Für das Jahr 2001 kündigten die Iberer bereits ein H0-Modell des Original-Talgo an. Er kommt als Sechs-Wagen-Set heraus und kann durch zwei separat angebotene Wagen ergänzt werden.

EMA

Kühlwagen "Bell"

Neuer Name, altes Kürzel: Unter der Bezeichnung Eisenbahn Modellbau Anlagen zeigte der jetzt in Weimar ansäßige Spur-0-Anbieter eine weitere Bauform eines zweiachsigen Kühlwagens mit Aufschriften der Baseler Firma Bell. Für die Sicherheit des Eisenbahnbetriebes sorgen nunmehr auch Lichtvor-, Lichthaupt- und Lichtblocksignal.

Ferro Train

10 Wiener Stadtbahnlok

Der Wiener Kleinserienhersteller hat als bedeutendste Neuheit in H0 die österreichische Baureihe 30, die sogenannte Wiener Stadtbahnlok, als Messingmodell herausgebracht. Angekündigt sind für H0m Wagen der Mariazellerbahn, so der Jagd- und Salonwagen des Baujahres 1908. Unter dem Label "Vienna Train" erscheinen die "Krimmler"-Wagen der Pinzgauer Lokalbahn als Kunststoffmodelle.

Fulgurex

11 Live-Steam-Loks

Fulgurex nimmt eine alte Preußin ins Programm auf. In Koproduktion mit Aster fertigen die Schweizer ein Live-Steam-Modell der P 8 für Spur I. Den Einstieg in den Echtdampfbetrieb wollen beide mit der Spur-I-Version der englischen Länderbahnlok "Lion" erleichtern. Dampf macht unter anderem noch eine Light Mikado der United States Railroad Administration (USRA).

12 So groß kann klein sein: Hegobs Spur-II-Breuer-Traktor.

Hegob

12 Breuer-Traktor

Der Breuer-Traktor im Maßstab 1:22,5 mit Kettenantrieb ist jetzt erhältlich.

Henke

13 VI K für Spur 0e

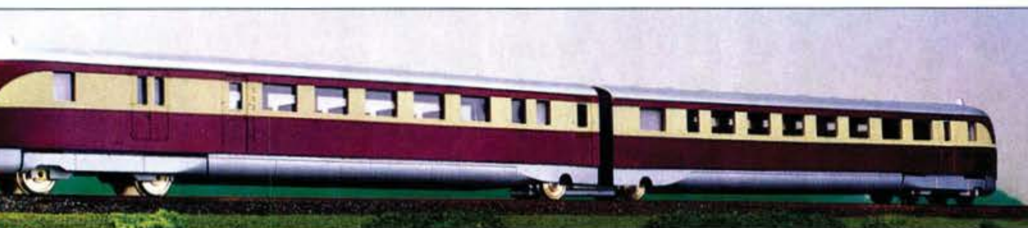
In 0e will Henke demnächst die Produktion einer VIK starten. Für Freunde der Rügener Schmalspurbahn gibt es Personenwagen ohne Oberlicht.

Jatt

14 SVT 137 in Spur S

Jatt erinnert sich der Spur S. Im Maßstab 1:64 erscheint der SVT 137 als DR-Variante in Epoche III und als SVT US Army/DB. TT-Neuheiten sind die BR 62, in Nürnberg als

15 J&M geht an die Produktion von vierachsigen DB-Umbauwagen.



14 S wie Schnelltriebwagen: Mit dem SVT 137 feiert Jatt den Einstand in dieser seltenen Spurweite.

8 Besig legt einen sächsischen Personenwagen in Spur Ie auf.

10 Echte Wienerin: Die ÖBB-Dampflok der Reihe 30 von Ferro Train.

Handmuster zu sehen, und die E 17. Zudem plant Jatt Modelle der E 40 sowie eine Metallausführung der Dampflok 18 314.

J & M

15 DB-Umbauwagen

Einen rotlackierten, vierachsigen Umbauwagen für die Spur I bringen die Engländer neu auf den deutschen Markt.

Kato

SVT 137 in H0, TT, N

Kato setzt die Serie der dieselgetriebenen Schnelltriebwagen aus Deutschland fort. In Nürnberg kündigten die Japaner die Fertigung des SVT 137 an. Das Modell soll als DR-, DRG- und DB-Version für H0, TT sowie N erhältlich sein. Das Modell der N-Straßenbahn soll es auch in H0 geben. US-Bahnern beschert Kato die Diesellok SD40-2 "snoot nose" in H0 und N. Sie besitzt einen verlängerten Vorbau. Neu sind noch Fahrzeuge nach ausländischen Vorbildern, unter anderen ein TGV und der japanische Nozomi 700 Shinkansen.

Kauth

16 Kö I und SSl in Spur 0

Auf den Spur-0-Bahner warten eine Kö I und ein vierachsiger Rungenwagen SSl in verschiedenen Ausführungen.

Kehi

Harzbahn-Waggons

Kehi hat für dieses Jahr im H0m-Programm der Harzer Schmalspurbahnen verschiedene Reko-Packwagen mit alter und neuer Dachform angekündigt, ebenso ist die Fertigung eines Wagens des Traditionszuges vorgesehen. Für die sächsischen Schmalspurbahnen gibt es sieben- und achtfenstrige Reko-Personenwagen mit alter Dachform sowie Beschriftungsvarianten für die Fichtelbergbahn in H0e. In 1:87 sind Varianten von DDR-Straßenfahrzeugen als Einsatzwagen von Deutschem Roten Kreuz, Feuerwehr, Armee und Polizei vorgesehen.

Kiss

17 E 44 in 0, E 94 in I

Die Jahresneuheit ist ein Spur-0-Modell der E44, die Schwerpunkte im wahrsten Sinne des Wortes sind aber die E 94 in DRG-Ausführung und als ÖBB-1020 in den Spuren 0, I und II.

M. Krüger

Start in H0

Martin Krüger steigt bei der Nenngröße H0 ein. Zu den ersten Modellen in 1:87 zählen ein Milchkesselwagen und das Behelfsstellwerk "Kassel". In TT und N rollt ein Druckgaskesselwagen auf die Gleise. Als N-Neuheit wurde noch ein Kühlwagen angekündigt. Die meisten Neuheiten betrafen jedoch die Spur Z: Hier erscheinen eine DB-Wendezuglok der BR 38, die E 75 als DRG-Maschine und D-Zug-Wagen der Epoche III. Gepäck- und Frachttransporte übernehmen der Behältertragwagen Bt10, der Autotransportwagen Offs 59, der Güterwagen Glmhs 50, der Drehschemelwagen H 10 und der Packwagen Pwg wü 09.

Lemaco

19 1001 in H0

Die DRG-Dampfmotorlokomotive 19 1001 ist die H0-Hauptneuheit des Jahres 2000. Schnellzüge aller Art in H0 und 0 zieht die preußische S10^{1} durch die Epoche I. Spur-0- und Spur-I-Bahner müssen nicht länger auf ein Modell der DR-Baureihe 132 verzichten. Die Schweizer fertigen die Loks als DR-132 und als 234 der DB AG.

LGB

18 Hudson-Dampflok

Eine amerikanische Hudson-Dampflok ist der Blickfang unter den diesjährigen LGB-Neuheiten. Die Lok passiert trotz ihrer Größe auch die kleinsten Radien. Noch mehr Platz als die wuchtige Maschine erfordert die neue Anfangspackung von LGB: Das mitgelieferte Gleisoval ist über fünf Meter lang. Der Zug besteht aus einer Mallet-Lok und zwei Pullman-Wagen. Daneben erscheinen zwei neue Lokomotiven für die Rügensche Kleinbahn, eine V 51 und ein Maffei-Vierkuppler. Die Ge 4/4 III der Rhätischen Bahn kommt als Werbelok einer schweizerischen Zementfabrik angefahren, und auch ein Aussichtswagen der Furka-Oberalp-Bahn, der im Glacierexpress eingestellt wird, bereichert bald das Lehmannprogramm.

11 Iron like the "Lion": Echtdampflok für Einsteiger von Fulgurex.

9 Mit dem Zweitakter auf Spur II: Das bietet die Köf von Bretzler.

M+D

Schmalspurdiesellok

M+D liefert die österreichische Schmalspurdiesellok der BR 2091 als Bausatz oder Fertigmodell in 0e. Im H0-Sektor fährt Heu jetzt mit der Bahn auf Niederbordwagen.

M&L

BR 44 "Wanne"

Die Hamburger stellten die DB-Lok 44 1267 mit Versuchswannentender in Spur I vor. Ebenfalls für die Königsspur soll die BR 232/241 der DB AG entstehen. Drei Farbvarianten der Diesellok V 60 durften die Messebesucher schon begutachten.

MFB

19 "Monta" und Bagger

Jens-Peter Burmester hatte das Modell einer Henschel-Feldbahndampflok im Maßstab 1:87 zur Messe mitgebracht. Der B-Kuppler "Monta" wird in den Spurweiten H0n2, H0f und H0e auf den Markt kommen. In den Messevitrinen gab es noch drei weitere H0-Neuheiten zu sehen: Neben einem Eimerkettenbagger fertigt MFB die Akkulok Ta 2/2 der Schweizerischen Bundesbahnen sowie ein Antriebsfahrwerk für Straßenbahnen und Triebwagen.

Micro Metakit

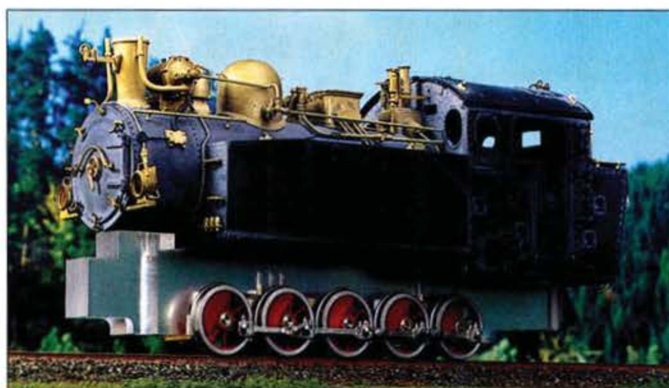
20 Dampfturbinenlok

Neben Trix hatte auch Micro Metakit das H0-Kleinserienmodell einer Dampfturbinenlok im Messe-Gepäck. Zum Vorbild nahm sich die Firma die Maffei-Maschine T18.1002.

28 Neu bei R. Werner: Ns 4 der Werkbahn Schmiedeberg.

7 Exklusives Metallmodell: Die rhätische Mallet von Bemo.

27 Als Handmuster vertreten: V 80 der DB von Union TT.



13 Henke zeigte erste Teile seiner VI K in Spur 0e.

Fans der bayerischen Bahnen bedient der Hersteller mit H0-Modellen der P3 II "Dr. von Clemm" sowie der Baureihe B IX. Die H0-Bahnbetriebswerke erhalten ein Modell der huntschen Großbekohlungsanlage.

MMM

21 DR-Reko-Loks in TT

Die Marienbrunner Modellbahn-Manufaktur (MMM) baut ihr TT-Programm weiter aus. Für das Jahr 2000 kündigte der Kleinserienhersteller drei Umbausätze für Reko-Loks der DR auf Basis des 01-Modells der Firma Tillig an: Neben den Baureihen 03 und 41 mit Reko-Kessel können sich die Modellbahner in der Spur der Mitte jetzt auch eine "Reko-P 10" (Baureihe 22) bauen. Außerdem bietet MMM mit den Altbau-Varianten von 03 und 41 erstmals auch Fertigmodelle an. Überdies ist die Traditionslok 03 204 des Lausitzer Dampflokclubs erhältlich.

Model Loco

22 BR 90 in H0

Die Baureihe 90 darf von dem englischen Hersteller Model Loco noch in diesem Jahr als H0-Bausatz erwartet werden.

MZZ

23 Auf schmalen Gleisen

Ein Post-Gepäckwagen und ein Brems-Zwischenwagen ergänzen das Sortiment in H0m und H0e. Für H0-Trambahnen gibt es eine Schienenbiegemaschine. Außerdem wurden Modellautos in N und Z vorgestellt.

pmt

24 Bw-Kran in H0

Für H0 wird auf Basis eines Schwanenhalsdrehgestelles das Modell eines Kranes angekündigt. Das Vorbild war im Bw Chemnitz für Unterhaltungsarbeiten eingesetzt.

Railex

BR 05 "Cab Forward"

Von Railex wird die Stromliniendampflok der BR 05 mit Frontführerstand in Z bereitgestellt. Für diese Spur bieten die Stuttgarter auch ein Länderbahn-Gasgüterwagen-Set an. Die N-Bahner werden mit drei verschiedenen württembergischen Durchgangswagen bedacht. Die im Original ab 1846 beschafften Vierachser stammen aus den USA. Noch etwas älter sind die vier sächsischen Personenwagen. Mit einem neuen Aufgleis- und Lagersystem lassen sich die Stücke aufbewahren.

Regner

25 Berta macht Dampf

"Berta" heißt die diesjährige Neuheit von Regner Dampftechnik. Hinter dem Namen verbirgt sich eine Live-Steam-Kastendampflok für Spur G.

Schiede

Diesellok V 29

Auf Schmalspurbahnen der Spur IIm kann man Schiedes Modell der vierachsigen Meterspur-Diesellokomotive der Baureihe V 29 einsetzen. Die Liebhaber der Walhallabahn dürfen sich unterdessen auf die Nachbildung der beiden zweiachsigen Personenwagen vom Typ KC 24 und KC 25 freuen. Diese Fahrzeuge werden ebenfalls in Spur IIm aufgelegt.

25 Das Vorbild von Regners "Berta" fuhr zwischen Mannheim und Feudenheim.

26 Insgesamt fünf preußische Personenwagen hat Schlosser jetzt in N parat.

B. Schlosser

26 Preußen in N

Bernd Schlosser ergänzt die Serie der preußischen N-Personenwagen durch zwei neue Modelle. Ebenfalls in N erscheint ein Standard-Hilfszug der DR. In TT und N kommen Langenschwalbacher Personenwagen ins Programm. Das Harzbahn-Programm in Nm, TTm, H0m und H0e wächst um Gepäckwagen, einen Rungenwagen sowie Zwischenwagen für den Rollbockverkehr. Für H0m, Nm und TTm gibt es den Bausatz des HSB-Dieseltriebwagens 187 016. Die Trusebahn wird mit einem Gepäck- und einem Rungenwagen in H0e lebendig. Von der Mecklenburg-Pommerschen Schmalspurbahn kommt das Vorbild des H0f-Güterwagens GGw. Neu sind noch rhätische Güterwagen in Nm.

Union TT

27 V 80 der DB in TT

Die erste Nachkriegsdiesellokomotive der Deutschen Bundesbahn hat das TT-Modell der Baureihe V 80 zum Vorbild. Weiterhin wurden Varianten des DeDietrich-Dieseltriebwagens der französischen Staatsbahnen vorgestellt. Aus einem Gehäusebausatz mit Drehgestellblenden können Besitzer eines Fahrwerks von Tilligs 229 eine Nohab-Diesellokomotive zusammenbauen.

R. Werner

28 Ns 4 und V 10 c

Als neues H0e-Modell kommt die Ns4 der Werkbahn Schmiedeberg auf den Markt. Zugbildungen auf sächsischen Schmalspurbahnen werden durch den zweiachsigen Zugführerwagen interessanter. Für die Meterspurbahnen im Harz ist das Modell der V 10c mit Innenrahmenfahrwerk in H0m angekündigt.

Westmodel

Preußische G 12.1

Westmodel wartet mit der Vorgängerbauart der G 12 auf. Die preußische G 12.1 beziehungsweise sächsische XIII H wird als H0-Modell in Länderbahn- und DRG-Ausführung gefertigt.

US-Corner

Atlas

AEM 7 und Tank Car

In H0 und 0 stellte Atlas das Modell der E-Lok AEM 7 aus. Für Spur 0 präsentierte die Firma noch einen 33.000-Gallonen-Kesselwagen. Das H0-Angebot bereichern Modelle von Covered Hoppers sowie eines 60-Fuß-Auto-Box-Car. In H0 und N rollt eine zweite Variante des Ford F 150 auf die Straßen.

Bachmann

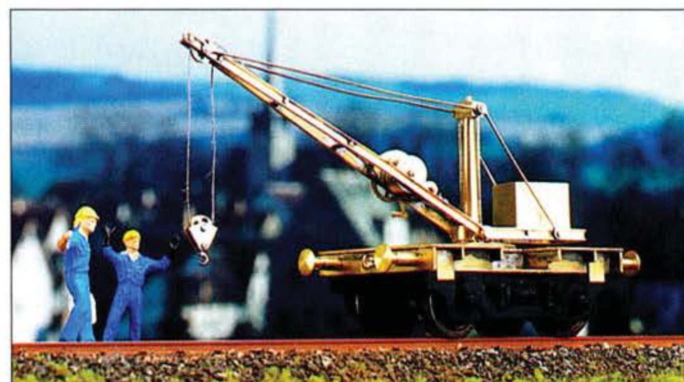
29 Western-Dampflok

Zwischen drei Varianten kann der US-Gartenbahner bei der neuen Westerndampflok in Large Scale wählen. Die Maschine fährt auf LGB-Gleisen und hat die US-Achsfolge 4-4-0. In 1:48, der amerikanischen Nenngröße 0, erscheinen ein B-Kuppler sowie diverse Startpackungen mit Westernloks. In H0 soll unter anderem eine Shay-Lokomotive das Angebot erweitern. Hier gab es auch das Modell der 1999 angekündigten Schlepptenderlok mit der Achsfolge 4-8-2 zu sehen.

Brawa/Life Like

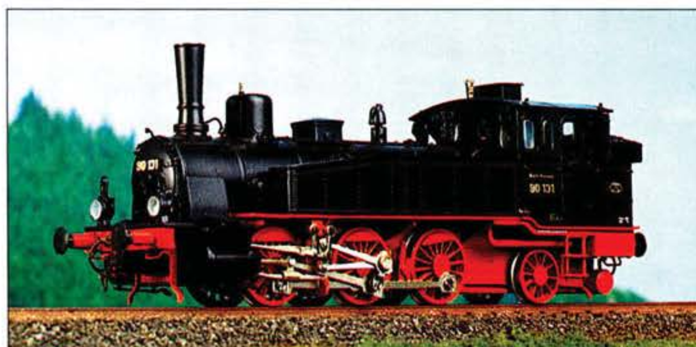
Die erste Dampflok

Brawas erste HO-Dampflok nach US-Vorbild ist eine schwere vierachsige Schlepptendermaschine, die es für drei Bahnen gibt. Daneben kommt der Dieseltriebwagen RDC 2 ins Programm. Den Bestand der H0-Dieselloks verstärken die SD 60 und Farb- sowie Beschriftungsvarianten. Ein Zwölf-Wagen-Set verhilft dem USA-Fan in H0 und N schnell zu einem stattlichen Güterzug. N-Bahner werden mit der E6 von General Motors bedacht.



24 Pmt nimmt das H0-Modell eines Bw-Krans an den Haken.

23 Zwei neue Waggons schickt MZZ auf die Strecken in H0m und H0e.



22 Model Loco wartete mit der BR 90 in H0 auf.

Märklin

30 Jubilee in USA

Märklin feiert Jubiläum: Seit 20 Jahren gibt es eine amerikanische Niederlassung in der Nähe von Milwaukee/Wisconsin. Daher rollen nun eine F 7 mit Digitaldecoder, ein Box Car sowie ein Caboose auf die H0-Schienen, sämtlich als Sonderserie und im Farbkleid der "Milwaukee Road". Der "California Zephyr" erhält einen weiteren Dome Car. Auch in Z hat Märklin das Thema "Milwaukee Road" auf die Fahnen geschrieben: In den Farben der Bahn erscheinen eine F 7, ein Caboose sowie ein Güterwagen-Set. Zudem bringen die Göppinger eine Zugpackung mit der Dampflok "Casey Jones" sowie eine Z-Startpackung heraus. "Pick me up" heißt das Motto für die Maxi-Bahn und meint einen mit Pick Ups beladenen Flat Car.

30 The story never ends: Die F7 der "Milwaukee Road" ist schon Version Nummer 14 bei Märklin H0.

Walthers

Steine und Asphalt

"Rolling Stones" bei Walthers: In den Cornerstone-Series präsentiert die Firma aus Milwaukee H0-Modelle eines Steinbruchs, eines Zementwerks und einer Asphaltfabrik. Als Energielieferant läßt sich unter anderem ein Windkraftwerk einsetzen. Damit die kleinen Steine auch wirklich auf die Reise gehen können, kommen auch Bagger und LKW heraus. Auf der Schiene wird der Transport mit Aggregate Hoppers beziehungsweise Cement Haulers fortgesetzt. Den Personenverkehr der Amtrak kurbelt Walthers mit H0-Modellen der Diesellok F40 PH, eines Amfleet II Coach sowie eines Amfleet II Food Service an. Für den Winterdienst steht die H0-Schneeschleuder bereit. H0- wie N-Bahner erhalten mit dem North American Smooth Side Box Car einen typischen Vertreter der 60er-Jahre-Diesel-Ära.

21 MMM stellte die DR-Rekolok der BR 41 für TT vor.

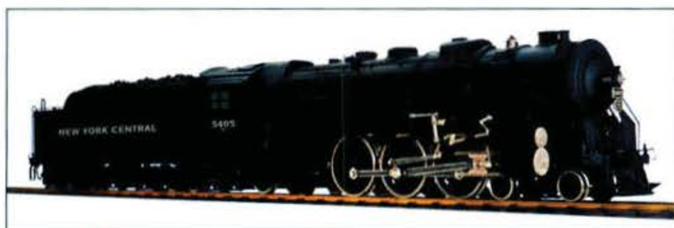
Trambahnen

Beka

Kleiner Hecht

Beka will in diesem Jahr das H0-Modell des sogenannten kleinen Hechts jeweils in der Epoche-II- und -III-Version der Dresdner Verkehrsbetriebe ausliefern. Das zweiachsige Fahrzeug erscheint außerdem in den Farben der Magdeburger Straßenbahn. Schon länger im Programm sind der Busch-Trieb- und -Beiwagen nach Dresdner Vorbild. Sie wird es demnächst als undekorierte Modelle geben, so daß jeder seine eigene Tram schaffen kann. Weiterhin kündigte Beka ein Wartehäuschen nach DDR-Vorbild an, vor dem dann nicht nur Straßenbahnen halten, sondern auch die Ikarusbusse vom Typ 556 in den Farben der Verkehrsbetriebe von Leipzig, Eisenach und Magdeburg.

29 Von Bachmann rollt eine Westerndampflok in Spur II an.



18 Der Hudson-River gab der neuen LGB-Lok den Namen.

Hamann

31 Trambahn-Arbeitslok

Der Frankfurter H0-Straßenbahnspezialist führte eine kleine Trambahn-Arbeitslok und zwei Arbeitswagen vor. Ebenfalls neu ist ein historischer Triebwagen mit offenem Führerstand und ein orangefarbener Arbeitstriebwagen.

Hödl

Straßenbahn-Antrieb

Keine Fahrzeug-Neuheit gab es in diesem Jahr bei Hödl zu sehen. Neu ist aber ein Antrieb für die H0-Versionen des Niederflurtriebwagens Combino und für diverse Varianten von Duewag-Fahrzeugen. Der kleine Motor mit Schwungmasse eignet sich für den Oberleitungsbetrieb, treibt zwei Achsen an und ist bei vorhandenen Modellen nachrüstbar.

Navemo

32 Kunsthaus-Tram

Ohne Stand war die Schweizer Firma Navemo in Nürnberg vertreten: Weil sich das Unternehmen und sein deutscher Vertriebspartner Hödl getrennt haben, kündigte man die neuen Modelle im Rahmen einer Pressekonferenz an: Wichtigste Neuheit ist die "Kunsthaus-Tram", die von 1987 bis 1991 in Zürich für das sogenannte Kunsthaus warb. Sie bestand aus Triebwagen Be 4/6 2093 und Be 2/4 2413. Ausgeliefert wird demnächst die "Intercitytram" in den Farben der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB), eine Neuheit von 1999.

Straßenfahrzeuge

Adp

Opel Kapitän in H0

In limitierter Auflage schickt Adp den Opel Kapitän in die H0-Autosalons. Der Ford 3t V 3000 erhält einen Hochbord- beziehungsweise einen Tank-

32 Neu bei Navemo: Motorisierter Anhängerwagen aus Zürich.

aufbau. In 1:43 rückt der Wolga M 21 ins Programm.

Albedo

Brummi-Palette

Die H0-Oldtime-Möbelwagen auf Mercedes-311- oder MAN-750-L-Basis schaffen jeden Modell-Umzug. Größere Mengen "Fast Food" transportieren vier Sattelzüge mit McDonalds-Beschriftung, die Albedo ebenfalls ins Programm aufnimmt. Freunde flüssiger Nahrungsaufnahme können sich sicher für die Mercedes-Actros-Sattel- oder Hängerzüge begeistern, die für verschiedene Brauereien Fracht ausfahren.

AWM

Familien-Wagen

AWM hat ein Herz für H0-Familien: Mit den Kombiversionen des VW Golf IV und des VW Bora stehen diesen jetzt größere PKW zur Verfügung. Wer noch mehr Raum benötigt, kann auf den Transporter VW T 4 mit kurzem Radstand zurückgreifen. Für H0-Reisegruppen bietet die oberfränkische Firma den Setra-Bus S 317 GT-HD an. Für die Brummifahrer im Maßstab 1:87 gibt es neue Ausführungen des DAF 95 XF, des Scania "4" R und des Iveco Eurostar, zudem neue Auflieger und Anhänger.

Brekina

33 Opel Commodore A

Einen echten Klassiker auf den Staßen der späten 60er Jahre hat Brekina neu im Prospekt: Den Opel Commodore A von 1967. Interessant sind auch der EMW/Wartburg 311 und das Auto-Union 1000S Coupé.

Epoche

34 Kombi-Matador

Nach dem H0-Modell des Tempo Matadors, der nach der Kasten- in der Kombiversion erscheint, kündigte der Hersteller für dieses Jahr zwei Baufahrzeuge in 1:87 an: Neben der Henschel-Straßenwalze MW 80/100 soll es einen Bauwagen aus den 30er Jahren geben. 2001 sollen ein Unimog 411 sowie ein Einheitsteerkocher folgen. Das TT-Programm, das weiterhin die Firma Tillig vertreibt, wird durch Varianten vorhandener Modelle ergänzt.

31 Hamann zeigte eine kleine Trambahn-Arbeitslok in H0.

Herpa

35 Mercedes, Wartburg

In die Kategorie Traumwagen gehört das Mercedes CL Coupé. Daneben erscheint das H0-Modell eines Wartburg, das die H0-Menschen auch als Taxi

4 Mit der neuen Villa der Firma Piko kann der Gartenbahner Flagge zeigen.

nutzen können. Bei den Nutzfahrzeugen ragt das Modell eines "Roadtrain" mit Kenworth-Sattelzugmaschine heraus. Das Vorbild des Straßengüterzuges fährt mit dreiachsigem Sattelauflieger und einem fünfachsigen Anhänger quer durch Australien. Zu Europas Straßen paßt eher der Iveco Eurotech, wie er bei Herpa für die Deutsche Post AG mit einem Wechselkoffer-Hängerzug unterwegs ist. Auf die H0-Straßen rollt auch der Scania-Hauber mit Kofferaufbau. Er wirbt für "Käse Maik" aus Chemnitz. Als Baufahrzeug-Edition 2000 fährt eine ganze Flotte von Fahrzeugmodellen für die "Hochtief AG". Im Spur-N-Bereich beleben sechs verschiedene aktuelle Pkw-Modelle die Straßen. Die Autos werden immer paarweise verkauft. In 1:43, also in Spur 0, flitzt der "Smart" für das Logistikunternehmen TNT durch die Lande.

37 Im Vorbild aus Alu, in H0 aus Kunststoff: Rietzes A 2.

Marks Metallmodellclassics

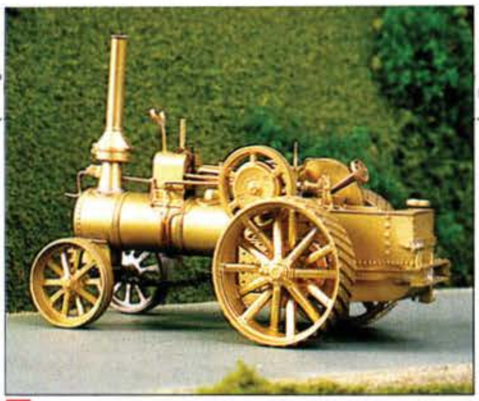
36 Zugloks namens Lanz

Auf H0-Straßen in den Epochen I und II passen die Lanz-Zuglokomotiven. Ein modernes Vorbild hat der Claas-Mähdrescher. Das H0-Pendant des Hanomag-Traktors R 435/45 ist mit einem Rauchgenerator ausgerüstet. Die Post befördert der Mercedes-Benz 3500 der Epoche III. In N erhält der MB 3500 einen Aufbau zum Mülltransport; gemeinsam mit vier anderen Fahrzeugen bildet er ein Kommunalset. Als Farbvariante gibt es den Münchner Trambahntriebwagen Z 3.24.

MO-Miniatur

Lokomobil & Co.

Für die Freunde der großen Spuren fertigt MO-Miniatur ein Lokomobil in Spur I aus Metall und eine Dreschmaschine in Spur II als Holzmodell.



36 **Schweres Gerät: Lanz-Zuglok von Marks.**

Rietze

37 Audi A 2 in H0

Rietzes interessanteste Neuheit ist das Modell des Audi A2 in H0. Der Mercedes-Bus Citaro ist neu im Programm, ebenso wie der MAN Lion's Star. Weiterhin gibt es ein reichhaltiges Programm an neuen Bedruckungsvarianten, die beinahe jedes europäische Land berücksichtigen.

Wiking

38 Manta und Isabella

Auf zeitgenössische Neuheiten und Klassiker aus neuen Formen setzt die Traditionsfirma Wiking. Der aktuelle Fendt 700 und der Mercedes-Benz-Sprinter repräsentieren die Epoche V. Klassiker wie der Manta A, der Ford Capri und die Borgward-Isabella als Coupé erweitern das Programm automobiler Meilensteine in H0. Ford Capri und Manta A waren in Nürnberg bereits in der Serienausführung zu sehen, ebenso der Ford 17 M als Einsatzfahrzeug der Feuerwehr und der Mercedes Benz G 320 in Bundeswehr-Tarnfarben. Sie gingen noch im selben Monat in die Auslieferung. Das gilt auch für das N-Modell des A-Klasse-Mercedes als Ambulanz-Version. Modellpflege betreiben die Berliner mit den ebenfalls schon lieferbaren H0-Autos Trabant, 2CV, Porsche Carrera, Volvo 850 Kombi sowie dem Klassiker unter den Schwerlastwagen, dem Mercedes Benz L 10000.

38 **Wikings 70er-Jahre-Revival mit Manta und Capri.**

35 **Das Taxi ist da: Herpas Wartburg-Varianten in H0.**

Zubehör/Elektronik

Alphamodell

Lichtsignale für TT

Das ungarische Unternehmen erweitert das TT-Lichtsignalprogramm durch ein Einfahrsignal sowie durch ein kombiniertes Einfahr-Vorsignal. Für die Nenngröße H0 produziert Alphamodell Holzmastleuchten aus Messing und in Messing-Ätztechnik hergestellte Zaunelemente.

CHE REICHSBAHN

"Beschleunigter Personenzug"

HO: 5871 ®, N: 8871 ®   HO: 5872 ®, N: 8872 ®   HO: 5873 ®, N: 8873 ®   HO: 5874 ®, N: 8874 ®

Ergänzungswagen zum Set.
HO: 5875 ®, N: 8875 ®

Außerdem gibt es als Einmalserien im Jahr 2000 die Ellok der Baureihe 145 in grüner BASF-Lackierung (HO: 80 4320, ab Juli; N: 80 7320, ab September), das Selbstentladewagen-Set mit der Beschriftung "Donaukies" und "Rheinkies" (HO: 80 5525, ab Juli), den Container-Tragwagen zum Stadtjubiläum "950 Jahre Nürnberg" (HO: 99 5237, N: 99 8237, jeweils ab März) sowie ein Kesselwagen-Set der Firmen "Schraube" und "Röchling" (N: 80 8410, ab September).

Sichern Sie sich schnellstens beim Fachhändler Ihre Einmalserien 2000, denn: Der Bestellschluss bei FLEISCHMANN ist der 30.04.2000! Übrigens: Ihr Händler hält bereits die ersten Neuheiten von der Nürnberger Spielwarenmesse für Sie bereit.

FLEISCHMANN
Die Modellbahn der Profis

Baumann

39 Für die Feuerwehr

Baumann widmet sich der Brandbekämpfung in Spur G. Die Feuerwehren werden mit Schläuchen, einer Schlauchhaspel und einem Umbausatz für den Gonio-Dodge zum Schlauchwagen ausgestattet. Zusätzlich gibt es neues Ladegut und Figuren in Uniform.

Beli-Beco

Hängelampen

Der kleine Zubehörhersteller hat ein ganzes Sortiment neuer Hängelampen für verschiedene Spurweiten entwickelt, die vor allem in Werkstätten ihren Einsatz finden dürften.

BMA

Castor in H0

Nun rollt der Castor auch in H0. Wenige Wochen nach der Genehmigung neuer Atomtransporte hatte BMA in Nürnberg ein Modell des Behälters parat (siehe auch Blickfang, S. 54/55). Der kleine Castor wird als Messingbausatz geliefert. Für die H0-Stadt gibt es zudem Kartonmodelle historischer Häuser und Häuserzeilen.

33 Polizeikontrolle bei Brekina: Ob der Opel Commodore das Tempo mißachtete?

34 Feuerrotes Spielmobil: Tempo Matador von Epoche.

Bloxxs

Tunnelportal für IIm

Die Naturmaterial-Bausatzspezialisten stellten für Spur IIm ein Tunnelportal aus Sandstein und ein Bausatzsystem zur Konstruktion von Burganlagen vor.

Busch

40 Die UFOs sind da!

Seit Februar 2000 bevölkert eine neue Zivilisation die Erde. Anfang des Monats entdeckten Passanten einen in Bausatzweise konstruierten Raumgleiter, mit dem zwei Männchen und ein Roboter aus dem Universum in die fränkische Stadt Nürnberg einflogen. Die Wahl des Landeplatzes – der Raumgleiter hielt sich zunächst am Stand der Firma Busch auf der Spielwarenmesse auf – erklären Kosmologen mit der ungewöhnlichen Körpergröße der Außerirdischen. Da jene nur wenige Zentimeter messen, dürften sie laut Expertenmeinung eine Landschaft der Modellbahn-Nenngröße H0 als vertraute Umgebung empfinden. Für diese Theorie spricht auch, daß sich die fremden Besucher zuerst mit den bei Busch ausgestellten H0-Artikeln befaßten, etwa einer antriebslosen Schrankenanlage, den Latten-, Weide- und Gartenzäunen sowie den H0-Kleindioramen. Das Interesse galt außerdem dem Baustellen-Set mit Blinkelektronik, den Asphalt-Straßenteilen, den Wildgrasflocken und Schottermischungen. Ausgiebig inspizierte das Trio aus dem All die von Busch vorgestellte H0-Automobil-Flotte, darunter den Rennwagen Typ C der Auto Union, das Borgward Isabella Coupé, den Opel Commodore Typ A sowie die C-Klasse, die M-Klasse ML 55 und den Smart Cabrio von Mercedes. Ähnliche Aufmerksamkeit fanden die H0-Modelle des Dodge Ram Van, des neuen Chevrolet Blazer sowie der Post-, Polizei-, Feuerwehr- und Sanitätsfahrzeuge. Nur vermuten kann man, daß sich die Außerirdischen auch über die PKW-Packungen in H0 und N sowie das Gleisplanungsprogramm PC-Rail 2000 informierten. Unabhängig davon sollen sie aber, wie mehrere Augenzeugen übereinstimmend berichten, nach Messe-Ende ihre Besiedlungsaktion auf Erdsektoren außerhalb Nürnbergs ausgedehnt haben.

47 Big Pack: Preisers Camping-Idyll in Nenngröße II.

39 Was Baumanns Feuerwehr wohl alles aus der Baugrube fördert?

Casalux

Gitterbrücke in H0

Inspiriert von der bekannten Glienicker Brücke zwischen Berlin und Potsdam, fertigt Casalux eine 90 Zentimeter lange Brücke aus Pappe in H0.

Erbert

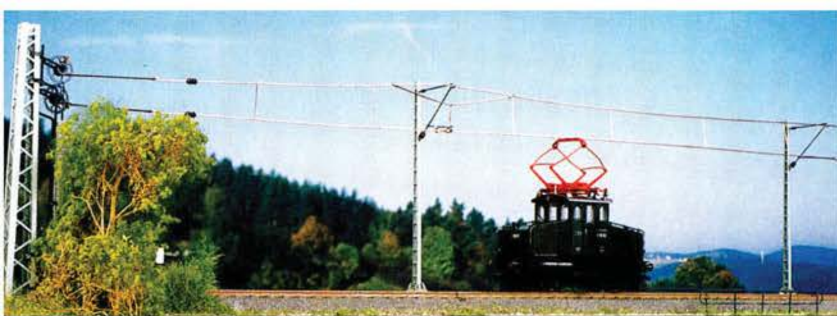
41 Weißes Signallicht

Neue Signale und Ausstattungsteile hatte Erbert zur Messe mitgebracht. H0- und TT-Bahner können Hl-Hauptsignale mit weißen Leuchtdioden einsetzen. Ebenfalls für H0 und TT gibt es einen Signalausleger sowie ein Hauptsperrsignal der DR und einen niedrigen Fernsprechkasten. In H0, TT und N kann man Signale mit einem Ungültigkeitskreuz versehen oder aber die Beleuchtung der Formsignale äußerlich auf Solarenergie umstellen – eine passende Attrappe kommt bei Erbert ins Programm. In H0 kündigte der Hersteller noch ein Vorsignal in Zwergform an. Spur-0-Bahner erhalten ein Weichengrenzzeichen.

ESU

LokSound-Decoder

Der Ulmer Betrieb fertigt einen LokSound-Decoder, der Geräuschmodul und Digital-



48 **Bei Sommerfeldt posierte Pauline neben den neuen H0-Streckenmasten.**

schnittstelle in sich vereint. Mit verschiedenen Lautsprechern ist dieses Bauelement von Spur N bis G einsetzbar.

EuroRail

Geländebaumasse

Die Firma stellte eine leichte und einfach zu verarbeitende Geländebaumasse vor.

Haberl & Partner

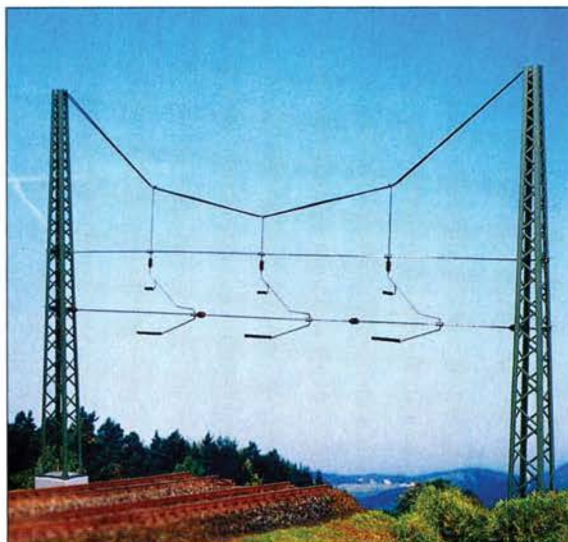
42 Gartenmöbel in H0

Sehr filigrane Gartentische und Stühle aus geätztem Neusilber laden in den Maßstäben H0, N und Z zum Platznehmen ein. Aus dem gleichen Material fertigt H&P auch noch einen Bausatz für einen schmiedeeisernen Zaun mit Tor.

Heico-Modell

43 Messing-Kohlekran

Der Ladeguthersteller aus Oberfranken betritt Neuland: Zu den Messeneuheiten gehörten die H0-Modelle eines Kohlekrans, eines Rohrblasgerüstes und eines Heizlokkamins. Alle drei sind als Messingbausatz zu haben. Daneben startet Heico-Modell eine Reihe mit LKW-Ladungen in H0, etwa einem Baustoffsilo, Baustahlmatten und einem Wärmetauscher. Das Gros der Neuheiten betraf das klassische Feld der Firma, die Wagenbeladungen in H0, TT, N und Z. In 1:87 reicht die Neuheitenpalette von Zuckerrüben und Holz bis zu Rolltreppen-Segmenten und Mobilfunkmasten. Als "Brücke ins neue Jahrtausend" erscheint ein Brückenteil als limitiertes H0-Ladegut. TT-Bahner erhalten eine Maschinenkiste, Stahl- und Wasserröhren. N-Güterzüge können unter anderem Tonerde, Röhren und Druckpapierrollen befördern. Zu den Z-Neuheiten zählen Schieferbruch, Koks, Gittermaste und Röhren.



49 **Viessmanns H0-Quertragewerk ist flexibel nutzbar.**

Heki

Herbstimpressionen

Neu im Programm ist eine Auswahl herbstlicher Bäume in unterschiedlicher Größe. Zudem hat Heki eine Folie entwickelt, die das Bauen von Felsstrukturen erleichtern soll.

Holtermann

44 Klartextanzeige

Die Modellbahntechnik-Firma stellte eine neue Klartextanzeige für ihr Zugnummern-Lesesystem vor. Das 16stellige Display, das ab April lieferbar sein soll, kann neben der Zugnummer auch den Zugnamen anzeigen. Die Palette der Standardanzeigen erweitert Holtermann um eine vierstellige Ausführung; voraussichtlicher Liefertermin: Juni 2000.

Lenz

Digitalzentrale

Hauptneuheit ist die neue, preiswerte Digitalzentrale mit integriertem Verstärker und Eingabegerät. Eine Digitalsteuerung per Funk ermöglicht es dem Fahrdienstleiter, ständig auf Höhe seiner Züge zu sein – mit einer Reichweite von etwa 200 Metern im Freien ideal für Gartenbahner.

44 Holtermann baut das Zugnummern-Lesesystem aus.

Lotus Lokstation

Digital-Drehscheibe

Lotus Lokstation schickt die Spur-I-Drehscheibe mit einer neuen Steuerung ins Rennen um die Käufergunst. Das Modell besitzt nun einen Mikroprozessor-Computer, mit dem man die Drehscheibe digital wie analog steuern kann. Für Spur G gibt es außerdem neue Vollmessing-Parkleuchten und Holzmastlampen.

Lux Modellbau

Car-System-Sauger

Der für Gleisreinigungsfahrzeuge bekannte Hersteller zeigte einen Staubsauger für das Faller-Car-System in H0.

Merten

Gartenbahn-Figuren

Merten eröffnet eine Produktlinie für die Gartenbahn: In Nenngröße G halten Reisende und Eisenbahner Einzug. In H0 kann der Kunde aus einem großangelegten Sortiment wählen. Hier liefert Merten einen breiten Überblick über das Alltagsleben: Eisenbahnpersonal, Passanten und Urlauber sind dabei ebenso präsent wie Kellner, Gärtner, die Polizei und Feuerwehrleute. Selbst Kühe, Pferde, Schafe und Hirsche geben sich bei den Neuheiten ein Stelldichein. In TT erscheinen Reisende am Bahnhof und Feuerwehr-Gruppen.

45 In H0 setzt Dr. Schroll auf Grün – und pflanzt Bäume.

46 Mit Neonfolie unterstützt Noch die H0-Geschäfte.

42 Wo bleibt die Brotzeit? H0-Gartenmöbel von H&P.

43 Mit einem Messing-Kran schürft Heico-Modell Kohle in H0.

Modellbau Mayerhofer

Loklampen leuchten

Mit dem LED-Leuchteinsatz kann man Loklampen von TT bis Spur I beleuchten.

Modellbau Dr. Schroll

45 Von Ahorn bis Zeder

Handarbeitsbäume für die Spuren H0, 0, I sind die Spezialität dieses Herstellers. In H0 sind Ahorn, Akazie, Lärche, Tanne und Zeder in verschiedenen Saisonfarben und verschiedene Apfelbaumsorten neu erschienen, für Spur 0 und I Lärche und Ahorn.

Noch

46 Neon-Werbefolien

Mit Werbetafeln aus Neon-Folien erleuchtet Noch zukünftig die Modellbahnanlage. Die Folien sollen wie eine Beleuchtung mit Leuchtstoffröhren wirken, erfordern aber eine eigenständige Spannungsversorgung, damit die Folien fluoreszieren und leuchten. Als Motive gibt es Werbetafeln verschiedenster Art. Gleisbettungen von Mössmer liefert Noch in Grau und Braun. Eine Vielzahl kleiner Accessoires von Figuren über Farben bis zu Bäumen gehören zum reichhaltigen Neuheitenangebot von Noch.

Peco

Spur-I-Weichenpaar

Für die Spur I gibt es ein Weichenpaar. Das Code-75-Gleissystem in H0 erweitert der britische Hersteller mit einer Dreiwegweiche.

Prätecma

Radsatz-Montage

Die Remshaldener bringen ein

zweiteiliges Waggonradsatz-Montageset auf den Markt.

Preiser

47 Camping-Familie

Das Oktoberfest ist eines der Neuheitenmotive bei Preiser. Die Figuren passen aber auch in jeden Biergarten. Das THW wird zu seinem Jubiläum ebenso berücksichtigt, und politische Demonstrationen können zukünftig den Verkehr auf der Anlage beeinträchtigen. Für die Spur-II-Bahner liefert Preiser eine wohlgeformte Familie, die ihr Lager auf dem Campingplatz aufgeschlagen hat.

Sommerfeldt

48 Gitter-Streckenmast

Bei Sommerfeldt zeigte man einen neuen Gitter-Streckenmast in Flachbauweise. Das Vorbild stellte die Deutsche Bundesbahn seit den 50er Jahren auf ihrem Streckennetz auf.

Teichmann

H0-pur-Weiche

Anhänger des H0-pur-Eisenbahnmodellbaus brauchen ihre Weichen jetzt nicht mehr selbst zu bauen. Die Marburger Feinmechaniker bauen eine Peco-Code70-Weiche auf exakt maßstäbliche Radlenker um.

Top-Modell

Leuchtreklame in H0

Blinkende Neonleuchtreklameschilder führen die H0-Neuheiten von Top Modell an. Daneben kommen Nadelbäume im Dreierset sowie neue Kiefern ins Programm.

Train Safe

Rollenlaufstand

Train Safe stellte einen Rollenlaufstand in Acrylglasausführung vor, der ab Frühjahr 2000 lieferbar sein soll.

Uhlenbrock

Fragen Sie FRED

FRED ist der Name des leichten Handreglers für Uhlenbrocks Digitalzentrale Intellibox. Das zwei Meter lange Anschlußkabel läßt dem Modelleisenbahner viel Bewegungsfreiheit. Für Loks mit Allstrommotor, etwa von Märklin oder HAG, liefert der Elektronikspezialist einen Digitaldecoder mit Lastregelung.

Viessmann

49 Quertragewerk

Die Firma Viessmann präsentiert ein neues Quertragewerk für die H0-Oberleitung sowie einen Rohrausleger, der über bis zu drei Gleise reicht. Für die Montage der Oberleitung dürften die neuen Lehren hilfreich sein, die sowohl für die Mastpositionierung als auch für die Einstellung der Fahrdrahthöhe erhältlich sind. Moderne Leuchten und magentafarbene Telefonzellen rundeten die Neuheitenpräsentation ab.

Weichert

Feuerwehrwagen

Zwei Messeneuheiten präsentierte das Unternehmen aus dem Wittgensteiner Land. Der Iveco-Feuerwehr-Pritschenwagen erweitert den Fahrzeugpark der Kfz-Modellbahnen im Maßstab 1:87. Mit dem Fahrbahnsegment einer rechtwinkligen Kreuzung gestaltet sich der motorisierte H0-Straßenverkehr noch abwechslungsreicher. Passende Zu-und Abfahrten mit Einfädelungsspur sind ebenfalls in Kürze lieferbar. Ein Wendehammer-Set erlaubt die Streckenführung nach dem Hundeknochen-Prinzip.

Zimo

Decoder-News

Neue Decoder hatte Zimo nach Nürnberg mitgebracht. So gibt es eine verbesserte Ausführung des H0-Fahrzeugempfängers MX 61. Weitere Neuheiten sind der Decoder MX 67, der zwei Funktionsausgänge bietet, und der Miniatur-Empfänger MX 62. Außerdem kommen das Basisgerät MX 1 HS, der Booster MX 1 BOO und die neue Ausführung des Computerstellpultes STP V 4.2 heraus. Eine neue Version der Programmiersoftware "P.F.u.Sch." schließt die Messeneuheiten ab.

41 Erberts Hl-Signale können auch weißes Licht zeigen.

40 Willkommen auf der Erde: Außerirdische landeten bei Busch.

Fotos: Busch, Kibri, LGB, Micro Metakit, Piko, Stipp, Vollmer (je 1), A. Stirl (2), R. und T. Albrecht (40)

Brekina Happy Birthday, "Bulli"

50 Jahre VW-Transporter T1 feiert der Modellauto-Hersteller mit einer H0-Jubiläumspackung, die sechs Bullis mit verschiedenen Aufbauten enthält (Bild). Ein Beiheft illustriert die Geschichte des Wolfsburger Erfolgswagens. In schicker braun-beiger Zweifarb-Lackierung fährt Opels Kombi Rekord CarAVan "Ascona" durch die Epoche III.

Preiser H0-Brauereigespanne

Je ein Sechsspänner fährt, festlich geschmückt, für "Löwenbräu" beziehungsweise "Spatenbräu"(Bild). Für den Wagen von "Landwehr Bier" reichen vier kräftige Pferde. Aus zweimal Roß und Reiter besteht das Set "Garde Republicaine". Ebenfalls in Uniform präsentieren sich Kaiser Wilhelm II und Kaiser Franz Joseph nebst Gefolge. In schicker blauer Einsatzkleidung warten THW-Helfer auf ein Betätigungsfeld. Vier Kanalarbeiter arbeiten mit ihrer Ausstattung im Untergrund. Die Packung "Im Strandkorb" sorgt für Vorfreude auf den Sommer. Das Marktgeschehen in H0 bereichern eine Töpferei, ein Stand mit Korbwaren und "Der Kleiderkönig"(Bild siehe Merten). Im N-Maßstab studieren Reisende den Fahrplan, während in einer anderen Box Passanten an einer Haltestelle warten.

Weichert Setra-Bus für Kfz-Modellbahn

Eberhard Wied chauffiert seine Fahrgäste persönlich durchs Lahntal (Bild). Der Omnibus fährt auf der von Weichert entwickelten Kfz-Modellbahn im H0-Maßstab. Info: Martin Weichert, Kfz-Modellbahnen, Obere Espen 15, 57334 Bad Laasphe-Feudingen, Tel. (02754) 8175.

Roco DR-Donnerbüchsen und SBB-"Sputnik"

Der kleine, "Sputnik" genannte, Dienstbegleitwagen der schweizerischen Bundesbahnen kann jetzt in H0-Güterzüge eingestellt werden. Damit das Personal bei Nachtfahrten nicht im Dunkeln sitzt, haben die Österreicher das Modell serienmäßig mit einer Innenbeleuchtung versehen. Die Donnerbüchsen kommen in DR-Ausführung der Epoche IV in den Handel. Eben noch im Messeprospekt, jetzt schon beim Fachhändler sind die N-Nachbildungen der DB-Cargo-Lokomotiven der Baureihen 150 und 290.

US-Corner

Dampflok trifft Wüstenschiff: Mantuas "Camelback" in H0.

Ende des 19. Jahrhunderts standen die Bahnen zwischen Eriesee und Appalachen vor einer schwierigen Frage: Die anthrazithaltige Kohle der Region verlangte breite Feuerbüchsen, aber wie konnte man zugleich eine gute Sicht für den Lokführer beibehalten? Als Antwort konstruierte John Wootten 1877 die "Camelback" (Kamelrücken). Den Namen erhielt die Maschine wegen des nach vorn verlegten Führerstandes, der wie ein Kamelhöcker auf dem Kessel saß. Dahinter folgte die Feuerbüchse, die der Heizer von einem zweiten Unterstand aus beschickte. Die Loks fanden rasch Verbreitung im Personenzugdienst, unter anderem bei der Reading, von der auch das Vorbild für das H0-Modell von Mantua stammt (Info: Top-Modell, Hanauer Weg 19, 41564 Kaarst). Am längsten indes fuhren "Camelbacks" bei der Central of New Jersey: Dort wurden sie erst 1953 durch Dieselloks abgelöst.

Merten TT-Touristen und H0-Nackedeis

TT-Touristen begeben sich mit Foto- oder Videokameras auf Motivsuche während Bahnpersonal seiner Arbeit nachgeht. Die H0-Nudisten haben sich in der Jahreszeit geirrt und wollen sich jetzt gegen das klassische Aprilwetter schützen (Bild).

Heki Mikro-Flor und Wildgras

Mit den neuen Mikro-Flor-Matten kann der Modellbahner Bäume oder Büsche belauben. Die Farbtöne kieferngrün, dunkel-, mittel- und hellgrün eröffnen jetzt noch mehr Gestaltungsmöglichkeiten. Im Wald und auf der Heiden lassen sich die verschiedenen Grasfaservliese verteilen. Wildgras in den Ausführungen Savanne und Moorboden sowie Wiesengras in Gelb oder Rot bringen den Frühling auf die Modellbahn. Nicht ganz in die aktuelle Jahreszeit passen die herbstlich gefärbten Laubbäume. Der Rastatter Hersteller gibt keine Baugrößenempfehlung für die Anlagenausstattung.

Hapo Feldbahndiesellok in 0e und 0f

Eine Gmeiner-Feldbahndiesellokomotive ist das Vorbild von Hapos Messing-Kleinserienmodell. Die kleine Lok wird für die Baugrößen 0e und 0f gefertigt und kann auf Wunsch auch ohne Dach geliefert werden (Bild). Die zweite Neuheit der Landsberger ist eine Drehscheibe, die für verschiedene Baugrößen erhältlich ist. Info: Hapo, H. Pointer, Bachfeldstr. 4, 86899 Landsberg, Tel. (08246) 1552.

Herpa BMW Z8 und Möbelwagen

Direkt aus den Showrooms fahren die neuen BMW 3er Touring im Vorbild, wie im H0-Modell zu den Händlern. Der Wartburg 353 von 1985 ist als Taxi in Nach-Wende-Ausführung schon ein Klassiker. Die heimische Feuerwache erhält Zuwachs durch ein kleines Löschfahrzeug auf Basis des Mercedes-Benz Vario mit langer Kabine und Platz für neun Feuerwehrleute. Das Deutsche Rote Kreuz in Hanau besitzt jetzt einen neuen Rettungswagen auf Mercedes-Sprinter-Basis. James Bonds Einsatzwagen, ein BMW Z8, fuhr im Film "Die Welt ist nicht genug" höchst werbewirksam durchs Bild. Herpas Nachbildung verläßt zuerst in dunkelblauer Farbgebung die Fabrikhallen. Nicht annähernd so flott war in den 50er- und 60er-Jahren der etwa 110 PS starke Möbelwagen mit Anhänger für die H.C. Fintzen GmbH unterwegs. Die Firma Egerland hat sich einen Mercedes-Actros-Autotransport-Hängerzug mit angeschafft. Mit dem Renault-Magnum-Abrollmulden-Hängerzug in aufwendiger "Berliner Mauer"-Lackierung beweist Herpa, was heute in der Baugröße H0 drucktechnisch möglich ist.

Hobby-Eck Kuhn Ladegut

Preisgünstiges Ladegut für Waggons der Baugrößen TT, H0e und H0 hat der Fachhändler in sein Programm aufgenommen (Bild). Info: Hobby-Eck Jürgen Kuhn, Eubaer Str. 44, 09577 Niederwiesa, Tel. (03726) 6489.

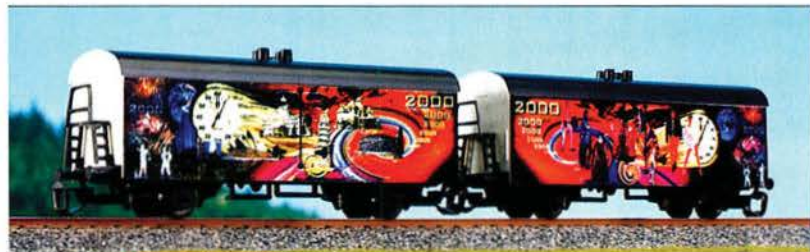
greven Styroporkleber

Der Hersteller von Klebstoffen und entsprechendem Werkzeug hat einen Sekundenkleber für Styropor (Abbindezeit zwei bis drei Sekunden) neu im Programm. Außerdem ist jetzt beidseitig klebendes Gleisschotterband für H0 und TT erhältlich. Info: greven Klebstoffe, Postfach 1212, 68542 Heddesheim, Tel. (06203) 4891.

Fotos: R. Albrecht (1); J. Frickel (4); Hapo (1); Hohmann (1); Kuhn (1); Saxonia (1); B. Wollny (1)

Saxonia Sonderwagen

Das "Edition Frauenkirchenwagen TT" (Bild) genannte Modell ist auf 300 Exemplare limitiert. Der Vertrieb des mit zwei unterschiedlichen Motiven bedruckten Kühlwagens erfolgt direkt. Info: Saxonia Modellbahn-&bau, Dipl.-Ing. Dietmar Goller, Altendorfer Str. 19, 09113 Chemnitz, Tel. (0371) 3363466.



Hohmann TT-Millenniumswagen

Einen sehr aufwendig bedruckten TT-Milleniums-Kühlwagen (Bild) vertreibt der Halberstädter Modellbahnhändler. Das in Zusammenarbeit mit Tillig und Albedo entstandene Modell ist auf 300 Exemplare limitiert. Info: B. Hohmann, Modelleisenbahn-Fachgeschäft, Friedrich-Ebert-Str. 34, 38820 Halberstadt, Tel. (03941) 611061.

Das Wunsch-Modell des Monats: Stellwerk Triebes

Auch ein Zweckbau kann interessante Ansichten bieten. Das Stellwerk von Triebes an der Strecke Gera – Mehltheuer ist an sich ein schmuckloses Bauwerk aus der Reichsbahn-Zeit. Das weit überstehende steile Dach, das sich im unteren Bereich wie eine Hutkrempe verflacht, gibt dem Stellwerk ein unverwechselbares Aussehen. Noch aus den 30er Jahren erhalten ist auch der Schriftzug "Stellwerk 1" an der Stirnseite. Eigentlich ist das Gebäude etwas zu groß für einen Bahnhof mit einem Ausweichgleis, zwei Flügelsignalen und einem Bahnübergang. Reizvoll dominant, wie das Original im Stadtzentrum von Triebes, wäre sicher auch ein Modell, das sich für Anlagen der Epochen II bis V eignete. Und wie nett erst messinggeätzte Schneeschutzgitter auf dem Modelldach aussähen.

Märklin

Helmut Kilian verstorben

■ Der langjährige Entwicklungsleiter der Firma Märklin, Diplom-Ingenieur Helmut Kilian, ist am 1. Januar 2000 im Alter von 73 Jahren verstorben. Am 5. Juni 1927 in Ellwangen geboren, studierte Kilian zunächst Elektrotechnik und kam dann am 1. Oktober 1963 als Leiter der Entwicklungsabteilung zu Märklin. Während seiner Tätigkeit wurden die Modelldetaillierung verfeinert, die Spur-I-Produktion wieder aufgenommen und die H0-Gleissysteme "K" und "Alpha", der Vorläufer des C-Gleises, entwickelt. Insbesondere steht der Name Helmut Kilian für die Spur Z, die 1972 als kleinste serienmäßige Modellbahn der Welt für Aufsehen sorgte. Die im Maßstab 1:220 gehaltene Produktlinie geht wesentlich auf den Diplom-Ingenieur zurück. Im Mai 1988 wurde Helmut Kilian kommissarischer Geschäftsführer für den Bereich Technik, zwei Jahre später übernahm er die Leitung der Abteilung Produktmanagement. Am 1. Oktober 1992 ging der Diplom-Ingenieur in den Ruhestand. Der MODELLEISENBAHNER wird Helmut Kilian stets in guter Erinnerung behalten.

Foto: Dominik Stroner

Im Rückspiegel entdeckt

VOR 18 JAHREN: Weniger ist mehr

■ Platz ist etwas, das die meisten Modelleisenbahner nicht haben. Viele Anlagen wirken gedrängt, überfrachtet mit Schienen, Häusern und Ausstattung. Um dieses Problem zu lösen, machte sich Günther Feuereissen vor 18 Jahren im MODELLEISENBAHNER ein paar Gedanken. Zunächst sei, so Feuereissen, ein Hintergrund nötig, der für eine gewisse Weite sorgen sollte. Der zweite Schritt sei das Vermeiden der "Zersiedelung der meist recht knappen modellbahnfreien Flächen". Als Abhilfe gegen diese "flächenzerstörende Bebauung" empfahl der Autor, auch einmal über einen "völligen Verzicht auf Wohnungsbauten" nachzudenken. Mehr Aufmerksamkeit solle der Modellbahner der Gestaltung des Anlagenrandes widmen. Bei den gewöhnlich gerade abgeschnittenen Anlagen "endet hier die Illusion der Modellbahnwelt, oft noch unterstützt durch ein parallel zum Anlagenrand verlaufendes Gleis." Mit einer geeigneten Gestaltung des Randes kann man die Anlage aus ihrer Künstlichkeit im Raum befreien und den Eindruck der Abgeschnittenheit vermeiden. Zwei einfache Lösungen stünden zur Verfügung, um dieses störende Gefühl abzumildern: Als erstes gebe es die Relief-Methode zur Trennung der Anlage aus ihrer Umgebung. Noch harmonischer sei die Wirkung bei der zweiten Möglichkeit, einer fließenden Randgestaltung. Seine Ideen verdeutlichte Feuereissen mit einer Skizze.

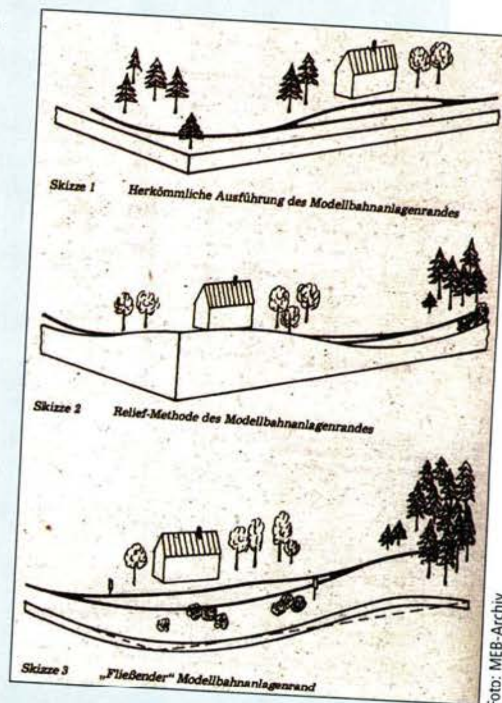


Foto: MEB-Archiv

Roco

Hobby-Line läuft aus

■ Im Laufe dieses Jahres stellt Roco die Produktlinie "Hobby Line" ein. Auf Anfrage erklärte Marketingleiter Anton Gebert, daß der Verkauf der Fahrzeuge unrentabel sei. Unter dem Namen "Hobby Line" nahm die Salzburger Firma einfacher ausgeführte Modelle ins Programm, die für den beratungsfreien Verkauf, vorrangig über Kaufhausketten, gedacht waren. Teilweise handelte es sich hierbei um ältere Konstruktionen, etwa die E-Lok-Baureihe 103 in der verlängerten Version. Außer dieser Lokomotive enthält der aktuelle Katalog noch einige Personen- und Güterwagen. Bereits zur Spielwarenmesse 2000 in Nürnberg stellte Roco keine neuen "Hobby Line"-Modelle mehr vor.

Foto: dpa

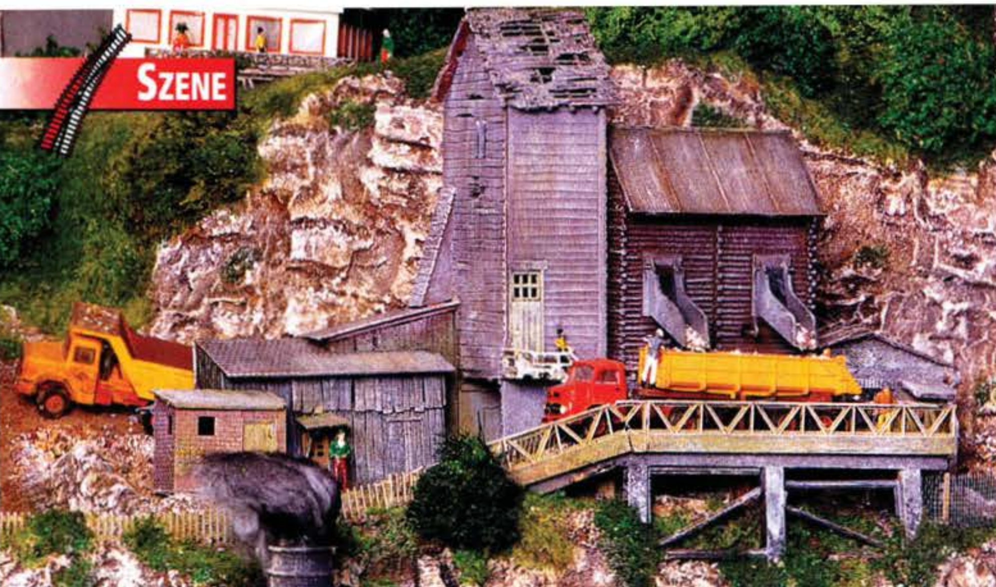
11.500 englische Pfund, umgerechnet rund 36.000 Mark, erzielte diese historische Garnitur bei einer Live-Auktion des Auktionshauses Christie's am 20. Dezember 1999 in London. Das Modell, ein Spur-III-Zug der Firma Schoenner mit Echtdampfantrieb, ging an einen amerikanischen Sammler. Da die Fahrzeuge nachlackiert waren, blieben sie geringfügig unter dem ursprünglich angesetzten Wert von 12.000 bis 15.000 Pfund. Die nächste Auktion mit historischen Modellbahnen richtet Christie's am 18. Mai 2000 aus.

Messe-Kalender

12. - 16. April 2000: Intermodellbau, Westfalenhallen, Dortmund.
12. - 14. Mai 2000: Erlebniswelt Modellbau, Messegelände Erfurt.
6. - 8. Oktober 2000: Modell + Hobby 2000, Messegelände Leipzig.
9. - 12. November 2000: Modellbahn, KölnMesse, Köln.
24. - 27. November 2000: Modellbahn Süd, Messe am Killesberg, Stuttgart.

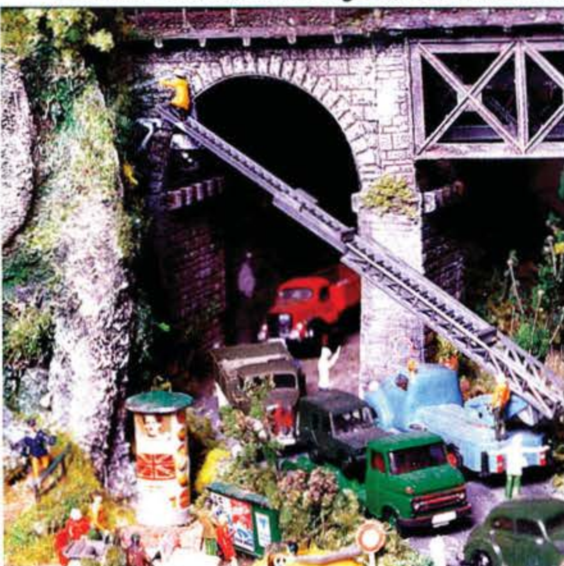
Moment-Aufnahmen

Geschichte(n), die das Leben schreibt: Peter Grünewald, der einstige Jungwerker und Triebfahrzeugführer bei der Bundesbahn, hält ganz persönliche Stationen in H0 fest.



Das kleine Schotterwerk ist sichtlich in die Jahre gekommen, doch erschöpft ist der Steinbruch nicht.

Kein Wunder, daß sich der Verkehr staut: Schließlich sollen die Modellautos nicht grundlos herumstehen.



"Schluß machen" wollte Peter Grünewald vor einem guten Jahr: Ein Wasserschaden, der auch auf der Modellbahnanlage für Land unter sorgte, hatte dem Westfalen das Hobby gründlich verleidet: "Außerdem war ich das Kriechen unter den Platten leid!" Wer allerdings derart viel Mühe und Begeisterung investierte, wie´s der gebürtige Bochumer über mehr als drei Jahrzehnte tat, der läßt sich auch von einer Springflut im heimischen Keller und Bandscheibenklagen nicht lange aus dem Konzept bringen.

Die Beseitigung einiger Kurzschlüsse und der Spuren unfreiwilliger M-Gleisalterung später schloß Grünewald Frieden mit des Geschickes dunklen Mächten. Eine neuerliche Erweiterung der H0-Anlage, erstmals in Rahmenbauweise, signalisiert ebenso wie die Digitalisierung der Bergbahnstrecke, daß der 56jährige sein Modellbahnertief überwunden hat. Vom Verkauf der Modelleisenbahn, im ersten Ärger durchaus erwogen, hat sich Peter Grünewald längst wieder verabschiedet.

"Wäre auch wirklich schade gewesen", meint MODELLEISENBAHNER-Fotograf Jörg Hajt, während wir noch überlegen, wie wir die mit unzähligen Detailszenen wohlgefüllte Heimanlage ins rechte Licht setzen. Keine einfache Aufgabe, die sich angesichts stark eingeschränkter Bewegungsfreiheit für uns stellt.

Die rund 15 Quadratmeter große Miniaturwelt auf sieben Tischlerplatten, in U-Form angelegt, nimmt den Großteil des beheizbaren Hobbykellerraums ein. Getreu der Devise, immer an der Wand lang, sind drei Viertel der Anlage zu umrunden, allerdings nur im Krebsgang und mit geringer Leibesfülle. Um an die Fahrregler und an das Eigenbau-Gleisbildstellpult zu kommen, muß Peter Grünewald gar erst einmal die Eisenbahn-Gitterbrücke samt Schluchtunterbau demontieren, die beide Anlagenschenkel verbindet.

"Da genügt aber ein Handgriff", lächelt der Versicherungsmakler und hat, schwuppdiwupp, den Zugang zum Innenraum freigelegt. Der einfache Trick: Die Brückenköpfe sind nur eingehängt, die Verbindungslaschen bis auf die federnde Verbindung des Mittelleiters der M-Gleise auf der einen Seite entfernt.

Kontaktprobleme? "Keine", winkt Grünewald ab, pafft sein Pfeifchen und ergänzt: "Bloß das Holz meiner Eigenbaukonstruktion schrumpft, seit der Keller richtig trocken ist." Sich deswegen aber von der gestalteten Zufahrt in den Schattenbahnhof zu trennen, fällt dem Westfalen nicht ein.

Pate für seine herausnehmbare Brücke hat übrigens die Arlbergstrecke in Österreich gestanden: "Die Trisannabrücke bei Landeck hatte es mir auf Anhieb angetan", erinnert sich Grünewald. Das Motiv der Mühle am Schluchtgrund dagegen stammt aus der Schweiz. Diese Kombination verschiedener Vorbilder, das Herstellen neuer Zusammenhänge, ist typisch für den Eisenbahn-Fan, der seit jeher "mit weit geöffnetem Objektiv" auf Anregungs-Pirsch für seine Modellbahn unterwegs ist.

Auf Anregungs-Pirsch "mit weit geöffnetem Objektiv"

Peter Grünewald ist der geborene Erzähler, einer mit Sach- und Fachkenntnis zumal. Episoden aus seinem Leben, aus Berufsalltag und persönlichem Umfeld, sind auch der Stoff für die liebevoll gestalteten Modellbahn-Szenen "Mein Herz schlug immer schon für die Eisenbahn", macht der Familienvater kein Hehl aus seiner Leidenschaft. Mit Märklins E 63 und zwei

LÖWENBRÄU
Lagerhaus
BAYER
GASOLIN

roten Kipploren, dazu fast zeitgleich einer CM 800 mit zwei Plattformwagen, auf den Göppinger Metallgleisen, noch mit durchgehender Mittelschiene, startete Grünewald seine Modellbahnerlaufbahn anno 1954. Erste Fahrversuche als Sechsjähriger mit einer Uhrwerksbahn der Spur 00 hatten die Infizierung mit dem Bahnbazillus begünstigt.

"Ich wollte unbedingt Lokführer werden!" Anders als die meisten seiner Spielkameraden ließ es Peter Grünewald aber nicht beim Traum bewenden. Mit 15 ging er als Jungwerker bei der Bundesbahn in die Lehre, absolvierte eine Ausbildung im Betriebsmaschinendienst und die Bundesbahnfachschule. Auf einem Akkutriebwagen der Baureihe ETA 177, stationiert in Wanne-Eickel, schloß der Bochumer schließlich auch noch die Ausbildung zum Triebfahrzeugführer erfolgreich ab.

Im April 1966 zog Grünewald abrupt einen Schlußstrich. Überstunden ohne Ende und dann noch die Einteilung zur Weihnachtsbereitschaft im Bahnhof Herne hatten dem 22jährigen die Schattenseiten seines Traumberufs überdeutlich gemacht. "Nie bereut" habe er diesen Schritt, meint der Ex-Bundesbahner, bekommt gleichwohl glänzende Augen, sobald er von seinem Zugfahrdienst-Ausbildungsbahnhof Wengern-Ost und vor allem seiner Zeit im Bochumer Hauptbahnhof auf dem Stellwerk Bhf erzählt: "Das war das schönste Jahr meines Lebens!"

Kein Wunder, daß Peter Grünewald diese Zeiten im Maßstab 1:87 aufleben ließ. "Ich wollte immer einen großen, mehrgleisigen Bahnhof haben, der Platz für lokbespannte Züge mit wenigstens fünf Wagen bietet", verrät er und umfaßt mit einer Handbewegung seinen siebengleisigen, mit immerhin anderthalb Meter langen Bahnsteigen ausgestatteten Personenbahnhof Kreuzeck. Dessen Anfänge gehen weit in die modellbahnerische Frühzeit Grünewalds zurück: Einst standen hier der klassische Märklin-Großstadtbahnhof mit Rauhputz und ein historischer Kibri-Bahnsteig. "Den habe ich noch", beteuert der langjährige H0-Bahner und holt nach kurzem Kramen einen leicht angestoßenen, aber immer noch ansehnlichen Blechbahnsteig mit Überdachung hervor.

Anderthalb Meter lange Bahnsteige, sieben Gleise

Tin Plate hat eben seinen eigenen Charme. Ist das auch der Grund, warum ausschließlich M-Gleise aus Göppingen auf der Heimanlage installiert sind?

"Ich hatte einfach schon zu viele Metall-Gleise", nennt Peter Grünewald eine weit prosaischere Ursache, die weder K- noch C-Schienen je zum Thema machte. Und eins der professionellen Gleissysteme mit vorbildgerechterem Profil kam schon gar nicht in Betracht: Dann hätte der Westfale schließlich all sein historisches Lok- und Wagenmaterial auf Radsätze mit niedrigen Spurkränzen umrüsten müssen. "Mit Sand geschottert", so der Modellbahner, machen Märklins M-Gleise ohnehin gar keinen üblen Eindruck.

Da legt Peter Grünewald schon mehr Wert auf Funktionssicherheit, die er auch an seiner nicht eben filigranen Märklin-Oberleitung schätzt, und auf vorbildgetreuen Fahrbetrieb auf seiner zweigleisigen Hauptstrecke mit abzweigender ein-

MATSCHKE DER SPEZIALIST FÜR MODELLBAHNER UND SAMMLER

Portokosten 7,– DM / Preisliste gegen 3,– DM in Briefmarken
Inh. Laag GmbH & Co. Vertriebs KG · Schützenstr. 90 · 42281 Wuppertal · Tel. 0202/500007 · Fax 0202/509490

gleisiger Nebenbahn in einer Mittelgebirgslandschaft. Einen echten Nachschubeinsatz steuert der einstige Bundesbahner beispielsweise auf der hinter dem Schattenbahnhof beginnenden langgezogenen Rampe ab Trisannabrücke, wahlweise manuell oder per Delta-Mehrzugsystem.

Auch der Güterbahnhof mit Aufstell- und Ausziehgleisen sowie den Privatanschlüssen für Zeche, Brauerei, Farben-AG und Raffinerie (nicht im schematisierten Gleisplan auf Seite 105 enthalten) bietet nicht nur etliche Rangiermöglichkeiten, sondern orientiert sich an bahntypischen Vorbildgegebenheiten. Daß das Industrieensemble samt Hinterhof-Autoreparatur-

Auch schon recht betagt: Märklins 89 mit den beiden Plattformwagen verstärkte 1957 den Fahrzeugpark des Westfalen.

Die Industriellenvilla in Sichtweite der Kohlengrube: Das Motiv kennt der gebürtige Bochumer noch aus Jugendzeiten.

Mit dieser Zuggarnitur, der E 63 mit zwei Kipploren, startete Peter Grünewald 1954 die Modellbahnerlaufbahn.

Vorbild für den Lok-Lift: Ein vergessener Schnellzugwagen auf einem abgeschnittenen Gleis in Bochum-Dahlhausen.

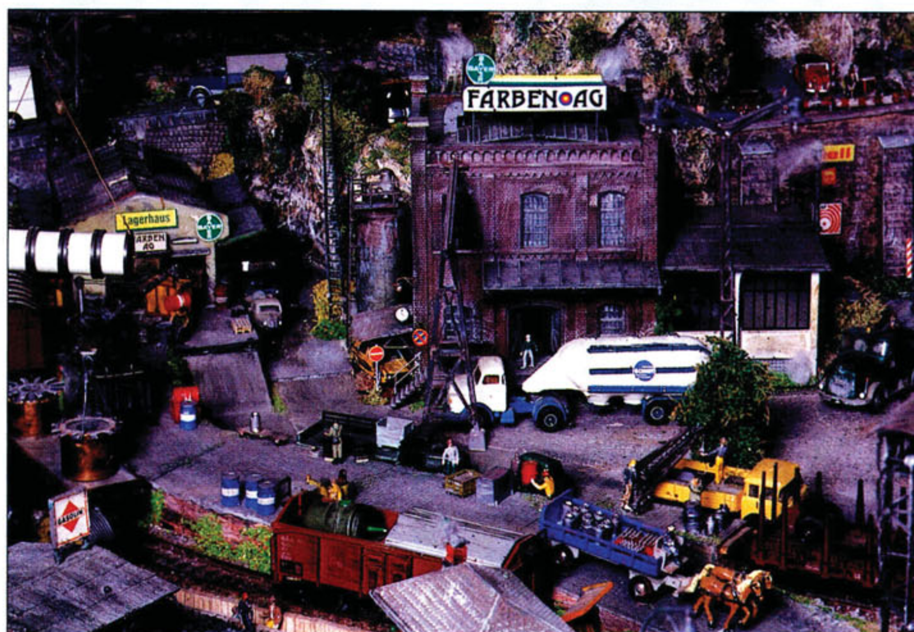
werkstatt ebenfalls in sich stimmig ist, versteht sich für den scharf beobachtenden, im Ruhrpott aufgewachsenen Grünewald von selbst. Die Industriellenvilla, nur einen Steinwurf von der Zeche entfernt, hat der gebürtige Bochumer noch aus Kinder- und Jugendtagen in den Stadtteilen Hamme und Hofstede lebhaft vor Augen.

Ehe jedoch Peter Grünewald Schwänke aus jenen frühen Jahren oder Episoden aus seiner aktiven Zeit als Rallyefahrer zum besten gibt, wenden wir uns doch besser wieder mit vereinten Kräften dem Anlagenthema zu.

"Maximal sechs Züge gleichzeitig", so der Anlagenerbauer, können auf der nur im sichtbaren Teil zweigleisigen Hauptstrecke mit von Hand geschaltetem Blockstellenbetrieb und auf der im Bahnhof Kreuzeck abzweigenden digitalisierten Bergbahn mit Wendebetrieb verkehren. Neben der Zentral-Unit für die Nebenbahn und vier Lichttrafos stehen Grünewald vier Fahrregler und ein selbst gebautes Gleisbildstellwerk für den Zugfahrdienst zur Verfügung.

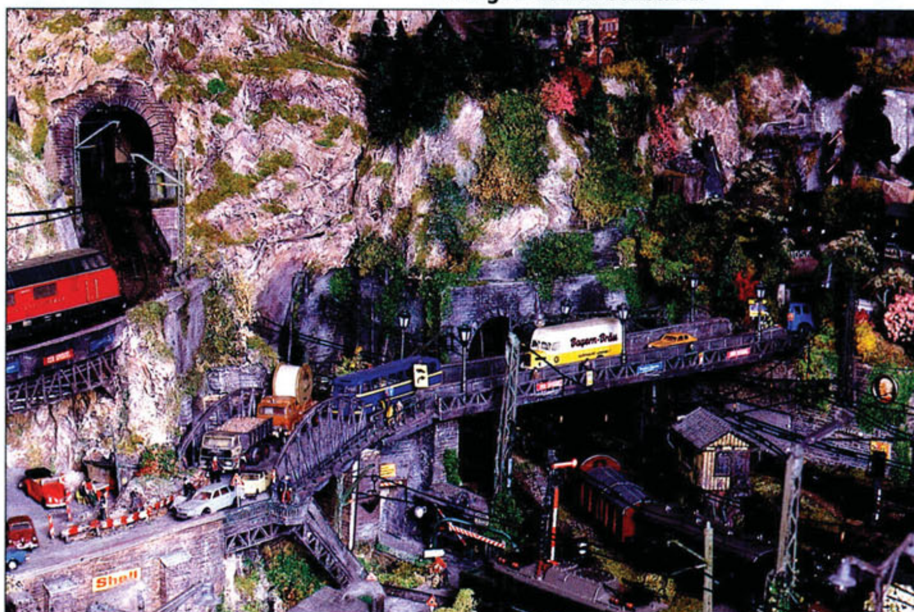
Ein Fahrregler ist für den elektrisch vom übrigen Netz getrennten Güterbahnhof, ein alter Trix-Trafo für die gelegentliche Versorgung der Oberleitung mit Gleichstrom zuständig. Die beiden übrigen Fahrregler dienen der Standardversorgung von Fahrdraht und Schiene mit Wechselstrom. "Mit Gleichstromloks fahre ich nur noch selten wegen der schwachen Spurkränze", erklärt Grünewald.

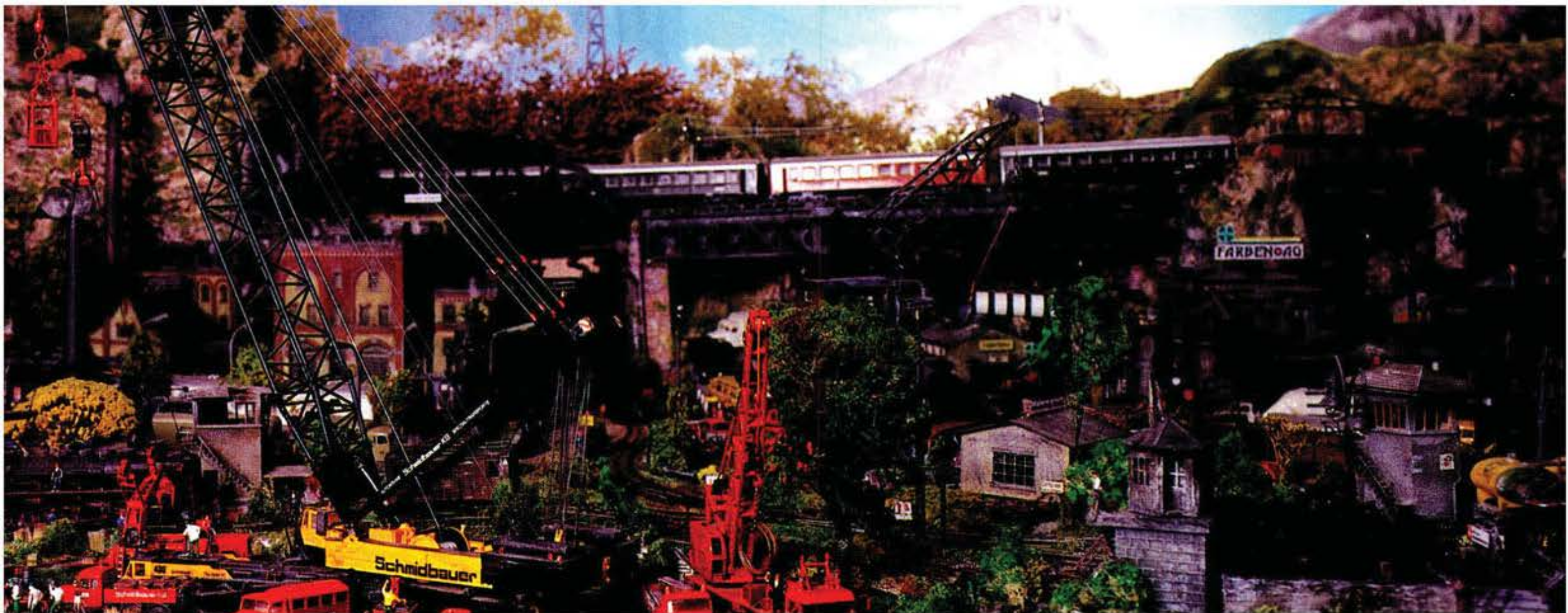
Alle Signale, natürlich vorbildgerecht aufgestellt, schalten über Relais die Gleisabschnitte ab und frei, auch bei Oberleitungsbetrieb. Gesteuert wird über das Gleisbildstellpult ohne elektronische Raffinessen. Der Bediener ist eben vor allem als Fahrdienstleiter und Lokführer im Analogbetrieb mit seinen 16 ab- und zuschaltbaren Bereichen gefragt. Da ist ein guter Überblick von Nutzen, nicht weniger

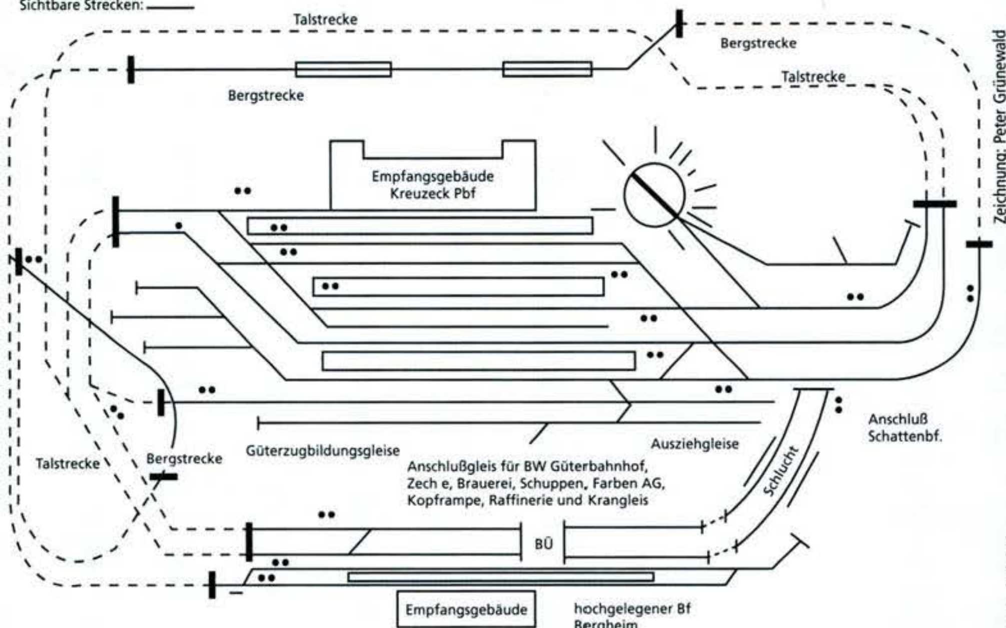


Be- und Entladen: In dem Industriegebiet mit Gleisanschluß ist ebenfalls jeder Quadratzentimeter genutzt.

Auch hier staut sich wieder der Straßenverkehr: Die Baustelle liefert den Grund für den ganz realen Stillstand.







Zeichnung: Peter Grünewald

Fotos: Jörg Hajt

Klassische Hinterhofatmosphäre im Gleisdreieck bietet das Gelände der Autoreparatur Hogrebe.

bei Kurzschlüssen: Als seinerzeit der Wasserschaden die Anlage lahmlegte, war Peter Grünewald froh, sämtliche Lötpunkte und elektrischen Anschlüsse durchnumeriert und alle Schalt- und Anschlußpläne in einem Ordner zusammengefaßt zu haben. Das half bei der Fehlersuche ungemein.

Überhaupt die Elektrik: Da hätte er noch eine Geschichte anzubieten über Freileitungen und Christbaumlichterketten, läßt sich Peter Grünewald vernehmen. Doch halt: Kommen wir lieber zu den Erlebnissen, die den Stoff für die detailreichen Szenen lieferten, die nahezu jeden Quadratzentimeter mit Leben erfüllen.

Ein Blickfang ist etwa das Szenarium vor dem Industriegebiet, wo ein Autogroßkran eine Dampflok von den Schienen hebt, die wegen des Ausbaues einer Weiche nicht mehr abgefahren werdern kann. Zahlreiche Hilfskräfte und sogar ein Fernsehteam verfolgen die Aktion. "Das werde ich nie vergessen", erinnert sich Grünewald. In Bochum-Dahlhausen habe die Bundesbahn einst beim Gleisrückbau einen Schnellzugwagen schlichtweg übersehen, der dann von zwei Rosenkranz-Großkränen geborgen werden mußte. "Da durfte ich mitfahren", ist ihm diese Aktion aus Jugendtagen noch frisch im Gedächtnis.

Auch die Brauerei geht auf Bochumer Zeiten und erste Erfahrungen mit dem schäumenden Gerstensaft zurück: "Das Szenarium habe ich in Anlehnung an die Schlegel-Brauerei gestaltet", erläutert Grünewald. Das Vorbild für die Straßenbrücke über der linken Bahnhofsausfahrt fand der reiselustige Westfale am Hauptbahnhof Dresden. "Meine DDR-Touren, das ist ein Kapitel für sich, einschließlich der Autofahrt durch gesperrtes Russengebiet", schmunzelt Grünewald.

Apropos Straßenverkehr: Wenn schon die Automodelle, hauptsächlich historische von Wiking, das in sich geschlossene Straßennetz bewegungslos bevölkern, muß es Gründe für solche Stausituationen geben. Baustellen, ein Pferdefuhrwerk oder die Reparatur der Straßenbeleuchtung mit einem Opel Blitz der Bochumer Stadtwerke hat Grünewald pfiffig als Verkehrshindernisse inszeniert: "Den Opel Blitz fuhr früher ein Nachbar." Wobei wir wieder bei den Geschichten wären!

Werner Meyer/Karlheinz Haucke

Anlagen-Steckbrief

U-förmige, mehrteilige H0-Anlage in Platten- und Rahmenbauweise, zirka 15 m²
Erbauer: Peter Grünewald; Bauzeit: 35 Jahre mit Unterbrechungen
System: Zweileiter-Gleichstrom und Dreischienen-Wechselstrom inkl. Oberleitung
Epoche: III, Mitte der 60er Jahre, Einsatz aller drei Traktionsarten
Gleislänge: Zirka 150 m, ausschließlich M-Gleise, 26 Weichen
Rollendes Material: Märklin, Roco, Rivarossi, Trix, Piko
Betrieb: Analog, auf Delta-Mehrzugbetrieb umschaltbar, Bergstrecke digitalisiert
Vorbild: Zweigleisige Hauptbahn mit eingleisiger Bergbahn, Motive diverser Vorbilder

VORSCHAU

Foto: Thomas Estler

Überlebenskunst

Eigentlich für den Nahverkehr bestimmt, entwickelten sich die Silberlinge zu universellen Reisezugwagen. Die Bundesbahn stellte sie sogar in die sogenannten Interzonenzüge ein. Das Pfauenaugenmuster hält sich hartnäckig seit 40 Jahren.

Foto: Dr. Rolf Brüning

Apfelinsel-Bahn

Ein kleines, aber feines Eisenbahnnetz in der Kapspur durchzieht die australische Insel Tasmanien. Mit rund 30 Güterzügen pro Tag bietet Tasrail einen beachtenswerten Schienenverkehr.

PC-Steuerung

Peter Grundmann, Z-Bahner und Software-Entwickler, erläutert den ersten Schritt zur PC-gestützten Modellbahnsteuerung: Auftakt der großen Werkstatt-Serie.

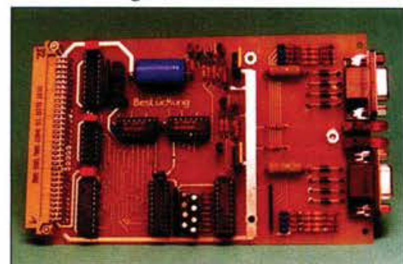


Foto: Peter Grundmann

Foto: Jörg Hajt

Außerdem

Sandmännchen

Vor fünf Jahren wurde der Reiseverkehr auf der Strecke Altenburg – Narsdorf trotz des Einsatzes moderner LVT eingestellt.

Sonderfahrpläne

Bevor ein Dampfsonderzug auf die Strecke geht, kommt auf die Planer viel Arbeit zu.

TT-Gigant

Brawas erstes TT-Modell, die E 95, stellt sich dem unbestechlichen Testcomputer.

Die Redaktion behält sich Änderungen aus aktuellem Anlaß vor.

Das Mai-Heft erscheint am 19. April bei Ihrem Zeitschriften-Händler – immer an einem Mittwoch

Roter Heimkehrer

Zwischen Mosbach und Neckarelz absolvierte V 200 053 am 5. Februar 2000 ihre Test- und Abnahmefahrten. Die EVB will die ehemalige Bundesbahn-Großdiesellok demnächst vor schweren Containerzügen ab Bremerhaven einsetzen.

Foto: Jürgen Rech

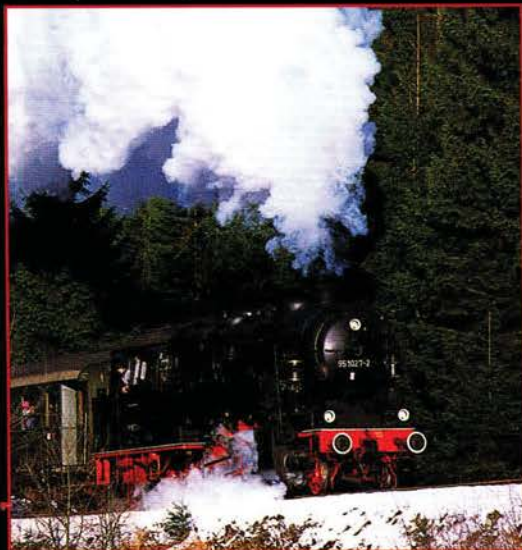
Stadtverkehr

Bewegung auch auf dem Asphalt: Schienen- und Straßenverkehr im städtischen Umfeld hat der Modelleisenbahn-Freundeskreis Wuppertal auf seiner Clubanlage große Aufmerksamkeit gewidmet.

Null-Eins
bis
Neunundneunzig

Dampfloks boten über ein Jahrhundert lang eine von Feuer, Wasser und Kohle angetriebene Mobilität. Sie waren nicht nur der Stolz der deutschen Eisenbahnen, sie hielten auch die Räder der rasant wachsenden Industriegesellschaft am Laufen. Die berühmtesten Dampfrösser, die deutsche Lokkonstrukteure geschaffen haben, werden in diesem mehr als zweistündigen Werk gekonnt in Szene gesetzt – mit fundierten Infos, mit seltenen Aufnahmen aus den dreißiger, vierziger, fünfziger und sechziger Jahren sowie mit stimmungsvollen Bildern aus der Endzeit des Dampfbetriebs in Deutschland.

- ✖ **Wochenschau-Aufnahmen**
- ✖ **Fundierte technische Infos**
- ✖ **Perfekte TV-Qualität**
- ✖ **Absoluter Preishit**
- ✖ **125 Minuten Laufzeit**
- ✖ **Preis: nur DM 39,90**
- ✖ **Bestellnummer: 4000**



Ihre Bestelladresse:
RIOGRANDE-VIDEO
POSTFACH 5324 • D-79020 FREIBURG
☎ 0761/66356 • FAX 0761/66310
E-MAIL: RIOGRANDE@T-ONLINE.DE
INTERNET: WWW.RIOGRANDE.DE
DM 7,50 Versandkostenanteil pro Bestellung!

RIOGRANDE
Dampf • Reise • Abenteuer
VIDEO-EXPRESS

Deutsche Dampflokomotiven

Die Baureihen 01 bis 99

Mit spektakulären historischen Aufnahmen
125 Minuten – Farbtonfilm

RIOGRANDE-VIDEOTHEK

Spielzeit zwei Stund

EINES DER WELTWUNDER,

womöglich **das achte,** ist die Mallet 2-8-8-2 wohl nicht, doch bei uns heißt sie

DER KOLOSS VON ROCO

oder auch „Zyklop" – bedingt durch die Einäugigkeit, die, für die meisten Europäer ungewohnt, in den USA durchwegs Gepflogenheit ist. Doch, so glauben wir, liegen wir mit diesen Spitznamen nicht so falsch, denn ins Gigantomanische haben sich die amerikanischen Lokomotivkonstrukteure bestimmt begeben. Aus Zwang; denn unter der Vorgabe „je länger die Züge, desto günstiger die Transportkosten" wurden und werden Garnituren gebildet, die bis zu zwei Kilometer Länge erreichen. Und vor solche wurden unsere Vorbilder gespannt. Welche Kraft dies erforderte, kann man sich leicht ausmalen. Enorm natürlich auch der Verbrauch von Kohle und Wasser. Wäre ein solcher Gigant auf bayerischen Gleisen eingesetzt gewesen und der Rost nicht automatisch bestückt worden, hätte gleich hinter dem Tender ein Bierwagen laufen müssen (natürlich getarnt mit der Aufschrift „Sport-Limonaden"). Selbstverständlich wäre ein solcher Einsatz nur theoretischer Natur gewesen, denn dem Achsdruck von 27 t hätten deutsche Gleise nicht lange Stand halten können. Das Gesamtgewicht beträgt stolze 336 t (zum Vergleich die Baureihe 45: 207,5 t).

So übertrifft diese echte Mallet-Maschine auch im Modell mit 37 cm selbst die längste, jedoch nie gebaute deutsche Dampflokomotive.

Konstantlicht (auch im Analogbetrieb bei geringer Spannung) – feinst detailliert (Messingglocke mit Seilzug; mehrfach bedruckte Meßinstrumente im Führerstand, beleuchtete „Number boards"; Schiebefenster öffnungsfähig) – Antrieb über Fünfpolmotor mit dynamisch gewuchtetem Rotor und zwei Schwungmassen auf alle 8 Treibachsen – beste Laufeigenschaften (empf. Mindestradius R 4) – Digital-Schnittstelle u.v.a.m.

Art.-Nr. **63350, Mallet-Dampflokomotive 2-8-8-2** der Norfolk & Western, Epoche III, Gleichstromausführung;

Art.-Nr. **63351, Mallet-Dampflokomotive 2-8-8-2** der A.T.&S.F., Epoche III, Gleichstromausführung – bei Ihrem Fachhändler!

e-mail: roco@roco-modeltoys.co.at

Internet: www.roco.co.at

A: ROCO MODELLSPIELWAREN
GMBH
A-5033 Salzburg
Jakob-Auer-Straße 8

CH: ROCO MODELLSPIELWAREN
GmbH
CH-9445 Rebstein
Balgacherstrasse 14

D: ROCO MODELLSPIELWAREN
Vertriebsgesellschaft mbH & Co.
Handels-KG, D-83395 Freilassing
Georg-Wrede-Straße 49